Landwirtschaftliche und gärtnerische Sämereien- und Saatgetreide-Großhandlung

A. METZ & CO.

NACHFOLGER G.M.B.H.

BERLIN W57

BÜLOW-STR. 56



Haupt-Preis Verzeichnis Frühjahr 1934

Wir liefern *portofrei* Sendungen mit Gemüse- und Blumensamen, wenn deren Wert im Auftrag über RM *10.*– erreicht, innerhalb Deutschlands und der Länder, deren Portosätze den deutschen gleichkommen.

Unsere Lieferungsbedingungen

Alle Saaten werden vor Versand in unserem Laboratorium oder in einer **amtlichen Versuchsstation auf Reinheit und Keimkraft untersucht** und außerdem auf unseren Versuchsfeldern geprüft, so daß wir **für ihre Reinheit und Echtheit sehr weitgehende Bürgschaft übernehmen können.**

1. Bei Empfang ist jede Sendung auf ihre Richtigkeit zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel sind spätestens am 3. Werktage, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Soll die Prüfung der Keimkraft und Reinheit durch eine Kontrollstation vorgenommen werden, so muß die Übersendung der ordnungsmäßig gezogenen Proben sofort geschehen. Bei Versäumnis einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

2. Sollte Empfänger eine Ware wegen Mängeln, die sich bei der Untersuchung herausstellen, mit Recht beanstanden, so behalten wir uns Umtausch, Vergütung des Minderwertes oder Rücknahme vor. Eine Gewähr für die Entwicklung auf dem Felde lehnen wir ab.

3. Bei Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbrauche jede Gewähr auf. Bei solchen, deren Art nicht zweifellos an ihrem Äußeren erkennbar ist, haften wir bei nachgewiesenen Schäden nur bis zur Höhe des für betreffenden Artikel berechneten Betrages. Eine Bürgschaft für den Ernteausfall können wir in keinem Falle übernehmen, dies gilt auch für Abweichungen in Benennung oder Beschreibung, bei einem etwa vorgekommenen Irrtum, oder wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.

4. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte). Alle Aufträge von Bestellern, mit denen wir nicht in laufender Rechnung stehen, werden gegen Nachnahme ausgeführt, falls vorher keine Kreditvereinbarung mit uns getroffen wurde. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung unser Eigentum, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Der Eigentumsvorbehalt gilt auch, wenn dem Käufer ein Ziel für die Zahlung gewährt ist. Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Ware durch den Käufer ist unzulässig.

Der Käufer darf die Ware nur im eigenen landwirtschaftlichen Betriebe verwenden.

Der Erlös aus der Ernte haftet in jedem Falle zuerst für die durch Lieferung der Aussaat entstandene Schuld. Bei Zahlungseinstellung stehen uns die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte zu auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung. Nicht vereinbarte Rabatte oder Abzüge können wir nicht billigen.

5. Die Reichsmaisstelle Geschäftsabteilung G. m. b. H., Abt. Oelsaaten-Monopol, Berlin, macht uns folgende Auflage:

„Es ist nicht gestattet, die Oelsaaten — weder unbearbeitet noch bearbeitet, insbesondere in geschroteter Form — zu allgemeinen Futterzwecken zu verwenden oder zu diesem Zwecke zu veräußern. Im Falle einer Zuwiderhandlung sind wir berechtigt, von Ihnen die Zahlung einer Vertragsstrafe bis zu RM 150.— je Tonne Ölsaaten zu verlangen, die vertragswidrig zu allgemeinen Futterzwecken verwendet werden oder deren ordnungsmäßige Verwendung von Ihnen nicht nachgewiesen werden kann (Ziffer 7 der Geschäftsbedingungen). Dagegen ist es gestattet, die Oelsaaten zu sonstigen Zwecken, insbesondere zur Vogel- und Geflügelfütterung oder zur Herstellung von Öl, zu verwenden.

Die Erfassung der Ölkuchen oder der sonstigen Rückstände, die bei der Verarbeitung zu Öl anfallen, durch uns, wird durch die Freigabe der Ölsaaten nicht berührt.

Wird die Ware von Ihnen zur Herstellung von Öl verwendet oder zu diesem Zweck weiter veräußert, so sind Sie verpflichtet, hiervon uns unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Verletzen Sie diese Pflicht, so sind wir berechtigt, von Ihnen die Zahlung einer Vertragsstrafe bis zu RM 50.— je Tonne der Ware zu verlangen. Wir sind berechtigt, zu der uns geeignet erscheinenden Zeit die Beschaffenheit, Art und Herkunft der Ware zu überprüfen."

In der vorgeschriebenen Weise machen wir Ihnen ebenfalls diese Auflage, und machen Sie darauf aufmerksam, daß die obige Konventionalstrafe von Ihnen an uns zu zahlen ist, falls gegen diese Auflage verstoßen werden sollte.

6. Die Annahme von Bestellungen auf solche Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, erfolgt stets nur unter der Voraussetzung, daß unsere Züchter rechtzeitig und überhaupt liefern können. Von der Lieferungspflicht sind wir auch dann entbunden, wenn die Lieferung durch höhere Gewalt unmöglich wird. Bei geringerem Ertrage ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Originalsaatgut liefern wir so weiter, wie wir es vom Züchter erhalten, eine Haftung übernehmen wir nur, soweit solche der Züchter leistet.

Einige Originalsaatgetreide-Züchter fordern, falls die Absaat ihrer Originalsaat in Verbindung mit ihrem Namen als Saatgetreide in den Verkauf gebracht werden soll, eine Lizenzgebühr. Bei Verstoß ist eine Vertragsstrafe bis zum 20fachen des Kaufpreises zu entrichten.

Bei Veräußerung der Originalsaaten haftet der ursprüngliche Erwerber für die Beachtung vorstehender Bedingungen durch die nachfolgenden Erwerber. Käufer haftet für die Schäden, welche daraus erwachsen, daß die Verpflichtungen nicht oder nicht rechtsgültig dem anderen Käufer auferlegt worden sind.

Für alle Streitigkeiten, welche die Verletzung der Warenzeichenrechte der Züchter und ihrer Lizenzbedingungen betreffen, sollen die ordentlichen Gerichte, und zwar als vereinbarter Gerichtsstand das Landgericht I, Berlin, zuständig sein.

7. Für **Marken-Saatgut** des Deutschen Grünland-Saatbauverbandes (D. G. S.-Saaten) bestehen besondere Verkaufsbedingungen, welche dem Käufer weiteste Rechte gewähren. Wir bitten, die Lieferungsbedingungen zu verlangen.

8. Die Übersendung dieses Verzeichnisses gilt nicht als verbindliches Angebot. Bei veränderter Marktlage müssen wir uns Ermäßigungen oder Erhöhungen unserer Preise vorbehalten. Etwaige Änderungen von Zöllen oder anderen Einfuhrabgaben gehen zu Lasten des Käufers. Die Preise verstehen sich in Reichsmark = 1 Goldm. = $^1/_{2790}$ kg Feingold; von 25 kg an wird der 50-kg-Preis berechnet. Bei landwirtschaftlichen Sämereien findet bei Bezug von unter 25 kg bis 10 kg ein mäßiger Preisaufschlag statt, Mengen unter 10 kg rechnen wir zum ½-kg-Preise. Gewichtsteile unter 20 Reichspfennig Wert sowie halbe Portionen oder halbe Sortimente können nicht abgegeben werden.

9. Die **Verpackung** wird zum Selbstkostenpreise berechnet und nicht zurückgenommen. Wir versichern jede Sendung und stellen die geringe Gebühr dafür in Rechnung. Trotzdem muß jede Bahnsendung bei Eintreffen auf dem Empfangsbahnhofe bahnamtlich nachgewogen und etwaiges Fehlgewicht amtlich auf dem Frachtbriefe bescheinigt werden.

A. METZ & CO. NACHFOLGER G·M·B·H

BÜLOWSTRASSE 56 **BERLIN W57**

Fernsprecher: Berlin B 7 Amt Pallas Sammel-Nr. 7036 — Telegramm-Adresse: Saatguthaus Berlin

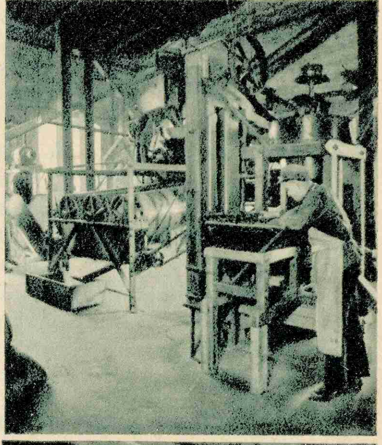
Reichsbank-Girokonto • Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin W57, Potsdamer Straße 96 • Postscheckkonto: Berlin 4700

Inhaltsverzeichnis landwirtschaftlicher Saaten

	Seite
Gehölz-Sämereien	21
Getreide	20–21
Gras-Mischungen f. Rasen-Anlagen	13
Gras-Mischungen für Wiesen- und Weiden-Anlagen	11–12
Gräser in Sorten (auch D. G. S.-Saat.)	7–9
Gründüngungs-Saaten	14
Grünfutter-Saaten	14–15
Hülsenfrüchte	14–15
Kartoffeln	22
Klee-Saaten in Sorten	4–6
Klee-Grasmischungen	12
Kohlrüben (Steckrüben, Wruken)	18 u. 26
Mais	15
Markstammkohl	15
Mohrrüben	19 u. 26
Oelsaaten	14
Rotklee	4
Runkeln	16–17
Seradella	14
Wasserrüben (Stoppelrüben)	18
Wildfutterpflanzen	19

Landwirtschaftliche Saaten

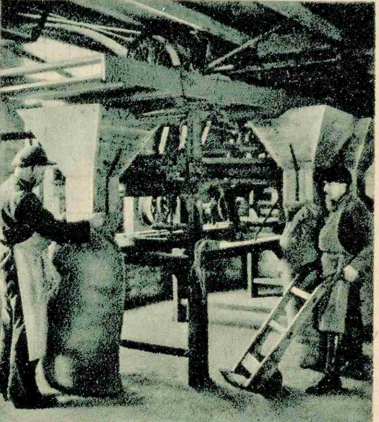
Anbau von Klee- und Grassämereien



Klee- und Grassämereien sind keine billigen Saaten. Soll das dafür angewandte Kapital vollen Nutzen bringen, muß der Boden zu deren Aufnahme so vorbereitet werden, daß möglichst jedes Samenkorn aufgeht und sich zu einer kräftigen Pflanze entwickeln kann. Dies läßt sich durch folgende Maßnahmen erreichen:

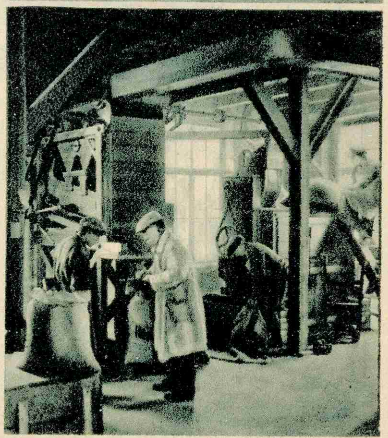
1. Der Aussaat geht eine **Bodenbearbeitung** voraus, welche den Acker unkrautfrei macht. Dies ist meist durch Pflügen und Eggen allein nicht zu erreichen, sondern oft nur durch eine gut geschlossene Vorfrucht. Das Beste leisten in dieser Hinsicht die Hackfrüchte, auch wohl ein üppig gewachsenes Grünfuttergemenge, welches im vollen Wuchse abgemäht wird. Verqueecktes Ackerland, Moorboden, von den Ausläufern des Honiggrases durchsetzt, alte umgebrochene Grünlandflächen und Ödländereien, auf denen die alte Narbe nicht völlig zerstört ist, sind unreif zur Ansaat. Die Unkräuter und minderwertigen bodenständigen Gräser lassen die jungen Pflanzen teilweise nicht hochkommen. Mißerfolge sind unvermeidlich.

   Eine zweite Grundbedingung ist die nicht **allzu tiefe gründliche Lockerung** des Bodens und guter Schluß nach unten. Die **Oberfläche** des Ackers muß **feinkrümelig** sein. Vor dem Winter gepflügter, im Frühjahr zur rechten Zeit abgeschleppter Acker wird meist zur Ansaat **ideal.** Man säe unter keinen Umständen in zu früh geackertes, zusammengetretenes Land und solches, welches erst im Frühjahr gepflügt, mit steinharten Kluten bedeckt ist. Ein größerer Teil des Samens geht nicht auf.



2. Der Aussaat geht eine **Düngung** voraus, die den Boden zur Erzeugung von Pflanzenmasse in Vollkraft bringt. Boden „in alter Kultur" macht jede Aussaat am besten bezahlt; fehlt sie, so sind zu verabfolgen: je ¼ ha 30—40 kg reines Kali, 15—20 kg reine Phosphorsäure, 8—10 kg reiner Stickstoff, 200 kg reiner Kalk. Je nach der Bodenart sind diese Nährstoffmengen in Form der verschiedenen entsprechenden Düngemittel auszustreuen. Nach vieljährigen Düngungsversuchen bringen z. B. nur diejenigen Wiesen und Weiden stickstoffreiches, leicht verdauliches „Kraftfutter", welche stets nach jedem Schnitt und jeder Beweidung mindestens 10 kg Reinstickstoff (ca. ½ Ztr. schwefels. Ammoniak) pro Morgen erhalten, damit sich die Pflanzen vollkommen sättigen können und hier eine Vermehrung des Eiweißgehaltes im Futter eintritt neben der Steigerung des Futterertrages.

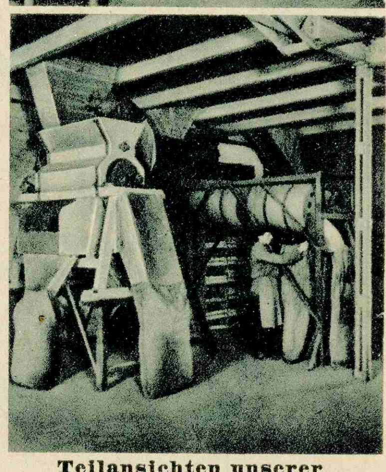
   Immer ist vor der Ansaat für einen **großen Humusvorrat** im Boden zu sorgen. Er ist auf allen Böden, welche Gras tragen sollen, unentbehrlich, am unentbehrlichsten aber auf den leichten Böden. Ist der Stalldung zu knapp, so muß zunächst eine volle Gründüngung erzeugt und untergepflügt werden. Man macht noch häufig den so schweren Fehler, in vierte oder fünfte Frucht nach der letzten Stalldüngung zu säen. Zwei bis drei Jahre nach der Aussaat gehen solche Futterflächen trotz starker Düngung mit Kunstdünger im Ertrage sehr zurück. Die eingesäten hochwertigen Arten verschwinden zusehends, und minderwertige Futterpflanzen machen sich breit.



3. Die Aussaat muß **ohne Überfrucht erfolgen** oder in eine geeignete dünn ausgesäte, wenn es sich um die Anlage von Dauerwiesen und -weiden handelt. Kleegrasgemisch wird man meist mit Überfrucht und diese zuerst ansäen. Bei Spätsaat (Ende April—August) ist eine Überfrucht nicht empfehlenswert.

   Bei der Aussaat unter einer Überfrucht, an welcher immer noch viele Landwirte zu ihrem Schaden festhalten, wird gar zu leicht ein Teil auch lichtbedürftiger Klee- und Graspflanzen unterdrückt, und zwar gerade die, welche von Natur aus sich zunächst langsam entwickeln; das sind die teueren Untergräser, wie Wiesenrispe, Fioringras, Rotschwingel usw. Wenn sie aber fehlen, kommt auch im zweiten und dritten Jahre nach der Aussaat der so erwünschte Narbenschluß nicht zustande. Zwischen der Überfrucht arbeiten die Gräser schnell mit in die Höhe zur Sonne hin. Sie werden Treibhauspflanzen. Nach dem Schnitt der Überfrucht wird ein Teil solcher Pflanzen durch Sonnenbrand vernichtet.

   Am ungeeignetsten als Überfrucht ist der Hafer; eher zu verantworten ist die Aussaat unter dünngesäetem Sommerroggen oder Gerste (etwa 20 kg je ¼ ha). Vorteilhaft ist auch auf leichten Böden die Beigabe von 5 kg Serradella je ¼ ha zur Dauermischung. Sie vermehrt den Ertrag des ersten Jahres, ohne die junge Saat zu gefährden.



Teilansichten unserer Spezialmaschinen zur Reinigung deutscher Grassaaten

Die Aussaat

Um das **Saatgemisch gleichmäßig zu verteilen,** ist es mit der 4fachen Menge feuchten Sandes zu vermischen und in den Morgenstunden, die windstill sind, auszustreuen. Das frische Land wird mit der Ringelwalze überfahren, dann eingesät und mit einer Glattwalze angewalzt.

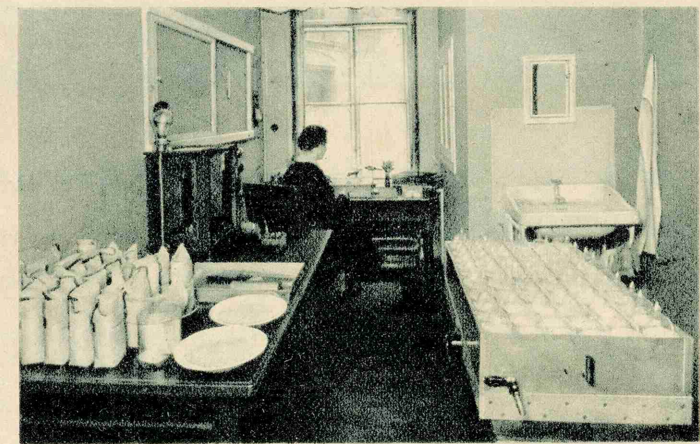
Es soll nur in frischen, feuchten Boden gesät werden; man hüte sich vor zu vielem Eggen vor der Aussaat. In **ausgetrocknetes Land darf man nicht säen;** es ist besser, in solchen Fällen auf ausgiebigen Regen zu warten.

Als **Aussaatzeit** wähle man entweder das zeitige Frühjahr, solange der Boden noch gut frisch ist — denn Mitte Mai ist es zum gleichmäßigen Aufgang der Feinsämereien oft schon zu trocken — oder die Sommeraussaat, die für viele Gegenden sicherer ist als späte Aussaat im Frühjahr. Auf schwerem, kaltem Boden nicht zu früh säen. (Mai!)

Welche Gewähr bieten unsere „Prima"-Saaten?

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, daß **nicht allein das Äußere und hohe Gebrauchswerte** für Saatgut **von Wichtigkeit sind,** sondern auch die **Herkunft mindestens von ebenso großer Bedeutung ist.** Gerade von ihr hängt in erster Linie die Entwicklung auf dem Felde und der Ertrag ab. **Wir verbürgen uns daher zur Lieferung der Herkünfte, welche wir angeboten haben.** Außerdem garantieren wir bei allen Saaten **„Freisein von Seide"** gemäß den Bestimmungen der Kontrollstationen.

Wir gewährleisten nach untenstehenden und unseren Lieferungsbedingungen **den Gebrauchswert** für:



Teilansicht: Saaten-Untersuchung in unserem Laboratorium

	Reinheit	Keimkraft
Rotklee	98 %	94 %
Weißklee	97 %	94 %
Schwedenklee	97 %	94 %
Wundklee	94 %	90 %
Gelbklee	98 %	90 %
Blaue Luzerne	98 %	94 %
Inkarnatklee	97 %	92 %
Esparsette	97 %	85 %
Serradella	95 %	90 %
Fioringras	92 %	92 %
Glatthafer	92 %	85 %
Knaulgras	97 %	92 %
Rotschwingel, echt	96 %	94 %
Wiesenschwingel	97 %	96 %
Deutsches Weidelgras	98 %	97 %
Welsches Weidelgras	98 %	96 %
Lieschgras	96 %	94 %
Wiesenrispengras, echt	92 %	92 %

Der Käufer hat die Feststellung des Gebrauchswertes **sofort** nach Erhalt der Ware bei einer deutschen Kontrollstation vornehmen zu lassen. Bei Abweichungen können wir eine zweite Untersuchung bei einer anderen Station beantragen. Sollte wiederum ein Minderwert gefunden werden, so kann Käufer die festgestellte Minderdifferenz zwischen dem Garantierten und dem Gefundenen unter Berücksichtigung der festgesetzten Fehlergrenze am berechneten Preise kürzen, falls wir nicht eine Ersatzlieferung anbieten.

Saaten, bei denen Angaben über den Gebrauchswert fehlen, liefern wir mit dem Durchschnittsgebrauchswert des betreffenden Jahrganges; in diesem Falle soll die Prüfung vor der Aussaat erfolgen.

Hochwertige Kleearten

Die von den amtlichen Stellen gewünschte Einschränkung des Getreidebaues zu Gunsten einer Vergrößerung der Dauerfutterflächen wird zu einer lebhaften Nachfrage nach denjenigen Sorten führen, welche besonders eiweißhaltig und massenwüchsig sind. Hierzu gehören von Kleesaaten vor allem die verhältnismäßig billige Luzerne, ferner Gemenge von Gelbklee, Schwedenklee oder Inkarnatklee mit Ital. oder Westerwold. Reygras.



Schlesischer Rotklee

Für Reinheit, Keimkraft, Freisein von Seide und Herkunft übernehmen wir Gewähr

Rotklee, Trifolium pratense

1864 ist die **wichtigste** Kleeart für den Feldfutterbau. Liefert sowohl im grünen wie im trockenen Zustande nahrhaftes und schmackhaftes Futter. Der **Rotklee** entwickelt sich **am besten** auf Böden mit reichlichem Feuchtigkeits- und höherem Kalkgehalt, auch im Untergrunde. Auf leichteren und kalkärmeren Böden wird sein Anbau unsicher, ebenso auf nassen, bindigen Böden. Sorgfältig in Versuchsstationen durchgeführte Anbauversuche haben gezeigt, daß **für unser Klima** die **schlesische, ost-** und **westpreußische** Saat wegen ihrer Winterfestigkeit die geeignetste ist, es folgt mit geringem Abstande die **polnische** und **böhmische** Herkunft. — Rotklee ist zweijährig und liefert zwei Schnitte. Blütezeit: Zweite Hälfte Juni und zweite Hälfte August, Saatbedarf pro Morgen etwa 5 kg.

Wir garantieren bei unseren **Primasaaten** eine **Reinheit von 98%,** eine **Keimkraft von 94%. Berechnung zum Tagespreise.** Wir empfehlen in diesem Jahre folgende deutsche **winterfeste,** sowie sonstige bodenständige Herkünfte:

		50 kg RM	½ kg RM
Schlesischer/böhmischer, hochfeine Saat, seidefrei	heute	84—87	1.—
Schlesischer/böhmischer, beste Saat, seidefrei, **„Prima"**	„	88—92	1.10
Ostpreußischer/kurischer, beste Saat, seidefrei, **„Prima"**	„	82—84	1.—
Hunsrücker Eifler, beste Saat, seidefrei **„Prima"**	„	87—91	1.10
Böhmischer, beste Saat, seidefrei **„Prima"**	„	88—92	1.10
Siebenbürger/ungarischer, beste Saat, seidefrei, **„Prima"**	„	88—92	1.10
Posenscher, beste Saat, seidefrei **„Prima"**	„	88—92	1.10

1951	**Rotkleeaussiebsel**	35.—	0.40
1952	**Kleeaussiebsel,** gemischte Sorten	28.—	0.35

Preise werden stets niedrigst je nach der Marktlage berechnet

A. METZ & Co. NACHFOLGER G·M·B·H

Spätklee, Grünklee

Trifolium medium, einschnittiger Rotklee,

liefert nur einen Schnitt, der ergiebiger ist als der erste Schnitt des gewöhnlichen Rotklees. Der Nachwuchs ist nur gering, dafür dauert er aber länger aus als der gewöhnliche Rotklee. Er wird in höheren Lagen, wo das Einbringen des zweiten Schnittes unsicher ist, viel angebaut und ist recht widerstandsfähig gegen Kälte. Blütezeit: Anfang Juli

	50 kg RM	½ kg RM
1872 Beste Saat, „Prima“, seidefrei, Reinheit 98%, Keimkraft 94% ...	94	1.10

Bullenklee

Roter immerwährender Wiesenklee, Trifolium pratense perenne.

Dauert drei bis fünf Jahre aus, gibt gute gleichmäßige Erträge, nicht so anspruchsvoll an den Boden wie der zweijährige Rotklee und auch weniger empfindlich gegen Dürre. Für Dauerfutterflächen sehr wertvoll.

	50 kg RM	½ kg RM
1874 Beste Saat „Prima“, seidefrei, Reinheit 98%, Keimkraft 94% ...	95-98	1.10

Weißklee

Trifolium repens,

Gedeiht noch auf recht schwerem Boden, aber auch noch auf leichtem Sandboden, auf dem Rotklee versagt, ebenso auf allen Moorböden. In einer Samenmischung für Weide darf er niemals fehlen! Ausdauer und Futterwert sehr gut. Blütezeit: Juni bis September. Saatbedarf pro Morgen ca. 4 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1882 Beste Saat, „Prima“, seidefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 94% ..	59-62	0.70
Hochfeine Saat, seidefrei, Reinheit 95%, Keimkraft 92%	54-56	0.65
Feine Saat, seidefrei, Reinheit 92%, Keimkraft 90%	49-51	0.60
Oberbayerische Saat „Prima“ seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 92%	60	0.70
Züchtung „Morsö“, mittelfrühe, blattreiche Züchtung, sehr ausdauernd, gibt besonders in Mischungen fast dopp. Erträge wie sonstige Weißkleearten **Deutscher Nachbau** Reinheit 96—97%, Unkraut 0,5%, Keimkraft 95%	85	0.95
1884 Beste Saat, mit etwas Schwedenklee besetzt, besonders für Wieseneinsaat geeignet	44-46	0.60

Sumpfschotenklee

zottiger, Lotus uliginosus (villosus),

gedeiht auf sehr nassem Boden. Zur Anlage von Dauerwiesen und Weiden gleich unentbehrlich, sehr ausdauernd, winterhart und massenwüchsig auch im Nachschnitt! Für alle Moor- und feuchten Sandheideböden besonders geeignet, aber auch für andere frische Mineralböden. Er verträgt noch am besten von allen Kleearten Bodensäure. Blütezeit: Anfang Juli bis August. Saatbedarf pro Morgen ca. 4 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1946 Beste deutsche Saat, „Prima“, seidefrei .... Reinheit 97%, Keimkraft 90%.	128-132	1.50
Hochfeine Saat, seidefrei .... Reinheit 96%, Keimkraft 88%.	119-122	1.35

Wundklee

Weißklee

Schwedenklee

Hornschotenklee

Wundklee

Tannenklee, Anthyllis vulneraria.

Für leichten, trockenen, etwas kalkhaltigen (Mergel) Sandboden, selbst **rotkleemüde** Bodenarten von großem Werte. Wird ca. 2 Fuß hoch, widersteht der stärksten Kälte und anhaltendsten Dürre und gibt bei zweijähriger Mähe- und Weidenutzung große Massen vorzüglichen Futters. Blütezeit: Mai bis Juli. Saatbedarf pro Morgen ca. 5 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1894 Beste Saat „Prima“, seidefrei .... Reinheit 94%, Keimkraft 90%.	48-50	0.60
Hochfeine Saat, seidefrei .... Reinheit 90%, Keimkraft 86%.	44-46	0.55

Gelbklee

Hopfenklee, Medicago lupulina.

Auf leichten Böden, welche dem Rotklee nicht mehr zusagen, eine wertvolle Futterpflanze. Besonders wüchsig ist er bei hohem Kalkgehalt. Er braucht einen warmen Boden; Nässe und Säure verträgt er nicht. Für Düngung mit Kali und Phosphorsäure ist er sehr dankbar, weniger für die mit Stickstoff. Da er sich sehr schnell entwickelt, wird er auch zur Gründüngung öfter verwendet. Der zweite Schnitt ist geringer als der erste. Ausdauer zwei Jahre und mehr, da sich die Pflanze durch Samenausfall ergänzt. Saatbedarf pro Morgen ca. 7 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1900 Beste Thüringer od. Pfälzer Saat, „Prima“, seidefrei ...... Reinheit 98%, Keimkraft 90%.	51-53	0.65
Beste hellfarbige Saat „Prima“ Reinheit 99%, Keimkraft 92%.	52-54	0.70
Hochfeine Saat, seidefrei .... Reinheit 96%, Keimkraft 88%.	48-50	0.60

Schwedenklee

Alsike, Bastardklee, Trifolium hybridum,

ist der Klee für feuchte, nasse Böden. Er gedeiht sogar noch gut auf nassem, tonigem Boden, sowie auch auf ziemlich nassem Moorboden und gibt einen sehr reichlichen ersten Schnitt. Der Ertrag des zweiten Schnittes ist nicht so groß. Ausdauer zwei Jahre, auf zusagendem Boden und im Gemisch länger. Vorzüglicher Mähklee, weniger gut für Weiden. Blütezeit: Ende Juni, Anfang Juli. Saatbedarf pro Morgen ca. 4 kg

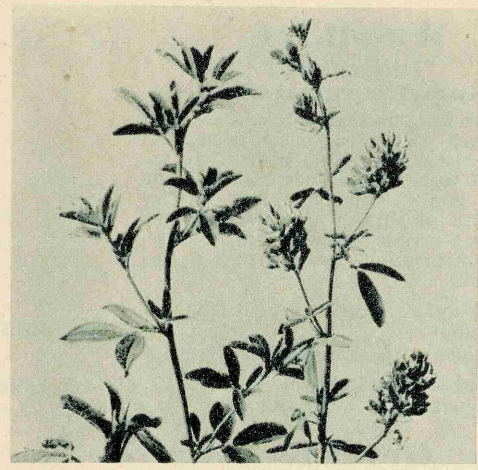
	50 kg RM	½ kg RM
1888 Beste deutsche oder nordische Saat, „Prima“, seidefrei Reinheit 97%, Keimkraft 94%.	61-63	0.75
Hochfeine Saat, seidefrei .... Reinheit 96%, Keimkraft 92%.	58-60	0.70
Feine Saat, seidefrei	53-55	0.65
1890 Beste Saat, mit etwas Weißklee besetzt, besonders für Wieseneinsaat geeignet	44-46	0.60

Hornschotenklee

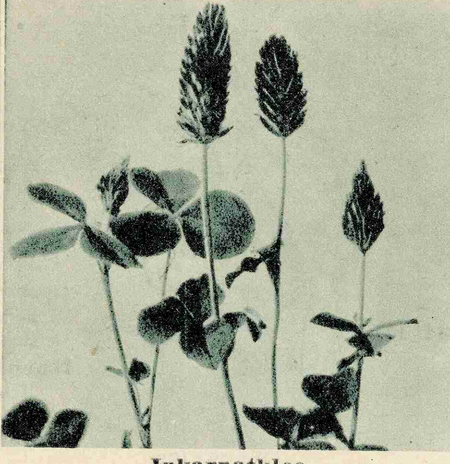
gemeiner, Lotus corniculatus

Dem Sumpfschotenklee sehr ähnlich, hat nur einen vollen Stengel, jener einen hohlen. Er nimmt noch mit sehr trockenen, armen Sandböden vorlieb; auf Sanddünen häufig zu finden. Seine Ausdauer ist gut. Er entwickelt sich früh und treibt nach dem zweiten Schnitt reichlich nach. Zur Ansaat in Dauerfutterflächen auf trockenen Böden recht wertvoll. Saatbedarf pro Morg. ca. 4 kg

	50 kg RM	½ kg RM
1944 Beste Saat, „Prima“, seidefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 90%	79-82	0.90



Luzerne



Inkarnatklee



Phacelia tanacetifolia

1906 Luzerne blaue od. ewiger Klee, Medicago sativa.

Die wertvollste Futterpflanze aller guten tiefgründigen Böden, die im Untergrunde genügend Kalk haben und frei von stauender Nässe sind. Auf solchen gibt sie in einem Jahr drei bis vier Schnitte nährstoffreichsten Futters mit höchstem Eiweißgehalt und dauert bis zu zehn Jahren aus. Solche Felder müssen aber durch Hacken frei von Quecken und sonstigen Unkräutern gehalten werden. Dürre verträgt sie sehr gut, Beweiden dagegen nicht. Als beste Herkünfte werden angesehen die deutschen, die ungarische und die Provencer Saat. Saatbedarf pro Morgen ca. 8 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
Original Altfränkische Luzerne, plombiert, Originalzüchtung, anerkannt beste Herkunft, weil bodenständig, winterhart, ertragssicher, anspruchslos. Reinheit 98%, Keimkraft 92%	160	1.75
Original Viktoria Luzerne, plombiert, Originalzücht. aus dem Harz, Reinheit 98%, Keimkr. 92%	150	1.70
Fränkische Luzerne, beste Saat, seidefr. „**Prima**", Reinh. 98%, Keimkr. 92%	130-135	1.50
Thüringer Luzerne, beste Saat, seidefr., winterhart und ausdauernd, „**Prima**", Reinheit 98%, Keimkraft 92%	119-123	1.35
Ungarische, Luzerne, beste Saat, seidefr., „**Prima**", **mit Staatsplombe**, klimatisch sehr geeignet, dabei preiswerteste Herkunft. Seit Jahren bewährt. Reinheit 98%, Keimkraft 94%........	79-82	0.90
Provencer, beste Saat, seidefrei, „**Prima**", Reinheit 98%, Keimkraft 94%.........	84-86	1.—

Sandluzerne Medicago media,

Kreuzung zwischen blauer Luzerne und Sichelluzerne, deshalb besonders beliebt, weil sie auf leichten Böden noch gedeiht, welche für blaue Luzerne nicht mehr passend sind. Gibt meist zwei, unter Umständen auch drei Schnitte. Saatbedarf pro Morgen ca. 10 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1922 Beste Saat, seidefrei „**Prima**", Reinheit 97%, Keimkraft 90%.............	98-102	1.15

Inkarnatklee Trifolium incarnatum.

Bester Ersatz für ausgewinterte oder beschädigte Kleefelder, sowohl zur Neusaat als zur Nachsaat.

Schnellwachsendste Kleeart, gibt große Mengen nahrhaften, gern genommenen Futters und begnügt sich noch mit leichten, aber kalkhaltigen Bodenarten, liebt reichliche Düngung und wird etwa 60 cm hoch. Ernte des ersten Schnittes bei Herbstsaat Ende Mai; es kann noch eine Frucht folgen; bei Frühjahrsansaat: Juli. Saatbedarf pro Morgen ca. 8 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1926 Beste Saat, „**Prima**", seidefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 92%	34-35	0.45
Hochfeine Saat	32-33	0.40

Beliebtes Gemisch je ¼ ha: 5 kg Inkarnatklee, 7 kg Ital. oder Westerwoldisches Raigras siehe S. 8

Letzteres ist ein äußerst schnellwüchsiges ertragreiches und vorzügliches Futtergras. Das Gemisch ergibt, zeitig im Frühjahr gesät, nach 3 Monaten schon einen ergiebigen Schnitt nahrhaften Futters.

Esparsette Onobrychis sativa,

Auf ausgesprochenen Kalkböden und solchen mit sehr hohem Kalkgehalt spielt ihr Anbau die größte Rolle. Ist sehr anspruchslos und winterhart. Ihre sehr starke Pfahlwurzel schließt den Boden auf und reichert ihn an. Hauptertrag im zweiten und dritten Jahre. Gibt nur einen guten Schnitt, Abweiden verträgt sie nicht. Das Futter ist sehr wertvoll. Ausdauer mehrjährig. Saatbedarf pro Morgen ca. 50 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1938 Einschürig, beste Saat, „**Prima**", pimpinellefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 85% ...	23-24	0.30

Zweischürige Riesen-Esparsette Onobrychis sativa bifera.

Charakteristik wie bei 1938, aber ertragreicher infolge schnelleren Wachstums.

	50 kg RM	½ kg RM
1942 Beste Saat, „**Prima**", polnische, pimpinellefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 85%	25-26	0.35
Beste Saat, „**Prima**", ungarische, pimpinellefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 85%	25-26	0.35
Beste Saat, „**Prima**", **enthülst** Reinheit 98%, Keimkraft 88%	50-52	0.60

Kleearten und Schmetterlingsblütler für besondere Zwecke

Bokharaklee (Weißblühender Honigklee), Melilotus albus altissimus,

gedeiht noch auf leichtem nährstoffarmen Sand- bis Kiesboden. Als Viehfutter wenig empfehlenswert, weil er meist Stengel und wenig Blätter bildet. Dagegen wird er als Bienenweide angebaut und als solche sehr geschätzt, er treibt von Juli bis September andauernd viele Blüten. Wertvoll als Stickstoffsammler zum Zwecke der Gründüngung. Saatbedarf pro Morgen ca. 6 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1932 Beste Saat, seidefrei, „**Prima**" Reinheit 97%, Keimkraft 90%	40-42	0.50

Steinklee echter gelbblühender Melilotus officinalis

Von ihm gilt das gleiche wie von dem vorgenannten; seine Ansprüche an die Bodenqualität sind jedoch niedriger. Aussaat pro Morgen ca. 6 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1934 Beste Saat, seidefr., „**Prima**" Keimkr. 90%	48-50	0.60

Phacelia garantiert echte Saat Phacelia tanacetifolia

Für Bienenweiden zur Gewinnung von Honig unübertrefflich. Sie erhöht nicht nur den Ertrag, sondern wirkt auch günstig auf den Geschmack des Honigs ein. Reinsaat 3 kg pro Morgen. Siehe auch Seite 14.

	50 kg RM	½ kg RM
7658 Beste Saat „**Prima**", **echt**	90	1.—

Preise werden stets je nach der Marktlage billigst berechnet

A. METZ & Co. NACHFOLGER G·M·B·H

Hochwertige Gräser für die Anlage von Futterflächen

Die Arten sind nach Obergräsern und Untergräsern aufgeführt. Diese Unterschiede sind nicht streng botanisch. Die Feuchtigkeit liebenden Arten sind den die Trockenheit vertragenden vorgeordnet.

OBERGRÄSER

Wiesenfuchsschwanz
Alopecurus pratensis

Sehr früh treibendes Gras, das auf allen Bodenarten, auch auf Sand- und Moorboden, gut wächst, sofern der Standort gut feucht ist. Außerordentlich winterhart und ausdauernd. Sein Futterwert ist groß, jedoch muß er früh geschnitten werden; besonders zum Mähen geeignet. In Mischungen ist er nicht beliebt, da er bereits hart ist, wenn die anderen Gräser eben zur vollen Entwicklung gekommen sind. Blütezeit: Sehr früh, Mitte Mai. Saatbedarf je ¼ ha 6—8 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
1990 Beste Saat, „Prima“ .... Reinheit 60%, Keimkraft etwa 75%.	72-75	0.90
oberbayerische, extra schwerste Saat Reinheit 65%, Keimkraft etwa 75%.	92-95	1.10

Beckmannia eruciformis

Besonders geeignet für feuchte und nasse Humusböden sowie für im Winter lange unter Wasser stehende und im Sommer einen hohen Grundwasserstand besitzende Lagen. Entwickelt sich schnell und gibt schon im ersten Jahre gute Erträge eines eiweißreichen, gut verdaulichen Futters.

	50 kg RM	½ kg RM
1992 Deutsche Originalsaat .... ostpreußische, Reinheit 90%, Keimkraft 90%.	—	—
1994 Dtsch. Nachbau, Reinh. 90%, Keimkr. 90%	525-550	6.50

Rohrglanzgras, echte Havelmilitz, Phalaris arundinacea

gibt auf allen feuchten, gut durchlüfteten Böden außerordentlich große Futtermassen; sein Nährstoffbedarf ist sehr groß, besonders an Kali; hat sehr hohen Futterwert, wenn Schnitt vor der Blüte erfolgt. Bei stagnierender Nässe bleibt es im Wachstum zurück. Beweiden und spätes Walzen verträgt es nicht. Ansaat nicht zu früh vornehmen! Es ist vorzüglich ausdauernd und breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus. Blütezeit: Mittelspät, Ende Juni, Anfang Juli. Saatbedarf je ¼ ha 6—8 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
2086 Pommersche Saat, „Prima“ .... Reinheit 95%, Keimkraft 80%	260-270	3.—
2087 Beste deutsche Saat, „Prima“ .. Reinheit 94%, Keimkraft 70%.	245-250	2.80

Rohrschwingel, hoher Wiesenschwingel, Festuca arundinacea (elatior)

gedeiht auf allen gut feuchten, selbst recht nassen Bodenarten, besonders auf den etwas bindigen, aber auch auf Moorböden. Er verträgt sehr gut Überschwemmungen, eignet sich nur zum Mähen; liefert etwas grobes Futter u. ist ein ausdauerndes Gras. Blütezeit Anfang bis Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10-14 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
2036 Beste deutsche Saat „Prima“ ..... Reinheit 94%, Keimkraft 94%.	62-64	0.75
Hochfeine Saat .... Reinheit 92%, Keimkraft 94%.	56-58	0.70

Wiesenlieschgras, Timothee
Phleum pratense

ist die bei der Anlage von Wiesen, Weiden und Ackerschlägen mit Recht am meisten verwendete Grasart. Sie gedeiht auf allen Böden, sofern sie nicht übermäßig naß oder ganz besonders trocken sind. Timothee ist sehr winterhart und gibt hohe Erträge besten Futters. Mehrjährig, horstbildend. Blütezeit: Spät, Anfang Juni. Saatbedarf je ¼ ha 4 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
2088 Überschwemmungs-Timothee ..... ostpreuß. Saat, Reinheit 94%, Keimkraft 90%.	70-72	0.85
2089 Beste sächsische Saat, „Prima“. seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 94%.	38-41	0.50
2090 Beste pommersche Saat, „Prima“. seidefrei, Reinheit 95%, Keimkraft 90%.	33-34	0.40
2091 Beste schlesische Saat .... Reinheit 95%, Keimkraft 92%.	35-37	0.45
2092 Beste nordische Saat, „Prima“. seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 94%.	36-38	0.45



Wiesenschwingel, Festuca pratensis

unser nährstoffreichstes Gras, mehrjährig, wächst auf allen gut feuchten Bodenarten, liebt aber besonders solche etwas bindiger Natur; auch für Moorboden sehr geschätzt. Liefert zwei reichliche Schnitte, aber auch für Weiden sehr wertvoll, da es schnell nachwächst; bildet lockere Horste. Blütezeit: Mittelfrüh, Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10—12 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
2051 Steinacher Originalsaat aus Bayern.. Reinheit 98%, Keimkraft 95%.	85-88	1.—
Weihenstephaner Originalsaat ...... Reinheit 98%, Keimkraft 97%.	82-84	1.—
2052 Beste deutsche Saat, „Prima“ ... anerkannt 1. Absaat, Reinh. 97%, Keimkr. 96%.	70-73	0.85
2053 Hochfeine Saat, deutscher Nachbau .... Reinheit 96%, Keimkraft 96%.	64-66	0.75
2054 Beste dänische Saat, „Prima“ ... Reinheit 96%, Keimkraft 96%.	64-66	0.75

Knaulgras, Dactylis glomerata

besonders wertvoll, weil es auf leichten trockenen Böden gut aushält und nährstoffreiches Futter gibt; eignet sich am besten zum Mähen; muß früh geschnitten werden, wächst sehr gut nach. Für Böden in hoher Dungkraft dankbar, auch für Stalldung und Jauche. Für trockene Weiden unentbehrlich. Ausdauer und Winterfestigkeit gut, bildet Horste. Blütezeit: Sehr früh, Anfang Juni. Saatbedarf je ¼ ha 6 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
Feine Saat	29-30	0.35
2029 Hochfeine märkische Saat .... Reinheit 94%, Keimkraft 92%.	32-33	0.40
2030 Beste märkische Saat, „Prima“.. Reinheit 97%, Keimkraft 92%.	34-36	0.45
Original Schwietzkes, märkisches ... Reinheit 98%, Keimkraft 96%.	36-38	0.45

Glatthafer, Französisches Raigras, Avena elatior

gedeiht am besten auf lehmigem Sand bis sandigem Lehm. Es kommt bei großer Trockenheit noch gut fort; anhaltende Nässe verträgt es nicht. Ist ein auf leichten Böden gut ausdauerndes, sehr schätzenswertes Mähgras, das noch einen zweiten ansehnlichen Schnitt gibt. Für Weiden ungeeignet, da es den Biß der Tiere nicht verträgt. Horstbildend. Blütezeit: Mittelfrüh, Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 15—20 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
2004 Beste deutsche Saat, „Prima“ ... Reinheit 90%, Keimkraft 90%.	86-88	1.—
2005 Beste Saat aus den Alpen „Prima“ Reinheit 92%, Keimkraft 85%.	84-86	1.—
Beste Saat, oberbayerische Landsorte „Prima“, Reinheit 92%, Keimkraft 92%..	98-102	1.15

Wehrlose Trespe, Brom. inermis

	50 kg RM	½ kg RM
2012 Beste Saat, „Prima“ .... Reinheit 90%, Keimkraft 90%.	92-95	1.10
Hochfeine Saat, Reinh. 90%, Keimkr. 85%	88-90	1.—

Sudangras, Sorghum halepense

Mit großem Erfolge in den letzten Jahren auf leichten Böden als Futtergras angebaut. Verträgt dort selbst große Trockenheit. Schnellwüchsig. Vom Vieh mit Vorliebe gefressen.

	50 kg RM	½ kg RM
2106 Beste Saat „Prima“ .... Reinheit 96%, Keimkraft 95%.	46-48	0.60

Hochwertige Gräser für die Anlage von Futterflächen

UNTERGRÄSER

(Preise: 50 kg RM / ½ kg RM)

Fioringras Straußgras, Agrostis alba stolonifera.

Unterirdisch kriechende Form

Gedeiht auf allen Bodenarten vorzüglich, wenn sie recht feucht sind, liefert nährstoffreiches, feinhalmiges Futter; zum Mähen und für Weide gleich gut geeignet, da es zufolge seiner starken Ausläufer schnell einen dichten Rasen bildet. Überflutungen verträgt es sehr gut. Ist ein spätes Gras, recht winterhart und ausdauernd. Blütezeit: Mitte Juli. Saatbedarf je ¼ ha 3 kg.

1964 Beste amerikanische Saat, enthülst, „**Prima**“, Reinheit 92%, Keimkraft 92% ... 65–68 | 0.75

Fioringras, horstbild., zuweilen auch unterirdisch kriechende Form.

Dieser Gruppe gehört das deutsche Fioringras an. Es verträgt einen trockenen bis recht trockenen Standort, bevorzugt aber das See- und Gebirgsklima mit seiner hohen Luftfeuchtigkeit. Zur Herrichtung von Weiden auf mageren Böden zu empfehlen.

1965 Beste deutsche Saat, enthülst, „**Prima**“, Reinheit 80%, Keimkraft 80% ... 78–80 | 0.90

Hochfeine deutsche Saat .... 70–72 | 0.85
Reinheit 70%, Keimkraft 84%.

Original Weihenstephaner Saat ...... 92–94 | 1.10
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.

Fruchtbare Rispe

(Sumpfrispengras), Poa fertilis

für jeden Standort geeignet, verträgt langanhaltende Winterüberschwemmung. Liefert 2 bis 3 Schnitte hochwertigen Futters und sollte in Mischungen für Überschwemmungswiesen nicht fehlen. Zusatz ca. 2 bis 2½ Pfund je Morgen.

Oberbayerische Originalsaat .... 130–135 | 1.50
Reinheit 92%, Keimkraft 90%.

2094 Beste deutsche Saat „Prima“ .. 120–125 | 1.40
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.

Deutsches Weidelgras

Engl. Raigras, Lolium perenne,

geeignet für Dauerwiesen und -weiden in trockneren Böden und durch die Walze fest gelagerten Moorböden. Es liebt die hohe Luftfeuchtigkeit des Seeklimas und ist für jegliche Düngung sehr dankbar. Nachwuchs sehr reichlich. Ausdauer auf ihm zusagendem leichten Boden vorzüglich. Auch auf Dauerwiesen und für Kleegrasgemisch sehr geschätzt. Es entwickelt sich mittelfrüh. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10—12 kg.

2068 Lembkes Originalsaat .... 65.— | 0.75
Reinheit 98%, Keimkraft 94%.
Höchster Ertrag an blattreicher Pflanzenmasse, Ausdauer und Widerstandsfähigkeit gegen klimatische und pilzliche Schädigungen.

2069 Beste deutsche Saat, „Prima“ .... 53–55 | 0.65
Reinheit 98%, Keimkraft 97%.

2072 Beste importierte dänische Saat, „**Prima**“, Reinheit 97%, Keimkraft 96%.. 50–52 | 0.65

2070 Beste importierte irische Saat..... 48–49 | 0.60
Reinheit 97%, Keimkraft 92%.

Dtsch. Markensaatgut, hierv. erhältl s. S. 9.

Kammgras, Cynosurus cristatus,

liebt mittelfeuchten bis trockneren Boden und dauert hier gut aus. Wegen seines hohen Nährstoffgehaltes auf Wiesen und Weiden vorzüglich. Seine zahlreichen Blatttriebe bleiben bis in den Herbst länger grün als die Blatttriebe anderer Weidegräser. Ist horstbildend; bei uns ein spätes Gras. Blütezeit: Ende Juni. Saatbedarf je ¼ ha 5—6 kg.

2022 Hochfeine Saat .... 98–102 | 1.15
Reinheit 96%, Keimkraft 90%.

2023 Beste holländische, friesische Saat, „**Prima**“, Reinheit 98%, Keimkr. 90% . 104–108 | 1.20

2024 Beste irische Saat, „Prima“ .... 102–105 | 1.15
Reinheit 98%, Keimkraft 90%.

Welsches oder begrannt. Weidelgras

Italien. Raigras, Lolium italicum,

das beste Gras für Rieselwiesen, auch für Kleegrasgemisch und zur Ergänzung ausgewinterter Kleefelder; für Dauermischungen nicht geeignet. Wächst vorzüglich auf allen Bodenarten, wenn sie gut in Dungkraft und nicht zu trocken sind; nach starker Stickstoffdüngung dreischnittig. Mittelfrüh. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10—14 kg.

2079 Hochfeine Saat .... 46–47 | 0.60

2080 Beste schwerste dänische Saat, „**Prima**“, Reinheit 98%, Keimkraft 96%.. 50–52 | 0.65

2081 Beste schwerste deutsche Saat, „**Prima**“, Reinheit 98%, Keimkraft 96%.. 53–55 | 0.65

Kirsches Originalsaat .... 80.— | 0.90
Reinheit 98%, Keimkraft 96%.

Westerwoldisch. Raigras

vielblütiges, Lolium westerwoldicum

sehr schnellwüchsig, bei kräftiger Düngung auch auf leichten Böden sehr ertragreiches Futtergras. Frühzeitig (im März) gesät gibt es nach drei Monaten bereits einen bedeutenden Schnitt, nach je 6—8 Wochen kann man es immer wieder schneiden, wenn man kräftig, besonders mit Stickstoff, düngt. Zur Grünfuttergewinnung und als Ersatz für ausgewinterten Klee sehr zu empfehlen. Einjähr. Gras. Saatbedarf je ¼ ha 15-20 kg. Besonders empfehlenswert im Gemisch mit Inkarnatklee (siehe Nr. 1926), wodurch Ertrag und Güte des Futters erhöht wird. Saatbedarf dann 7 kg Raigras und 5 kg Inkarnatklee.

2083 Beste Saat, „Prima“, deutsche Züchtung, Reinheit 98%, Keimkraft 90% . 53–55 | 0.65

2085 Beste holländische Saat, „Prima“
Reinheit 98%, Keimkraft 90% .... 52–54 | 0.65

Goldhafer, Avena (trisetum) flavescens

für Dauerwiesen und -weiden in trockneren Lagen sehr wichtiges Gras von guter Ausdauer und hohem Ertrage, auch im zweiten Schnitt. Lockere, warme Böden sagen ihm besonders zu. Mittelfrüh. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 5—6 kg.

2006 Steinacher Originalsaat
Raschwüchsige und feinstengelige Sorte .... 395 | 4.30
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.

2007 Beste deutsche Saat, „Prima“. 240–246 | 2.70
Reinheit 70%, Keimkraft 80%.

Wiesenrispengras Poa pratensis

das wertvollste Untergras für alle mittelfeuchten bis trockenen Böden, insbesondere auch Moorböden. Vorzügliches Weidegras, das mittels starker Ausläufer schnell die Narbe schließt; als Mähegras ebenso geschätzt. Es treibt auch zum zweiten Schnitt gut nach. Trockenheit sehr gut vertragend, sehr ausdauernd, ist es ein mittelfrühes Gras. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 3—4 kg.

Weihenstephaner Originalsaat, plombiert, Reinheit 96%, Keimkraft 95%............ 110 | 1.25

2098 Pommersche Saat, „Prima“ .... 100–104 | 1.20
Reinheit 92%, Keimkraft 92%.

2097 Beste importierte Saat, „Prima“ .. 82–85 | 0.95
Reinheit 85%, Keimkraft 85%.

Hochfeine importierte Saat .... 79–82 | 0.95
Reinheit 82%, Keimkraft 84%.

Deutsches Markensaatgut, hiervon erhältlich s. S. 9.

Gem. Rispengras Poa trivialis,	50 kg RM	½ kg RM
sehr nährstoffreich, feinhalmig. Ton-, Lehm- und Moorböden bevorzugt; besond. auf Weiden geschätzt, schnell dicht. Rasen bild. Auf Wiesen nur Masse im erst. Schnitt. Blütezeit: Früh, Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 3-4 kg.		
2100 Beste deutsche Saat, „Prima“ Reinheit 94%, Keimkraft 90%.	76-78	0.90
2099 Beste dänische Saat, „Prima“ Reinheit 90%, Keimkraft 90%.	72-74	0.85

Rotschwingel ausläufertreibend

Festuca rubra genuina,

sehr schätzbares Gras, gedeiht auf trockenen Sandböden gut, breitet seine Ausläufer schnell aus u. verschwindet nicht mehr. Für Dauerwiesen und -weiden. Blütezeit: Anfang Juni. Saatbedarf je ¼ ha 6—7 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
2055 Steinacher Originalsaat, vitaminreich, zart, Reinheit 98%, Keimkraft 96%	92	1.10
2056 Kofahls Originalsaat, Reinheit 97%, Keimkraft 96%	78	0.85
2057 Weihenstephaner Originalsaat, Reinheit 98%, Keimkraft 96%	84	0.95
Breitblättrig, liefert dichten Rasen und schützt vor dem Durchtreten der Tiere sowie der Verunkrautung.		
2058 Beste deutsche Züchtung „Prima“ Reinheit 96%, Keimkraft 94%	65-67	0.75
2059 Beste Saat, „Prima“ deutscher Nachbau, Reinh. 98%, Keimkr. 84%	60-62	0.70

Deutsches Markensaatgut, hiervon erhältl. s. unten

Rotschwingel, horstbildend, **Festuca rubra fallax,**	50 kg RM	½ kg RM
Im Aussehen und in Ansprüchen an Boden- und Wasservorrat dem ausläufertreibenden sehr ähnlich.		
2060 Beste deutsche Saat, „Prima“, Reinheit 80%, Keimkraft 80%	46-48	0.60



Anbaufeld von Rotschwingel, ausläufertreibend echter

Schafgarbe, Achillea millefolium		
2286 wird besonders in jungem Zustande vom Vieh gern genommen und übt einen günstigen Einfluß auf die Verdauung aus	320	3.60
Echte Vogelwicke Vicia cracca		
2384 Beste Saat, „Prima“, 100 g RM. 2.50	—	10.—

Geflügelauslauf-Grasmischung

Für die Haltung von Geflügel ist die Anlage eines Gras-Auslaufes unbedingt erforderlich. Er bringt reichliches und zuträgliches Futter und fördert die Gesundheit des Bestandes. Die Zusammensetzung unserer Mischungen beruht auf vielfachen Versuchen und gewährleistet besten Erfolg. Außerdem empfiehlt sich bei der Stallfütterung eine Beigabe von Futtermöhren, goldgelbe verbesserte zylinderförmige stumpfe süße Nr. 430, welche für die Entwicklung und Färbung des Dotters von großem Vorteil ist.

	Bedarf			
A. geeignet für schweren bindigen Boden...	Bedarf 15 kg pro Morgen	½ kg RM **0.90**,	5 kg RM **8.—**,	50 kg RM **68.—**
B. „ „ leichten frischen Sandboden	Bedarf 15 kg pro Morgen	½ kg RM **0.90**,	5 kg RM **8.—**,	50 kg RM **66.—**

Plombiertes D. G. S.-Markensaatgut

Besonders leistungsfähiges, preiswertes Klee- und Grassaatgut.

D. G. S.-Markensaatgut bietet außer höchster Reinheit vor allen Dingen Freisein von schädlichem Besatz und höchste Keimkraft. Die für D. G. S.-Markensaatgut übernommenen Gebrauchswert-Garantien übersteigen bei weitem die sonst üblichen, dazu kommt noch der höhere innere Wert, welcher sich in der Hervorbringung höchster Erträge wertvollsten Futters, Winterfestigkeit usw. zeigt. Die Aussaat spielt bei der Neuanlage von Grünlandflächen eine wichtige Rolle. **Kann man durch Verwendung wertvollerer heimischer Saat sich mit geringer Mehrausgabe die Gewißheit höherer Erträge nahrhafteren Futters sichern, so wird man nur noch deutsche D. G. S.-Saat verwenden.**

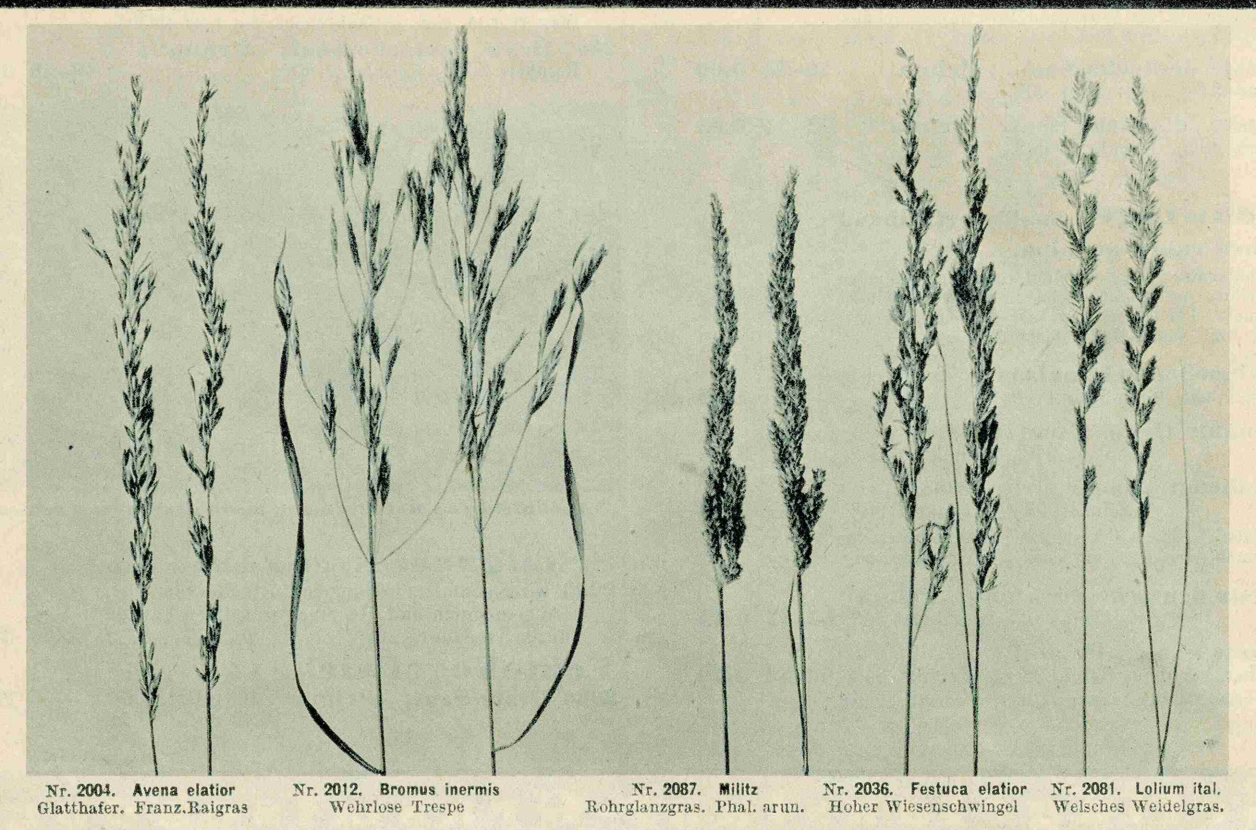
D. G. S.-Saat war im letzten Jahre sehr schnell geräumt, wir empfehlen sofortige Bestellung.

D. G. S.-Markensaatgut ist lieferbar in folgenden Sorten:

	Reinheit	Keimkraft	50 kg RM
Deutsches Weidelgras, Lembkes, 1. Absaat	99%	95%	57.50
Oldenburgisches Weidelgras,	98,5%	95%	—
Knaulgras, Lischower, 2. Absaat	94%	90%	—
Knaulgras, Original Mahndorfer	94%	93%	—
Wiesenschwingel, Steinacher, 1. Absaat anerkannt	97%	92%	—
Wiesenschwingel, Weihenstephaner, 1. Absaat	97%	92%	—
Rotschwingel, Kofahls (Prof. Webers), 1. Absaat	96%	92%	68.—
Wiesenrispe, Original Prof. Freckmanns	95%	92%	123.—
„ 1. Absaat „ „	95%	92%	120.—

Bei Abnahme von Mengen unter 25 kg tritt 10%, bei unter 10 kg = 15% Preisaufschlag hinzu.

Die gebräuchlichsten Kulturgräser (Siehe auch Seite 7—9)



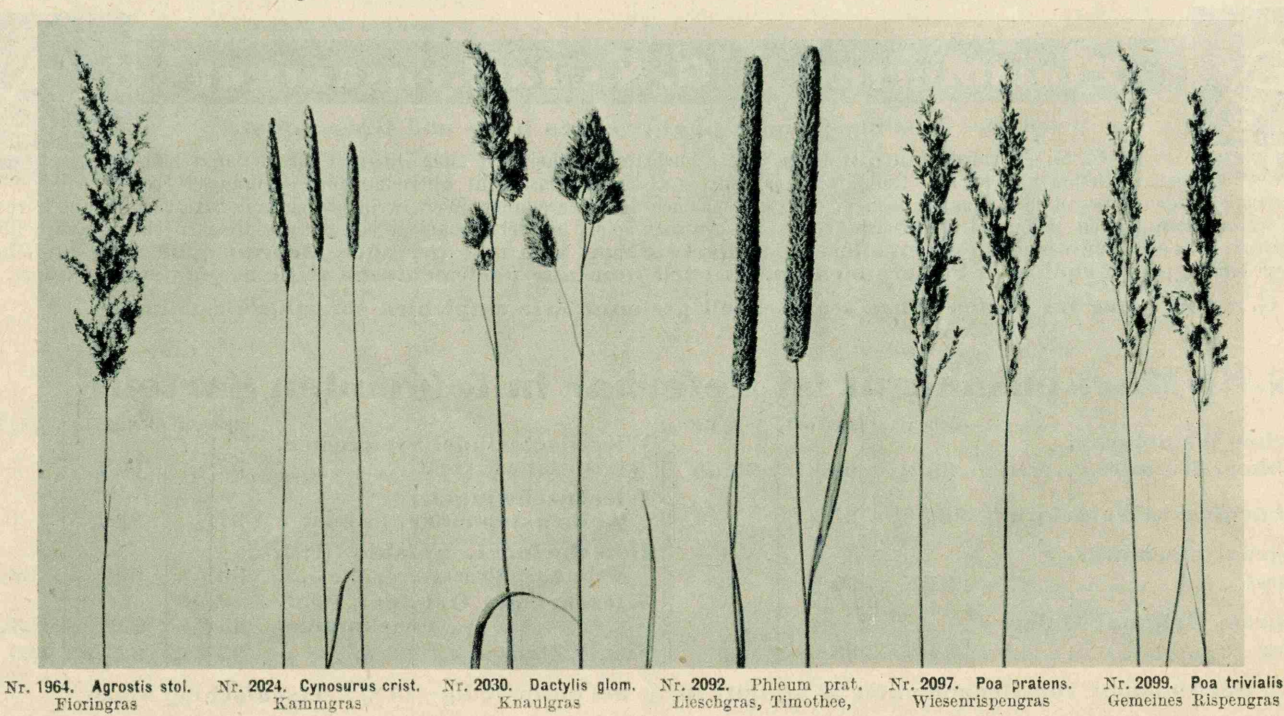
Nr. 2004. Avena elatior — Glatthafer. Franz. Raigras | Nr. 2012. Bromus inermis — Wehrlose Trespe | Nr. 2087. Militz — Rohrglanzgras. Phal. arun. | Nr. 2036. Festuca elatior — Hoher Wiesenschwingel | Nr. 2081. Lolium ital. — Welsches Weidelgras.

Gräsergärten

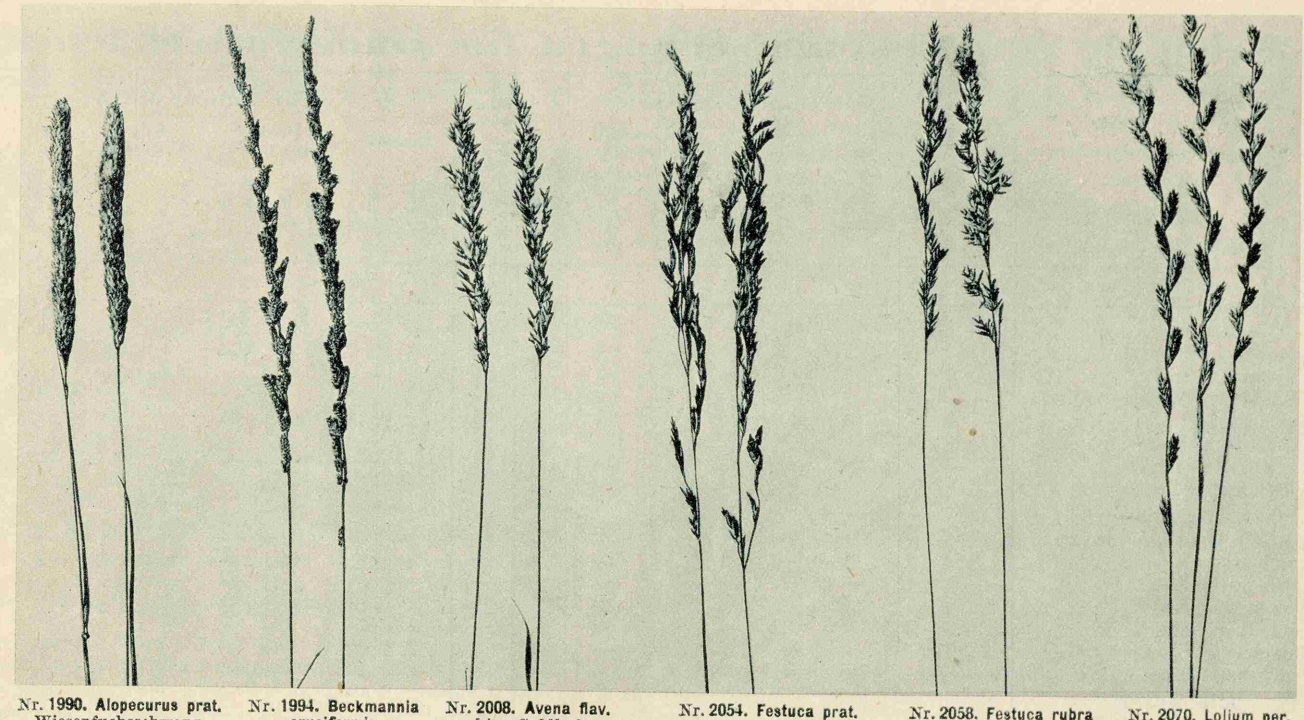
Ältere Wiesen und Weiden tragen zum Schaden ihrer Besitzer häufig nur noch die geringwertigsten Grasarten und viele Unkräuter, welche nur einen schlechten Nutzertrag bringen. Die vielfach noch herrschende Unkenntnis über die wirklichen Kulturgräser läßt die Anlage von Gräsergärten besonders ratsam erscheinen. Es sind dafür nur ca. 40—50 qm erforderlich. Ausführliche Anleitung liegt jedem Sortiment bei, es enthält: Gräser in 25 Sorten u. Kleearten in 10 Sorten zu 2.— RM. einschl. Verpackung.

Schilder: Glasetikett „Ideal", wetterfest, zum Anhängen oder Anstecken, 10 St. 0.80 RM, 100 St. 6.— RM. (Siehe auch Seite 49, Nr. 332.)

Buntfarbige naturgetreue Plakate mit den Abbildungen der hauptsächlichsten Ober- und Untergräser sowie Klee-, Öl- und Grünfutterpflanzen können zum Preise von je 1.— RM pro Stück einschließlich Verpackung portofrei bezogen werden. Es sind vorrätig: 1 Gras-, 1 Klee- sowie 3 Grünfutter- und Ölpflanzen-Plakate.



Nr. 1964. Agrostis stol. — Fioringras | Nr. 2024. Cynosurus crist. — Kammgras | Nr. 2030. Dactylis glom. — Knaulgras | Nr. 2092. Phleum prat. — Lieschgras, Timothee, | Nr. 2097. Poa pratens. — Wiesenrispengras | Nr. 2099. Poa trivialis — Gemeines Rispengras



Nr. 1990. Alopecurus prat. Wiesenfuchsschwanz — Nr. 1994. Beckmannia eruciformis — Nr. 2008. Avena flav. echter Goldhafer — Nr. 2054. Festuca prat. Wiesenschwingel — Nr. 2058. Festuca rubra Rotschwingel — Nr. 2070. Lolium per. Deutsch. Weidelgras

Empfehlenswerte Werke über die Anlagen von Wiesen, Weiden usw.

erhältlich zum Originalpreis

	RM
Die Düngung der Wiesen und Weiden. Dr. A. Stutzer	0.70
Die Anlage u. die Bewirtschaftung von Moorwiesen u. Moorweiden. Von Dr. M. Fleischer, Bremen	3.40
Die Erschließung und Bewirtschaftung des Niederungsmoores. Von W. Freckmann	4.50
Silofutterbereitung. Anleitung für die Praxis von Dr. Helmuth Münzberg	2.20
Anlage, Pflege und Nutzung der Weiden. Von Otto Ehlers	1.05
Der rationelle Futterbau. Von Dr. F. G. Stebler	5.—
Bewässerung und Entwässerung der Äcker und Wiesen, neu bearbeitet von Dr. Breitenbach	4.50
Das Grünland in der neuzeitlich. Landwirtschaft. Praktische Anleitung von Ökonomierat L. Niggl	3.60
Erkennen und Bestimmen der Wiesengräser im Blüten- und blütenlosen Zustande. Von Hofrat Dr. W. Strecker	4.85
Die Kultur der Wiesen. Von Hofrat Dr. W. Strecker; Anleitung zur vollen Ausnutzung der Wiesenflächen, ein wahrer Schatz für jeden Wiesenwirt	6.30
Praktische Bodenkunde. Von Prof. Dr. A. Nowacki, neubearbeit. Auflage	6.30
Der praktische Kleegrasbau. Von Prof. Dr. A. Nowacki neu bearbeitet	4.50
Die Düngung des Grünlandes. Von Dr. O. Nolte, neubearbeitete Auflage	1.85

Weitere Bücher über Landwirtschaft Gartenbau, Tierzucht usw. siehe Seite 51

NEU! Unkrautsamensammlung in Tafelform. Lehrreiche Zusammenstellung der in Deutschland im allgemeinen vorkommenden ca. 50 Unkräuter mit Angabe ihres Standortes, ihrer Bodenverhältnisse usw. Preis **8.—**

Aussaatmischungen für Wiesen und Weiden

Die Zusammenstellung von Gräsermischungen ist eine Aufgabe, die demjenigen in erster Linie zufallen sollte, der aus eigener Kenntnis die Bodenverhältnisse und die Flora der Kulturpflanzen bestimmen kann, welche sich auf den zur Aussaat vorgesehenen Flächen ohne besonderes Zutun freiwillig entwickelt haben.

Die Erkennung der einzelnen Arten soll wirksam durch unsere in diesem Verzeichnis enthaltenen Abbildungen vermittelt werden, aber es sind dann noch die Mischungsverhältnisse festzusetzen und der Anteil, welcher jeder einzelnen Samenart dem Gewichte nach zufällt.

Die nachstehend aufgeführten Mischungen, in deren großer Zahl die hauptsächlichsten Verwendungszwecke berücksichtigt werden, sind Beispiele. Am geeignetsten können nur die Mischungen sein, welche von Fall zu Fall je nach den vorliegenden Boden- und klimatischen Verhältnissen zusammengestellt werden.

Wie ein Blick auf die Einzelpreise der meisten Arten zeigt, sind die notwendigsten und von den Verbrauchern bevorzugten Sämereien nicht die billigsten, dementsprechend lassen sich die Mischungen nach Vorschrift unter Verwendung von besten Qualitäten nicht zu niedrigeren Preisen, wie nachstehend angegeben, liefern. Die vielfach angebotenen billigen Mischungen sind nur durch Verwendung von minderwertigem Saatgut oder wertlosen Arten und Abgängen herzustellen und stehen trotz ihrer anscheinenden Preiswürdigkeit in keinem Verhältnis zu dem Nutzen bzw. Schaden, den sie bringen.

Für den Fall, daß uns die Zusammenstellung der Mischungen überlassen wird, möchten wir um möglichst genaue Angaben über folgende Punkte bitten:

1. Die Bodenart, auf welcher die Futterfläche angelegt werden soll,
2. der durchschnittliche Stand des Grundwassers unter der Erdoberfläche,
3. die besonderen klimatischen Verhältnisse, wenn solche vorliegen,
4. ob Wiese oder Weide angelegt werden soll,
5. welcher Nutzungszweck beabsichtigt ist (Kleegrasgemenge, Wechselwiesen oder Weiden, Dauerweiden oder Wiesen),
6. ob Wiese dräniert ist, bewässert werden soll,
7. wie war die Düngung während der letzten Jahre.

Dauermischungen für Moorwiesen und Moorweiden

Wir stellen diese Mischungen nach den Erfahrungen der **Bremer Moorversuchsstation** zusammen und stehen mit genauen Verzeichnissen über die Zusammensetzung sowie mit besonderen Preisangeboten zu Diensten.

Es kommen hauptsächlich folgende Bodenarten in Frage:

1. Niederungsmoor mit durchschnittlichem Grundwasserstand von 70 cm unter der Oberfläche,
2. Niederungsmoor mit durchschnittlichem höheren Grundwasserstand bis 30 cm unter der Oberfläche,
3. Niederungsmoor mit durchschnittlichem niederen Grundwasserstand bis 70 cm unter der Oberfläche,
4. Hochmoor, unabgetorft, normal entwässert auf 50 cm durchschnittlichem Grundwasserstand,
5. Hochmoor, abgetorft (ist meist trockener als unabgetorftes Hochmoor).

Bei jeder einzelnen Bodenart ist natürlich zu berücksichtigen, ob die Mischung für Wiesen oder Weiden, für Neuansaat oder Nachsaat bestimmt ist.

Beispiele von Samenmischungen für Dauerfutterflächen

Die Mischungen bestehen aus folgenden Pflanzenarten: (Mengen siehe nebenstehend)	Für Dauerwiesen								Für Rieselwiesen	Für Dauerweiden							
	Sandboden (guter frischer)	Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungsmoorboden, Sommergrundwasserstand		Kultivierter Hochmoorboden	Lehmiger Sand dauerd m. Spüljauche berieselt	Sandboden		Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungsmoorboden	Kultivierter Hochmoorboden
		feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage	40—50 cm unter	70—80 cm Gelände			guter frischer	armer trockener	feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage		
Mischungs-Nr.	40	41	42	43	44	45	46	47	61	50	55	51	52	53	54	48	49
Obergräser	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Lieschgras (Timothee)......	1	2	2	2	1	1	1	1	2	1	—	1	1½	1	1½	1	1
Wiesenschwingel	2	3	2	3	—	3¾	2	3	2	2	—	2	—	2	—	1½	1
Rohrglanzgras (Havelmilitz)	—	½	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaulgras	2	—	3	—	3	—	1	1	1½	—	4	—	—	—	1	—	—
Glatthafer (Französ. Raigras)	½	—	—	—	2	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welsches Weidelgras	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenfuchsschwanz	—	½	—	½	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—
Untergräser																	
Deutsch. Weidelgras (Engl. Raigras)	—	—	—	—	—	—	2	2	½	1	1	2½	2	4	1½	3	2½
Kammgras	1	1	1	—	1	½	½	½	—	½	—	—	1	—	1	½	½
Fioringras	—	2	—	1	—	¾	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	½
Wiesenrispengras	2	1	2	2	2½	1	2	1¾	½	2	1	2½	3	2	2½	2½	2½
Gem. Rispengras	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Rotschwingel, ausläufertreib.	½	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Fruchtbare Rispe	—	—	—	—	—	¾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleearten																	
Rotklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1¾
Weißklee.................	½	—	½	½	¼	—	—	¾	—	1	—	1	½	1½	1	1½	—
Schwedenklee	1	½	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbklee	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	½	—	—
Gehörnter Schotenklee	½	—	½	—	½	—	½	—	—	—	½	—	½	—	½	—	—
Sumpfschotenklee	—	½	—	½	—	½	—	½	—	—	—	½	—	—	—	—	¼
Aussaatmenge f. 1 Morg. in Kilo	11	11	11	11	11¼	8¾	10½	11	16	10½	10½	10½	9½	10½	9½	10	10
Preis für 1 Morgen etwa RM	16.25	19.10	14.75	16.70	16.50	16.90	15.60	16.10	18.50	15.80	12.80	15.90	14.40	14.20	13.70	14.40	16.20

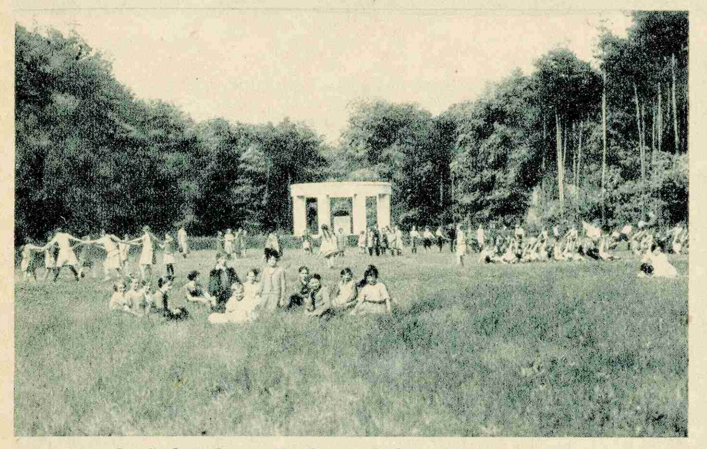
Beispiele von Kleegrasmischungen für Feldfutterbau

Die Mischungen bestehen aus folgenden Pflanzenarten: (Mengen, ausgedrückt in kg, siehe nebenstehend)	1—2 Jahre ausdauernd								4—6 Jahre ausdauernd abwechselnd Wiese und Weide							
	Sandboden		Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungsmoorboden, Sommergrundwasserstand		Sandboden		Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungsmoorboden, Sommergrundwasserstand	
	guter frischer	armer trockener	feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage	40—50 cm unter	70—80 cm Gelände	guter frischer	armer trockener	feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage	40—50 cm unter	60—80 cm Gelände
Mischungs-Nr.	21	22	23	24	25	26	27	28	30	31	32	33	34	35	37	38
Obergräser	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Lieschgras (Timothee)	1	—	1	½	1	1	2	1	1½	—	1	1½	1	½	1	½
Welsches Weidelgras	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2½	—	2½	—	3	1½
Knaulgras	2	2½	—	1	—	2	—	2	1	2½	—	2	—	2½	—	2½
Glatthafer (Französ. Raigras)	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—
Untergräser																
Deutsches Weidelgras	1½	1	1	1	1½	½	1	1	½	—	1½	1	1½	—	1½	1
Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	1	½	—	½	—	—	—	½
Fioringras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	½	—
Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1½	1½	1	1½	2	1	1½
Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	½	—	—
Kleearten																
Rotklee	—	—	1½	2	2	1½	1	1	—	—	½	½	½	½	—	—
Weißklee	1	1	—	½	—	½	½	½	1½	½	½	½	1	½	½	½
Schwedenklee	½	—	1½	—	1½	—	1½	—	—	—	1	—	½	—	1	—
Gelbklee	1	1½	—	1	—	2	—	1	1	1½	—	1	—	1	—	1½
Wundklee	—	2	—	—	—	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—
Aussaatmenge für 1 Morgen in Kilo	8½	8	6	7	7	7½	7	6½	8½	10	9	8	8½	8½	8½	9½
Preis für 1 Morgen etwa RM	10.30	8.50	8.40	9.50	9.90	9.10	8.90	7.50	11.60	14.50	13.—	10.—	12.20	11.80	11.70	12.20

Die Anlage **guten Grünlandes** ist nur möglich bei ausreichender Entwässerung, andererseits aber auch nur bei einem genügenden Feuchtigkeitsgehalt des Bodens. Die Bezeichnungen „**feuchte Lage, trockene Lage**" usw. sind in diesem Sinne zu verstehen.

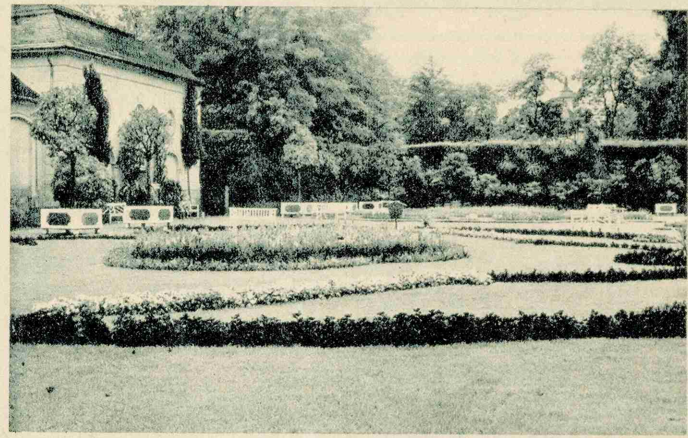
Die in vorstehenden Mischungen enthaltenen Sorten werden getrennt nur bei Abnahme von 50 kg einer Mischung zu den angegebenen Preisen geliefert, bei Bezug von Mengen unter 50 kg erhöht sich der Preis einzeln gepackter Sorten der gewünschten Mischung um 10 %.

Rasenmischungen für Gärten, Sportplätze und andere Rasenanlagen





Große Spielwiese: Volkspark in Offenbach (Main)



Rasenpartie mit Blumenschmuck im Orangeriegarten Belvedere-Weimar

Schmuck- oder Teppichrasenmischungen

Nachstehend bieten wir die in der Hauptsache zur Anlage von Rasenflächen in Frage kommenden Grasmischungen an, sie werden von uns auf Grund langjähriger Erfahrungen zusammengesetzt und stellen das Beste dar, was zur Erzielung von feinstem Zierrasen geboten werden kann. Nur unkrautreine, hochwertige Saaten werden verwendet, welche bei sachgemäßer Vorbereitung des Bodens und sorgfältiger Pflege in kurzer Zeit ein Gelingen gewährleisten. Zu billigeren Preisen angebotene Mischungen können nicht prozentual aus wertvollen Bestandteilen zusammengesetzt sein. Bei besonderen Boden-, Klima- und Feuchtigkeitsverhältnissen stehen wir mit Beratung und Kostenanschlägen gerne zu Diensten.

Die Pflege des Rasens besteht in der Hauptsache darin, daß, sobald die Saat 6—8 cm hoch gewachsen ist, der erste Schnitt mit der Mähmaschine erfolgt und leichtere Böden gewalzt werden. Dieses Schneiden ist öfters zu wiederholen, um die Bestockung anzuregen. Unkräuter sind sobald wie möglich zu entfernen. Zu einer lückenlosen Teppicherzielung ist besonders eine reichliche Aussaat erforderlich. Nachsaat kann später hervortretende Mängel nicht mehr ausgleichen, jedenfalls stört sie die Gleichmäßigkeit.

	50 kg RM	½ kg RM	Aussaatmenge pro qm g	Aussaatmenge pr. Morg. kg
Parkrasenmischung				
Nr. 1 leichter Boden	56.—	0.65	30	40
Nr. 2 lehmiger Boden	58.—	0.65		
Teppichrasenmischung				
Nr. 3 allerfeinste, leichter Boden	73.—	0.80	60	90
Nr. 4 allerfeinste, bindiger Boden	74.—	0.80		
Tiergartenmischung				
Nr. 5 **Original Berliner „Bärenmarke" plomb.**	80.—	0.90	50	80
Nr. 6 Berliner „Prima"	66.—	0.75		
Schattenmischung				
Nr. 9 leichter Boden	73.—	0.80	60	90
Nr. 10 bindiger Boden	75.—	0.85		
Sportplatzmischung				
Nr. 12 schwerer Boden	48.—	0.60	60	90
Nr. 13 leichter Boden	49.—	0.60		

Golfplatzmischungen

Zusammengesetzt aus den für diese Zwecke geeignetsten, ausdauernden deutschen Gräsern

	50 kg RM	½ kg RM
a) für Grüns	76.—	0.85
b) „ Abschläge	73.—	0.80
c) „ die Bahn	63.—	0.70
d) „ die Bahnseiten	56.—	0.65

Böschungsmischungen usw.

Die Aussaatmenge hierfür kann erheblich kleiner sein als bei Rasenanlagen. Die Böschungen werden meistens erst nach der Blüte abgemäht, so daß die Gräser reichlich Zeit zur Bestockung haben.

Man rechnet auf gutem bindigen Boden 30 kg, auf leichtem Boden 35 kg, auf steinigem Boden 40 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
Nr. 14, Mischung für **Böschungen, Dämme,** lehmiger Boden	42.—	0.50
Nr. 15, Mischung für **Böschungen, Dämme,** sandiger Boden	40.—	0.50
Misch. für Flugplätze, Zusammensetz. je nach Lage ca.	48.—	0.60

Gräser für bestimmte Bodenarten und von geringerem Futterwert

Nachstehend genannte Sorten kommen für die Anlage von Wiesen und Weiden **nicht** in Frage, wir führen sie nur der Vollständigkeit wegen auf, unter Angabe des Zweckes, für welchen sie sich eignen.

Nr.	Sorte	50 kg RM	½ kg RM
1980	**Rasenschmiele, Aira caespitosa,** gut zur Befestigung von Böschungen	35-37	0.45
1984	**Gebogene Schmiele, Aira flexuosa,** gut verwendbar für schattige Rasenflächen	35-37	0.45
1996	**Geruchgras,** unechtes, **Anthoxanthum odoratum Puelli**	28-30	0.40
1998	**Geruchgras,** echtes, **Anthox odor.,** gemeinste Wiesengräs., die überall wild wachs. Ausdauernd, horstbild., geringer Futterwert	130-134	1.50
2016	**Weiche Trespe, Bromus mollis,** wächst auf allen leichten sandigen Böden	28-30	0.40
2042	**Verschiedenblättriger Schwingel, Festuca heterophylla.** Boden: hauptsächlich Laubwälder. Feuchtigkeit: trocken bis feucht. Futterwert: mittelmäßig	66-69	0.80
2046	**Schafschwingel, Festuca ovina,** wo keine anderen Gräser mehr wachsen, hat Aussaat Berechtigung. Verträgt jegliche Dürre und Kälte	34-36	0.45
2062	**Honiggras, Holcus lanatus,** schlecht verdauliches, filziges Futter. Zur Begrünung von Dämmen, Böschung. gut geeignet	27-30	0.40
2093	**Platthalm-Rispengras,** für dichten, feinen Gartenrasen unentbehrlich	70-73	0.85
2095	**Hainrispengras, Poa nemoralis,** liebt trockenen Boden. Eignet sich zur Aussaat in schattigen Gärten, Laubwäldern	115-118	1.30
2101	**Haargras, Unechte Quecke,** für schnelle Begrünung von Flächen aller Art wegen seines niedrigen Preises geeignet	38-40	0.50

Grünfutter-, Gründüngungs-, Oel-Saaten

Zur schnellen und billigen Gewinnung von massenwüchsigen und wirtschaftseigenen eiweißreichen Futtermengen empfiehlt sich der vermehrte Anbau von Hülsenfrüchten. Besonders bewährt hat sich ein Gemenge von Erbsen, Peluschken und Ackerbohnen mit einem Zusatz von Gerste und Hafer. Nachdem es gelungen ist, Saatgut von Süßlupinen zu züchten, wird vor allem diese berufen sein, den eigenen Wirtschaftsbetrieb durch die Erzeugung von Eiweiß unabhängig vom Zukauf ausländischer Futtermittel zu gestalten.

		50 kg RM	½ kg RM
2112	**Buchweizen,** silbergrauer .... Gibt auf leichten und trockenen Böden ein sehr nährstoffreiches Futter. Aussaat 20 kg je Morgen	23—24	0.30
2114	**Buchweizen,** brauner (Heidekorn)	15—16	0.20

Felderbsen

		50 kg RM	½ kg RM
2118	**Orig. Mahndorfer gelbe Viktoria-**	34—35	0.40
2120	**Viktoria od. Riesen-** Aussaat 40 kg je Morg.	28—29	0.35
2124	**Kleine frühe grüne Folger-**	28—29	0.35
2132	**Kleine frühe gelbe** (Aussaat ca. 25 kg je Morg.)	24—25	0.30
2134	**Baltersbacher, frühe kleine Feld-** Gibt auf mittleren leichten Böden höchste Erträge. Eignet sich für Reinsaat (Aussaat 140—180 kg) und für Gemengebau mit Hafer und Ackerbohnen (Aussaatmenge 100—130 kg).	17-17.5	0.25
2135	**Graue ostpreuß.** (Königsberg.) **Felderbsen**	18—19	0.25
2136	**Peluschke,** Sanderbse. Aussaat pro Morgen 30-40 kg	12—13	0.20
2140	**Hanf,** inländischer	15—16	0.20
2160	**Hirse,** inländische	22—23	0.30
2184	**Kümmel,** inländischer, Aussaat ca. 4 kg pro Morgen	50	0.60
2212	**Linsen,** Thüringer (Aussaat pro Morgen ca. 30 kg)	27	0.35
	Lupinen. Aussaat pro Morgen 40—50 kg.		

Die deutsche gelbe Original Süßlupine

Vorzüge sind Höchstgehalt an Eiweiß. Die Grünmasse der Süßlupinen wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand von allem Vieh sehr gern gefressen, weil bitterstofffrei. Die Körner sind gleichfalls bitterstofffrei und hochwertiges Futtermittel. Der Anbau ähnelt vollkommen dem der gewöhnlichen gelben Lupinen. Lieferung erfolgt nur zur Verwendung in der eigenen Wirtschaft des Käufers und ausschließlich für den Gebrauchsanbau in Deutschland.	95.50	1.—

		50 kg RM	½ kg RM
2216	**Gelbe Lupinen** } Der Preis für 100—200 Zentner wird	10-10.50	0.20
2218	**Blaue** „ } auf Verlangen prompt gemeldet	9—9.50	0.20
2224	**Perennierende,** L. polyphyllus (ca. 15 kg pro Morg.)	29	0.35
2272	**Pferdebohne,** Aussaat pro Morgen 50—60 kg	11.50-12	0.20
2266	**Sojabohnen,** wertvollstes Futter, gelbe, für unser Klima die geeignetsten .... Eine frühe, mittelgroße, ovale Züchtung mit einer Vegetationsperiode von 165-180 Tagen. Eignet sich für fast alle, jedoch nicht kalte, schwere Ton- oder wasserundurchlässige Böden. Aussaat in Reihen von 30-40 cm, ca. 12-20 kg je Morgen. Der besondere Wert liegt in der Grünfutter-, Heu- oder Silage-Gewinnung je nach Witterung. Zeichnet sich durch höchsten Eiweiß- und Fettgehalt aus.	40	0.50

		50 kg RM	½ kg RM
7658	**Phacelia tanacetifolia** (ausführlich s. S. 6).	90	1.—
2310	**Zuckerhirse** maisartiges Grünfutter (5 kg je Morg.)	16—17	0.25
2314	**Spartium scoparium,** Besenstrauch 5 kg RM 14.—	110	2.10
2324	**Ulex europaeus,** Stachelginster 100 g RM 2.20	—	6.80
2318	**Ackerspörgel**	15—16	0.20
2320	**großer oder Riesenspörgel,** langrankiger	26	0.35
2323	**mittellang. Spörgel,** ist bereits nach 7-8 Wochen schnittfähig, begnügt sich auch mit leichtem trockenem Sandboden, auf welchem er große Massen vorzüglichen Futters gibt.	21	0.30
2374	**Graue Sommerwicke,** Aussaat pro Morgen 50 kg	10.50-11.50	0.20
2394	**Sandwicke** (zott. Wicke), Vicia villosa, „Prima"	24—25	0.30
2396	„ hochfein	21—22	0.30

Vermehrter Anbau von Ölsaaten ist nationale Pflicht,

er hilft uns Devisen sparen. Daneben ist er sehr lohnend, denn Ölfrüchte finden immer guten Absatz. Im übrigen verteilt er die Arbeiten im Sommer sehr günstig, ist eine ausgezeichnete Vorfrucht für Getreide und verursacht weniger Arbeit als Wurzelfrüchte.
Die Lieferung von Ölsaaten erfolgt zu den gesetzlichen Bestimmungen, die auf Seite 2 unter Ziffer 5 wiedergegeben sind.

		50 kg RM	½ kg RM
2210	**Leindotter,** Aussaat 5 kg pro Morgen	16—17	0.25
2262	**Mohn,** blausamiger, Aussaat ca. 2 kg pro Morgen ..	28—29	0.40
2260	**Original Schließmohn,** blauer, ermöglicht Selbstbinder-Mäharbeit. Die Erträge und der Ölgehalt des gezüchteten Blaumohns sind immer sehr hoch ...	80	0.90
2264	**Mohn,** weißsamiger, Aussaat ca. 2 kg pro Morgen ..	38	0.50
2270	**Oelrettich,** Aussaat pro Morgen 9 kg .... Noch schneller als Senf wachsende, gut bekömmliche Futter- und ausgezeichnete Gründüngungspflanze.	38—40	0.50
2284	**Rübsen, Sommer-** Aussaat pro Morgen ca. 6 kg stellt sehr geringe Ansprüche an den Boden, Vegetationsdauer beträgt höchstens 12 Wochen	27—29	0.40
2200	**Leinsaat,** inländische	16—17	0.25
2204	**Kron-Säeleinsaat, echt Rigaer,** extra gereinigt, Reinheit 98—99 %. In Original-Säcken von ca. 80 kg Inhalt, plombiert, beste Qualität	17—18	0.25
	Original Svalöfs Buttererbse, buttergelb Sehr feinschalig, leicht kochend, von **ausgezeichnetem Geschmack.**	29—31	0.40
	Original Svalöfs Süßwicke .... Vereinigt Wüchsigkeit mit **größtem Blattreichtum** und liefert im Grünfutter **viel Masse.**	19—20	0.30



2297. Seradella

2290 **Senf,** gelber (weißer) „Prima" 50 kg RM 18-19, ¹/₂ kg RM 0.25
Sehr bescheidene Bodenansprüche, wegen schneller Vegetation (6 Wochen nach Aussaat schnittreif) und reicher Erträge vorzüglichen Futters sehr beliebt. Aussaat pro Morgen für Samengewinn 5 kg, für Grünfutter 7 kg.

Seradella,

für Sandböden die geschätzteste Gründüngungs- und Futterpflanze. Ganz früh unter Roggen gedrillt (Aussaat ca. 8 kg je ¹/₄ ha), gibt sie im Herbst eine vorzügliche Gründüngung oder einen guten Schnitt oder Nachweide; ohne Überfrucht, als Hauptfrucht gedrillt (25 Pfd. je ¹/₄ ha), kann sie zwei Schnitte oder eine sehr gute Weide geben. Der leichte Boden wird durch ihre Wurzelrückstände angereichert. Da sie sich erst vom Juli ab schnell und kräftig entwickelt, sät man sie **hauptsächlich in Winterroggen.**

Seradella, gereinigte Handelssaat zum Tagespreis 50 kg RM 14.50-15 ¹/₂ kg RM 0.20

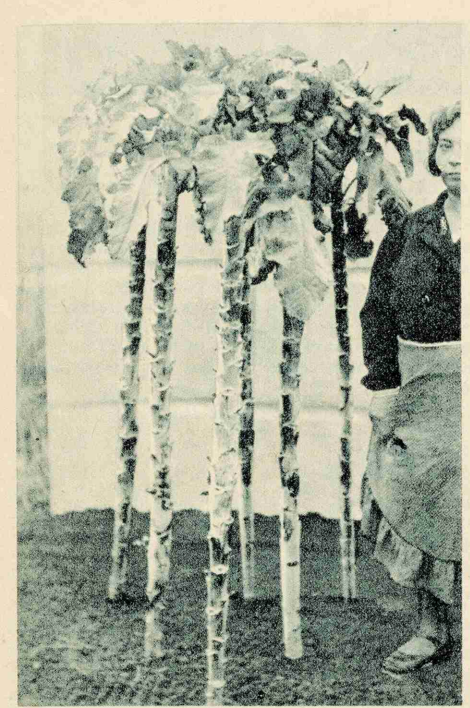
2297 Beste doppelt gereinigte Saat, „Prima" 50 kg „ 15.50-16.50 ¹/₂ kg „ 0.25

Reinheit 95 %, Keimkraft 90 %. Preis für größere Mengen auf Anfrage



2290. Senf

Bei größerem Bedarf senden auf Wunsch Muster


Markstammkohl

Markstammkohl, das lebendige Silo, das lebende Eiweiß

Mit dem Anbau sind im letzten Jahre die besten Erfolge erzielt worden. Der Kohl wirkt auf die Milcherzeugung außerordentlich günstig. Die Kultur ist ähnlich wie bei Kohlrüben oder Blätterkohl, er hat jedoch noch den Vorteil, daß er auch bei trockenem Wetter gepflanzt werden kann. Die Pflanze erreicht eine Höhe bis 1,70 m, der Stamm einen Durchmesser von 10—12 cm. Die Blätter sind sehr lang und breit und bilden einen wichtigen Bestandteil der Ernte. Sie werden im Sommer und Herbst geschnitten und verfüttert. Die Stengel brauchen nicht gehäckselt zu werden. Ganz besondere Vorteile entstehen, weil er Frost verträgt und den ganzen Winter hindurch bis ins Frühjahr die Möglichkeit eines frischen, eiweißhaltigen Grünfutters bietet und dadurch auch für Wildäcker ganz besonders zu empfehlen ist.

Das Aussetzen der Pflanzen erfolgt in Reihen bei einer Pflanzweite von 60×50 cm. Zum Heranziehen der Pflanzen für 1 Morgen benötigt man ca. 150 Gramm Samen.

	5 kg RM	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
248 Markstammkohl, hoher blauer, dickstrunkiger	47.—	12.—	1.80	0.40	0.25
250 „ „ **grüner,** „	32.—	7.20	1.20	0.30	0.20

Weitere Sorten Futterkohl siehe Seite 25 Nr. 244—246

Sudangras, Sorghum halepense

Einjährige Hirseart für trockene Böden wegen der Dürrefestigkeit eine wertvolle Hilfspflanze, gedeiht auf allen wärmeren, durchlässigen Böden mit tiefem Grundwasserstand. Aussaat Anfang Mai bis Anfang Juni, 30 kg je ha. Reihenentfernung 20—25 cm. Bei günstiger Witterung hat man schon 8—10 Wochen nach der Aussaat einen reichlichen Grünfutterschnitt, es treibt dann nochmals aus und gibt noch 2—3 Schnitte. Das Futter kann grün, als Heu und als Silage Verwendung finden. Heuerträge von 70-100 Dz. je ha. Wegen des süßen Geschmackes wird es von Pferden und Rindern gern genommen.

Nr. **2106 Beste Saat „Prima"**, Reinheit 96%, Keimfähigkeit 95% RM **46-48**, ½ kg **0.60**

Mais für Grünfutter und Silage


Pettender-Mais


Sonnenblumen

Mais kann mit außerordentlich gutem Nutzen auch in den mittleren und kleineren Wirtschaften auf lockeren, leichteren und humosen Böden in gutem Kulturzustande angebaut werden. Trockenheit verträgt er besser als Nässe, je wärmer die Lage, desto vorteilhafter. Abgesehen von dem günstigen Zustand, in welchem Mais den Boden zurückläßt, bringt er von der angebauten Fläche mindestens doppelt soviel Nährstoffe wie andere Körnerarten. Durch den hohen Gehalt an Rohfett, Eiweiß und Zucker ist der Mais eines der bekömmlichsten Mastfuttermittel. Mit immer größerem Erfolge ist Mais zur Ensilierung genommen worden. Das beste Sauerfutter wurde dann erzielt, wenn der Mais anfing reif zu werden und die Körner in den Kolben in der Milchreife sich befanden.

Zur Futtergewinnung eignet sich sehr gut Natal- sowie Pettender-Mais. Saatbedarf 25 kg pro Morgen. Von Sonnenblumen haben sich am besten die weißen Sonnenblumen bewährt, welche etwa gleichzeitig mit Mais zur Siloreife kommen.

Höchste Eiweiß- und Futtermengen von der Fläche erzielt man durch Maisanbau rein und mit Sonnenblumen im Gemenge

Speisemais siehe Seite 30 Nr. 1206.

Empfehlenswerte Anleitung zum Anbau: **„Der Mais, eine wichtige landwirtschaftliche Kulturpflanze"** RM **3.—**

	50 kg RM	½ kg RM
2225 Silomais, Janetzki's Original, hochertragreicher, frühreifer, zur Körnergewinnung, besond. aber wegen seiner Massenerträge zur Ensilierung geeignet ..... etwa	**23.—**	**0.30**
2228 Virgin. Pferdezahn-, weißer ...... etwa	**16—17**	**0.25**
2229 Afrikanischer Natal, weißer, sehr ertragreich .... etwa	**14—15**	**0.20**
2238 Badenscher früher Landmais, mittelfrühe Körnermaissorte, höchst ertragreich, dabei den meisten Sorten an Qualität überlegen, gleichzeitig sehr empfehlenswerter Silomais. Vor allem für mittlere und schwere Böden, **gelb**	**19—20**	**0.30**
Derselbe, **weiß**	**19—20**	**0.30**
2242 Cinquantino, kleiner früher, gelber Hühnermais	**15—16**	**0.20**

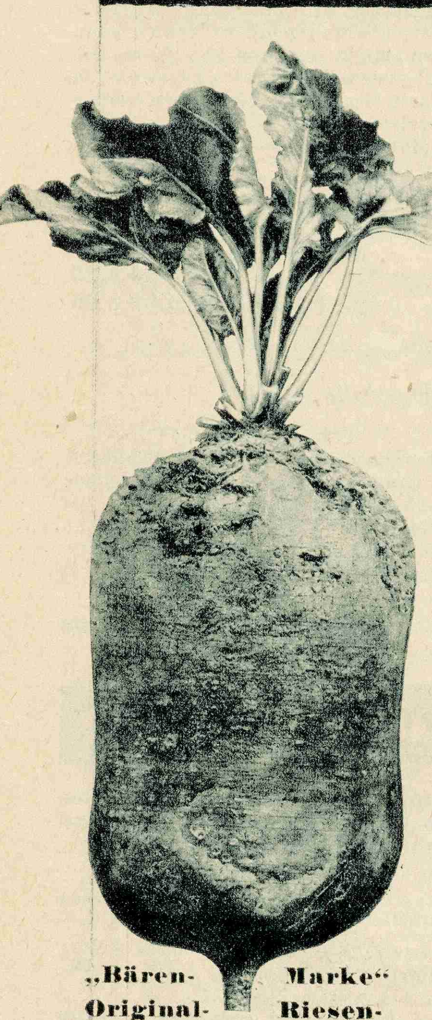
2232 Original Pettender Pferdezahnmais. Massenwüchsiger, bestgeeigneter zur Silo- und Grünfuttergewinnung. Bildet selbst unter ungünstigen klimatischen Verhältnissen noch milchreife Kolben und damit höchste Futterwerte. Unter sehr günstigen klimatischen Verhältnissen wird er noch reif. Unempfindlich gegen kühle Witterung, verträgt er daher Aussaat Ende April bis Anfang Mai. 50 kg etwa RM **18—20**, ½ kg etwa RM **0.25**, ab Berlin oder Dresden.

2306 Sonnenblumen, weiße, hervorragende Gärfutterpflanze, massenwüchsig 50 kg RM **18.—**, ½ kg RM **0.25**

2304 Sonnenblumen, gestreifte 50 kg RM **14.—**, ½ kg RM **0.20**

Silomais-Sonnenblumengemenge wird mit Erfolg in neuester Zeit verwendet in Lagen, welche für den reinen Maisanbau zu trocken oder zu kalt sind. Aussaat 30 kg Mais und 2 kg Sonnenblumen je Morgen. Gemenge kostet 50 kg RM **18.—**, ½ kg RM **0.25**

Futter-Runkelrüben • Spezialität unserer Firma



„Bären-Marke“ Original-Riesen-Walzen-Runkeln

Welche Sorten soll der Landwirt wählen?

Durch den Anbau der Runkelrübe erzeugt der Landwirt **für sein Vieh Nährwerte** am vorteilhaftesten selbst und kann damit seinen Tierbestand von Mitte September bis Ende Mai des folgenden Jahres am billigsten erhalten. **Eine Steigerung der Nährwerte** in allen Rübensorten ist jedoch nur durch jahrelang andauernde zielbewußte Züchtung von voll ausgewachsenen Mutterrüben, welche durch Einzeluntersuchungen auf **Trockensubstanz und Zuckergehalt als hochwertig befunden sind,** zu erreichen. Die günstigen Eigenschaften in der ersten Generation solch hochwertiger Mutterrüben genügen aber nicht, um durch einfache Vermehrung als Nachbau die Nährwerte auch in den Absaaten dauernd zu erhalten, deshalb werden die Samenernten von jeder einzelnen Mutterrübe **einer strengen Leistungsprüfung** im folgenden Jahre unterzogen. Jede Familie, welche **nicht** typische Formenechtheit sowie Gehalt an Trockensubstanz und Zucker **über** den Durchschnitt der betreffenden Sorte ausweist, kommt **nicht** weiter zur Vermehrung. So werden in der zweiten, dritten und vierten Generation von den wertvollsten Mutterrüben **Einzelstämme** gebildet, welche die gewünschten Eigenschaften sicher und gut vererbt haben.

Beständig bleiben die erstrebten Merkmale erst innerhalb 8 Jahren, erst dann erzielt die Hand des erfahrenen Züchters durch Kreuzung der besten Einzelstämme

Original-Saat

welche im Preise etwas teuerer sein muß, um die schwierigen und gewissenhaften Vorarbeiten bezahlt zu machen. Für den rübenbauenden Landwirt ist sie jedoch die billigste, denn die **geringen Mehrkosten solcher Originalsaaten** machen sich bei

gleicher Arbeit
gleich. Düngung
gleicher Pflege

des Ackers um ein **Vielfaches** bezahlt:

bei der Aussaat durch gleichmäßigen Aufgang,
bei der Ernte durch höhere Erträge an Zentnerzahl,
bei der Einmietung an der besseren Haltbarkeit,
bei der Verfütterung an Milchvieh durch Erzielung größerer oder fettreicherer Milchmengen.

Alle diese Vorteile haben Sie beim Anbau nachstehender, seit vielen Jahren rühmlichst bekannter Original-Runkelrüben-Sorten:

Original-Riesen-Walzen „Bären-Marke“ eingetragene Schutzmarke, die Ertragreiche

Original-Saatgut, langjährig erprobte Spezialzüchtung unserer Firma.

Gelbe und rote Riesenwalzen glatt, in Form und Farbe konstant. $\frac{3}{4}$ aus der Erde wachsend, leicht mit der Hand einzuernten. Sie entwickelt sich in gleicher Weise gut auf allen Bodenarten. Frühreifend, daher schon von Mitte September ab gut ausgebildet und zur Fütterung bis ins späte Frühjahr besonders geeignet. Von außerordentlich hoher Keimkraft (bis 90 000 Keime je 1 kg). Unsere **„Original-Riesen-Walzen“** sind nicht zu verwechseln mit **„Walzenförmigen Riesen-“** (sogen. Flaschenrüben) oder **anderen „Riesen-Walzen“.**

Preise der plombierten Original-Packungen:

	50 kg	$12\frac{1}{2}$ kg	5 kg	$\frac{1}{2}$ kg
Nr. **648** gelb Nr. **649** rot	RM. **48.—**	RM. **12.75**	RM. **5.40**	RM. **0.70**

Wir empfehlen jedem Landwirt in seinem Interesse den Anbau zum Versuch.

Neuere Anerkennungen:

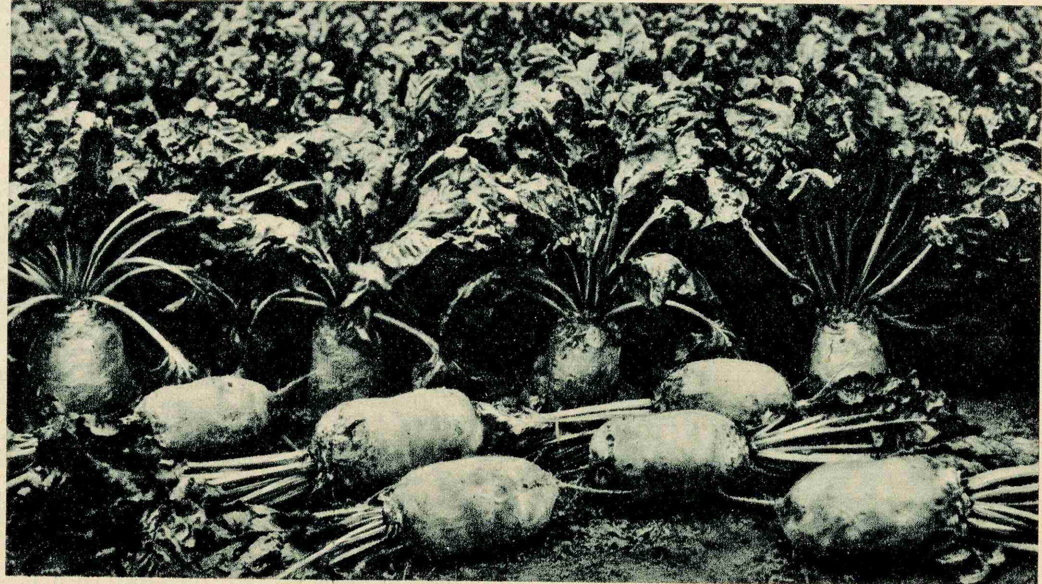
Wilh. Vonhansen in K. **(Hessen-Nassau)**
Hierdurch die frdl. Mitteilung, daß ich nun schon **Jahre lang** ihre **„Original Riesen-Walzen“**-Runkeln „Bären-Marke“ verwandte. Diese Sorte ist **einzigartig.** Ich erntete jährlich auf mittlerem Boden bei normaler Düngung durchschnittlich 480 Ztr. pro Morgen. **Exemplare von 20—22 Pfund waren keine Seltenheit.** Mehrere Male erntete ich sogar pro Morgen über 500 Ztr. Runkeln. Die Rüben sind sehr haltbar und **faulen ganz wenig.** Ich bitte, dies in Ihrem Katalog zu veröffentlichen.

Georg Seyring in L., **(Mecklenburg)**
Teile Ihnen mit, daß die von Ihnen bezogenen **Riesen-Walzen-Runkeln** auch in diesem Jahre **trotz der entsetzlichen Dürre** im Juni und Juli **Rieseneträge** gebracht haben.

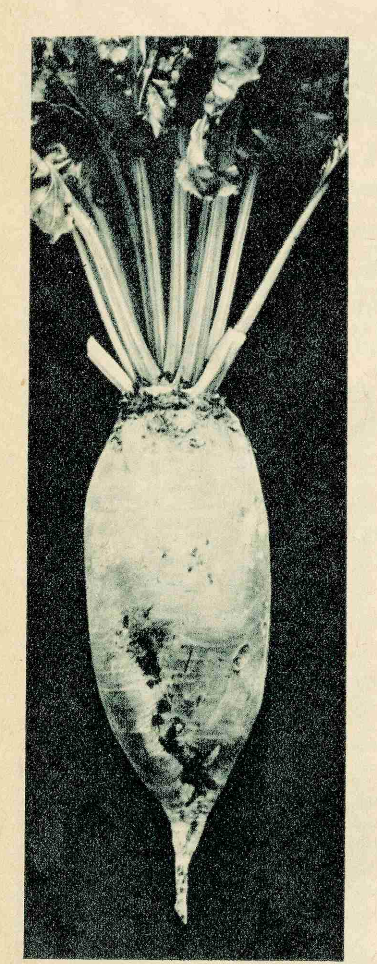
Kaspar Kaffarnik in H. **(Tschechoslow.)**
Alle Jahre nach dem Kriege habe ich von Ihnen **Rübensamen bezogen.** Seit der Zeit habe auch **Gehalt-Rüben im Überfluß,** so viel, daß sich andere gewundert und über den Anbau geforscht haben. Es hat natürlich **nur an Ihrem Samen** gelegen; senden Sie wieder **„Bären-Marke, Original Riesen-Walzen“.**

Besitzer Heinrich Buldt in G. **(Ostpr.)**
Ich wollte in diesem Jahre Ihnen schon einige Rüben einschicken; bei einem **Morgenertrag von ca. 700 Zentner gab es Rüben bis 22 Pfund.**

Abbauer Fr. Schuhmacher in W. **(Hann.)**
Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich mit der **„Ovana“** und auch **„Bären-Marke“**-Runkel sehr gut zufrieden bin auf unserem sandigen Lehmboden; denn trotz der Trockenheit im letzten Sommer waren Runkeln im Gewicht von 14 bis 15 Pfund **keine Seltenheit** und ich bestelle deshalb auch in diesem Jahre meinen Bedarf **nur in diesen beiden Sorten.**



Ein Feld Original-Riesen-Walzen-Runkeln „Bären-Marke“



Original Teutonia

Futter-Runkelrüben (Fortsetzung)

736 Original Teutonia, die Gehaltreiche

Von langgestreckter Olivenform, blaßrot, halb aus der Erde wachsend, mit härterem Fleisch, hohem Gehalt an Trockensubstanz, daher gut haltbare Dauerrübe, zur Verfütterung bis Mai des folgenden Jahres geeignet.

Originalsaat: 50 kg RM **88.—**, 5 kg RM **10.20**, ½ kg RM **1.40**

Urteile über „Teutonia".

Landwirt **O. Kämpfe** in **U. [Pr. Sa.]**: Teile Ihnen mit, daß ich schon 3 Jahre **„Teutonia"**-Futter-Runkelrüben von Ihnen baue, **habe bis August, auch schon September, noch sehr frische, gesunde Rüben gehabt.** Bitte, übersenden Sie mir auch dieses Jahr . . .

Herr **Joh. Kuphal, Kl. Z. (Pom.)**: Die **„Teutonia"**-Runkel hat die **anderen Sorten alle übertroffen,** da die Teutonia auf schwerem Lehmboden, naßkaltem und Mittelboden sich gut entwickelt hat. Die Ernte fiel sehr gut aus, verschiedene Runkeln erreichten ein Gewicht von 15—18 Pfd. Ich kann die **Teutonia nur bestens empfehlen.**

Herr **Adolf Fleischer** in **P. (Ostpr.)**: **„Teutonia"** hat mehrere Jahre bei mir sämtliche Sorten geschlagen. **Sollte mehr beachtet werden.**

Herr Landwirt **W. Feil, K. (Holstein)**: Die Rüben hatten den ganzen Sommer einen sehr guten Stand. **Teutonia** ist frohwüchsig, von sehr guter Qualität u. langer Haltbarkeit. Ernteergebnis **pro Morgen 600 Ztr.**

742 Original Ovana, die Zuckerreiche

Weiße, grünköpfige, olivenförmige haltbare Dauerrübe, wird wegen hohen Gehalts an Zucker nicht nur für Milchvieh, sondern auch zur Fütterung für die anderen Viehgattungen, Pferde, Schweine, Gänse, bevorzugt. Gibt sehr hohe Gewichtserträge **und läßt sich sehr leicht einernten, da sie über die Hälfte aus der Erde wächst.**

Originalsaat: 50 kg RM **88.—**, 5 kg RM **10.20**, ½ kg RM **1.40**

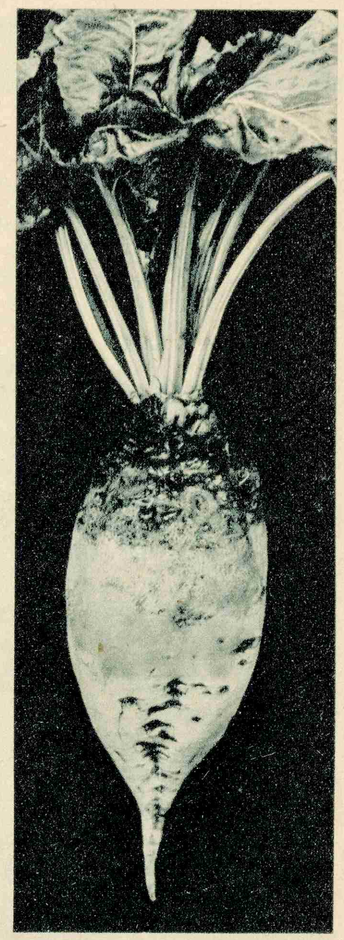
Urteile über „Ovana".

Neuere Anerkennungen:

Landwirt **Otto Mahlfeldt** in **G. (Prov. Sa.)**: Seit Jahren habe ich meine Sämereien immer von Ihnen bezogen, im vorigen Jahre u. a. mehr als 1 Ztr. **„Ovana"**. Ich habe diese Sorte, von der ich weit über 400 Ztr. je Morgen geerntet habe, meinen Berufskollegen **überall empfohlen, mit dem Erfolg, daß allein in unserem Dorf über 100 Pfund nachbestellt wurden.** In diesem Jahre beziehen wir auf meine Veranlassung **wieder gemeinsam die Saat.** Es werden mehrere Zentner sein.

Herr Landwirt **Leo Olszok, K. (O./Schl.)** Mache schon **seit 10 Jahren Versuche mit der „Ovana"** und bin zu der Überzeugung gekommen, daß es die beste Rübe ist, die sich für meinen mittleren Boden eignet, und mit der ich **sehr zufrieden bin.** Baue von jetzt ab **nur noch Ovana an.**

Bauerngutsbesitzer **Hermann Sobota, Gl., Schles.** Ferner teile ich mit, daß der neue Versuch mit Ihren „Ovana-Futterzuckerrunkeln sehr zufriedenstellend war, ½ Morgen ergab 250—300 Ztr. Die Original Riesen-Walzen waren im Ertrag entsprechend höher, pro Morgen 700 Ztr.



Original Ovana

Ähnliche Anerkennungsschreiben für diese Sorten gingen uns auch in diesem Jahre in großer Zahl zu

Alle in unserem Verzeichnisse angeführten **Original**-Saaten von Runkelrüben, welche durch **eingetragenes Warenzeichen** patentamtlich geschützt sind, wie:

Original Riesen-Walzen-Runkeln „Bären-Marke", gelb und rot, Original „Teutonia", Original „Ovana"

verkaufen wir nur unter der Bedingung, daß sie **nur zur Erzeugung von Futter** und **keinesfalls zur Vermehrung für Saatzwecke und zum Verkauf als erster Nachbau oder Absaat weitergegeben werden.** — Diese Bedingung müssen wir und unser Züchter deshalb stellen, weil in den letzten Jahren auf Grund züchterischer Erfolge **von vielen Seiten unkontrollierbarer Nachbau und Absaaten in den Verkehr gebracht sind,** welche die typischen Eigenschaften der erwähnten Originalsaaten **nicht** mehr besitzen, dadurch den guten Ruf dieser Züchtungen schädigen und gegen das Patentschutzgesetz verstoßen.

Außerdem führen wir noch folgende empfehlenswerte Sorten:

Größte Eckendorfer Riesen-Walzen	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
650 gelbe } Elite-Qualität	39.—	4.60	0.55
654 rote } Elite-Qualität	43.—	5.—	0.60
658 gelbe und rote, Elite-Qualität	41.—	4.80	0.60

Unsere Elite-Qualität ist von eigenem Anbau nur aus ausgewachsenen Mutterrüben strengster Sortierung gezüchtet und daher in Form, Nährwert, Ertrag und Haltbarkeit das Beste, was in Eckendorfer Runkeln geliefert werden kann.

	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe	37.—	4.30	0.55
„ „ „ rote	41.—	4.70	0.60
Oberndorfer, größte plattrunde			
660 gelbe	49.—	5.60	0.75
664 rote	49.—	5.60	0.75

Sehr ertragreiche Sorte mit wenig Nebenwurzeln, die abgeplatteten Rüben lassen sich leicht aufnehmen u. sind sehr haltbar.

	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
724 **Verbesserte Mammut,** lange dicke rote Riesen von ausgewählten Mutterrüben, empfehlenswerte Sorte mit sehr großen glatten Rüben	36.—	4.20	0.50

	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
728 **Barres Runkeln, olivenförmige, gelbe**	41.—	4.80	0.60

In letzten Jahren in größerem Maße gefragte Runkel, welche sich schon viele Freunde geschaffen hat. In der Form olivenförmig, zeichnet sich aus durch glatte Form, Widerstandsfähigkeit gegen Ungeziefer, Zuckergehalt.

	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
746 **Futterzuckerrunkel, rhein. Lanker Elite-Saat,** Bärenmarke, hervorragend in Form, Gehalt und Ertrag	86.—	10.20	1.40

Zuckerreichste, glatte, schwere, ertragreiche, haltbare Futterrunkel mit großem Nährstoffgehalt. Gedeiht auch auf etwas leichteren Böden und nutzt infolge schneller Entwicklung gut. Als Beifutter für Pferde und zur Schweinemast unentbehrlich.

	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
747 **Verbesserte grünköpfige weißfleischige Lanker**	80.—	9.60	1.20
745 **Futterzucker-,** weiße, grünköpfige	72.—	8.40	1.—

Zuckerrüben

	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
754 **Klein-Wanzlebener,** beste zum Sirupkochen, reinweiße, zuckerreiche	46.—	5.30	0.70
758 **Verbesserte weiße feinlaub. Imperial, extra**	46.—	5.30	0.70

Die Berechnung erfolgt zu niedrigsten Tagespreisen

Kohlrüben, auch Wruken, Steckrüben genannt

Kulturanleitung zum rationellen Anbau

Kohlrüben gedeihen auf fast allen Bodenarten, am besten jedoch auf Tonmergel, Lehmmergel usw., wenn er tiefgründig und in gutem Dungzustande ist. Tiefe Umackerung im Herbst ist für die günstige Entwicklung im Frühjahr eine wesentliche Vorbedingung, da dadurch der Boden die erforderliche Feuchtigkeit besser aufspeichern kann.

Kohlrüben können entweder an Ort und Stelle gesät oder von Saatbeeten verpflanzt werden. Im ersteren Falle sät man 1 kg pro Morgen in Reihen von 50 cm Abstand Ende April in das freie Land. Will man die Kohlrüben verpflanzen, so sät man Anfang April bis Mitte Mai in 10—15 cm voneinander entfernte Reihen auf Sandboden.

Stallmistdüngung im Frühjahr ist nicht zu empfehlen, da die Rüben dann leicht madig werden. Gibt man dennoch Stallmist, so muß er im Herbst untergebracht werden. An künstlichem Dünger kommt pro Morgen 150 kg Thomasmehl oder entsprechende Mengen Superphosphat, 175 kg Kainit oder 50 kg 40%iges Kali, 75—125 kg schwefelsaures Ammoniak und 2—3 Wochen nach der Pflanzung 25 kg Natronsalpeter in Frage.

Öfteres Hacken ist zur Erzielung guter Ernten erforderlich, nötigenfalls auch ein Häufeln. Die Pflanzen sollen, je nach Sorte, einen Zwischenraum von 30—40 cm bei einem Reihenabstand von 50 cm haben. Speisekohlrüben pflanzt man enger, um die bevorzugten kleineren Rüben (bis zu 2 kg schwer) zu gewinnen.

	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
324 **Gelbe kurzlaubige Schmalz-** } vorzügliche feinlaubige Speiserüben mit zartem Fleisch von mildem Wohlgeschmack	49.—	11.60	1.60
326 **Weiße „ „**	56.—	13.20	1.70
330 **Pommersche Kannen-, große weiße,** sehr begehrte Kohlrübe, die besonders zu Futterzwecken dient und noch auf Sandboden außerordentlich hohe Erträge gibt (s. Abbildung)	56.—	13.20	1.70
332 **Verbesserte rotgrauhäutige größte glatte gelbe Riesen-.** Äußerst ertragreiche, empfehlenswerte Sorte. Vorzügliche **Butterwruke**	38.—	10.40	1.40
336 **Große glatte rotgrauhäutige weiße Riesen-.** Sehr empfehlenswerte zarte Kohlrübe, die noch in rauhen, kalten Gegenden, wo gelbfleischige Sorten nicht mehr gut gedeihen, reiche Erträge gibt	56.—	13.20	1.70
338 **Weiße blauköpfige Riesen-Wruke „Bärenmarke". Neuheit! Hervorragende Züchtung, reich an Vitaminen, zart und festfleischig,** wohlschmeckend; infolge Schnellwüchsigkeit widerstandsfähig gegen Ungeziefer und Witterungseinflüsse. Von weißfleischigen Sorten die ertragreichste, geringe Wurzelbildung. Gedeiht auf schwerem und leichtem Boden. Beste Saatzeit: Ende April, Anfang Mai. Mastfutter für Schweine, Schafe, sowie alles Jungvieh	60.—	14.40	1.90
345 **Bangholm, größte runde gelbe violettköpfige Riesen-.** Vorzügl. **Butterwruke.** Als Milch- und Mastfutter besonders zu empfehlen. Die Rübe erreicht eine stattliche Größe, ist von länglich runder Form und fast ohne Hals. — **Im Ertrage übertrifft sie alle anderen gelbfleisch. Sorten.** (S. Abb.)	34.—	9.40	1.40

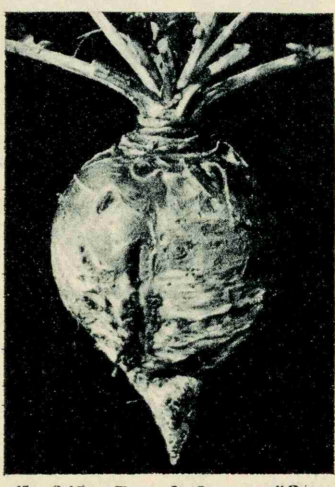
Herr Erich Lutzke, Besitzer in W., **Pom.:** 1. April 1932. Auftr.-Nr. 18808
Beziehe schon ca. 30 Jahre meinen Bedarf von Ihrer Firma, hatte im vorigen Jahre Kohlrüben Nr. 336, große, glatte rotgrauh. Riesen, die auf unserem leichten Boden **staunenswerte Erträge** lieferten.

Herr R. Kochanski in G., **Grenzmark:**
Ihre Bangholm ist eine ganz hervorragende Butterwruke. Ich habe als alter Landwirt über die Erträge direkt gestaunt. Bei unserem verhältnismäßig geringen Boden 7.—9. Klasse hat sie sich tadellos bewährt, ist auch gegen Sommertrockenheit wenig empfindlich, viel weniger als unsere erprobten akklimatisierten Landwrukensorten. Die Kohlrübe hält sich auch über Winter sehr gut und ist gleichzeitig eine ausgezeichnete Speiserübe. Jedenfalls habe ich mit der **Bangholm die denkbar besten Erfolge** erzielt.

	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
348 **Hoffmanns gelbe Riesen-** } große, glatte, zarte, feinlaubige Speise- und Futterkohlrüben ohne Hals	39.—	11.—	1.40
352 **„ weiße „**	56.—	13.20	1.70
354 **Wilhelmsburger verbess. gelbe grünköpfig. glatte feinlaubige** Sehr beliebte Marktfrucht der Hamburger Gegend	54.—	12.40	1.70

Preise für kleinere Mengen siehe Seite 26

Nr. 330. **Pommersche Kannen, große weiße Kohlrübe**



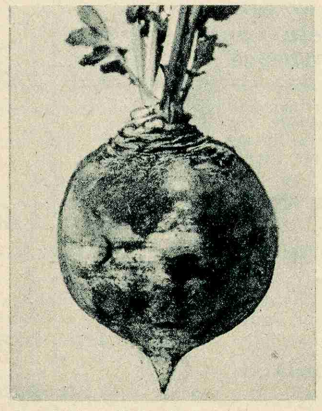
Nr. 345. **Bangholm, größte runde gelbe violettköpfige Riesen-Kohlrübe**

Wasserrüben (Weißrüben)

Wasserrüben bedürfen zu ihrer Ausbildung etwa 10 Wochen. Am besten gedeihen sie nach gedüngter Vorfrucht auf **frischem tiefgründigen oder lehmigen Sandboden.** Zur guten Entwicklung ist **nicht zu enger Stand** unbedingt nötig, eine Entfernung von 30 cm in den Reihen und ein Zwischenraum von 40 cm zwischen den Reihen dürfte als das mindeste zu bezeichnen sein. — **Sie sind ein von Rindvieh und Schafen gern genommenes Herbst- und Winterfutter und lassen sich gleich den Runkeln und Kohlrüben über Winter einmieten. Kein Milchvieh haltender Landwirt sollte versäumen, außer Futterrunkeln** (siehe S. 16 u. 17) **diese Wasserrüben anzubauen, da sie Menge und Qualität der Milch vorzüglich beeinflussen.**

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
588 **Verbesserte lange gelblich-weißfleischige grünköpfige Riesen-Kannen**	12.60	1.70	0.30
592 Lange weiße rotköpf. märk.	11.40	1.60	0.30
593 „ weiße grünköpf. märk.	11.40	1.60	0.30
598 „ weiße rotköpfige Ulmer (Ochsenhörner)	11.40	1.60	0.30

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
603 Lange weiße Lübbenauer	11.40	1.60	0.30
604 Runde weiße rotköpf. (s. Abb.)	10.80	1.40	0.30
606 „ „ grünköpfige	10.80	1.40	0.30
608 „ gelbe Wilhelmsburger	13.—	1.80	0.40
530 Bortfelder, lange gelbe, verbesserte fünensche	10.—	1.40	0.30
1 Port. vorstehend. Sorten je RM 0.10	—	—	—



Nr. 604. **Runde weiße rotköpfige Wasserrübe**

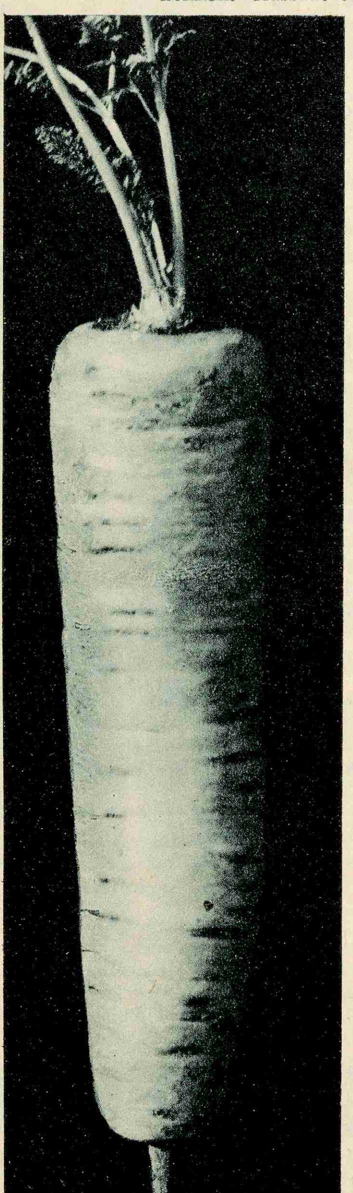
Die Berechnung erfolgt zu niedrigsten Tagespreisen.

Futtermohrrüben • Wir führen nur abgeriebene Saat

Winke für ertragreichen Anbau

Der beste Boden ist lockerer, tiefgründiger, humusreicher, kalkhaltiger, sandiger Lehm oder lehmiger Sand in nicht allzu feuchter Lage. Auf schweren oder steinigen Böden entarten die Formen, da die Pflanzen nicht weiterwachsen, Nebenwurzeln bilden und dadurch eine ganz minderwertige Ernte liefern. Gegen Trockenheit und Kälte sind sie ziemlich widerstandsfähig. Aussaat erfolgt, sobald im Frühjahr der Boden offen ist, am besten auf frisch gepflügtes Land in Reihensaat, je nach Sorte mit 20—30 cm Abstand, um möglichst leicht hacken zu können. Aussaat ca. 2 kg pro ¼ ha.

Frische Stallmistdüngung ist unzweckmäßig, sie bewirkt, daß die Möhren sich verfärben und gabeln, außerdem wird die Entwicklung tierischer Schädlinge im Boden gefördert. Wenn Stallmist gegeben werden muß, ist die Düngung im Herbst vorzunehmen. Bei ausschließlicher Verwendung von künstlichen Düngemitteln ist Natronsalpeter und Kali sehr zu empfehlen. Man gibt auf ¼ ha 100 kg 40%iges Kali, 100 kg Superphosphat und 50 kg Natronsalpeter. Zu dichter Stand der Pflanzen behindert die Entwicklung, Verziehen schafft Abhilfe.



⅓ der natürlichen Größe
Nr. 430. Verbesserte goldgelbe grünköpfige Futtermohrrübe

Nr.	Sorte	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
406	**Weiße grünk. Riesen-Futter-**	90.—	23.—	2.80
408	**Verbess. weiße grünk. Riesen-, hoch aus der Erde wachsende**	110.—	26.—	3.60

Diese sogenannten **Pferdemöhren** Nr. 406 und 408 ergaben einen Ertrag bis **400 Ztr.** pro Morgen = ¼ ha.
Ein Kunde schreibt: Im Frühjahr bezog ich von Ihnen Möhrensamen Nr. 408. Selbiger keimte gut und die Möhren wuchsen zusehends. Jeder staunt über den Riesenertrag. Möhren im Gewicht von 4, 5 und sogar 6 Pfund und darüber sind nichts Neues. J. A. in Hitzdorf.

Nr.	Sorte	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
392	**Sudenburger lange rote dicke**	224.—	52.—	7.—
405	**Lange rote Braunschweiger**	—	48.—	6.80
412	Valery, süße rote lange	192.—	42.—	5.40
418	Gelbe Saalfelder, große dicke	224.—	52.—	7.—
427	**Lobbericher,** halblange gelbe grünk. stumpfe	224.—	52.—	7.—
430	**Verbesserte süßliche, goldgelbe grünk. zylinderförmige stumpfe Riesen-Futtermohrrübe. Deutsche Spezial-Züchtung. Auch als Speisemöhre wertvoll.**	260.—	64.—	8.20

Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süßliche Futtermohrrübe, beste Sorte zur Pferdepflege, Schweine- und Gänsemast.

Die Möhre ist züchterisch bearbeitet. Die zur Stammsaat bestimmten Möhren sind sämtlich ausgebildete, vollendet schöne und typisch reine Exemplare, so daß nur auserlesenes Material zur Samenzucht verwendet wird.

Die Form ist vollendet walzenförmig, glatt ohne Nebenwurzeln, geringe Belaubung, Farbe goldgelb mit etwas grünem Kopf. Im Geschmack kommt sie fast dem einer feinen süßen Speisemöhre gleich. Das Zuchtziel ist: Erzielung von Massenerträgen unter Steigerung des Nährwertes. Aus den Eliten wurde eine kleine Fläche von 100 qm aufgenommen und dabei ein Ertrag von 30,65 Ztr. festgestellt, was einem Morgenertrage von über 750 Ztr. gleichkommt. Ein Beweis, daß bei guten Bodenverhältnissen und guter Düngung dieser Ertrag erzielt ist.

Anerkennungsschreiben:

Herr Landwirt Otto Mahlfeldt, in G., **Prov. Sa.**
Von den wieder bestellten Mohrrüben Nr. 430 habe ich auf leichtem Boden einen Ertrag von mindestens 400 Zentner pro Morgen gehabt.

Herr Joh. Warda, Besitzer, in B., **Ostpr.:** 25. Januar 1932.
Die von Ihnen gelieferten Orig. Ovana-Runkeln sind so groß und reichlich gewachsen, wie ich es in anderen Sorten noch nicht erlebt habe, dergleichen auch die „Bangholm" Kohlrübe. Dieses habe ich in meiner 28jährigen Wirtschaft noch nicht erreicht.

Herr Landw. Heinr. Skrobucha, in G., **Ostpr.:** 13. Dezbr. 1932.
Wirklich riesengroß werden die gelben „Bangholm" Wruken, Riesen, trotz mäßiger Düngung, auch die Möhren Nr. 430 stehen dieser Wruke nicht nach.

Preise für kleinere Mengen Seite 26, ebenso für Speisemohrrüben oder Karotten

⅓ der natürlichen Größe
Nr. 408. Verbesserte, weiße, grünköpfige Futtermohrrübe

Wildfutterpflanzen

Nr. 2326. Comfrey (Symphytum asperrimum). Ausdauernde Futterpflanze, besonders zur Schweinefütterung angebaut, gibt schon vom April ab große Massen weichen, saftigen Futters. Pflanzzeit April bis Anfang Mai. Bedarf pro Morgen ca. 17000 Stück.
100 Stck. .... RM. **1.80**, 1000 Stck. .... RM. **13.—**

Für größere Mengen Preise auf Anfrage.

Nr. 70. Topinambur (Helianthus tuberosus), **Erdäpfel**, perennierendes vorzügl. Viehfutter, vollkommen winterhart, eignen sich besond. für Wildremisen. Von Schafen, Pferden sehr gern gefressen, auch Schweine vertragen sie. Besonders leichte Böden u. solche mit steiniger, flacher Ackerkrume lohnen Anbau. Bedarf pro Morg. ca. 300 kg. Versand nur von Mitte März bis Mitte April zu Tagespreisen.

Ausführliche Kulturanleitungen kostenfrei.

Sommersaatgetreide


Sommerhafer

Sommergerste
Preis ca. RM 12.— bis 13.—

2410 Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, mehlige, feinschalige, milde Malzgerste. Gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Bei vergleichenden Anbauversuchen als die ertragreichste, frühestreifende Braugerste festgestellt, gab sie durchschnittlich etwa 1½ Ztr. pro Morgen mehr Ertrag als die als sehr lohnend bekannte Chevalier-Gerste.

Sommerhafer
Preis ca. RM 10.50 bis 11.—

2433 Fichtelgebirgshafer. In einer Höhe von 800 m gebaut, eignet er sich besonders für rauhe Lagen. Frühreife, Widerstandsfähigkeit gegen Abbau, Trockenheit, Kälte und Nässe, Anspruchslosigkeit an Boden- und Lageverhältnisse.

2436 Ligowo-Hafer. Das Korn ist von reinweißer Farbe, schwer und feinschalig. Vorzüglich für schwere Bodenarten geeignet, doch hat er auch auf leichteren Böden zufriedenstell. Erträge gegeben.

2443 Siegeshafer. Ist mittelfrüh reifend, für schwere sowie für leichtere Bodenarten geeignet, gibt große Erträge schwerer feinschaliger, weißer Körner ohne Grannen.

2442 Petkuser Gelbhafer. Sehr ertragreicher, für jede Bodenart passender Hafer. Bestockt sich sehr stark. Ergab nicht selten auf ganz leichtem Boden über 20 Ztr. Ertrag pro Morgen.

2444 Beseler Weißhafer II. Ertragreicher, mittelfrüher Hafer. Grobkörnige, lagersichere Sorte.

2445 Leutewitzer Gelbhafer. Ist wegen früher Reife und großer Ertragsfähigkeit sehr beliebt. Feinschaliges Korn, starkes Stroh, Anspruchslosigkeit an den Boden usw. machen ihn zu einer zum Saatwechsel bevorzugten Sorte.

2464 Strubes Schlanstedter Hafer. Erzielte beim Sortenanbauversuch in Lauchstädt den höchsten Ertrag und hat seit Jahren größere Verbreitung gefunden.

Sommerroggen
Preis ca. RM 11.— bis 12.—

2470 Petkuser Sommerroggen. Die Erträge an Körnern und Stroh stehen denen des Winterroggens nicht nach. Verträgt frühe Aussaat und ist für leichtere Bodenarten sehr zu empfehlen.

2472 Sächsischer Sommer-Stauden-Roggen. Am häufigsten bezogener und stets mit befriedigendem Erfolge angebauter Sommerroggen; gibt hohe Erträge an vollem Korn und langem Stroh.

! **Ein Kunde schreibt:** Sehe mich hiermit besonders veranlaßt, Ihnen für das im vergangenen Jahre bezogene Saatgut Sächsischer Sommer-Stauden-Roggen meine volle Anerkennung zu unterbreiten. Ich habe bei verhältnismäßig später Aussaat (27. April) von 1,20 Ztr. Saatgut 14,50 Ztr. guten Roggen geerntet. Ein derartiges Ergebnis, hier in unserer rauhen Gebirgslage und bei dem so sehr ungünstigen Wetter, kann ich nur als sehr befriedigend bezeichnen. Dieser Roggen ist daher sehr zu empfehlen.


Sommerweizen

Sommerweizen
Preis ca. RM 13.— bis 14.—

2474 Bordeaux-Sommerweizen. Zeichnet sich durch volles, rötlich-gelbes Korn und hohe Ertragsfähigkeit aus, ist sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungsverhältnisse und Lagern. Der Ertrag steht dem des Winterweizens selten nach. Frühzeitige Bestellung ist zu empfehlen.

2478 Roter Schlanstedter Sommerweizen. Sehr steifhalmig, besitzt ein volles, schweres Korn und den großen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen. Verlangt weder unbedingt frühe Bestellung noch Boden in hoher Kultur und liefert sehr hohe Erträge.

Original Saatgetreide

Wir liefern Originalsaaten ab Anbaustation der Züchter zu ermäßigten Frachtsätzen
Die Berechnung der Originalsaaten erfolgt zu den Originalpreisen der Züchter. Im übrigen verweisen wir für den Bezug von Original-Saatgetreide auf die Bedingungen der Züchter, welche auf Seite 2 unter unseren Lieferungsbedingungen § 4 abgedruckt sind.

2406 Original Ackermanns Isaria-Gerste geeignet für leichtere und mittlere Böden sowie besonders trockene Lagen. Bestockt sich stark und übersteht infolge geringen Wasserbedürfnisses Trockenperioden ausgezeichnet. Ist sehr früh reif und ertragreich. Preis siehe oben.

2408 Original Mahndorfer Viktoria-Hanna-Gerste.
Zeichnet sich bei hohen Kornerträgen und mittlerer Strohlänge durch Frühreife aus, die lange Ähre hat einen dichten Kornbesatz. Sie gedeiht selbst auf anspruchsloserem Boden und bei schwacher Düngung. Starke Dürre übersteht sie ohne nennenswerten Schaden. Preis siehe oben. Lizenzfrei.

2448 Original Strubes Schlanstedter Hafer. Seine Überlegenheit zeigte er in trockenen wie in feuchten Jahren auf leichten und auch auf schweren Böden. Er brachte Erträge bis über 30 Ztr. pro Morgen. Preis siehe oben.



2450 F. von Lochows Petkuser Original Gelbhafer.
Aus einer unveredelten Landhafersorte gezüchtet, ist er außerordentlich ertragreich bei genügender Standfestigkeit. Ein besonderer Vorzug sind die dünnen Spelzen, das Korn ist voll und nährstoffreich. Preis siehe oben.

2452 Original Leutewitzer Gelbhafer
Er gedeiht auf allen Böden und ist gegen klimatische Einflüsse nur wenig empfindlich. Das Korn ist gelb und schwer, der Spelzengehalt nur gering. Das Stroh ist stark, jedoch dünnfaserig und für Fütterung sehr wertvoll. Preis siehe S. 20.

2453 Original Beseler Hafer Nr. 11
zeichnet sich durch schönes, weißes Korn und Lagersicherheit aus. Reifezeit mittelfrüh. Sehr ertragreich an Korn und Stroh. Pr. s. S. 20.



2456 Original Svalöfs Siegeshafer
Gehört zu den ertragreichsten Weißhafer-Sorten. Lagerfestigkeit besonders stark, Reife mittelfrüh. Die ziemlich kleinen Ährchen tragen ein schönes weißes Korn. Halm mittelhoch, fest und elastisch. — Besonders für schweren und mittleren Boden zu empfehlen. Lizenzfrei. Preis siehe S. 20.

2457 Original Svalöfs Ligowohafer
Besitzt unübertroffene Eigenschaften für leichte Böden in niederschlagarmer Gegend, auch für schwere Bodenarten gut geeignet. Lizenzfrei. Preis siehe S. 20.

2437 Original v. Kalbens Vienauer Weißhafer
Ein vollkörniger, früher Weißhafer, auf leichtesten Böden unübertroffen. Widerstandsfähig gegen Flugbrand. Preis siehe S. 20.

2446 Original Svalöfs Goldregenhafer
Wegen seiner frühen Reife und großen Ertragsfähigkeit sehr beliebter Hafer. — Prachtvolles, goldgelbes, sehr schweres Korn, starkes Stroh, Anspruchslosigkeit an den Boden sind die Vorzüge. Lizenzfrei. Preis siehe S. 20.

2479 Original Heines Kolben-Sommerweizen
Zeichnet sich durch kurze Vegetationszeit und Anspruchslosigkeit an Boden und Klima aus. Verträgt späte Aussaat. Rostwiderstandsfähig, bringt hohe Erträge. Preis siehe S. 20.

2481 Original Janetzkis früher Sommerweizen
Unbegrannte, weißspelzige Züchtung, die nur mittelmäßige Ansprüche an Boden und Klima stellt. Elastischer, gegen Lagern sehr widerstandsfähiger Halm, außerordentliche Wuchsfreudigkeit und Frühreife, vorzügliche Ausbildung des Korns mit selten hohem Hektolitergehalt. Preis siehe S. 20.

2482 Original roter Schlanstedter Sommerweizen
Natürlich immun gegen Flugbrand, so daß sich eine Beize dagegen erübrigt. Besonders hervorzuheben ist weiter die große Ertragsfähigkeit und Lagerfestigkeit; Ernten von 22 Zentner pro Morgen gehören durchaus nicht zu den Seltenheiten. Das Korn ist sehr groß, gut ausgebildet, von gelbbrauner Farbe. Preis siehe S. 20.

2468 Original von Lochows Petkuser Sommerroggen
Besonders für leichte Böden geeignet, sehr ertragreich. Pr. s. S. 20.

Kennen Sie schon die Vorteile des Beizens? Ein Versuch wird Sie bald überzeugen!

Mit wenig Unkosten lassen sich bedeutend größere Ernten erzielen, wenn das zur Aussaat kommende Getreide mit Beize entweder trocken oder feucht behandelt wird.

Die **wirksamsten Saatbeizen** sind

Uspulun Universal Naßbeize
Ceresan Trockenbeize

zur Vernichtung aller dem Saatgut anhaftenden schädlichen Pilzkeime. Erprobt gegen Steinbrand des Weizens, Fusarium (Schneeschimmel) des Roggens und Weizens, Roggenstengelbrand, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Wurzelbrand der Rüben, Brennfleckenkrankheit der Bohnen, Erbsen usw.

448 W **Uspulun-Naßbeize Universal**
für **Tauch- und Benetzungsverfahren** (in Packungen).

50	100	250	500	1000	5000 g
0.50	**0.75**	**1.80**	**3.45**	**6.50**	**31.95** RM

Beim Tauchverfahren sind erforderlich für 10 Zentner Weizen, Dinkel oder Roggen etwa 250 g; Mais, Bohnen oder Erbsen etwa 300 g; Gerste etwa 350 g; Hafer etwa 400 g; 2 Zentner Rübenknäule etwa 500 g Uspulun-Universal. Bei dem **Benetzungsverfahren** (Überbrausen des Saatgutes mit Uspulunlösung) sind zur Beizung von je 2 Zentner Weizen, Roggen und Mais 50 g Uspulun erforderlich.

449 W **Trockenbeize Ceresan** ermöglicht eine wirksame Beizung jeglichen Saatgutes in bequemster und einfachster Weise.
In Packungen von 0,2 kg RM **1.15**, 1 kg RM **4.15**, 5 k RM **19.75**
Beim **Trockenverfahren** werden benötigt, für 100 kg Weizen, Roggen, Bohnen, Erbsen 200 g, Gerste, Hafer 400 g, für 100 kg Rübenknäule, 800 g Uspulun Trockenbeize.
Sonderpackung 50 g für Gemüsesamen RM **0.75**, Bedarf per kg Samen ca. 2—4 g. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei.

450 W **Corbin**, bestes Beizmittel des Saatgutes zum Schutze gegen Krähenfraß und Fäulnis. Für ca. 150 kg Saat wird 1 kg = **2.40** RM benötigt.

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft etc.



Bei größerem Bedarf Preise auf Anfrage

Die wichtigsten Nadelholz-Arten	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2604 Abies pectinata, Weißtanne, Edeltanne	6.50	1.10	0.30	0.15
2648 Larix europaea, Lärche	6.50	1.10	0.30	0.15
2654 Picea excelsa Fichte, Rottanne, 90% Keimkraft	12.—	2.20	0.50	0.25
2670 Pinus silvestris, Kiefer, Föhre, **norddeutsche anerkannte Saat,** 90% Keimkraft	28.—	4.20	0.80	0.40
2671 „ „ **märkische** „ 90% „	20.—	3.20	0.60	0.25
2672 „ „ **thüringer** „ 90% „	18.—	2.80	0.50	0.25
2674 Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer	8.—	1.40	0.30	0.15
2680 Taxus baccata, Eibenbaum	6.50	1.10	0.30	0.15

Die wichtigsten Laubholz-Arten	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2714 Alnus glutinosa, Roteller, Erle	4.60	0.70	0.25	0.15
2740 Betula alba, Birke	1.90	0.30	0.15	0.10
2750 Carpinus Betulus, Hainbuche	1.90	0.30	0.15	0.10
2790 Fraxinus excelsior, gem. Esche	1.80	0.30	0.15	0.10
2888 Robinia Pseudo-Acacia, gemeine Akazie	3.20	0.50	0.20	0.10
2904 Sorbus aucuparia, Eberesche, Vogelbeere (getrocknete Beeren)	1.80	0.30	0.15	0.10

Nadelhölzer

		1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2602	**Abies Nordmanniana,** Nordmanns Tanne	14.—	2.20	0.40	0.20
2608	**Biota (Thuja) orientalis.** Lebensbaum	6.50	1.10	0.30	0.15
2638	**Juniperus communis,** gem. Wacholder	1.80	0.40	0.20	0.10
2657	**Pinus Banksiana,** Bank's Kiefer	20.—	3.60	0.80	0.30
2658	„ **Cembra,** Zirbel-Kiefer (Zirbelnuß)	4.—	0.80	0.30	0.15
2660	„ **excelsa** (Strobus excelsa,) Himalaya-Kief.	12.—	2.20	0.50	0.25
2664	„ **Laricio austriaca,** Schwarzkiefer	7.20	1.30	0.25	0.15
2668	„ **Pinaster** (maritima), Meerstrandskiefer	2.40	0.40	0.20	0.10
2676	**Pseudotsuga Douglasi,** Douglas-Fichte	—	6.50	1.20	0.30
2688	**Thuja occidentalis,** Abendländ. Lebensbaum	18.—	2.70	0.50	0.20

Laubhölzer

		1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2700	**Acer campestre, Feld-Ahorn**	1.80	0.30	0.15	0.10
2708	**Acer Pseudoplatanus,** gemeiner oder **Bergahorn**	1.80	0.30	0.15	0.10
2716	**Alnus incana, Weisseller oder Erle**	5.—	0.90	0.30	0.15
2734	**Berberis aquifolium (Mahonia),** Berberitze	6.50	1.10	0.30	0.15

	Laubhölzer (Fortsetzung)	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2770	**Crataegus oxyacantha, Weißdorn** (Beeren)	1.80	0.30	0.15	0.10
2814	**Ligustrum ovalifolium,** immergrün	5.—	1.—	0.25	0.15
2816	„ **vulgare,** Rainweide	2.—	0.30	0.15	0.10
2832	**Morus alba,** weiße Maulbeere	9.—	1.80	0.40	0.20
2838	**Pirus communis, Birnkerne**	5.20	0.90	0.30	0.15
2840	„ **Malus, Apfelkerne**	4.—	0.60	0.25	0.15
2846	**Prunus avium,** Süßkirsche	1.60	0.30	0.15	—
2848	„ **austera,** Sauerkirsche	1.40	0.30	0.15	—
2850	„ **domestica,** Zwetsche	1.20	0.30	0.15	—
2866	**Rhamnus** cathartica, Kreuzdorn	6.50	1.10	0.30	0.15
2878	**Ribes Grossularia,** Stachelbeere, großfrüchtig	10.—	1.80	0.30	0.15
2882	„ **rubrum,** großfrücht. rote Johannisbeere	6.—	1.—	0.25	0.15
2890	**Rosa canina,** wilde oder Hundsrose	1.80	0.30	0.15	0.10
2894	**Rubus fruticosus,** Brombeere	5.—	1.—	0.25	0.15
2896	„ **idaeus,** Himbeere, gemischt	6.—	1.—	0.25	0.15
2898	**Sambucus nigra,** Holunder	3.60	0.60	0.25	0.15

Saatkartoffeln

Der Versand erfolgt im Frühjahr bei frostfreiem Wetter ab Berlin, Originalsaaten zu halben Frachtspesen nur von 25 kg an aufwärts ab Anbaustation des Züchters. Die Preise sind veränderlich.
Die Berechnung erfolgt zu Tagespreisen.

Zu einer guten Kartoffelernte gehört in erster Linie ein Wechseln des Saatgutes aus einer Gegend mit möglichst anderen Boden- und Klimaverhältnissen. Wird eine Sorte viele Jahre unter gleichen Verhältnissen angebaut, so wird sie leicht erschlaffen und an Lebenskraft und Fruchtbarkeit verlieren. Dieselbe Sorte jedoch, als Saatgut aus einem anderen Orte bezogen, welcher der guten Entwicklung der betreffenden Sorte günstig ist, wird einen weit größeren Ertrag bringen.

Die mit * bezeichneten Sorten sind **krebsfest.** Die hier angebotenen nicht krebsfesten Sorten stammen aus Gegenden, welche frei von Seuchen sind und sich besonders widerstandsfähig gegen den Kartoffelkrebs erwiesen haben.

Frühe und mittelfrühe Sorten

	50 kg RM	25 kg RM	10 kg RM
2510 Frühe Rosen, feinschmeckende weißfleischige, sehr frühe Sorte. Die Knollen sind langoval und blaßrot. Sehr ertragreich	6.25	3.25	1.50
2516 Holländ. Erstlinge, sehr frühe, gelbfleischige, wohlschmeckende Speisekartoffel, bringt hohen Ertrag	8.—	4.25	2.10
2520 Juli-Nieren (Sechswochen), bekannte * gelbfleischige, früh. Salat- u. Speisekartoffel	7.—	3.75	1.75
2525 Paulsens Isolde, frühreifende gelb- * fleischige, stärkereiche Salat- und Speisekartoffel von feinem Geschmack. Die Knollen sind nierenförmig, die Schale ist gelb. Diese Sorte eignet sich für alle Böden, auf leichtem Boden gedeiht sie noch sehr gut, außerdem ist sie vollkommen krebsfest. **Originalsaat**	8.—	4.25	—
2526 Odenwälder Blaue, mittelfrühe, sehr wohlschmeckende, gelbfleischige Sorte ...	5.—	2.75	1.35

	50 kg RM	25 kg RM	10 kg RM
2534 Paulsens Goldappel, frühe, hochfeine * weiße Speisekartoffel mit goldgelbem Fleisch. Die Knollen sind rund und haben flache Augen. Besonders für mittlere und bessere Böden geeignet. **Originalsaat**	8.—	4.25	—

Mittelspäte und späte Sorten

	50 kg RM	25 kg RM	10 kg RM
2536 Parnassia, krebsfest, altbekannte und * überall bestens bewährte weißfleischige Sorte mit sehr hohem Stärkegehalt. Bekannt ist die Widerstandsfähigkeit gegen Fäulnis, sie gehört zu den mittelspäten Sorten und dürfte wohl die geeignetste Wirtschaftskartoffel sein. **Originalsaat**	7.50	4.—	—
2540 Industrie, mittelspäte, gelbfleischige Speise- und Wirtschaftskartoffel, sehr wohlschmeckend	6.25	3.25	1.50
2550 Wohltmann, beliebte rote Winterkartoffel, reift spät und ist sehr lange haltbar	4.20	2.25	1.10

Wir empfehlen:

Der deutsche Frühkartoffelbau und seine Anbautechnik (Dr. Paul Friebe) mit 38 Textabbildungen, brosch. RM 4.30, geb. RM 5.40

Der Kartoffelbau nach seinem jetzigen rationellen Standpunkte (Prof. Dr. H. Werner) mit 37 Textabbildungen .... RM 6.30

Die Kartoffelbestellung auf leichten Böden (L. W. Ries und H. Nauck) mit 12 Textabbildungen .... RM 1.05

Gemüsesamen-Sortimente für Hausgärten

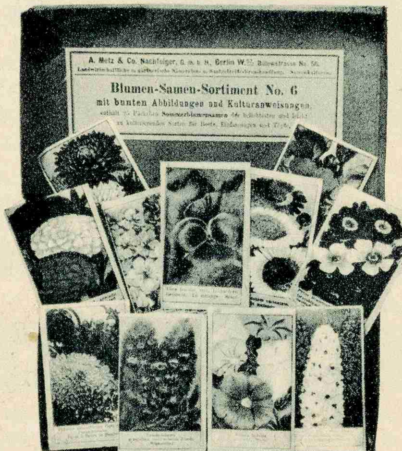
Alle Sortimente sind sachgemäß auf das sorgfältigste zusammengestellt und enthalten nur beliebteste langjährig bewährte Sorten. Mit Kulturanweisungen versehen, lassen sie sich ohne besondere Sachkenntnis leicht kultivieren, bringen infolge ihrer verschiedenen Reife fortlaufenden Ertrag und ergeben somit sicher befriedigende Resultate.

Halbe Sortimente sowie solche mit Abänderungen können nicht abgegeben werden.



Nr.

1. **25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten** (enthält für kleine Hausgärten genügende Mengen von Blumenkohl, Weißkohl, Rotkohl, Wirsingkohl, Blätterkohl, Kohlrabi, Kohlrüben, Mohrrüben, Petersilienwurzeln, Sellerie, Roten Rüben, Kopfsalat, Pflücksalat, Zwiebeln, Porree, Radies, Mairettich, Bohnenkraut, Spinat, Gurken, Zucker-, Kneifel- und Markerbsen, Stangen- und Buschbohnen) .... **RM 5.60**
2. **25 Sorten Gemüse für mittlere Hausgärten** (enthält entsprechend größere Portionen der vorstehend aufgeführten Sorten) ... **RM 8.10**
3. **50 Sorten Gemüse für große Hausgärten** (enthält entsprechend große Mengen von Blumenkohl, Weißkohl, früher und später, Rotkohl, Wirsingkohl, Rosenkohl, Blätterkohl, Kohlrabi, Kohlrüben, Mohrrüben, kurze und lange, Pastinaken, Petersilienwurzeln, Schwarzwurzeln, Sellerie, Teltower Rüben, Roten Rüben, Mangold, Kopfsalat, gelber und krauser, Pflücksalat, Winterendivien, Rabinschen, Gartenkresse, Zwiebeln, plattrunde und runde, Porree, Radies, Mairettich, Pfefferkraut, Dill, Kerbel, Tomaten, Majoran, Petersilie, Thymian, Spinat, Gurken, mittellange, lange und kurze, Treibgurken, Melonen, Kürbis, Zucker-, Kneifel- und Markerbsen, grün- und gelbschotigen Stangen- und Buschbohnen, Puffbohnen) .... **RM 15.80**



Sortimente mit bunten Abbildungen und Kulturanweisungen

Nr. 4. **25 Sorten Gemüse** (Inhalt siehe oben, Sortiment Nr. 1) .... **RM 6.20**

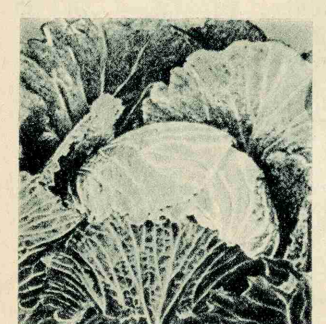
„ 6. **25 Sorten Sommerblumensamen** für Beete, Einfassungen und Töpfe (enthält: je 1 Portion Astern, hohe und niedrige, Balsaminen, Eisenkraut, Gartenmohn, Hainblumen, Kresse, Levkojen, Löwenmaul, Lobelien, Petunien, Phlox, Reseda, Rittersporn, Sammetblumen, Schleifenblumen, Sommernelken, Stiefmütterchen, Strohblumen, Trichterwinde, Trompetenzunge, Wicken, Wucherblumen, Wunderblumen, Zinnien) .... **RM 4.50**

„ 7. **15 Sorten Sommerblumensamen** (enthält: je 1 Portion Astern, Balsaminen, Hainblumen, Kresse, Levkojen, Löwenmaul, Phlox, Reseda, Rittersporn, Sammetblume, Sommernelken, Stiefmütterchen, Strohblumen, Trichterwinde, Zinnien) **RM 2.60**



Teilansicht der Gemüse- und Blumen-Samen-Versand-Abteilung

Gemüse- und Blumen-Samen-Neuheiten



Nr. 158

Dauerwirsing „Steinkugel". Die gut genarbten Blätter bilden einen runden Kopf von gelbgrüner Farbe, welcher sich durch besondere Größe und Festigkeit auszeichnet. Diese vorzüglichen Eigenschaften in Verbindung mit der langen Dauerhaftigkeit machen Steinkugel zu einer Herbst- und Wintersorte ersten Ranges. Da guter Wirsing im Spätwinter selten ist und immer guten Absatz findet, ist diese Sorte für den Marktgärtner besonders wertvoll.

10 Port. RM **4.50** 1 Port. RM **0.60**



Nr. 1744

Buschbohne „Karlsruher Markt ohne Fäden". Die Sorte „Karlsruher Markt ohne Fäden" vereinigt in sich dieselben guten Eigenschaften der so beliebten alten Sorte mit Fäden, von denen besonders ihre Frühzeitigkeit und ihr reicher Behang hervorgehoben sei. Die gänzliche Fadenlosigkeit macht diese Neuzüchtung für den Marktgärtner und für den Gartenbesitzer besonders wertvoll. Die Sorte ist widerstandsfähiger gegen Befall von Fettfleckenkrankheit als „Karlsruher Markt mit Fäden".

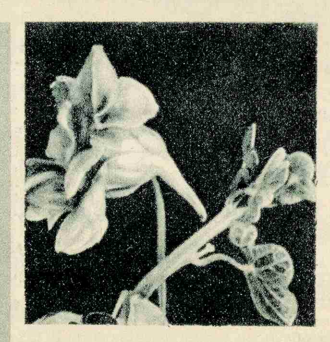
1 kg RM **5.40** 100 g RM **0.90**



Nr. 3420

Kaktus-Aster „Elfe". Reichblühende und haltbare Schnitt- und Gruppenaster von ca. 50 cm Höhe. Ihre gutgeformten 8 cm großen Blumen mit an den Spitzen gedrehten Einzelblüten stehen auf langen Stielen und sind zartfleischfarbig.

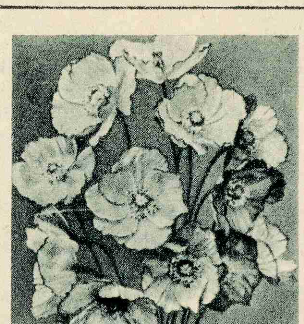
10 Port. RM **4.50** 1 Port. RM **0.60**



Nr. 8298

Tropaeolum majus fl. pl. „Goldglanz". Die gefüllte rankende, wohlriechende, goldgelbe Kapuzinerkresse hat bei der vorjährigen Neueinführung sehr viel Anklang gefunden. Die Blumen sind gut gefüllt, rein goldgelb, ohne jede Zeichnung. Die Sorte ist sehr reichblühend und für Balkonbepflanzung vorzüglich geeignet. Die Pflanzen können auch, indem man die Ranken abkneift, buschig gezogen werden, sie sind dann geradezu mit Blüten übersät. Bei Tropaeolumkultur vermeide man frisch gedüngten und zu fetten Boden.

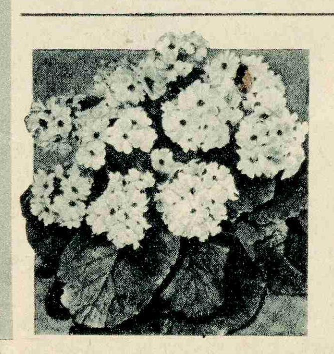
10 g RM **0.50** 1 Port. RM **0.20**



Nr. 9426

Papaver nudicaule „Gartref", Island-Mohn. Neue Spielarten des entzückenden Islandmohnes, sie enthalten außer den lichten rosa-, creme- und aprikosenfarbigen Schattierungen ganz neue zarte Farbentöne und Zwischenfarben, die man bisher noch nicht antreffen konnte. Die wohlgeformten, großen Blumen wiegen sich anmutig auf langen festen Stielen. Als Schnittblumen in Vasen, wie auch auf Beeten bereiten sie große Freude.

10 Port. RM **3.80** 1 Port. RM **0.50**



Nr. 10118

Primula obconica gigantea alba, riesenblumige weiße Obconica-Primel. Wie die Abbildung zeigt, ist diese neue Obconica-Primel größer als die alte weiße Sorte. Sie hat den Wuchs und das Blattwerk einer Gigantea-Sorte. Die Blumen sind sehr groß und vor allem vollständig reinweiß.

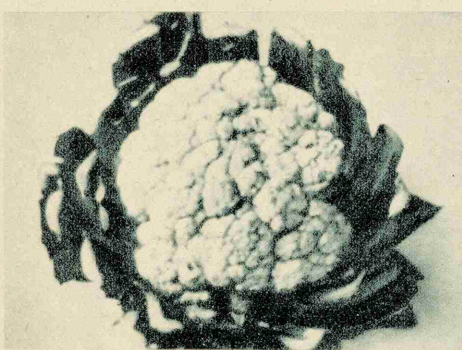
10 Port. RM **6.60** 1 Port. RM **0.90**

Bei Aufträgen in Gemüse- und Blumensamen im Betrage von mindestens RM 5.— fügen wir auf Verlangen das Werkchen: „Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer" von H. Friedrich, enthaltend sachlich abgefaßte Kulturanweisungen usw., gratis bei.

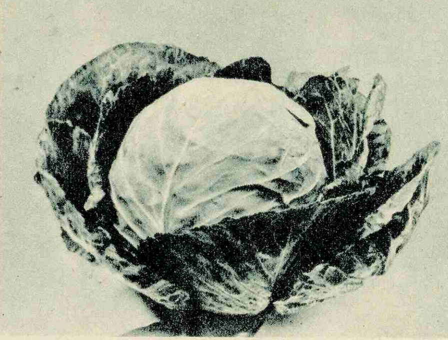
Gemüsesamen



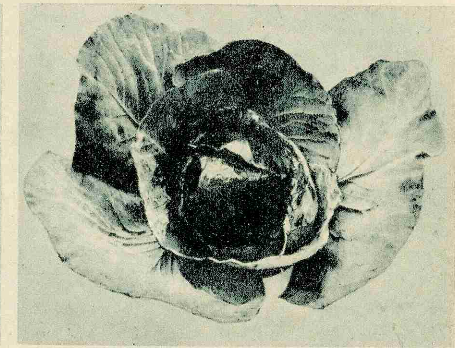
Wir liefern **portofrei** Sendungen mit Gemüse- und Blumensamen, wenn deren Wert im Auftrag RM 10.— erreicht, innerhalb Deutschlands und der Länder, deren Portosätze den deutschen gleichkommen.



Nr. 12. Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg



Nr. 69. Weißkohl, Dithmarscher Elite



Nr. 123. Rotkohl, Haco, allerfrühester. Originalsaat

Blumenkohl

Kulturanleitung: Aussaat Ende Februar bis April in einen Mistbeetkasten oder in Töpfe. Um recht kräftige Pflanzen zu erzielen, die jungen Sämlinge pikieren (versetzen). An schönen Tagen ist der Kasten fleißig zu lüften, damit die Pflanzen abgehärtet werden; Ende April oder Anfang Mai bis Juni setzt man sie in Abständen von 50—70 cm ins freie Land. Blumenkohl liebt tief bearbeiteten, stark gedüngten Boden sowie **reichliches Gießen und Spritzen** bei warmem Wetter.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
4	**Berliner früher,** vortrefflich zum Treiben und fürs freie Land	62.—	10.—	1.40	30
8	**Dänischer Export** früher, großköpfiger, sehr fest	94.—	14.—	2.40	40
10	**Erfurter großer früher,** vorzügl. für das freie Land	94.—	14.—	2.40	40
12	**Erfurter Zwerg-, ganz echt I. Qualität** (siehe Abb.). Vorzüglich zum Treiben wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. 1000 Korn RM **1.80**, 500 K. RM **1.—**	140.—	21.—	3.20	40
16	**Original Saxa,** eine Sorte von größt. Vollkommenheit. 500 Korn RM **1.40**	—	38.—	4.80	50
22	**Frankfurter Riesen- (Italien. Riesen-),** sehr zu empfehlen. Vorzügliche Herbstsorte. Sie liefert sehr große, feste, blendend weiße, wohlschmeck. Köpfe, die im September-Oktober in groß. Massen auf den Markt kommen. Pflanzweite mindest. 80 cm.	16.60	2.80	0.40	25
24	**Non plus ultra,** extra groß und fest	20.—	3.40	0.50	30
28	**Schneeball,** frühester niedriger, zum Treiben und fürs freie Land	120.—	18.60	2.40	40



Nr. 108. Strunkkraut, weißes Altenburger



Nr. 113. Strunkkohlrabi, weißer böhmischer

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
108	**Strunkkraut, Altenburger** weiß. (s. Abb.), eine Mittelform von Kopfkohl und Kohlrabi; gibt gutes Viehfutter. Kultur wie bei Weißkohl	20.—	3.20	50	25
113	**Strunkkohlrabi, böhmischer** großer ovaler weißer (s. Abb.), als Viehfutter sehr wertvoll	14.40	2.40	40	25

Weißkohl (Kraut, Kappus)

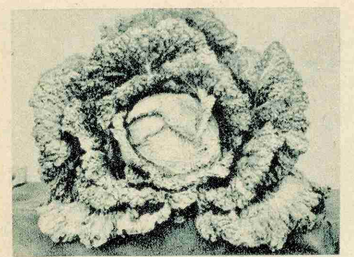
Kulturanleitung: Aussaat im März-April im kalten Mistbeet oder in geschützter Lage im freien Lande. Im April-Juni pflanzt man auf gut gedüngtes, nicht zu trockenes Land kleine Sorten auf 50, größere auf 60—70 cm Abstand und bewässert bei trockenem Wetter. — Öfteres Auflockern des Bodens sowie Dunggüsse bei trübem Wetter sind zu empfehlen, damit die Köpfe sich zu ihrer vollen Größe entwickeln können. Aufbewahrung im Winter am besten mit der Wurzel, nach Entfernung der Außenblätter, im Sandbeete im Keller.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
60	**Amager,** dänischer Winter-, großer, runder, kurzstrunkig, Spezialzucht	12.—	2.—	40	25
62	**Berliner Ries.-Zentner-, größter plattrunder verbesserter Markthallen-,** 10 kg RM **66.—**	9.—	1.60	35	20
64	**Braunschweiger groß. platter I. Qualität** 10 kg RM **52.—**	6.80	1.10	25	15
	Nr. 62 u. 64 liefern die höchsten Erträge großer, schwerer, sehr fester Köpfe und werden in großen Massen angebaut, sowohl zum Gebrauch für die Küche als auch für Konservenfabriken usw.				
69	**Dithmarscher Elite,** allerfrühester groß. feinrippig., die fest. Frühsorte. Köpfe platzen nicht. Stammsaat (s. Abb.)	14.40	2.40	50	25
74	**Erfurter,** kleiner fester frühester	10.—	1.60	30	20
77	**Glückstädter,** kurzstrunkig, mittelfrüh, vorzüglich zum Einmachen	5.80	1.—	25	15
83	**Kopenhagener früher Markt-,** groß. rundköpf., sehr fest, Spezialzucht	12.—	2.—	40	25
86	**Magdeburger großer plattrunder,** beliebte Sauerkraut-Sorte. 10 kg RM **56.—**	7.20	1.30	35	25
91	**Ruhm von Enkhuizen,** sehr früh, mit großen festen, kugelrunden Köpfen	4.60	0.90	20	10
96	**Winnigstädter spitzer,** mittelfrüh., fest	9.60	1.60	30	20
102	**Zucker- od. Maispitz,** allerfrühest.	10.40	1.80	40	25

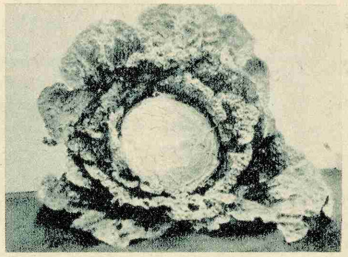
Rotkohl (Rotkraut)

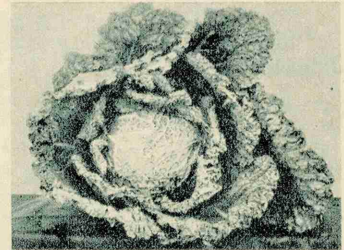
Kultur wie Weißkohl. Pflanzweite 50 cm.

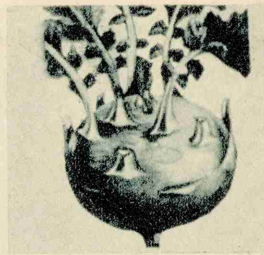
Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
120	**Berliner mittelfrüher dunkelroter,** sehr feste vorzügl. Marktsorte	14.40	2.40	40	25
121	**Schwarzkopf,** mittelfrüh, der dunkelste Rotkohl, Stammsaat	22.—	3.50	60	30
122	**Erfurter kleiner frühester,** fester blutroter Salat	16.80	2.60	45	25
123	**„Haco",** frühest. runder mittelgroß. Im April ausgepflanzt, ist diese Sorte im Juli schnittreif und liefert denselben Ertrag wie die Spätsorten (siehe Abbildung) **Originalsaat**	35.—	5.40	80	40
125	**Dänischer Steinkopf,** kurzstrunk. tiefdunkelrot, m. großen, runden, festen Köpfen, dänische Spezialzucht	18.80	3.—	50	30
126	**Holländ. Export,** dunkelrot. später	24.—	4.—	70	35
128	**Zittauer schwarzrot. Riesen-,** großköpfiger später Salatrotkohl	16.80	2.60	45	25
130	**Erfolg,** sehr frühe kurzstrunkige Neuzüchtung mit dunkelblauroten Köpfen, **Originalsaat**	18.—	2.60	50	30




Nr. 140. Wirsing, Berliner


Nr. 145. Wirsing, Eisenkopf


Nr. 166. Wirsing, Vertus


Nr. 286. Kohlrabi, Wiener blauer

Wirsingkohl (Savoyerkohl, Börskohl)

Kultur wie bei Weißkohl. Pflanzweite je Sorte 40—60 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
140 **Berliner, gelbgrüner, mittelfrüher, krauser Markthallen-,** der beste Wirsing zum Aufbewahren für den Winter, Stammsaat (siehe Abb.)	9.20	1.60	40	25
143 **Bonner Advent,** gelbgrün, vorzügl. Frühwirsing, besonders für Herbstaussaat geeignet	12.—	2.—	40	25
145 **Eisenkopf,** sehr früh, Stammsaat	9.20	1.60	40	25
146 **Erfurter,** großer gelbgrüner	8.—	1.40	30	20
148 **Saxa,** sehr frühe Sorte, mit zarten feinrippigen Blättern, Originalsaat	66.60	10.60	140	50
152 **Kitzinger frühester stumpfspitzer,** die früheste Landsorte, ganz vorzüglich	7.20	1.30	30	20
166 **Vertus,** größter später krauser, grüner, der beste und größte Spätwirsing. Stammsaat	10.60	1.80	40	25

Rosenkohl (Sprossenkohl)

Kulturanleitung: Aussaat März in kaltes Mistbeet oder April in geschützter Lage ins freie Land. Wird im Mai auf 50—60 cm Entfernung gepflanzt. Verlangt gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden.

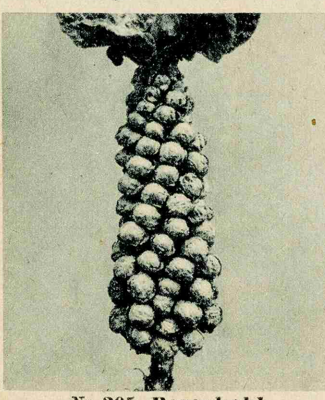
	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
204 **Erfurter,** halbhoher verbesserter. Der ertragreichste Rosenkohl	9.60	1.60	40	25
205 **„Fest und Viel",** halbhohe Sorte, äußerst rentabel, bringt, wie sein Name sagt, viele und feste Rosen (siehe Abbild.)	9.60	1.60	40	25
207 **Herkules,** halbhoch, sehr dicht besetzt	9.60	1.60	40	25
212 **Spiral** mit kleinen festen Rosen	10.60	1.80	40	25



Blätterkohl

Kulturanleitung: Aussaat Mai bis Juni, wird vom Juli ab auf kräftigen, gut bearbeiteten Boden verpflanzt; vorzugsweise benutzt man hierzu abgeerntetes Erbsen- und Frühkartoffelland. Blätterkohl erfriert nicht, er gewinnt sogar an Wohlgeschmack, nachdem er einmal durchfroren ist. Pflanzweite für niedrige Sorten 40, für hohe 50—60 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
214 **Niedr. grün. feinstgekrauster,** extrafein und sehr ergiebig (siehe Abb.)	4.80	0.80	20	10
216 **Niedriger schwarzbrauner feingekrauster**	5.60	1.—	25	15


Nr. 205. Rosenkohl, „Fest u. Viel"


Nr. 246. Futterkohl, hoher blauer Riesen

Blätterkohl (Fortsetzung)

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
220 **Hoher grüner feingekrauster**	5.60	0.90	25	15
222 „ **schwarzbrauner feingekrauster**	5.40	0.90	25	15
224 **Halbhoher grün. mooskrauser**	4.80	0.85	20	10
242 **Schnitt-,** gelber zarter Butter-	4.40	0.70	15	10

Futterkohl

Kultur wie bei Blätterkohl. Futterkohle geben bedeutende Futtermassen und werden hauptsächlich als Wildfutter angebaut, da sie nicht erfrieren und im Winter an Ort und Stelle stehenbleiben. Pflanzweite 60—70 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
244 **Baum- oder Kuh-,** hoher grüner, 10 kg RM. 34.—	4.40	0.80	20	10
246 **Blauer Riesen-** (bis 2 m hoch) 10 kg RM. 56.—	7.20	1.20	30	20
248 **Markstammkohl, hoher blauer** dickstrunkiger 10 kg RM 94.—	12.—	1.80	40	25
250 **Markstammkohl, hoher grüner** dickstrunkiger 10 kg RM 64.— (Abbildung siehe Seite 15)	7.20	1.20	30	20

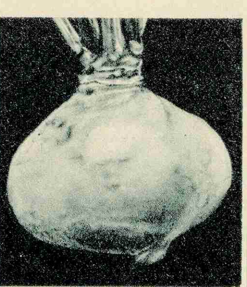
Kohlrabi (Glaskohlrabi)

Kulturanleitung: Aussaat verschieden. Pflanzen der ersten Aussaat — Anfang März im Mistbeet, im April verpflanzt — liefern schon Ende Mai die ersten verbrauchsfähigen Knollen. Pflanzweite 30, Goliath 50 cm. Man wiederhole Aussaat und Pflanzung alle 4 Wochen, um fortwährend junge zarte Knollen zu haben.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
284 **Wiener früher weiß. feinlaubig.**	10.—	1.60	40	25
286 **Wiener früher blauer feinlaub.**	9.40	1.60	40	25
287 **Delikateß-,** weißer früher Treib- und Freiland-	9.—	1.60	40	25
288 **Dreienbrunnen-, früher weißer feinlaubiger,** sehr gute Sorte für das freie Land	9.—	1.60	40	25
292 **Berliner kurzblättriger, früher weißer**	9.—	1.60	40	25
294 **Englischer** früher weißer feiner	5.60	0.90	25	15
296 „ „ **blauer**	6.—	0.90	25	15
298 **Original Optimus,** früher weißer, Originalpackung	—	14.—	160	60
300 **Original Optimus,** früher blauer, Originalpackung	—	14.—	160	60
306 **Goliath, verb. blauer Riesen-**	5.60	1.—	25	15
308 **Goliath, verbess. weiß. Ries.-** bleiben trotz ihrer Größe zart.	5.20	0.90	25	15


Nr. 288. Kohlrabi, Erfurter Dreienbrunnen

Kohlrüben (Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi)



Nr. 324. Kohlrüben, gelbe Schmalz

Kulturanleitung: Aussaat April—Mai breitwürfig ins freie Land, nicht zu dicht. Wenn die Pflanzen 4—5 kräftige Blätter haben, verpflanzt man dieselben in Abständen von 50—60 cm. Saatbedarf für 1 Morgen = ¼ ha bei Drillsaat etwa 1 kg, bei Aussaat auf Saatbeete zur Erzielung von Pflanzen für 1 Morgen etwa ¼ kg. Lieben etwas feuchten, humusreichen, tiefgelockerten und gutgedüngten Boden und fleißiges Behacken des Landes. Bei andauernder Hitze und Trockenheit verhindert Anhäufeln das Holzigwerden.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPf.	Port. RPf.
324 Gelbe Schmalz-, verbesserte kurzlaubige (siehe Abbildung) ...	11.60	1.60	35	10
326 Weiße kurzl. Schmalz-, echt.	13.20	1.70	35	10
330 Pommersche Kannen-, große weiße, sehr ergiebig (s. Abbild. S. 19)	13.20	1.70	35	10
332 Verbess. rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, Dän. Orig.-Saat	10.40	1.40	30	10
336 Rotgrauhäut. glatte weiße Ries. Sehr empfehlenswerte, zarte Kohlrübe, für rauhe, kalte Gegenden .. 50 kg RM **56.—**	13.20	1.70	35	10
338 „Bärenmarke" Neuheit! Weiße blauköpfige Riesen	14.40	1.90	35	10
345 Bangholm, runde gelbe viol.-köpfige Riesen-, dän. Orig.-Saat. Ertragreichste, empfehlenswerteste Sorte z. Fütt. 50 kg RM **34.—**	9.40	1.40	30	10
348 Hoffmanns gelbe Riesen-	11.—	1.40	30	10
352 „ weiße Riesen- große glatte, zarte, feinlaubige Rüben, ohne Hals	13.20	1.70	35	10
354 Wilhelmsburger verbess. grünköpfige gelbe (Hamb. Markt-), beliebte Speisekohlrübe 50 kg RM **54.** —	12.40	1.70	35	10

Mohrrüben

abgeriebener Samen (ohne Bart)

(Karotten, Möhren, gelbe Rüben, Wurzeln)

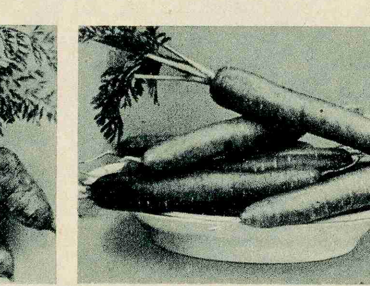
Abbildungen siehe auch Seite 19

Kulturanleitung: Aussaat Ende Februar — April, je nach Witterung, breitwürfig oder in Reihen von 15 bis 30 cm Abstand je nach Größe der Sorte. Reihensaat ist vorzuziehen, weil die Beete besser von Unkraut reingehalten werden können. Die jungen Pflanzen sind nach Aufgang bei den Speisesorten auf ca. 3-4 cm, bei den Futtersorten auf 6—10 cm Abstand in den Reihen zu verziehen. Lockerer nahrungsreicher, jedoch nicht frisch gedüngter Boden ist den Mohrrüben am zuträglichsten; durch frische Düngung verlieren sie an Wohlgeschmack. Um zeitig im Frühjahr junge Karotten zu haben, macht man schon im Herbst eine Aussaat.



Nr. 368. Karotten, Pariser Markt, runde, allerfrüheste kleine Treibkarotte

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
364 Duwicker frühe feine rote kurze beliebteste und ergiebigste aller kurzen Karotten, auch zum Treiben (siehe Abbildung) 10 kg RM **82.—**	10.60	1.80	40	25
368 Pariser Markt-, früheste runde rote zum Treiben und fürs freie Land (siehe Abbildung)	12.—	2.—	40	25



Nr. 364. Karotten, Duwicker frühe feine

Nr. 378. Karotten, Nantaise, extra verbesserte Marktgärtner-Qual.

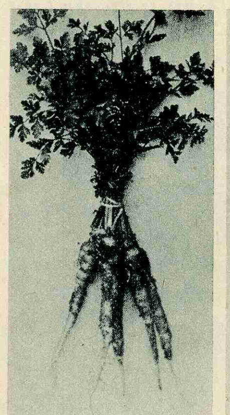
Mohrrüben (Fortsetzung). (Nr. 406—430 sind hauptsächlich zur Viehfütterung zu empfehlen).

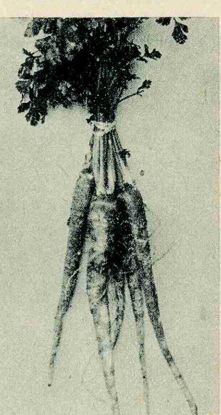
	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
376 Nantaise, verbesserte halblange rote stumpfe zylinderförmige (s. Abb.) 10 kg RM **64.—**	9.—	1.60	25	15
378 Nantaise, extra verbesserte, Marktgärtner-Qualität 10 kg RM **94.—**	12.—	2.—	40	25
379 Berliner halblange rote stumpfe Markt- 10 kg RM **64.—**	9.—	1.60	25	15
Nr. 376 bis 379 sind die besten und ertragreichsten halblangen Speisemöhren, ganz ohne Herz, sehr süß und von feinstem Geschmack.				
384 Frankfurter halblange dunkelrote, frühe spitze Karotte 10 kg RM **66.—**	8.60	1.50	30	20
392 Sudenburger lange rote dicke, beste Wintermöhre .... 10 kg RM **52.—**	7.—	1.10	25	15
405 Braunschweiger lange rote, bekannte Sorte .... 10 kg RM **48.—**	6.80	1.10	25	15
406 Weiße grünköpfige Riesen-Futter-, 10 kg RM **23.—**	2.80	0.60	15	10
408 Verbesserte weiße grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend (siehe Abbildung S. 19) ..	3.60	0.65	15	10
412 Valery, süße rote lange, Speise- u. Futtermöhre 10 kg RM **42.—**	5.40	1.—	25	15
418 Gelbe Saalfelder, große dicke 10 kg RM **52.—**	7.—	1.10	25	15
420 Champion, gelbe dän. Riesen-, 10 kg RM **52.—**	7.—	1.10	25	15
427 Lobbericher halbl. gelbe grünköpfige stumpfe 10 kg RM **52.—**	7.—	1.10	25	15
430 Verbess. goldgelbe grünköpf. zylinderförmige stumpfe süße Riesen-Futter-Möhre. Ertragreichste, nahrhaft. und haltbarste süßliche Futtermöhre. Beste Möhre zur Pferdepflege, zur Schweine- und Gänsemast. (Siehe Abbild. S. 19) .. 10 kg RM **64.—**	8.20	1.40	25	15

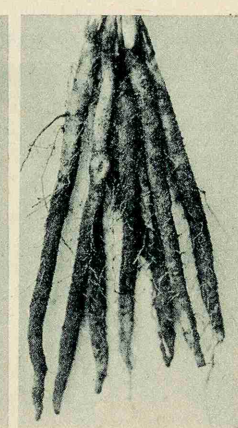
Verschiedene Wurzeln

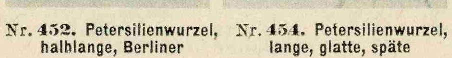
Kulturanleitung: Aussaat März—April in lockeren, tief bearbeiteten, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in 20—30 cm entfernten Reihen, später auf 15—20 cm in der Reihe verdünnen. Den Winterbedarf nimmt man im Oktober heraus und schlägt ihn im Keller in trockenen Sand ein.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
432 Cichorienwurzel, lange glatte spitzköpf. verb. Magdeburg. 10 kg RM **29.40**	3.80	0.70	20	10
438 Haferwurzel, lange	24.—	4.—	70	30
444 Pastinakwurzel, große lange weiße	1.70	0.35	15	10
452 Petersilienwurzel frühe halblange Zucker- (Berliner) (siehe Abbildung) .... 10 kg RM **24.—**	3.20	0.60	15	10
454 Petersilienwurzel, späte lange ...	2.—	0.40	15	10
456 „ Ruhm von Erfurt, m. kraus. Blätt.	3.80	0.70	20	10
464 Scorzoner- od. Schwarzwurzel, gewöhnliche (siehe Abbildung)	9.60	1.70	35	25
466 Scorzoner- od. Schwarzwurzel, russische Riesen	12.—	2.—	40	25









Nr. 452. Petersilienwurzel, halblange, Berliner

Nr. 454. Petersilienwurzel, lange, glatte, späte

Nr. 466. Scorzoner- oder Schwarzwurzel, russ. Riesen

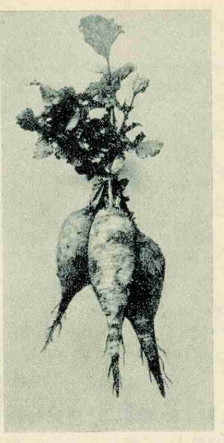
Kauf aller Saaten ist Vertrauenssache

A. METZ & Co. NACHFOLGER G·M·B·H

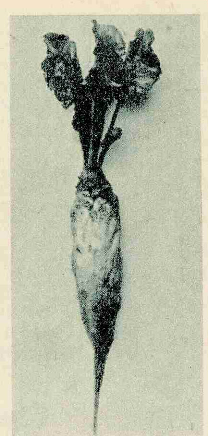




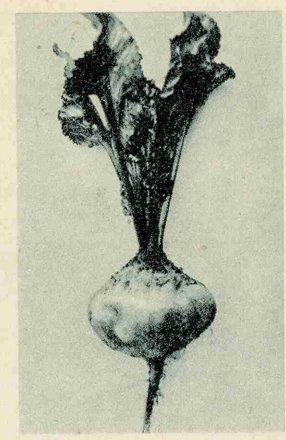
Nr. 486. Knollen-Sellerie, runder kurzlaubiger Apfel



Nr. 534. Speise-rüben, Teltower



Nr. 616. Salatrüben, lange dunkellaub.



Nr. 624. Salatrüben, ägyptische plattrunde



Nr. 638. Mangold, großer gelber

Sellerie

Kulturanleitung: Aussaat Februar—März im warmen Mistbeet oder in Schalen im warmen Raum. Um kräftige Pflanzen zu erzielen, versetze (pikiere) man die Sämlinge; sind die Pflanzen genügend erstarkt, gewöhnlich Anfang Mai, verpflanzt man sie in Abständen von 30—35 cm auf gutgedüngtes, feuchtes Land. Die Knollen werden im Herbst herausgenommen und für den Winterbedarf im Keller eingeschlagen.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
473	**Riesen-Alabaster;** außerordentl. große Knollen mit zartem, blendendweißem Fleisch	14.40	2.40	50	25
474	**Erfurter großer früher kurzlaub.**	10.—	1.80	40	25
480	**Original-Saxa,** kurzlaubige Neuzüchtung. Die Knollen sind ovalrund. Das Fleisch ist reinweiß und sehr zart	24.—	4.—	70	30
484	**Prager Riesen-,** sehr große Knollen mit zartem, reinweißem Fleisch	10.—	1.80	40	20
486	**Runder kurzlaubiger Apfel-,** große glatte Knollen ohne Seitenwurzeln, Fleisch weiß und zart, ganz vorzüglich (siehe Abbildung)	14.40	2.40	50	25
490	**Schnittsellerie, gewöhnlicher** .	7.20	1.40	35	20
494	**Bleichsellerie,** weiß. breitrippiger .	10.80	2.—	50	25

Speiserüben (Weißrüben)

Kulturanleitung: Aussaat März—April in lockeren, kräftigen, doch nicht frisch gedüngten Boden, recht dünn. Für den Winterbedarf sät man im Juli—August noch einmal und schlägt die Rüben vor Eintritt des Frostes im Keller ein. Teltower Rüben (Nr. 534) werden meistens Ende Juni—Mitte August gesät.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RPf.	10 g RPf.	Port. RPf.
514	**Mairüben, Münchener Treib-,** plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und zart	2.40	45	15	10
516	,, frühe runde weiße	1.80	40	15	10
518	,, ,, ,, gelbe	1.80	40	15	10
524	Amerikanische frühe weiße rotköpfige ...	2.40	45	15	10
530	Bortfelder lange gelbe, verbess. Fünensche	1.40	30	15	10
534	**Teltower** echte kleine weiße (märk.) (siehe Abbildung)	2.60	60	15	10
536	**Stielmus** (Rübstiel)	1.80	40	15	10

Salatrüben (Rote Rüben, Bete)

Kulturanleitung: Aussaat April—Mai in 30 cm entfernte Reihen. Die Sämlinge Anfang Juni auf 15 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Während des Sommers sind die Beete öfters zu behacken und bei Trockenheit zu begießen. Tief gelockerter, kräftiger, jedoch nicht frisch gedüngter Boden ist der geeignetste für Salatrüben.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RPf.	10 g RPf.	Port. RPf.
614	**Schwarzrote lange feine** 10 kg RM 15.—	1.90	40	15	10
616	**Schwarzrote lange dunkellaubige,** sehr ertragreich und zart, vorzügliche Marktsorte (siehe Abb.) 10 kg RM. 16.80	2.40	45	20	10
620	**Schwarzrote runde dunkellaub.,** sehr zart und feinschmeckend	2.80	50	20	10
624	**Ägyptische dunkelrote plattrunde,** sehr früh, vorzüglich (s. Abb.)	2.80	50	20	10
630	**Non plus ultra,** birnförmig, mit leucht. dunkelblutrotem Laub, Fleisch schwarzrot	2.20	45	15	10

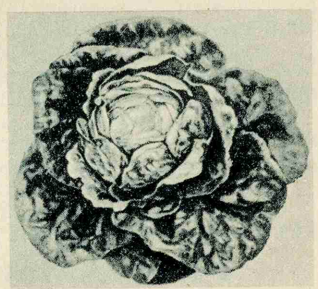
Mangold (Beißkohl, Römischer Kohl)

Kulturanleitung: Aussaat März—Juni in 30 cm entfernte Reihen. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder als Kompott zubereitet. Zu letzterem Zwecke müssen die Sämlinge auf 40 cm Entfernung in der Reihe verzogen werden.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RPf.	10 g RPf.	Port. RPf.
638	**Großblättriger gelber** (s. Abbild.)	2.—	40	15	10
639	**Lukullus** mit riesig großen, krausen, weißgerippten Blättern von gelbgrüner Farbe	2.—	40	15	10
640	**Schweizer** krauser gelbgrüner	2.—	40	15	10
642	**Silber-,** mit breiten weißen Rippen ...	2.20	50	20	10

Kopfsalat

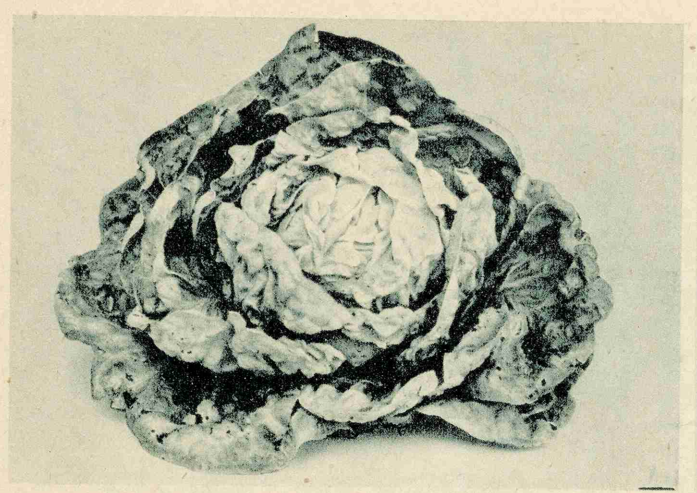
Kulturanleitung: Aussaat März—August breitwürfig oder in Reihen von 20—30 cm Entfernung, später auf 20—30 cm verdünnen oder verpflanzen. Man sät in Zwischenräumen von 3—4 Wochen, um stets brauchbare Köpfe zu haben. Liebt lockeren, kräftigen Boden wie freie, sonnige Lage und erfordert bei anhaltend trockenem Wetter reichliche Bewässerung. Treibsalat (Nr. 772—782) wird Dezember—Februar in einen warmen Kasten gesät und später meistens zwischen Gurken gepflanzt. Wintersalat sät man August—September und verpflanzt ihn im Oktober am besten in 5—8 cm tiefe Furchen.



Nr. 792. Kopfsalat, Berliner großer gelber

w bedeutet weißes, **s** schwarzes, **g** gelbes Korn.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
772	**Böttners Treib-,** so früh wie Kaiser-Treib-, bringt jedoch größere Köpfe und ist haltbarer .... w	8.—	1.40	40	25
778	**Kaiser-Treib-,** gelber frühester, nur zum Treiben.................... w	7.—	1.40	35	20
780	**Steinkopf,** gelber früher .... w	7.—	1.40	35	20
782	,, goldgelber festköpfiger w	8.—	1.50	40	25
790	**Asiatischer** großer gelber .... w	7.—	1.20	25	15
791	**Bautzener Dauerkopf,** m. gelben Riesenköpfen, muß sehr weitläufig gepflanzt werden. **Originalsaat** ... w	—.—	18.—	300	60
792	**Berliner groß. gelber** (Königskopf) bildet gleichmäßig geformte, sehr große Köpfe von ungewöhnlicher Festigkeit und Haltbarkeit. Vorzügliche Marktsorte (s. Abbildung) .... s	6.60	1.10	25	15
794	**Berliner gelber rotkantiger,** früh und fest s	7.—	1.20	25	15
802	**Deutscher Unvergleichlicher,** gelb mit roten Kanten, groß u. fest .. s	7.—	1.20	25	15
804	**Dresdener** großer gelber, sehr fein. w	7.—	1.20	25	15
808	**Dickkopf,** großer gelber, fester, langdauernd w	7.—	1.20	25	15
810	**Festköpfiger gelber,** groß u. zart g	7.40	1.30	30	20
812	**Forellen, groß. bunter,** sehr zart w	6.60	1.10	25	15
822	**Laibacher Eis-,** hat riesig große, feste Köpfe, Blätter gekraust (sogenannter Krachsalat) w	10.60	1.80	40	25



Nr. 832. Kopfsalat, Rudolfs Liebling

Kopfsalat (Fortsetzung)

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
825	**Maikönig,** Elite, sehr früh, Köpfe groß, kugelig und sehr fest, gelblichgrün, innen goldgelb. Beste frühe Landsorte w	8.60	1.50	40	25
828	**Maiwunder,** so früh wie Maikönig, Köpfe jedoch fast doppelt so groß... w	6.80	1.20	25	15
832	**Rudolfs Liebling,** sehr zart und fein, leuchtend zitronengelb (siehe Abbildung) w	7.40	1.30	30	20
834	**Trotzkopf, großer, gelber,** sehr zart und dauerhaft, äußerst widerstandsfähig gegen Hitze...... w	6.—	1.—	25	15
836	**Trotzkopf,** großer brauner, hält sich lange, sehr groß u. festköpfig... w	6.—	1.—	25	15
837	**Volltreffer,** neu, bildet mittelgroße steinharte gelbe Köpfe .... w	6.60	1.10	25	15
838	**Winter-, gelber,** von lang. Dauer. w	7.40	1.30	30	20
841	**„Nansen"** oder **Nordpol-,** der beste Wintersalat, mit großen, gelbgrünen, festen Köpfen, sehr zart ... w	8.—	1.40	40	25
844	**Kopfsalat,** beste Sorten gemischt ...	6.—	0.90	20	10

Pflücksalat (Stechsalat, Lattich)

Kulturanleitung: Aussaat Anfang März im kalten Mistbeet oder im April ins freie Land, breitwürfig oder in Reihen von 30 cm Abstand. Zu dicht aufgegangene Saat ist zu verziehen. — Pflücksalat bildet keine Köpfe; seine krausen, zarten Blätter liefern den ganzen Sommer hindurch einen vorzüglichen Salat.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
850	**Amerikanischer** mit braunen Kanten, mit sehr zarten, krausen Blättern, große, dichte Stauden bildend. Die mürben Blätter liefern den zartesten Salat während des ganzen Sommers, da die Pflanzen schwer in Samen schießen und selbst dann noch bis zum letzten Blatt verbraucht werden können	6.20	1.10	25	15
852	**Australischer gelber,** sehr zart .	6.20	1.10	25	15

Schnittsalat

Kulturanleitung: Aussaat Februar im Mistbeet oder März—April im Freien ziemlich dicht.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
856	**Früher gelber rundblättriger**	4.60	0.80	20	10
858	**„ „ krausblättriger**	4.60	0.80	20	10

Sommer-Endivien (Bind-Salat)

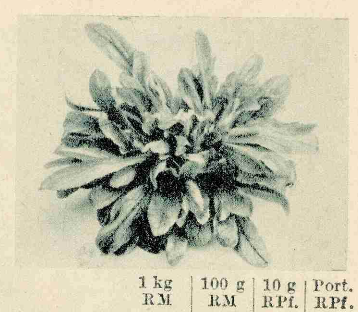
Kulturanleitung wie bei Kopfsalat. 2—3 Wochen vor dem Verbrauch werden die Blätter an einem trockenen Tage zusammengebunden, damit das Herz gebleicht wird.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
868	**Sachsenhäuser** (Casseler) selbstschließende gelbe	10.—	1.60	35	25
872	**Blutrote** (Romaine rouge)...........	10.—	1.60	35	25
874	**Grüne** selbstschließende	10.—	1.60	35	25

Winter-Endivien

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
880	**Feine krause grüne Moos**	7.—	1.40	25	15
884	**von Natur gelbe,** extra krause....	7.40	1.50	30	20
892	**Escariol-,** breite gelbe vollherzige ..	7.—	1.40	25	15
894	„ „ grüne verbesserte	7.—	1.40	25	15

Rabinschen (Feld- oder Ackersalat)



Kulturanleitung: Aussaat August—September breitwürfig, nicht zu dicht. Gedeihen auf jedem gutgelockerten Boden. Die Pflanzen wachsen unterm Schnee, so daß sofort geerntet werden kann, sobald offenes Wetter einsetzt.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
906	**Kleine zarte deutsche**	2.80	0.60	20	10
908	**Holländische,** große breite	6.—	1.—	25	15
910	**Dunkelgrüne vollherzige** (siehe Abbildung)	3.—	0.60	20	10

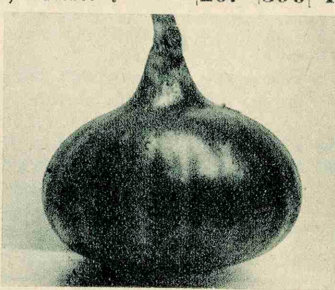
Gartenkresse

Kulturanleitung: Aussaat vom Frühjahr bis Herbst ins Freie, im heißen Sommer nur im Schatten. Gedeiht in jedem Boden.

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
918	**Gewöhnliche** einfache	1.60	0.35	15	10
920	**Gefüllte oder krause**	1.60	0.35	15	10
924	**Amerikanische Winter-,** perennierend	2.80	0.55	25	15
930	**Brunnen-,** echte Erfurter, zarteste .	—	20.—	300	40

Zwiebelsamen

Kulturanleitung: Aussaat im März in gut gelockertes, im Herbst mit recht verrottetem Miste gedüngtes Land breitwürfig oder in 20—25 cm voneinander entfernte Reihen, später auf 10 cm Abstand verzogen. Der Samen wird schwach bedeckt, festgetreten und muß bei trockenem Wetter feucht gehalten werden.

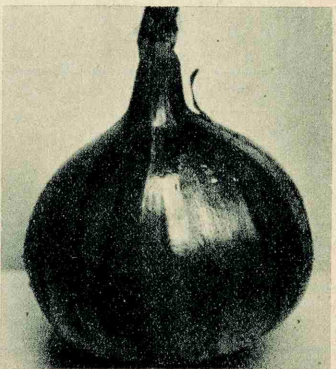


Nr. 946. Zwiebel. Braunschweiger dunkelrote plattrunde harte

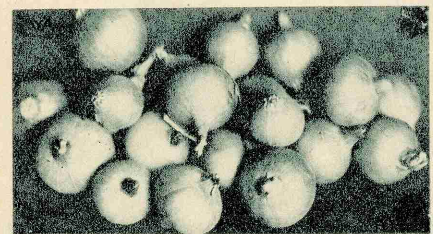
Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
944	**Erfurter blaßrote** plattrunde harte	9.60	1.70	35	25
946	**Braunschweiger dunkelrote** plattrunde harte, fest und haltbar	16.60	2.60	60	30
949	**Eisenkopf,** runde dunkelgelbe, noch größer als Zittauer	14.40	2.40	45	25
950	**Holländische,** plattrunde strohgelbe	9.—	1.60	30	20
952	„ plattrunde, schwefelgelbe	9.—	1.60	35	25
954	„ „ silberweiße..	9.80	1.80	35	25
956	„ „ blutrote	12.40	2.20	40	25
970	**Zittauer Riesen-, runde gelbe,** sehr haltbar, von mildem, äußerst feinem Geschmack, beliebte Marktsorte. **Liefert die höchsten Erträge.** (Siehe Abbildung.) 10 kg RM 50.—	6.80	1.20	25	15
974	**Zittauer Riesen-,** runde blutrote, sehr haltbar	12.40	2.20	40	25
984	**Königin,** früheste kleine weiße.....	8.80	1.50	40	25
988	**Frühlingszwiebel,** allerfrüheste weiße (im August zu säen)	8.80	1.50	35	25
992	**Schnittlauch-Samen**	18.—	3.—	60	25
994	**Winter-Hecke-Zwiebel-Samen**	3.60	0.80	25	15



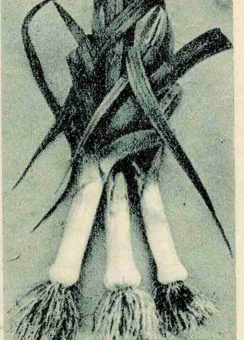
Nr. 850. Pflücksalat amerikanischer



Nr. 970. Zwiebel. Zittauer Riesen-, runde gelbe



Nr. 1012. Steckzwiebeln I. Gr.



Nr. 1006. Porree Elefant

Porree (Lauch)

Kulturanleitung: Aussaat im März ins warme Mistbeet oder in Schalen im warmen Raum. Im Mai pflanzt man die Pflanzen, nachdem Wurzel und Blätter etwas zurückgeschnitten, recht tief auf lockeren, nahrungsreichen, mit gut verrottetem Dünger gedüngten Boden auf 20 cm Entfernung. Das Beschneiden der Blätter kann im Laufe des Sommers noch einige Male wiederholt werden.

	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
996 Sommer-, französischer dicker	1.40	30	15
1000 Winter-, großer dicker Berliner sehr ertragreich und haltbar (siehe Abbild.) 10 kg RM **130.—**, 1 kg RM **16.60**	2.70	45	25
1002 Winter-, großer dicker Brabanter	2.70	45	25
1004 „ **Carentan, Riesen-**	2.70	45	20
1006 „ **Elefant,** großer dicker Riesen-	3.—	60	30

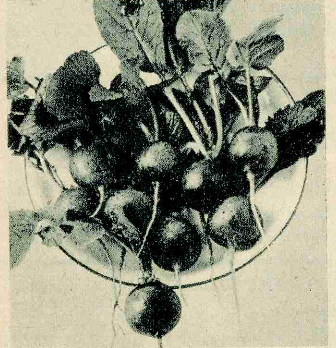
Steckzwiebeln usw.

1012 Steckzwiebeln, runde; vorzügliche, gesunde, haltbare Sorte, liefert Sommer und Herbst enorm große Zwiebeln

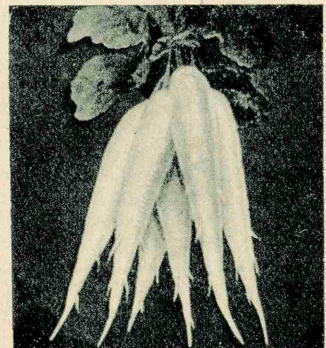
zum Tagespreis	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPf.
Größe I bis $1\frac{1}{2}$ cm Durchmesser	12.—	1.40	25
„ II $1\frac{1}{2}$ „ 2 „ „	10.—	1.20	25

Falls die bestellte Größe vergriffen, liefern wir die andere als Ersatz. Preise für größere Mengen auf Anfrage.

1016 Knoblauch	1 kg RM	**2.—**,	100 g RM	**0.30**
1018 Schnittlauch-Stauden	10 St. „	**1.—**,	1 St. „	**0.15**
1022 Schalotten, holländische	1 kg „	**1.20**,	100 g „	**0.25**
1024 Kartoffelzwiebeln, gr. gelbe	1 kg „	**1.—**,	100 g „	**0.20**



Nr. 1066. Radies Saxa



Nr. 1084. Radies Eiszapfen

Radies (Monatsrettich)

Kulturanleitung: Aussaat von Ende Januar bis März in Treibbeete, vom April bis Ende Sommer in Zwischenräumen von 14 Tagen bis 3 Wochen am besten breitwürfig in das freie Land. Liebt feuchten, kräftigen, jedoch nicht frischgedüngten Boden. Hauptbedingung ist, recht dünn auszustreuen, da sonst keine Knollenbildung stattfindet. Zu den ersten Frühjahrsaussaaten wählt man einen warmen, sonnigen, im Sommer einen feuchten, schattigen Standort.

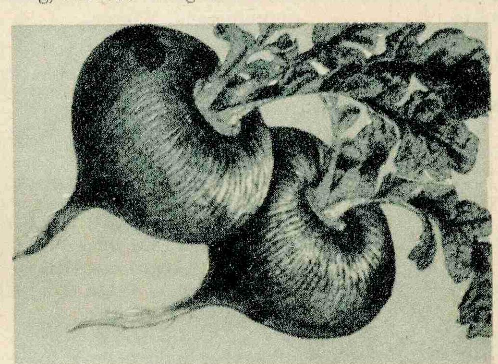
	1 kg RM	100 g RPf.	10 g RPf.
1034 Rundes scharlachrot. Berliner, vorzügl. zum Treiben und fürs freie Land, extra kurzlaubig und von hochfeinem Geschmack .... 10 kg RM. **20.50**	2.80	60	15
1036 Rundes Non plus ultra, frühestes, scharlachrotes feines kurzlaubiges Treib- und Freiland-Radies... 10 kg RM **24.—**	3.20	60	20
1038 Rundes Dreienbrunnen, scharlachrotes kurzlaubiges, vorzüglich für das freie Land 10 kg RM **20.50**	2.80	60	15

Radies (Fortsetzung)

	1 kg RM	100 g RPf.	10 g RPf.
1040 Rundes weißes frühes kurzlaubiges	2.80	50	15
1048 Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze, Scarlet Gem, kugelrund	2.60	50	15
1052 Würzburger Riesen-Treib- (Goliath), leuchtend karmesinrot und von feinem, mildem Geschmack, erreicht die Größe eines Mairettichs, ohne holzig oder pelzig zu werden	3.20	60	20
1058 Ovales rosenrotes mit weißen Enden	3.—	60	15
1066 Original-Saxa, allerfrühestes rundes feur.-scharlachr. Treib- und Land-Radies mit ganz kurzem Laub (siehe Abbildung)	3.40	70	20
1070 Ovales scharlachrotes mit weiß. Spitze, vorzügliches, feinschmeckendes Treib- und Freilandradies	3.—	60	15
1074 Radies, beste Sorten gemischt	2.60	50	15
1084 Eiszapfen, langes, weißes, ganz vorzügliches, sehr frühes, zartes, reinweißes, kristall. durchsicht. Radies, sehr zu empfehl. (siehe Abbildung) .... 10 kg RM **20.50**	2.60	55	15

Rettich

Kulturanleitung: Mai- und Sommer-Rettich sät man März—April, Winterrettich Ende Mai—Juli, breitwürfig oder in Reihen und verzieht die Pflanzen je nach Größe der Sorte auf 15—30 cm Abstand. Rettiche verlangen lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und bei anhaltender Trockenheit reichliche Bewässerung.



Nr. 1088. Rettich, runder schwarzer Winter-

	1 kg RM	100 g RPf.	10 g RPf.	Port. RPf.
1088 Winter-, runder schwarzer, alte beliebte Sorte (siehe Abbildung)	3.60	70	20	10
1090 Winter-, langer weißer	3.60	70	20	10
1094 Münchener ovaler weiß. Bier-, vorzügl., gleich gut für Sommer und Winter (siehe Abbildung)	3.20	70	20	10
1096 Winter-, lang. kohlschwarz., zylinderförmiger, Fleisch reinweiß	4.—	80	25	15
1100 Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich	3.50	70	20	10
1102 „ Stuttgarter runder weißer Treib-	3.—	70	20	10
1104 „ **weißer Delikateß-,** ovaler früh., schneeweiß, sehr zart und von vorzüglichem Geschmack	2.80	60	20	10
1108 Sommer-, runder schwarzer,	2.80	55	15	10
1110 „ „ **weißer,**	3.—	70	20	10
1116 „ **Ostergruß,** oval, weiß	7.40	120	25	15
1120 „ **Ostergruß,** rosa	16.—	240	40	25
1124 Chinesischer rosenrot., halblanger	3.40	70	20	10



Nr. 1094. Münchener Bier-Rettich

Küchenkräuter

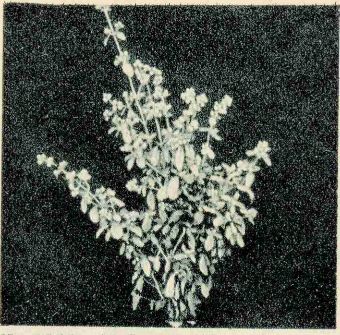
Kulturanleitung: Die Küchen- oder Gewürzkräuter gedeihen in jedem kräftigen Gartenboden. Die **einjährigen** Arten mit Ausnahme von **Basilikum, Esdragon, Tomaten** und **Pfeffer,** welche im März in warmes Mistbeet oder Töpfe gesäet und Ende Mai ausgepflanzt werden, säet man im April gleich an Ort und Stelle ins freie Land dünn aus und verzieht die jungen Pflanzen, wenn nötig. — **Zweijährige** werden im März ins Mistbeet oder Töpfe gesäet und später auf 20—30 cm Entfernung ausgepflanzt. **Petersilie** säet man im April ins Freie und hält sie bis zum Aufgehen regelmäßig feucht; der Winterbedarf wird in Töpfe oder Kästen gepflanzt und in einen mäßig warmen Raum gestellt. Die Aussaat der **mehrjährigen** geschieht im Frühjahr oder August ebenfalls ins Freie und werden auch diese, je nach Ausdehnung der einzelnen Art, auf 20—60 cm Entfernung verpflanzt. **Waldmeister** ist im Frühjahr schattig und feucht auszusäen und unter Bäume oder Sträucher zu pflanzen.

○ bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, ♃ mehrjährig.

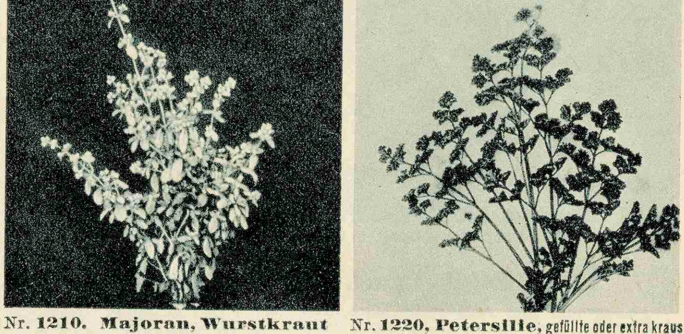
Nr.		Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
1128	♃	**Alant** (Inula Helenium)	24.—	3.40	0.40	30
1130	○	**Anis** (Pimpinella Anisum)....	3.60	0.60	0.20	15
1132	○	**Basilikum,** großes grünes ..	6.80	1.—	0.30	20
1136	○	,, feinblättriges krauses grünes	8.60	1.40	0.30	20
1140	♃	**Beifuß** (Artemisia vulgaris) ..	36.—	5.80	0.60	30
1142	○	**Bohnen- od. Pfefferkraut**	3.80	0.70	0.20	10
1144	♃	,, perennierend. Winter- (Satureja mont.)	—	2.80	0.50	30
1146	○	**Boretsch oder Gurkenkraut** (Borago officinalis)	5.—	0.90	0.20	10
1148	○	**Cardobenedicten** (Centaurea benedicta)	4.80	0.90	0.20	10
1150	○	**Coriander** (Coriandrum sativum)	2.—	0.40	0.20	10
1152	○	**Dill** (Anethum graveolens) 10 kg RM **11.40**	1.60	0.35	0.15	10
1160	♃	**Esdragon** (Artemisia Dracunc.) russischer	120.—	16.—	3.40	30
1162	♃	**Esdragon-Pflanzen,** echte deutsche, 10 Stück RM **3.50,** 1 ,, RM **0.40**	—	—	—	—
1166	♃	**Fenchel,** gr. süßer Bologneser	7.—	1.10	0.25	15
1168	♃	**Isop** (Hyssopus officinalis)....	8.60	1.50	0.25	20
1170	♂	**Kamille,** echte (Matricaria chamomilla)	—	7.—	1.40	40
1172	○	**Kerbel, feiner mooskrauser** .... 10 kg RM **9.60**	1.60	0.35	0.20	10
1174	♂	**Kümmel** (siehe auch S. 14) ..	—	0.55	0.25	—
1175	♃	**Krauseminze** (Mentha crispa) 1000 Korn RM **3.—**	—	—	—	40
1176	♃	**Lavendel oder Spike** (Lavandula Spica)	14.—	2.20	0.40	25
1178	♃	**Liebstock** (Levisticum officinale)	32.—	5.40	0.90	25
1180	♂	**Löffelkraut** (Cochlearia officinalis)	16.80	2.80	0.50	25

Tomate (Liebesapfel) ○

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
1182	**Großfrüchtige rote,** 1 kg RM **5.60**	1.—	0.25	15
1184	**Golden Queen,** mit großen platten goldgelben Früchten	6.—	1.—	30
1186	**Bonner Beste,** früh und reichtragend, Früchte rund, glatt und scharlachrot	8.—	1.40	35
1187	**Lucullus,** leuchtendrot, früh und sehr ertragsfähig. Die großen, glänzenden, glatten Früchte sind fast kernlos und von außerordentlichem Wohlgeschmack (siehe Abbildung)	7.80	1.20	30
1189	**Radio,** sehr früh, die Früchte sind rund, mittelgroß u. vollkommen glatt von leuchtend roter Farbe	12.—	1.80	50
1191	**Dänischer Export,** sehr frühe reichtragende Sorte mit runden glatten Frücht.	8.—	1.40	35
1192	**Heterosis,** neu, ähnelt Lukullus, jedoch noch 8 Tage früher	—	8.—	70
1194	**Feuerkugel,** mittelfrüh, mit leuchtend scharlachroten, vollfleischigen, glatten Früchten	7.80	1.20	30
1196	**Kondine red** (verbess. Tuckswood Favorit) sehr ertragreiche Sorte für Haus- und Freilandkultur	11.—	1.80	40
1204	**Tuckswood,** mittelgroß, sehr früh und reichtrag., eine der besten Treibsorten	11.—	1.80	40



Nr. 1210. Majoran, Wurstkraut

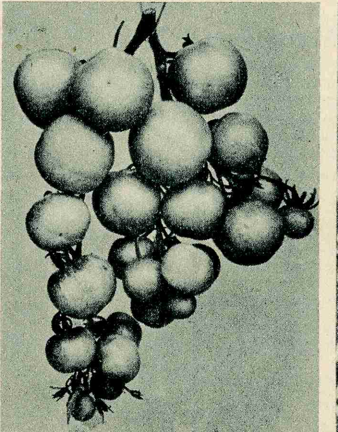


Nr. 1220, Petersilie, gefüllte oder extra kraus

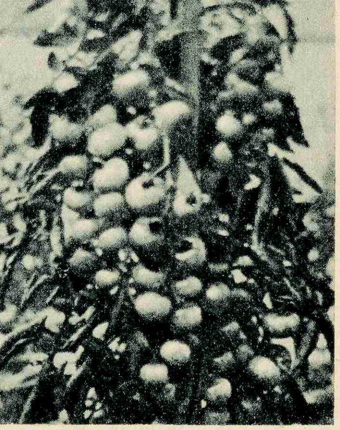
Nr.		Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
1206	○	**Mais, Speise-,** früh. gerunzelter Zucker .... 10 kg RM **23.—**	3.—	0.60	0.25	—
1210	○	**Majoran,** Wurstkraut	34.—	4.80	0.75	25
1214	♃	**Melisse, Zitronen-** (Melissa officinalis)	26.—	4.20	0.60	30
		Petersilie ♂				
1216		**Gewöhnliche oder einfache Schnitt-**	1.70	0.35	0.15	10
1220		**Gefüllte oder extra krause** (siehe Abbildung)	2.20	0.40	0.15	10
1225		**Wuschelkopf,** von gedrungener niedriger Form	5.40	1.—	0.25	15
		Petersilienwurzel, s. S. 26, Nr. 452 u. f.				
1230	○	**Pfeffer, spanisch. (Paprika)** langer, roter	16.40	2.40	0.50	25
1232	○	**Pfeffer, Procopp's Riesen-,** großfrüchtiger blutroter	28.—	4.20	0.70	25
1234	♃	**Pfefferminze,** (Mentha piperita) .... 1000 Korn RM **3.—**	—	—	—	40
1236	♃	**Pimpinelle,** feine Garten- ...	4.80	1.—	0.25	15
1238	○	**Portulak,** gelber (Portulaca oleracea)	11.40	1.80	0.30	20
1240	○	**Portulak,** grüner	11.40	1.80	0.30	20
1242	♃	**Rhabarber (Rheum), Viktoria-**	8.—	1.30	0.30	20
1243		**Rhabarber, rotfleischiger Delikateß-,** rote Stiele mit zartem roten Fleisch	17.60	3.—	0.60	25
1244	♃	**Raute oder Weinraute** (Ruta graveolens)	8.40	1.40	0.30	20
1246	♃	**Rosmarin** (Rosmarinus officinalis)	32.—	5.40	0.90	30
1248	♃	**Salbei** (Salvia officinalis)	18.—	3.—	0.50	25
1250	♃	**Sauerampfer** (Rumex), großblättriger	4.20	0.80	0.20	10
1254	○	**Senf,** gelber (s. auch S. 14) ...	—	0.20	—	—
1260	♃	**Thymian,** deutscher Winter- .	12.—	2.40	0.40	25
1262	♃	**Waldmeister** (Asperula odor.)	—	8.—	1.20	40
1264	♃	**Wermut** (Artemisia Absinthium)	8.60	1.40	0.30	20

Die gebräuchlichsten Küchenkräuter für den Hausgarten

1266 Ein Sortiment von 6 Sorten .... RM **1.—**
1267 Ein Sortiment von 12 Sorten .... RM **2.20**



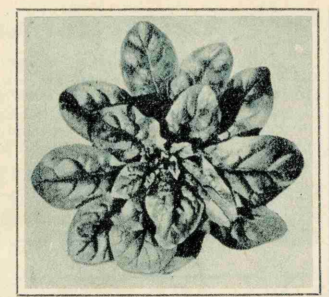
Nr. 1187. Tomate, Lukullus



Nr. 1204. Tomate, Tuckswood

Spinat

Kulturanleitung: Aussaat für den Frühjahrsbedarf im September—Oktober, im März—April für den Sommer- und im Juni—August für den Herbstbedarf, breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand. Liebt lockeren, gutgedüngten, etwas feuchten Boden. Der Neuseeländische Spinat keimt schwer und wird am besten in kleine Töpfe gesät und im Mai mit unbeschädigtem Wurzelballen auf 40 cm Entfernung ausgepflanzt.


1286. Spinat, Viktoria, breitbl. Riesen

Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPf.	Port. RPf.
1274	**Gaudry, sehr großer rundblättriger Sommer- und Winterspinat** 50 kg RM 36.—	9.—	1.50	30	10
1278	**Juliana,** dickgewellte dunkelgrüne Blätter, sehr langdauernde Sorte 50 kg RM 44.—	10.20	2.—	40	10
1280	**Breiter spätaufschießender dunkelgrüner,** mit sehr dickfleischigen Blättern 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1281	**Flämischer Riesen-,** dunkelgrüner großblättriger, gute Marktsorte 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1282	**Riesen-Eskimo,** dunkelgrün, sehr großblättrig, außerordentlich winterhart 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1286	**Viktoria, breitblättr. Riesen-,** mit äußerst saftigen dunkelgrünen Blättern, beliebtester Sommerspinat (siehe Abbildung)... 50 kg RM 41.—	9.60	1.60	30	10
1287	**Scharfsamiger Winter-,** großblättrig....... 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
1288	**Spinat,** neuseeländischer (Tetragonia expansa) von feinem Geschmack	3.60	0.70	15	10
1290	**Spinat,** englischer immerwährender Winter-(Gartenampf., Rumex patientia)	4.20	0.70	15	10
1294	**Gartenmelde,** gelbe	2.80	0.60	20	10
1298	„ grüne Riesen-	2.80	0.60	20	10

Land-Gurken

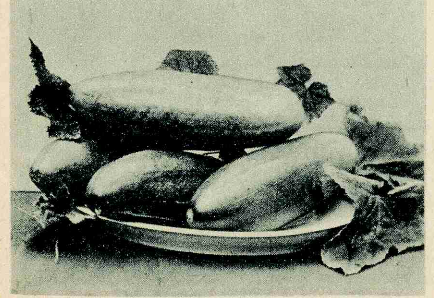
Kulturanleitung: Aussaat Anfang Mai, wenn keine Nachtfröste mehr zu befürchten sind, direkt ins freie Land in Reihen von 1 m Entfernung. Man legt je 3—4 Korn in Abständen von 20—30 cm, wovon nach Entwicklung des vierten Blattes nur die kräftigste Pflanze stehen bleibt und bis zu den Keimblättern angehäufelt wird. Gurken verlangen lockeren, gut gedüngten, fetten Boden und eine warme, sonnige, geschützte Lage; auch darf bei trockenem Wetter reichliche Bewässerung nicht fehlen.

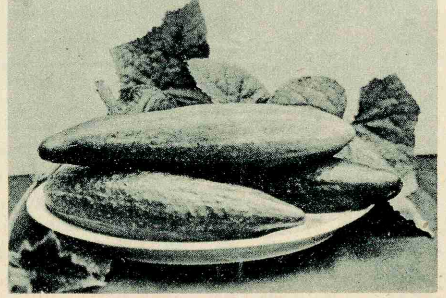
Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.	Port. RPf.
1300	**Mittellange grüne frühe volltragende,** beste Sorte zum Einmachen, auch zu Salat; besond. reichtragend und fleischig ..... **Elitesaat**	15.—	2.70	50	25
1301	**Mittellange grüne volltragende,** gute Handelssaat	8.—	1.40	30	20
1302	**Salatgurke, Freiland-Ertragreichste** hat mittellange, walzenförmige, regelmäßig ausgebild. Früchte	16.40	2.80	50	25
1303	**Excelsior,** lange grünbleib., außerordentl. reichtrag., frühe Gurke mit ca. 35 cm langen, sehr fleischigen Früchten	10.40	1.80	45	20
1304	**Japanische Klettergurke,** sehr fleischig und ungewöhnlich reichtragend, widerstandsfähig gegen rauhe und naßkalte Witterung	10.40	1.80	40	20
1305	**Original-Robusta,** neue sehr widerstandsfähige Salat- und Senfgurke nur in **Original-Packungen**....	—	6.—	75	—
1306	**Grochlitzer,** lange, grüne, feine, als Einlegegurke unübertroffen, **Elitesaat** .... (siehe Abbildung)	16.40	2.80	50	25
1307	**Unicum, lange grüne volltragende,** außerordentlich reichtrag.	9.40	1.60	40	25
1308	**Lange grüne volltr. Schlang.-, verbess.,** die beste Salatgurke, mit schlanken, bis 50 cm langen Früchten, die wenig Kerne enthalten. **Elitesaat**	20.—	3.20	60	30
1309	**Lange grüne verbess. Schlangen,** gute Handelssaat	10.80	1.80	40	25
1310	**Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangen-,** vorzüglich zum Treiben wie fürs freie Land	14.—	2.40	50	25
1314	**Lange chinesische grünbleib. Schlangen-,** sehr ertragreich, mit sehr langen Früchten	12.80	2.20	50	25
1316	**„Graf Zeppelin"** Riesen-Freilandgurke, neue Sorte, bringt bis 60 cm lange und 3 kg schwere Früchte. **Original-Packungen**	—	—	300	50
1318	**Lange grüne Walzen von Athen,** bis 50 cm lange Gurke.....	10.—	1.80	40	25
1320	**Lange weiße Schlangen-**	12.80	2.20	50	25
1322	**Dänische Senf-,** grünbleibend, lang, walzenförmig und glatt	12.—	2.—	40	25
1324	**Kurze grüne volltrag. frühe Trauben-,** sehr früh und außerordentlich reichtragend... **Elitesaat**	10.80	1.80	40	25
1330	„ **kurze russische,** frühe grüne	7.60	1.30	30	20
1334	„ **kurze Pariser** (Cornichon) ..	6.80	1.20	30	20

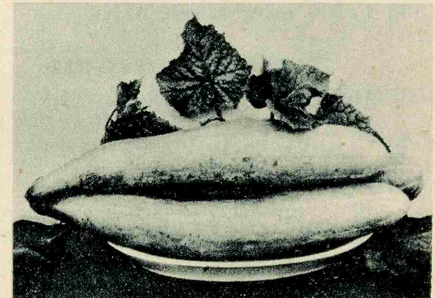
Treib-Gurken (Nur für Frühbeete und Treibhäuser geeignet.)

Kulturanleitung: Aussaat im Februar—März in kleine Töpfe, die warmgestellt werden. Die jungen Pflanzen setzt man mit Ballen auf das bereitgehaltene warme Mistbeet — auf jedes Fenster 2—3 Pflanzen — und hält die Fenster bis zur Blütezeit geschlossen. Alsdann wird bei sonnigem Wetter etwas gelüftet. Sind die Hauptranken herangewachsen, werden sie auf 3—4 Augen eingestutzt, um den Fruchtansatz zu fördern.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
1346	**Berliner Aal,** vorzügliche, dickfleischige Salatgurke, auch fürs freie Land.. 100 g RM 22.—	3.—	40
1347	**Beste von Allen, Weigelts-,** sehr ertragreich für Haustreiberei, **Originalsaat** 100 Korn RM 8.—	—	100
1351	**Blau's Konkurrent,** von kräftigem Wuchs und großer Fruchtbarkeit, auch für Haustreiberei, **Originalsaat** 100 Korn RM 7.—	—	100
1352	**Noa's Treib-,** bewährte, sehr reichtragende Marktsorte, die beste Sorte für Mistbeetkultur 100 g RM 28.—	3.60	40
1375	**Deutscher Sieger,** Haus- und Kastengurke, schlanke, dunkelgrüne, am unteren Ende weißgestreifte Früchte, bis zu 75 cm lg. 100 g RM 40.-	5.40	50
1376	**Spotresisting,** vorzügliche Hausgurke. Handbefruchteter Samen........ 100 Korn RM 6.—	—	80
1377	**Erfurter Ausstellungsgurke,** für Treibhaus, bis 75 cm lang......... 100 g RM 64.—	8.—	60
1378	**Oberhofgärtner Kunert,** für Mistbeete, ganz vorzügl. Salatgurke ... 100 Korn RM 4.—	7.20	60
1380	**Prescott Wonder** für Gewächshaus, lange dunkelgrüne Früchte in Büsch. .. 100 g RM 56.-	7.20	60
1384	**Hampels „Juwel von Koppitz".** Eine ungemein frühe, feinschmeck. u. reichtragende Sorte	3.—	40
1386	**Sensation,** mittellang vorzügl. zum Einlegen	2.20	30


1300. Gurken, mittell. gr. volltr.

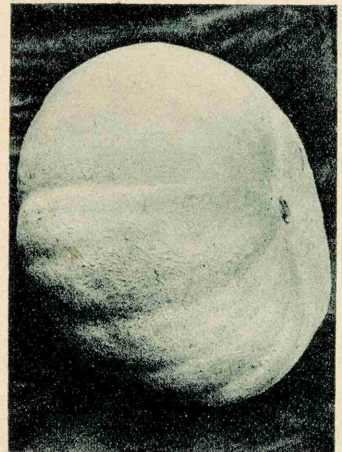

1306. Gurken, Grochlitzer


1308. Gurken, verbess. Schlangen

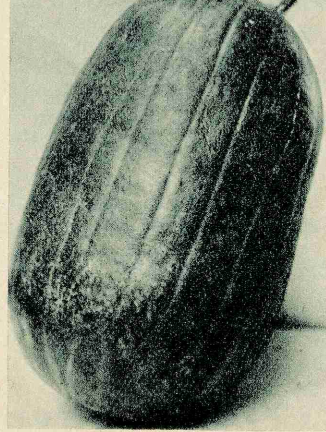
Melonen

Kulturanleitung: Aussaat von Februar an in Mistbeeten mit hoher Bodentemperatur; nach dem Aufgehen in kleine Töpfe gepflanzt, wird die Kultur auch nach dem Austopfen unter Glas fortgesetzt. Auf jedes Fenster kommen zwei Pflanzen. Freilandsorten werden Ende Mai ausgesät und ähnlich wie Gurken behandelt.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
1392	**Netz-, Berliner volltrag. große runde,** vorzüglichste aller Marktsorten ...	6.80	60
1402	**Amerikanische,** für d. freie Land, reift im Aug.	0.60	25
1404	**Ananas,** rotfleischige	0.80	40
1410	**Cantaloup de Paris,** Pariser Markt-Melone	1.20	40
1428	**Gurken-Melone.** Läßt sich unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen verwend.	0.80	40
1460	Schöne Sorten Melonen gemischt, 100 g RM 2.40	0.40	25
1476	**Wasser-Melonen** „ 100 g RM 2.40	0.40	25



Nr. 1480. Melonen-Kürbis, gelber genetzter Riesen-



Nr. 1530. Speise-Kürbis, Feld- oder Küchen-

Speise-Kürbisse

(Zierkürbisse siehe Seite 40)

Kulturanleitung: Aussaat im April, in kleine Töpfe, welche in ein warmes Mistbeet oder Zimmer gestellt werden. Ende Mai werden die Pflanzen mit guten Wurzelballen auf etwa 2 m Entfernung ausgepflanzt in lockeres, stark gedüngtes Land in warmer möglichst feuchter Lage. Man kann auch Anfang Mai die Kerne gleich ins freie Land legen. Um recht schwere Kürbisse zu erzielen, lasse man an jeder Pflanze nur einige Früchte und schneide die Ranke 3 Blätter über jeder Frucht ab.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	Port RPf.
1480	**Melonen- größt. gelber genetzter Riesen-,** vorzüglich zum Einmachen, echt, wird bis 100 kg schwer (siehe Abbildung)..	7.—	1.—	40
1482	**Melonen, gelber Zentner-,** (werden ca. 50 Kilo schwer)	6.—	0.90	30
1484	„ **grüner** „	6.—	0.90	30
1486	„ **scharlachroter** „	6.—	0.90	30
1490	**Ries.-Melon.-Kürbisse,** gemischt ..	5.60	0.80	30
1492	**Cocoeelle,** langer, ohne Ranken	1.60	0.40	25
1498	**Mammut, großer amerikan. gelb.,** erreicht ein Gewicht bis **ca. 100 kg**	5.—	0.70	25
1502	**Großer gelber Speise-,** bis 25 kg schwer .... 1 kg RM 6.40	1.—	0.25	15
1504	**Großer grüner Speise-,** bis 25 kg schwer .... 1 kg RM 6.40	1.—	0.25	15
1506	**Valparaiso,** dunkelroter, prächtiger, wohlschmeckender Einmachekürbis	3.80	0.60	25
1512	**Walfisch, grüner,** zum Einmachen	2.80	0.50	25
1524	**Ein Sortiment** von 6 Sorten RM 1.60	—	—	—
1530	**Schöne Sorten** gemischt 1 kg „ 7.20	1.20	0.25	15
1532	**Feld- oder Küchen-Kürbis**	0.50	0.20	10

Spargelsamen

Nr.	Sorte	1 kg RM	100 g RM	10 g RPf.
1536	**Ruhm von Braunschweig** 10 kg RM 18.—	3.20	0.50	20
1540	**Connovers Colossal-,** amerikanischer früher Riesen-, 10 kg RM 18.—	3.20	0.50	20
1544	**Schneekopf,** sehr ertragreicher, früher Riesen-Spargel, der täglich nur einmal gestochen werden braucht, da die Köpfe nicht blau werden wie bei anderen Sorten, sondern weiß bleiben .... 10 kg RM 72.—	9.60	1.90	40

Spargelpflanzen siehe Seite 51.

Artischocken und Cardy

Kulturanleitung: Aussaat im April ins Mistbeet, später auf 1 m Entfernung ausgepflanzt in lockeren, tief bearbeiteten, kräftigen Boden und reichlich bewässert. Da sie gegen Kälte empfindlich sind, schlage man sie im Winter entweder im Keller ein oder schneide sie im Freien herunter, häufle Erde an und decke sie mit Stroh.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
1546	**Artischocken,** große grüne französische	9.—	1.30	40
1548	„ große violette	6.—	1.—	40
1552	**Cardy** (Cynara Cardunculus), spanische ..	2.40	0.40	25
1554	„ große von Tours, mit vollen Rippen	3.—	0.40	25

Champignonbrut

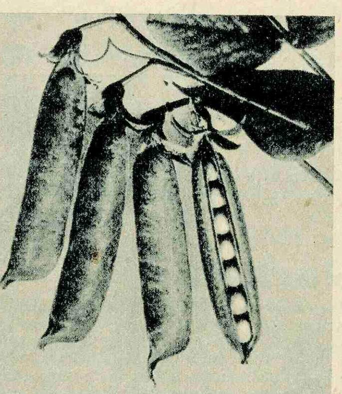
nur vorzügliche, ausgeprobte, garantiert keimfähige Brut.

In loser Form .... 5 kg RM **17.—**, 1 kg RM **4.—**

Edelpilz- od. Jungfernbrut in Tafelform (ca. 7×12 cm) hergestellt nach neuem, besonders zuverlässigem Verfahren, das eine weitgehende Garantie für sicheren Erfolg bietet.
100 Tafeln RM **20.—**, 10 Tafeln RM **2.40**, 1 Tafel RM **0.30**
(Für 1 qm Beetfläche sind 4 Tafeln erforderlich.)

Kurze Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird auf Wunsch kostenfrei beigefügt.

Nr. 52 **„Praktische und lohnende Champignonkultur"** von Kgl. Garteninspektor Amelung und R. Betten mit Anhang über wildwachsende eßbare und giftige Pilze, Kochrezepte usw. Mit 85 Abbildungen .... RM **1.40**



Nr. 1612. Kneifelerbse, Malkönigin, allerfrüheste





Nr. 1624. Kneifelerbse, verbess. großschotige Schnabe

Erbsen

Die eingeklammerte Zahl hinter dem Namen gibt die Höhe in cm an

Zucker-Erbsen, werden grün mit der Schale gegessen

Kulturanleitung: Aussaat im März, sobald es die Witterung erlaubt, auf 1 m breite Beete, in 3—5 cm tiefe Rinnen, in denen man immer, einige Zentimeter von einander entfernt, die Körner ausstreut. Nachdem die Pflanzen eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt und die hohen Sorten mit Reisig besteckt. Erbsen verlangen guten, lockeren, nicht frischgedüngten Boden in sonniger Lage. Um immer frische Schoten zu haben, kann die Aussaat noch bis Mai in Zwischenräumen von je 14 Tagen wiederholt werden.

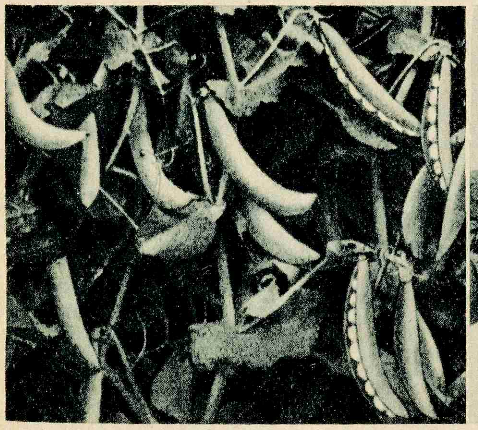
Nr.	Sorte	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPf.
1558	**Fürst Bismarck, allerfrühest.** (60) sehr zu empfehlen .... 50 kg RM 88.—	20.50	2.60	55
1560	**Große frühe weiße krummschotige Säbel** (150), sehr hoch und äußerst ertragr.	15.60	2.—	40
1562	**Große graue Ries.-Delikateß** (150), dickfleischig .... 50 kg RM 104.—	24.—	3.20	55
1572	**Früheste niedrige volltrag.** (40) ..	22.60	3.—	55
1578	**Moerheims Riesen** (150), früh und reichtrag., mit breit. dickfleischig. Schoten	15.60	2.—	40

Kneifel- oder Pahl-Erbsen

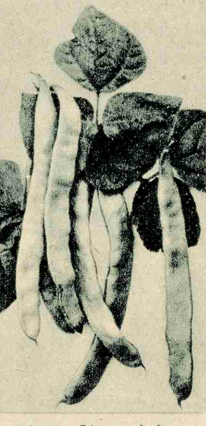
	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPf.
1580 Allerfrüheste Berliner Markt- (75) reichtragend. früheste Marktsorte, sehr süß, beliebteste Maierbse .... 50 kg RM **64.—**	15.—	2.—	30
1590 Bountiful (90), frühe großschotige grünbleibende Konservenerbse 50 kg RM **88.—**	20.50	2.60	50
1592 Buchsbaum- od. de Grace (20), sehr früh. z. Treib. u. fürs freie Land 50 kg RM **61.-**	14.40	2.—	40
1594 Buchsbaum Schnabel (40), früh und außerordentl. reichtrag. 50 kg RM **70.—**	16.50	2.20	45
1602 Grünbleibende Folger-, Braunschweiger (90), für Konservenzwecke 50 kg RM **64.**	15.	2.—	40
1606 Konservenkönigin, grünbl. Schnabel- (125), v. groß. Fruchtbarkeit u. süß. Geschmack 50 kg RM **88.—**	20.50	2.60	50
1612 Mai-, allerfrüh. weiße (Maikönigin) (60), sehr reichtragend (s. Abb.) 50 kg RM **64.—**	15.	2.—	30
1614 Saxa (60), früheste schnabelschotige Mai-, sehr ertragreich .... 50 kg RM **64.—**	15.—	2.—	40
24 Schnabel- oder Säbel-, verbess. (120), beliebte großschotige, äuß. reichtrag., mittelfrühe Erbse (s. Abb.) 50 kg RM **72.—**	16.80	2.20	35
1626 Schnabel-, grünbl. (120), großschotig 50 kg RM **72.—**	16.80	2.20	45

Mark-Erbsen

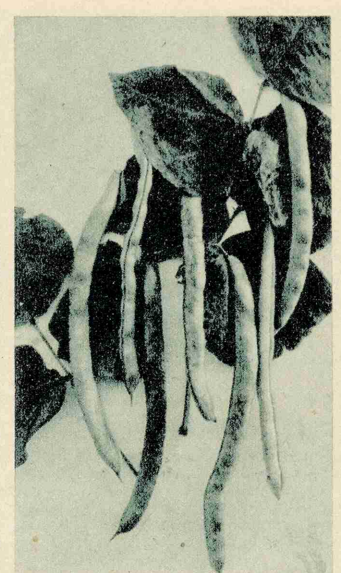
	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPf.
1640 Aldermann (120), die dichtgefüllten, tiefdunkelgrünen Schoten übertreffen an Größe alle bekannten Sorten .. 50 kg RM **72.—**	16.80	2.40	45
1642 Daisy (40), extra langschotige Riesen von robustem niedrigen Bau. . 50 kg RM **88.—**	20.50	2.80	50
1644 Delikateß (90), sehr volltragende, mittelfr. Konservenerbse mit langen, schnabelförmig. Schoten .... 50 kg RM **88.—**	20.50	2.80	50
1651 Gradus (Ideal) (80), außerordentl. früh und reichtrag.; Schoten bis 15 cm lang	16.80	2.40	45
1653 Lincoln (80), sehr reichtragende, beliebte Konservenerbse .... 50 kg RM **80.—**	18.60	2.50	45
1654 Senator (70), mit langen, schnabelförmig. Schoten .... 50 kg RM **72.—**	16.80	2.40	45
1674 Primavera, sehr früh. mit 10 cm langen, schnabelförmigen Schoten 50 kg RM **72.—**	16.80	2.40	45
1676 Telephon (120), später reifend, großschotig und von hochfeinem Geschmack, unübertroffen im Ertrag. . 50 kg RM **72.—**	16.80	2.40	40
1677 Wiliam Hurst (25), langschotige, volltrag. niedrige Sorte .... 50 kg RM **104.—**	24.—	3.20	60
1680 Wunder von Amerika (20), früheste und ertragreichste aller niedrigen Erbsen, sehr süß u. wohlschmeck. 50 kg RM **104.—**	24.—	3.20	50
1682 Wunder von Witham (30), etwas später wie „Wunder von Amerika", aber langschot. und reichtragender.... 50 kg RM **104.—**	24.—	3.20	60



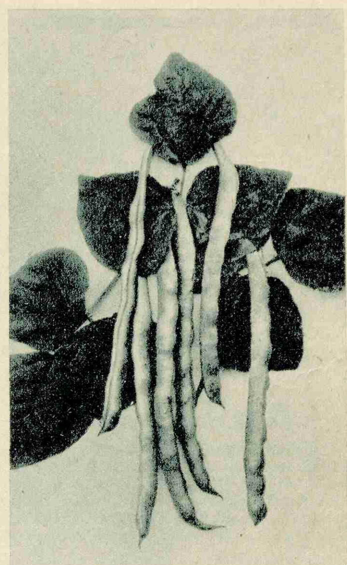
1654. Markerbse Senator



1704. Stangenbohne, Schlachtschwert



1699. Stangenbohne, Riesen-Zeppelin

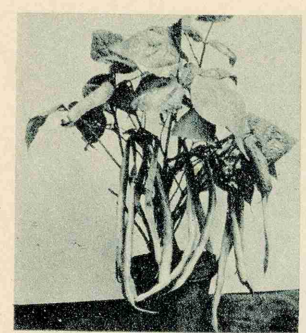


1701. Stangenbohne, Phaenomen

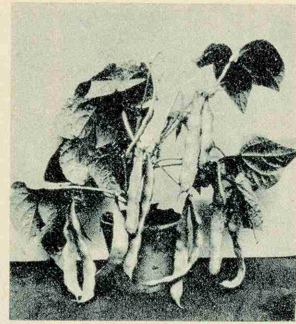
Stangenbohnen

Kulturanleitung: Aussaat im Mai—Juni in lockeren, kräftigen, nicht frischgedüngten Boden. Man steckt Stangen in Abständen von 50 cm und legt um jede Stange herum 4—6 Bohnen etwa 3—4 cm tief. Behacken und behäufeln nach dem Aufgehen ist von Vorteil; auch achte man darauf, daß sich etwa verlaufende Ranken an die richtigen Stangen geleitet werden. Stangenbohnen lieben eine warme sonnige, geschützte Lage.

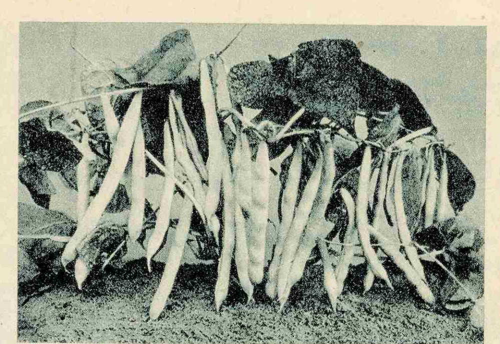
	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1688 Arabische Feuer-, rotblühend	13.—	1.80	0.30
1690 „ zweifarbige oder buntblüh.	15.—	1.90	0.40
1692 „ weiße verb. langschotige...	15.—	1.90	0.40
1694 Fadenlose Weltwunder, mit zarten, dickfleischigen Schoten, sehr ertragreich ..	41.—	5.40	0.90
1696 Juli-, sehr reichtragende und frühe Brech-, zartschotige	40.—	5.40	0.85
1698 Meisterstück, reichtragende, dickfleischige Brechbohne **ohne Fäden**	41.—	5.40	0.90
1699 Riesen-Zeppelin, außerordentl. volltragende, sehr frühe Bohne mit 30 cm langen, breiten Schoten (siehe Abbildung) .	33.—	4.20	0.70
1700 Mulstopper, diese Sorte gleicht der Zeppelin-Bohne, hat jedoch den Vorteil, **vollkommen fadenlos** zu sein	41.—	5.40	0.90
1701 Phaenomen, früh, mit langen, dickfleischigen Schoten (siehe Abbildung) .	34.60	4.50	0.70
1704 Schlachtschwert-, allergrößt. breite weiße, von außerordentlicher Ertragsfähigkeit; gleich vorzüglich zum Grünkochen, Einmachen und Trockenkochen	37.60	4.80	0.80
1712 Wachs-Flageolet-, wachsgelbe lange Schoten, sehr früh, äußerst zart	26.80	3.60	0.65
1714 Wachs-Flageolet-, mit weiß. Bohnen	26.80	3.60	0.65
1716 Wachs-Gloria, ohne Fäden mit weiß. Bohnen, mit sehr fleischig., runden Schoten	37.60	4.80	0.80
1718 Wachs-Mont d'or, zarte goldgelbe Schoten, ohne Fäden. Früh- und reichtrag.	38.—	4.80	0.85
1719 Wachs-Goldkrone, ohne Fäden Schoten bis 25 cm lang, goldgelb	38.—	4.80	0.85
1723 Zehnwochen-, sehr früh, außerordentl. ertragreich, dickfleischig und zart	33.—	4.20	0.70
1726 Zucker-Brech-, rheinisch. dickschotige Speck-, sehr zarte, dickfleischige reichtragende Brechbohne, sehr zu empfehlen, auch zum Trockenkochen	34.60	4.50	0.70
1734 Zucker-Brech-, Fürst Bismarck, sehr ertragreich, lang und dickfleischig, vorzügl. zum Einmachen, **ohne Fäden** .	40.—	5.40	0.85
1738 Zucker-Brech-, Korbfüller, sehr langschotig, dickfleischig und reichtragend, auch vorzüglich zum Trockenkochen	33.—	4.20	0.70
1740 Zucker-Perl-, kleine weiße, ohne Fäden	36.—	4.80	0.85



1746. Buschbohne, Erfurter allerfrüh. Markt-



1765. Buschbohne, verbess. Kaiser-Wilhelm-Riesen-



1774. Buschbohne, Flageolet-Wachs- mit violetten Bohnen

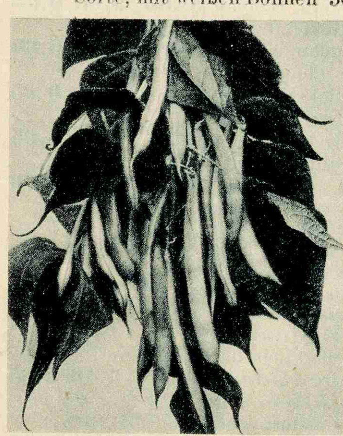


1827. Buschbohne, Hinrichs Riesen-Wachs-

Buschbohnen (Krupbohnen)

Kulturanleitung: Aussaat im Mai—Juni in lockeren, kräftigen, nicht frischgedüngten Boden auf 30 cm Entfernung in Reihen, je 3—4 Bohnen in ein Pflanzloch 3—4 cm tief. Nach dem Aufgehen werden sie behackt und behäufelt, bei anhaltender Trockenheit auch bewässert. Buschbohnen lieben eine warme, sonnige, geschützte Lage. Um noch im Herbst frische, grüne Bohnen zu haben, sät man frühe Sorten, am besten Negerbohnen, nochmals Ende Juli.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1746 Erfurter allerfrüheste Markt-, hat dickfleischige, bis zu 20 cm lange Schoten mit gelben Bohnen. Diese Sorte liefert ganz enorme Erträge und ist sehr zu empfehlen (siehe Abbildung)	24.—	3.20	0.60
1748 Früheste weiße Nieren- (Berliner) sehr langschotig und ertragreich	18.40	2.40	0.50
1754 Non plus ultra, volltrag. u. sehr zart	14.20	1.80	0.40
1762 Ilsenburger weiße, bekannte Sorte	18.40	2.40	0.50
1765 Verbess. Kaiser-Wilhelm-Ries.- volltragender und mit bedeutend längeren, zarten, breiten Schoten als die alte Stammsorte, auch zum Trockenkochen sehr gut geeignet (siehe Abbildung) 50 kg RM 71.—	16.50	2.20	0.45
1766 Neger, früheste schw. Treib-, fürs Freiland zur Juli-Aussaat bes. geeignet	16.80	2.20	0.50
1772 Flageolet-, rote Pariser, sehr reichtrag., langschotig u. zart, 50 kg RM 70.—	16.40	2.20	0.45
1774 Flageolet-Wachs-, früh, reichtrag., Schoten wachsgelb, zart, lang u. fleischig mit violett. Bohnen (s. Abbildung)	18.40	2.40	0.50
1776 Flageolet-Wachs, mit weiß. Bohnen, sehr ertragreich und widerstandsfähig	23.—	3.—	0.60
1784 Speck-, weiße dickfleischige frühe, zartfleischig und wohlschmeckend, sehr ertragr.	16.80	2.20	0.45
1786 Konserva, vollständig **fadenlos**, dickfleischig u. neben Saxonia ohne Fäden die zartschotigste Sorte. Die Bohne ist weißgrundig mit etwas rosa Anflug	34.60	4.50	0.80
1794 Schlachtschwert-, die längste extra breitschotigste, die größte Sorte, mit weißen Bohnen 50 kg RM 71.—	16.50	2.20	0.45
1806 Wachs-Dattel-, mit wachsgelb., langen Schoten, reift früh und befällt nicht	18.40	2.40	0.50
1810 Amtsrat Koch, neu, runde vollfleischige goldgelbe Schoten ohne Fäden	24.—	3.20	0.60
1812 Wachs Butterkönigin, dickfleischig, sehr reichtragend, ohne Fäden, mit weißem Korn 50 kg RM 130.—	30.—	3.60	0.70
1818 Saxa, Dattel-Zucker-Brech-, sehr frühe, zarte, dickfleisch. Brechbohne 50 kg RM 78.—	18.40	2.40	0.50
1819 Saxa ohne Fäden, vollständig **fadenlose** Abart der als äußerst reichtrag. u. vollfleischig bekannten Saxa, jedoch noch früher (siehe Abbild.) 50 kg RM 120.—	28.—	3.40	0.70
1820 Zucker-Butter-Brech-, weiße, frühe zarte, dickfleischige .. 50 kg RM 72.—	16.80	2.20	0.45
1822 Hinrichs Riesen-, mit bunten Bohnen, früh, dick- und langschotig, äußerst reichtrag. u. zart 50 kg RM 78.-	18.40	2.40	0.50
1823 Hinrichs Riesen-, bunte, ohne Fäden, sehr zart und dickfleischig 50 kg RM 96.-	23.—	3.—	0.55
1824 Hinrichs Riesen-, mit weißgrundigen Bohnen. Beliebteste Konservenbohne. Die bekannte widerstandsfähigste und ertragreichste Buschbohne 50 kg RM 120.-	28.—	3.40	0.70
1825 Hinrichs Riesen-, weißgrund., ohne Fäden, die Schoten sind zarter, dickfleischiger und rundlicher als bei der Stammsorte und vollständig ohne Fäden (siehe Abbildung) 50 kg RM 120.-	28.—	3.40	0.70
1827 Hinrichs Riesen-Wachs-, gelbschotige, dickfleischige, sehr volltragende Brechbohne (s. Abbildung) 50 kg RM 88.-	20.50	2.60	0.60



1819. Buschbohne, Saxa, ohne Fäden

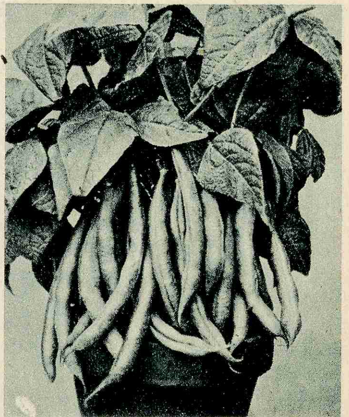
	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1828 Zucker-Perl-, feine kl. weiße, ohne Fäden	30.—	3.60	0.70
1830 Zucker-Perl-, feine weiße	15.20	2.—	0.40

Puffbohnen Große dicke Gartenbohnen

Kulturanleitung: Aussaat März—Juni in Reihen von 40 cm Entfernung, 5—7 cm tief in kräftigen, gut gedüngten Boden. Man legt die Bohnen entweder je 2—3 Stück in 30 cm entfernte Löcher oder zieht eine Rille und streut sie darin mit 10 cm Abstand aus. In grünem Zustande (wie Schoten) mit Speck gekocht ein vorzügliches, nahrhaftes und schmackhaftes, sehr beliebtes Gemüse.

	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1832 Erfurter langschotige weiße	29.—	7.—	0.90	0.20
1834 Hangdown, hängende, sehr lange Schoten	77.—	18.—	2.20	0.45
1846 Windsor, größte weiße	66.—	15.60	2.—	0.40
1848 Windsor, größte grüne	77.—	18.—	2.20	0.45

Feldbohnen, Felderbsen, siehe Seite 15.



1825. Buschbohne, Hinr. Ries.-, weißgrund. o. Fäd.

Blumensamen

Neuheiten siehe Seite 23

Die Portions-Tüten der meisten Sorten sind mit ausführlicher Kulturanweisung bedruckt. Sortimente siehe am Schluß der einzelnen Sorten. Gewichtsteile unter 20 RPf. Wert sowie halbe Portionen und halbe Sortimente können nicht abgegeben werden

Nr. 3000 **Elite-Sommerblumen-Mischung** zum Schneiden von frisch. Sträußen für Vasen usw. 100 g RM **2.20**, 10 g **0.30**, 1 Port. **0.15**

Diese Elite-Mischung, die von uns auf das sorgfältigste zusammengestellt wird, besteht aus ca. 25 der **allerbesten** Sommerblumen-Gattungen, wie **Astern, Levkojen, Rittersporn, Nelken, Reseda, Zinnien usw.**, welche ein **gemeinsames** Aussäen vertragen und sich alle zum **Schneiden von Vasensträußen** vorzüglich eignen. **Aussaat** im April an Ort und Stelle in ein gut vorbereitetes Gartenbeet, **nicht zu dicht** und nur wenig bedeckt, da sonst die feinkörnigen Samen die Erdschicht nicht durchbrechen können. Bis zum Aufgehen, was je nach Witterung in 1—3 Wochen geschieht, ist das Beet mäßig feucht zu halten.

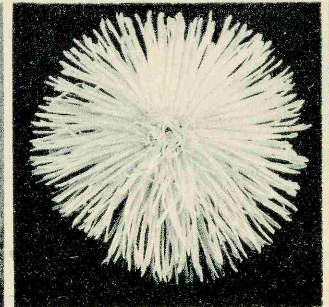
● Diese Mischung liefert bei geringer Pflege bis in den späten Herbst hinein die farbenprächtigsten und wohlriechendsten Schnittblumen ●



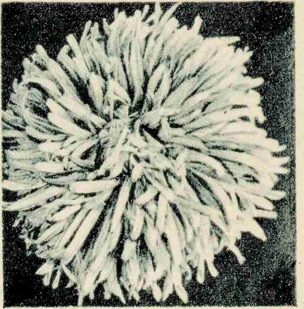
3022. Zwerg-Bukett-Aster



3336. Sonnenkugel-Aster



3572. Unikum-Aster



3890. Kaliforn. Riesen-Aster

Astern, gefüllte

Niedrige Sorten

Zwerg-Bukett-Aster

Niedrige, sehr reichblühende Klasse, vorzüglich zu Einfassungen und zur Topfkultur, 25 cm hoch.

3001 Weiß	3009 Dunkelblau
3002 Karminrosa	3010 Weiß m. dklblau
3006 Rosa mit weiß	3014 Karmin
3007 Hellblau	3018 Scharlach

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **4.80**	35
3022 **Prachtmischung**	10 g „ **3.40**	30
3026 **Ein Sortim.** von 8 Farben	„ **2.40**	

Zwerg-Chrysanthemum-Aster, großblumige

Beliebte Gattung für niedrige Gruppen, prachtvoll zur Einfassung wie auch als Topfflanze. 30 cm hoch.

3186 Hellblau	3193 Weiß
3187 Dunkelblau	3194 Pfirsichblüte
3188 Karmin	3196 Purpurviolett
3192 Feurig scharl.	3197 Brillantrosa

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **4.80**	35
3210 **Prachtmischung**	10 g „ **4.30**	35
3214 **Ein Sortim.** von 8 Farben	„ **2.40**	

Zwerg-Viktoria-Aster

Mit großen, edelgeformten Blumen; schönst. niedr. Sorte für Töpfe. 30 cm hoch.

3231 Weiß	3237 Karmin
3232 Dunkelblau	3238 Rosa
3235 Lasurblau	3241 Dunkelscharl.

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **4.80**	35
3244 **Prachtmischung**	10 g „ **4.30**	35
3248 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.75**	

Triumph-Aster

Sehr edle Zwergsorte, reizend für Töpfe und Einfassung. 20 cm hoch.

3290 Rosa	3295 Dunkelblau
3292 Dunkelscharl.	3296 Dklviolett m.w.
3293 Hellblau	3297 Weiß
3294 Dklscharl.m.w.	3298 Kupferscharl.

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **5.—**	35
3299 **Prachtmischung**	10 g „ **4.90**	35
3300 **Ein Sortim.** von 8 Farben	„ **2.40**	

Sonnenkugel-Aster

Die Blumen gleichen der Sonnenschein-Aster, sitzen aber kugelförmig um die ganze Pflanze. Für Töpfe und niedrige Beete sehr zu empfehlen.

3318 Weiß	3324 Karminrot
3320 Fleischf. rosa	3326 Hellblau
3322 Dunkelrosa	3328 Lila

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **2.—**	25
3336 **Prachtmischung**	10 g „ **1.50**	25
3340 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.25**	

Halbhohe und hohe Sorten

Riesen-Hohenzollern-Aster

Prächtige Klasse von gedrungenem Wuchse mit lockigen Riesenblumen. 70 cm hoch.

3352 Weiß, spät.rosa	3360 Karmesin
3354 Schwefelgelb	3362 Hellblau
3358 Brillantrosa	3366 Dunkelblau

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **3.20**	30
3370 **Prachtmischung**	10 g „ **3.—**	30
3372 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.50**	

Riesen-Komet-Aster

Mit extra großen, dichtgefüllten lockigen Blumen. 60 cm hoch.

3534 Weiß	3540 Hellblau
3537 Karmesin	3541 Rubin, tiefscharlach
3538 Hellgelb	
3539 Rosa	

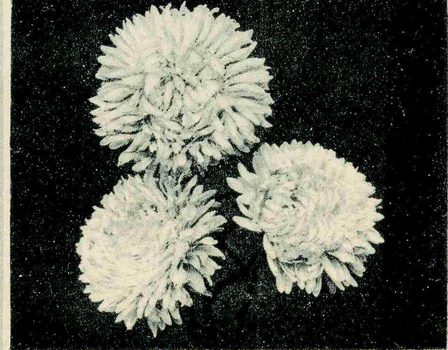
		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **2.20**	25
3542 **Prachtmischung**	10 g „ **2.—**	25
3543 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.25**	

Unikum-Aster

Große lockere Blumen, vorzüglich zum Schnitt. 60 cm hoch.

3561 Weiß	3565 Kupferrosa
3562 Rosa	3568 Hellblau
3563 Karmesin	3569 Fliederblau

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **3.—**	30
3572 **Prachtmischung**	10 g „ **2.80**	30
3573 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.50**	



Amerikanische Busch-Aster

Die späteste Sorte von allen Astern; die großen Blumen eignen sich sehr gut zum Schnitt. 80 cm hoch.

3574 Reinweiß	3582 Scharlach
3576 Hellgelb	3584 Dunkelpurpur
3578 Rosa	3586 Hellblau
3580 Pfirsichblüte	3588 Dunkelblau

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **1.40**	25
3590 **Prachtmischung**	10 g „ **1.30**	25
3594 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.25**	

Viktoria-Aster

Prachtvolle Gattung mit großen, hochgewölbten Blumen. 50 cm hoch.

3601 Weiß	3610 Hellblau
3603 Karmesin	3612 Karminrosa
3608 Schwarzblau	3618 Dunkelscharl.

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **4.—**	35
3624 **Prachtmischung**	10 g „ **3.20**	30
3630 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.80**	

Königin der Hallen-Aster

Früheste aller Astern. 40 cm hoch

3820 Weiß	3824 Dunkelblau
3822 Karmesin	3825 Rosa
3823 Hellblau	3826 Fleischfarben

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **1.60**	25
3828 **Prachtmischung**	10 g „ **1.50**	25
3830 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.25**	

Straußenfeder-Aster

Von kandelaberartigem Bau, mit sehr großen, lockeren Blumen, ähnlich denen d. japanisch. Chrysanthemum. 70 cm hoch.

3834 Weiß	3840 Rosa
3836 Hellblau	3842 Karmesin
3838 Dunkelblau	3844 Hellgelb
3839 Dunkelscharl.	3846 Purpurviolett

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **2.70**	30
3848 **Prachtmischung**	10 g „ **2.20**	25
3850 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.50**	

Kalifornische Riesen-Aster

Neue, sehr langstielige Busch-Aster mit riesigen Blumen von 10—15 cm Durchm., 80 cm hoch.

3864 Weiß	3872 Dunkelblau
3866 Rosa	3874 Dunkelviolett
3870 Hellblau	3878 Pfirsichblüte

		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **5.60**	40
3890 **Prachtmischung**	10 g „ **4.80**	35
3892 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.80**	

Leuchtfeuer-Aster, *50 cm hoch*

		Port. RPf.
3900 Leuchtend dunkelscharlach, sehr schöne Schnittsorte 10 g	RM **6.—**	40

Astern, einfachblühende

Original China-Aster

spätblühend, 70 cm, vorzügl. zum Schneiden

4080 Weiß	4086 Karmesin
4082 Apfelblüte	4088 Hellila
4084 Rosa	4090 Dunkelviolett

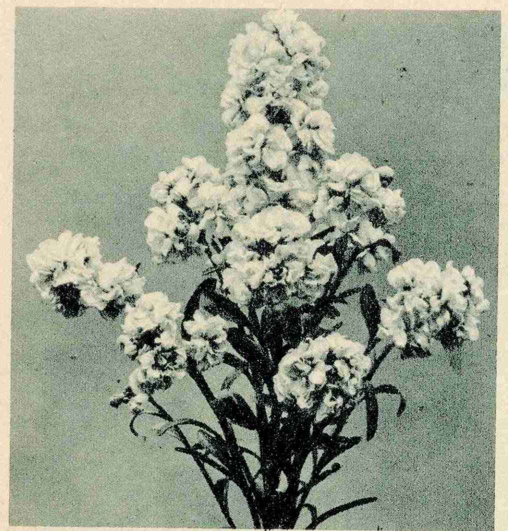
		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **0.80**	20
4096 **Prachtmischung**	10 g „ **0.80**	20
4100 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.—**	

Sonnenschein-Aster

Die Blume besteht aus einem locker gewellten Blumenblätterkranz mit goldgelber Mitte:

4102 Weiß	4106 Lila
4104 Rosa	4108 Hellblau
4105 Dunkelrosa	4110 Dunkelblau

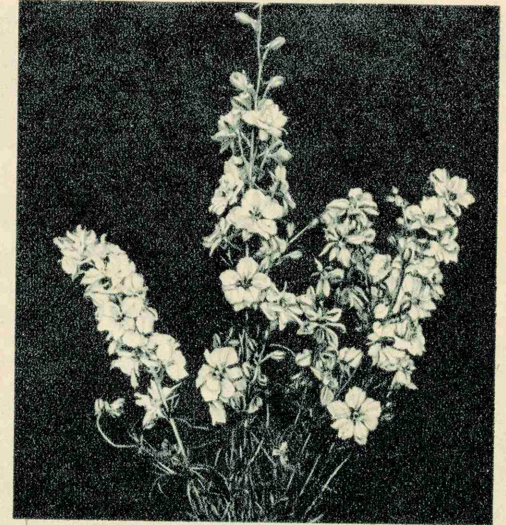
		Port. RPf.
Jede Farbe	10 g RM **1.40**	25
4112 **Prachtmischung**	10 g „ **1.20**	25
4114 **Ein Sortim.** von 6 Farben	„ **1.25**	



4260 Großblumige Sommer-Levkoje



4898 Gef. Rosen-Balsamine



5360 Gef. Levkojen-Rittersporn

Levkojen, gefüllte

Großblum. Sommer-Levkoje

Von kräftigem Wuchs, mit großen und starken Blütenzweigen.

4233 Weiß	4242 Hellblau
4234 Fleischfarben	4243 Azurblau
4235 Kanariengelb	4248 Schwarzbr.
4237 Rosa	4250 Blutrot
4239 Karmin	4251 Lila
4240 Karmesin	4253 Purpurviolett

	Port. RPf.
Jede Farbe .... 10 g RM **5.60**	40
4260 **Prachtmischung**. 10 g „ **4.90**	35
4264 **Ein Sortim.** von 12 Farben „ **4.—**	
4266 „ „ von 6 „ „ **2.—**	
4324 **Landsamen**, im freien Lande geerntet, Prachtmischung 10 g RM **3.20**	30

Dresdener immerblühende Sommer-Levkoje

Sehr großblumig, blüht bis spät in den Herbst hinein, vorzügl. Schnittblume.

4351 Schneeweiß	4355 Rosa
4352 Dunkelblutr.	4356 Rotbraun
4353 Violett	4357 Fleischfarben
4354 Kanariengelb	4358 Hellblau

	Port. RPf.
Jede Farbe............ 10 g RM **5.60**	40
4360 **Prachtmischung**. 10 g „ **4.90**	35
4362 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **2.—**	

Riesen-Stangen-(Excelsior) Sommer-Levkoje

Prächtige ca. 60 cm hohe Rispen mit großen Blumen.

4364 Schneeweiß	4370 Silberlila
4366 Rosa	4372 Hellblau
4368 Dunkelkarm.	4374 Dunkelblau

	Port. RPf.
Jede Farbe .... 10 g RM **12.—**	60
4380 **Prachtmischung** 10 g „ **11.60**	60
4382 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **3.—**	

Bismarck-Levkoje

Hervorragende Neuheit von sehr robust., pyramidenförmigem Bau mit kräftigen und langen, mit großen Blumen besetzten Blütenstengeln von 80 cm Höhe.

4400 Reinweiß	4406 Karmesin
4402 Rosalila	4408 Rosa
4404 Kanariengelb	4410 Dunkelblau

	Port. RPf.
Jede Farbe............. 10 g RM **5.60**	40
4416 **Prachtmischung**. 10 g „ **4.90**	35
4418 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **2.—**	

Großblumige Ries.-Bomben-Sommer-Levkoje

Mit groß., dichtgefüllt. Blumen.

4493 Dunkelblau	4496 Rosa
4494 Kanariengelb	4497 Hellblau
4495 Weiß	4498 Karmesin

	Port. RPf.
Jede Farbe .... 10 g RM **6.—**	40
4506 **Prachtmischung**.. 10 g „ **5.60**	40
4510 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **2.—**	

Nizzaer Riesen-Levkoje

Frühblühende Winter-Levkoje

Prächtige Klasse mit riesig. Blütenrispen und sehr großen Blumen. Blühen schon 4 Monate nach der Aussaat.

	Port. RPf.
4566 **Aurora**, goldgelb, rosa übertuscht	
4571 **Königin Alexandra**, zartlilarosa	
4574 **Hellblau**, sehr schöne Bindefarbe	
4575 **Schöne v. Nizza**, fleischfarbigrosa	
4576 **Montecarlo**, kanariengelb	
4578 **Dunkelkarmesin**	
4579 **Mandelblüte**, weiß mit karminrosa	
4581 **Violett**	
Jede Sorte.......... 10 g RM **5.60**	40
4583 **Prachtmischung** 10 g „ **4.90**	35
4585 **Ein Sortim.** von 6 Sorten „ **2.—**	

Großblumige Winter-Levkoje

4621 Schneeweiß	4627 Leucht. rosa
4624 Fleischfarbe	4629 Kupferrot
4625 Leucht. karm.	4634 Violett

	Port. RPf.
Jede Farbe............ 10 g RM **11.—**	60
4640 **Prachtmischung** 10 g „ **9.60**	50
4644 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **3.—**	
4646 **Ruhm v. Elberfeld**, schneeweiß, leuchtend, großblumig. 10 g RM **12.—**	60
4648 **Kaiserin Elisabeth**, leuchtend karmesinrosa.......... 10 g RM **11.—**	60





Goldlack, gefüllter

	10 g RM	Port. RPf.
4744 **Stangen-**, hoher dunkelbr.	8.40	50
4752 **Stangen-**, hoher, gemischt	7.20	40
4756 **Busch-**, hoher dunkelbraun.	8.40	50
4760 **Busch-**, hoher gemischt ...	7.20	40
4774 **Zwerg-Busch-**, dunkelbrauner	11.—	60
4780 **Zwerg-Busch**, gemischt ..	9.60	50
4782 **Gefüllte Sorten**, „ ..	6.—	40

Frühwunder

Einzige einjährige gefüllte Sorte.

4785 **Kanariengelb**............	6.—	40
4787 **Goldgelb**, braun geflammt.	6.—	40
4789 **Dunkelbraun**	6.—	40
4792 **Prachtmischung**........	5.60	40

Goldlack, einfacher

	Port. RPf.
4794 **Königsberger Treib-**, sehr großbl., dunkelbr. Sorte 10 g RM **—.70**	15
4796 **Schwarzbrauner frühblüh. Dresdener**, vorzügl. z. Topfkult. u. z. Schneid. 100 g RM **4.30** 10 g RM **—.70**	15
4799 **Goliath**, dunkelbraun., großblumiger Treib-, neu, f. Topfkultur sehr zu empfehl. 100 g RM **4.80**, 10 g RM **—.80**	20
4800 **Früher schwarzbrauner Berliner Zwerg-** 10 g RM **1.30**	25
4803 **Früher Pariser**, hellbraun, blüht, im Frühj. gesät, v. Juli an 10 g RM **0.70**	15
4808 **Leuchtend orange**, prächtige neue Farbe.............. 10 g RM **1.—**	20
4812 **Einfache Sorten**, gemischt 100 g RM **3.—**, 10 g RM **0.50**	15

Balsaminen

4840 **Prachtmischung** gefüllter Sorten 100 g RM **3.40** 10 g RM **0.60**	15

Rosen-Balsaminen

Großblumig, dicht gefüllt, in leuchtenden Farben, von größter Vollkommenheit.

4881 Violett	4891 Rosa
4882 Reinweiß	4893 Lila
4883 Granatrot	4894 Karmesin

Jede Farbe............ 10 g RM **1.—**	20
4898 **Prachtmischung**. 10 g „ **0.70**	15
4902 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **1.—**	

Verbesserte großblumige Kamellien-Balsaminen (dichtgefüllte Rosen-)

4921 Scharlachrot	4927 Reinweiß
4922 Violett	4928 Hellgelb
4924 Rosa	4930 Lila

Jede Farbe............ 10 g RM **1.40**	25
4940 **Prachtmischung**. 10 g „ **1.30**	25
4942 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **1.25**	

Rittersporn

niedriger gefüllter hyazinthenblütiger.

Sehr reichblühend, mit starkgefüllten Blumen dicht besetzt.

5251 Weiß	5260 Dunkelblau
5252 Apfelblüte	5261 Hellblau
5253 Chamois	5262 Ziegelrot

Jede Farbe .... 10 g RM **0.70**	15
5270 **Prachtmischung** . 10 g „ **0.70**	15
5272 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **0.75**	

Gefüllter Levkojen-Rittersporn

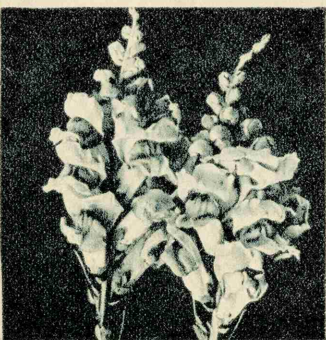
5351 Weiß	5355 Schwarzblau
5353 Dunkelrosa	5356 Lila
5354 Hellblau	5358 Dreifarbig

Jede Farbe .... 10 g RM **0.60**	15
5360 **Prachtmischung** 10 g „ **0.50**	15
5366 **Ein Sortim.** von 6 Farben „ **0.75**	

Sommergewächse

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als einjährige behandelt werden. — Die Portionstüten der meisten Sorten sind mit ausführlicher Kulturanweisung bedruckt.

Zeichenerklärung: * Gewächse zu Einfassungen. — § bedeutet Schlingpflanze. — *B* Bienenfutterpflanze. — m in Mistbeete oder Töpfe zu säen; wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie zu pflanzen. — † in warme Mistbeete oder Töpfe zu säen, beanspruchen eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur und eignen sich größtenteils zur Topfkultur. — Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung gesät werden.





6208 Antirrhinum majus maximum



6282 Calendula offic. fl. pl.



6630 Cosmea bipinnata



6922 Helichrysum monstros.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6012	**Acroclinium ros. fl. pl.** gefüllte rosenrote Immortelle m	0.60	15
6014	**Acroclinium roseum fl. albo pl.**, gefüllt weiß m	0.60	15
6018	**Adonis** aestivalis, Adonisröschen	0.35	10
6020	**Adonis** autumnalis	0.35	10

Ageratum mexicanum

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6034	**nanum imperiale**, blau m*	0.80	20
6040	**nanum, Blausternchen**, dunkelblau .... m*	3.20	30
6042	**nanum, Blaue Kugel**, tiefdunkelblau, v. gedrung. Wuchs m*	1.20	25
6043	**nanum Rosabella**, rosablüh. Topf- u. Gruppenpflanze...	3.40	30
6044	**Agrostemma coeli-rosa**, Himmelsröschen, rosa *	0.50	15
6048	**Agrostemma coeli-rosa, fimbr. nana**, zartrosa	0.60	15
6060	**Alyssum Benthami**, weiß, wohlriechend .... m**B*	0.60	15

Fuchsschwanz

Amarantus

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6070	**atropurpureus**, blutrot m	0.35	10
6078	**caudatus**, mit hängenden roten Blütenähren .... m	0.35	10
6082	**Henderi**, m. bunt. Belaubung †	0.50	15
6084	**melancholicus ruber**, mit blutroter Belaubung ..... †	0.50	15
6090	**salicifolius**, sehr wirkungsvoll †	0.80	20
6094	**tricolor**, dreifarb. belaubt †	0.70	15
6100	**Prachtmischung** ...... m	0.35	10
6102	**Ein Sortim.** von 6 Sort. 0.75		
6104	**Ammobium alatum grandifl.**, weiße Immortelle m	0.35	15

Löwenmaul m

Antirrhinum majus grandifl.

Von reicher, langer Blütenpracht ausgezeichnet zum Schnitt.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6124	**Königin Viktoria**, weiß ..	1.20	25
6126	**Brillant**, scharl., gelb u. weiß	1.30	25
6128	**Crescia**, dunkelscharlach	1.20	25
6134	**Karminkönig**, rot mit weiß.	1.40	25
6136	**Luteum**, reingelb	1.20	25
6138	**Rosenkönigin**, zartrosa ...	1.40	25
6140	**Rubin**, leuchtend rubinrot....	1.40	25
6152	**Prachtm.** hoher großbl. Sorten	1.—	20
6160	**Ein Sortiment** von 6 Sort	1.25	

Antirrhinum majus maximum,

riesenblumige Sorten.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6170	**Altgold**, goldorange.........	2.10	25
6174	**Apfelblüte**, rosa mit weiß ..	2.10	25
6176	**Aprikose**, gelb, mit rot. Anflug	2.10	25
6178	**Cerberus**, purpur mit weiß	2.10	25
6180	**Goldkönigin**, gelb m. rosa	2.10	25
6182	**Goldlack**, braun m. violett	2.10	25
6188	**Purpurmantel**, dunkelpurp.	2.10	25
6192	**Schneeflocke**, reinweiß	2.10	25
6200	**Ein Sortim.** von 6 Sort. 1.25		
6208	**Riesenblumige**, gemischt..	1.50	25
6220	**Antirrhinum majus pumilum**, Zwerglöwenmaul in Prachtmischung................	2.70	30
6266	**Calampelis scabra** Schönheitsrebe, orangerot .... †§	2.50	25

Gefüllte Ringelblume

Calendula offic. fl. pl. grdfl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6280	**Modefarben**, neue Farbtöne	1.30	25
6282	**Prachtmischung**	0.35	10
6284	**Sulphurea**, zitronengelb	0.35	10
6290	**Goldkugel**, rein goldgelb ...	0.50	15
6294	**Orangekugel**, tieforange ...	0.50	15

Calliopsis Schöngesicht

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6300	**bicolor**, gelb m. purpurbraun	0.35	10
6310	**cardaminifolia atrosanguinea**, blutrot m	0.60	15
6318	**viele Sorten gemischt** m	0.35	10
6358	**Cannabis gigantea**, Riesenhanf m 100 g RM 2.20	0.35	10

Celosia Hahnenkamm m

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6412	**cristata. nana**, Prachtmischung, I. Qualität	5.—	35
6421	**plumosa Thompsonii magnifica**, Federbusch-Hahnenkämme, leuchtend. Farben Prachtvolle Gruppenpflanzen.. †	1.40	25

Kornblume

Centaurea Cyanus

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6428	einfach gemischt 100 gr RM 2.70	0.50	15
6432	Kaiser Wilhelm, dunkelblau	0.50	15
6433	**fl. pl. rosea**, zarte Farbe ..	1.—	20
6434	„ gefüllt, gemischt.......	0.70	15
6435	**Centaurea moschata**, wohlriechend, gemischt ...... *B*	0.70	15
6442	**Centaurea odorata fl. alba (Margaritae)**, wohlriech. Schnittblum., reinweiß *B*	1.10	20
6444	**suaveolens**, gelb, duftend *B*	0.80	20

Wucherblume

Chrysanthemum carinatum

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6482	(tricolor) album	0.70	15
6484	atrococcineum, feurig-scharlach ..	0.70	15
6488	Dunnetti album fl. pl., weiß	1.60	25
6490	„ aureum fl. pl., goldgelb	1.60	25
6494	fl. pl., gefüllte, gemischt........	1.20	25
6504	einfache, gemischt..............	0.60	15
6512	**inodorum fl. pl.**, weiß, gefüllt, schöne Schnittblume	1.30	25
6520	**segetum**, „Goldstern“, goldgelb	0.50	15
6524	„ „Stern des Orients“, hellgelb m. dunkl. Mitte u. gelb. Ring	0.50	15

Clarkia elegans

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6530	**fl. pl.**, gefüllte, gemischt.....	0.70	15
6548	„ „ Apfelblüte	0.80	20
6550	„ „ Brillant, lachsscharlach	0.80	20
6552	„ „ fliederfarben	0.80	20
6570	**Cobaea scandens**, prächt. Schlingpflanze, blau......... †§	1.50	25
6572	**Cobaea scandens**, weiß †§	2.50	25
6594	**Collinsia**, schöne Mischung *	0.35	10
6626	**Convolvulus tricolor**, niedrige Winde, Prachtmischung *	0.35	10

Cosmea bipinnata

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6627	**praecox rosea**	0.70	15
6628	„ **purpurea**	0.70	15
6629	„ **lilacina**	0.70	15
6630	„ gemischt	0.70	15
6632	„ **fl. pl.**, gefüllte, gemischt 1 Gr. RM 2.—	15.—	70

Chinesernelke m*

Dianthus chinensis fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6676	dichtgefüllte, in Prachtmischung	1.—	20
6682	**imperialis**, gefüllte Kaisernelke, Prachtmischung	1.10	20

Dianthus chin. Heddewigi

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6694	**einfache Sorten**, gemischt	1.20	25
6708	**gefüllte** „ „	2.10	25
6718	**geschlitzte** „ gefüllt „	2.25	30
6724	**Dimorphoteca aurantiaca hybr.**, ca. 35 cm hoch, mit margueriteähnlichen Blumen	1.40	25

Eschscholtzia californica

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6740	**Karminkönig**, leuchtend ...	1.—	20
6744	**Orangekönig**, goldorange...	2.10	25
6752	**Mischung**, leucht. Sorten ...	0.70	15
6786	**Gaillardia picta Lorenziana**, Malerblume, gefüllte, zum Schneiden, gemischt .... m	0.70	15
6790	**Gaillardia picta**, einfache, gemischt m	0.70	15
6826	**Godetia**, Whitneyi Brillant, carmin	0.70	15
6858	**Godetia**, Mischung halbhoher leuchtender Sorten	0.70	15
6862	**Godetia**, gefüllte Mischung ..	0.70	15
6878	**Gypsophila elegans**, weißblühend 100 gr RM 1.—	0.35	10
6882	**Gypsophila muralis**, rosa, reichblühend .... m*	0.70	15

Sonnenblume *B*

Helianthus

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6886	**annuus Bismarckianus**, einfache großblum. 100 g RM 1.40	0.35	10
6888	**californicus fl. pl.**, gefüllte goldgelbe 100 g RM 2.60	0.50	15
6890	**cucumerifolius** „Orion“...	0.60	15
6892	„ „ „Stella“ ..	0.60	15
6896	**macrophyllus giganteus**, baumartig, bis 5 m hoch	0.35	15

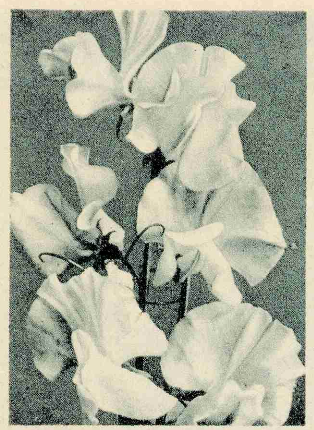
Strohblume, gefüllt

Helichrysum monstros. fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6908	**album**, weiß	1.20	25
6910	**fuscatum**, dunkelbraun	1.20	25
6912	**luteum**, reingelb	1.20	25
6914	**purpureum**, purpurrot	1.20	25
6916	**roseum**, rosenrot	1.20	25
6918	**salmoneum**, lachsrosa......	1.20	25
6922	**Prachtmischung**	1.—	20
6936	**nanum fl. pl.**, halbhohe gefüllte beste Mischung.........	1.40	25
6942	**Ein Sortim.** von 6 Sort. 1.25		
6954	**Humulus japonicus**, Hopfen, schnellwachsende Schlingpflanze für Lauben m§	0.60	15
6956	**Humulus japonicus fol. variegatis**, mit silberweißbunten Blättern, prächtig .. m§	0.70	15

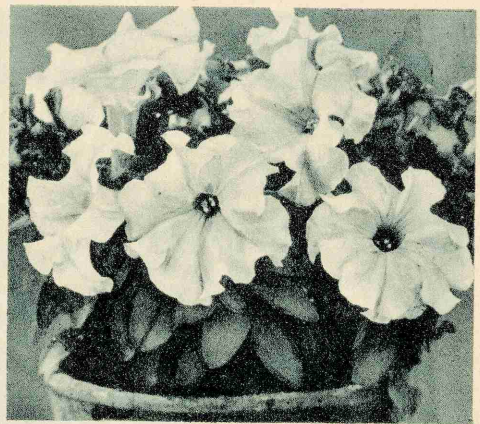
Iberis Schleifenblume *B

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
6960	**amara**, weiß	0.35	10
6962	**coronaria imperialis** mit reinweißer großer Dolde	0.60	15
6972	**umbellata**, lila	0.50	15
6976	„ **purpurea**, purpurrot..	0.50	15
6982	**schöne Mischung**	0.35	10


7098. Lathyrus odoratus, riesenblum. Edelwicke


7192. Lupinus Hartwegi, Gartenlupine


7448. Nigella damascena fl. pl., Jungferngrün


7584. Petunia hybr. nana comp., Schneeglocke

Trichterwinde, hochrankende §

Ipomoea purpurea

Zur Bekleidung von Lauben usw.

Nr.	Sorte		10 g RM	Port. RPf.
7010	Weiß			
7014	Weiß m. rot gestr.			
7018	Rosa			
7022	Dunkelrot			
7026	Hellblau			
7030	Schwarzblau			
	Jede Farbe	100 g RM **2.10**	**0.35**	**10**
7032	**Prachtmischung**	100 g RM **1.20**	**0.35**	**10**
7036	**Ein Sortim.** von 6 Sort. **0.50**			
7040	**imperialis, Kaiserwinde** buntblättrig mit gefranst. Blumen in Prachtmischung ...	100 g **1.60**	**0.35**	**10**
7064	**Kochia trichophylla,** Sommer-Cypresse, Feuerbusch ... wertvolle Dekorationspflanze		**0.35**	**10**

Edel-Wicke, wohlriechende §B

Lathyrus odoratus

Riesenblumige Prachtsorten

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
7070	**Alba maxima,** weiß..	**3.—**	**0.50**	**25**
7073	**Austin Frederick,** rosig-lavendelfarben	**3.—**	**0.50**	**25**
7075	**Brillantrosa,** tiefrosa	**3.—**	**0.50**	**25**
7076	**Colne Valley,** rein hellblau	**3.—**	**0.50**	**25**
7078	**Commander Godsall** dunkelblau	**3.—**	**0.50**	**25**
7080	**Daffodil,** gelb	**3.—**	**0.50**	**25**
7082	**Earl Spencer,** lachsrot	**3.—**	**0.50**	**25**
7086	**Honour,** dunkelrot	**3.—**	**0.50**	**25**
7088	**Jugend,** weiß, rosa Rand	**3.—**	**0.50**	**25**
7092	**Othello,** kastanienbraun	**3.—**	**0.50**	**25**
7093	**Präs. Harding,** lachsrot	**3.—**	**0.50**	**25**
7095	**Royal Purple,** violett	**3.—**	**0.50**	**25**
7096	**Wicken,** großblumige, in Prachtmischung	**1.40**	**0.35**	**15**
7098	**Spencers riesenblumige Hybriden** in Prachtmischung	**1.50**	**0.40**	**20**
7100	**Ein Sortiment** von 6 Sorten RM **1.25**			

Weihnachts-Edelwicken

Sprencers riesenblumige frühblühende

Blühen im Freien früher als alle anderen und eignen sich sehr gut zum Treiben.

Nr.	Sorte	100 g RM	10 g RM	Port. RPf.
7102	**Prachtmischung** ...	**3.40**	**0.60**	**30**
7104	**Apollo,** zartlachsrosa ...	**5.80**	**1.—**	**50**
7106	**Blaue Grasmücke,** reinblau	**5.80**	**1.—**	**50**
7110	**Feuerkönig,** lachsrot..	**5.80**	**1.—**	**50**
7112	**Glitters,** leucht. kirschrot	**5.80**	**1.—**	**50**
7116	**Schneeflocke,** weiß ..	**5.80**	**1.—**	**50**
7118	**Sonnenstrahl,** leuchtend rot mit creme	**5.80**	**1.—**	**50**
7122	**Linaria bipartita,** buntes Leinkraut *		**0.60**	**15**
7136	**Linum grandifl. rubrum** großblumiger, rotblühender Lein *		**0.35**	**10**

Lobelia Lobelie m*

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7140	**erinus** blau	**1.—**	**20**
7142	**erinus comp. erecta pumila splendens,** dunkelblau mit weißem Auge	**3.—**	**30**
7144	**erinus compacta,** Kristallpalast, ultramarinblau	**3.—**	**30**
7156	**erinus compacta, Kaiser Wilhelm,** dunkelblau	**3.—**	**30**
7160	**pendula Saphir,** bis 60 cm lang, hängend, vorzüglich für Ampeln und Blumentisch, tiefblau mit weißem Auge	**3.40**	**30**

Lupinus Lupine B

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7192	**Hartwegi,** blau, schön 100 g RM **2.60**	**0.50**	**20**
7194	„ weiß 100 g RM **2.60**	**0.50**	**20**
7200	„ rosa 100 g RM **2.60**	**0.50**	**20**
7206	**hybridus atrococcineus** leuchtend karmesin mit weiß ...	**0.50**	**20**
7216	**mutabilis,** weiß, gelb u. violett 100 g RM **1.50**	**0.35**	**20**
7220	**nanus,** niedrig, blau, schön ...*	**0.70**	**20**
7232	**Prachtmischung** 100 g RM **2.60**	**0.50**	**20**
7233	**Ein Sortim.** von 6 Sort. **1.—**		
7236	**Malope** grandifl. purpurrot .. *B*	**0.35**	**15**
7260	**Matricaria eximia grandiflora fl. pl.,** weiß m	**1.40**	**25**
7266	**Matthiola bicornis,** wohlriechend	**0.35**	**10**
7288	**Mesembrianthemum crystallinum, Eiskraut**	**0.50**	**15**
7338	**Mimulus, Gauklerblume** beste Mischung aller Sorten	**4.30**	**35**
7340	**Mina lobata.** Eine der schönsten Schlingpflanzen, rot mit orange und weiß ....†§	**4.—**	**35**
7350	**Mirabilis Jalapa,** Wunderblume in Prachtmischung	**0.35**	**20**

Nemophila Hainblume

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7412	**insignis,** himmelblau	**0.35**	**10**
7416	„ alba, weiß	**0.35**	**10**
7430	**schöne Mischung**	**0.35**	**10**

Nicotiana Ziertabak

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7432	**affinis,** Tabak, mit weißen, wohlriechenden, großen Blumen †	**0.70**	**15**
7434	**atropurpurea grandifl.** prachtv. rotblüh. Gruppenpflanze †	**0.50**	**15**
7437	**Sanderae, neue Hybriden in Prachtmischung** †	**1.—**	**20**
7438	**sylvestris,** lange, reinweiße, wohlriechende Blumen, in Trauben über der Belaubung hängend †	**0.80**	**20**
7448	**Nigella damascena fl. pl.,** Jungfer im Grünen..... *B*	**0.35**	**10**
7450	**Nigella damascena fl. pl., Miß Jekyll,** prächtig himmelblau, dichtgefüllt...... *B*	**0.35**	**15**

Papaver Garten-Mohn

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7504	**Danebrog,** Blumen leuchtend scharlachrot, mit silberweiß.....	**0.35**	**10**
7506	**glaucum, Tulpenmohn,** tiefrote, leuchtende Blumen	**1.—**	**20**
	Gefüllter Paeonienmohn		
7520	**paeonifl. fl. pl.,** gemischt..	**0.35**	**10**
7524	„ „ „ weiß	**0.35**	**10**
7526	„ „ „ hochrosa .	**0.35**	**10**
7528	„ „ „ scharlach....	**0.35**	**10**
7530	„ „ „ „ m. weiß	**0.35**	**10**
7532	„ „ „ purpur ...	**0.35**	**10**
7534	„ „ „ kirschkarmin	**0.35**	**10**
7540	**Ein Sortim.** gefüllt. Päonienmohn von 6 Hauptfarb. RM **0.50**		
7542	**Rhoeas,** einfacher großblumig. Shirleymohn, Prachtmischung ...	**0.50**	**15**
7550	**somniferum fl. pl.,** gefüllter Gartenmohn, gemischt	**0.35**	**10**
7554	**cardinale fl. pl.,** Cardinal-Mohn, halbhoch, gemischt	**0.50**	**15**
7570	**Perilla nankinensis,** rotbraune Blattpflanze .... †	**0.50**	**15**
7572	**Perilla nankinensis, fol. atropurpureis laciniatis** mit tiefgeschlitzten Blättern .. †	**0.50**	**15**

Petunia hybrida Petunie

Kleinblumige Sorten.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7578	**Prachtmischung,** I. Qualität	**1.30**	**25**
7582	**nana comp.,** Himmelsröschen, rosa, reichblühend, 1 g RM **2.40**	**18.—**	**50**
7583	**nana compacta, Kakadu,** dunkelviolett, weiß gefleckt	—	**75**
7584	**nana compacta, Schneeglocke** reinweiß .... 1 g RM **-.80**	**5.—**	**40**
7588	**nana compacta multiflora,** Zwerg-Petunie, mit weißgesternten Blumen .... *	**2.70**	**30**

Petunia hybr. pendula

Hängende Balkon-Petunien

Nr.	Sorte	1 g RM	Port. RPf.
7590	**violacea,** veilchenblau (Karlsruher Rathaus-Petunie)	**2.80**	**40**
7591	**alba,** reinweiß..................	**2.80**	**40**
7592	**rosea,** rosa	**2.80**	**40**
7594	**purpurea,** dunkelrot........	**2.80**	**40**

Petunia hybr. grandifl.

Einfache großblumige Sorten.

Nr.	Sorte	1 g RM	Port. RPf.
7596	**Prachtmischung,** I. Qual..	**6.40**	**50**
7598	**alba,** reinweiß	**6.80**	**60**
7606	**kermesina,** karmesinrot ...	**6.80**	**60**
7607	**violacea,** verb. großblumige Rathauspetunie, mit groß. dunkelblauen Blumen	**6.80**	**60**
7608	**maculata Inimitable.** großblumige, gefleckte Varietät..	**6.80**	**60**
7610	**superbissima alba,** weiße Riesensorte mit gelbem Schlunde	**13.60**	**100**
7612	**superbissima, Prinz von Württemberg,** dunkelpurpur mit schwarzem Schlunde	**13.60**	**100**
7614	**superbissima, Deutsche Kaiserin,** bläulichweiß, blau geadert, Schlund dunkel	**13.60**	**100**
7616	**superbissima Camilla,** rosa mit dunkler Mitte	**13.60**	**100**

Petunia hybr. grandifl. fimbr.

Großblumige gefranste Sorten.

Nr.	Sorte	1 g RM	Port. RPf.
7626	**Prachtmischung**	**6.40**	**50**
7628	**alba,** reinweiß	**6.80**	**60**
7630	**coerulea,** zartblau	**6.80**	**60**
7632	**Pepita,** dunkelkar., weiß gefleckt	**8.—**	**60**
7634	**brillantrosa,** prächtig	**6.80**	**60**
7636	**Rosalinde,** zartrosa.........	**6.80**	**60**
7637	**Titania,** dunkelpurpur mit weißem Rande	**6.80**	**60**

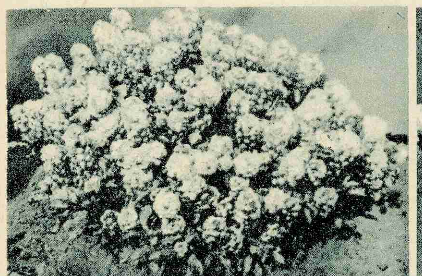
Petunia hybr. grandifl. fl. pleno

Gefüllte großblumige Petunien, diese liefern ca. 30 % gefüllte Blumen.

Nr.	Sorte	1 g RM	Port. RPf.
7638	**Prachtmischung** von befrucht. großblumig., gefüllten Sort. 1000 Korn RM **4.60**	**22.—**	**150**
7642	**fimbriata,** Prachtmischung, mit gefüllten gefransten Blumen 1000 Korn RM **5.—**	**28.—**	**160**
7644	**flore pleno fimbriata, violacea,** veilchenblau, gefüllt 1000 Korn RM **7.—**	**40.—**	**200**
7652	**Petunia hybr. nana comp. fl. pleno,** gefüllte, kleinblumige Liliput-Petunie, reizende 25 cm hohe buschige Pflanzen mit gefleckten Blumen	**8.—**	**60**

Phacelia

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7654	**congesta,** blau, für Bienen	**0.35**	**10**
7658	**tanacetifolia,** best. Bienenfutter, blüht schon 6 Wochen nach der Aussaat 100 g RM **1.20**	**0.35**	**10**





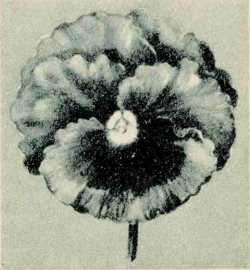
7822. Reseda odor. Machet



8132. Statice sinuata, weiß



8158. Tagetes erecta fl. pl.



8370. Roggli-Riesen

Großblumige Flammenblume m

Phlox Drummondi grandiflora

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7708	**alba**, weiß	2.40	30
7710	**atropurpurea**, dunkelpurp.	2.40	30
7716	**chamoisrosa**, reizend	2.40	30
7720	**isabellina**, gelb, großblättr.	2.40	30
7726	**rosea albo-oculata**, rosa mit weißem Auge	2.40	30
7728	**splendens**, feurig-karmesin mit weißem Auge	2.40	30
7734	**Prachtmischung**	2.20	30
7735	**Ein Sortim.** von 6 Farb. 1.50		
7762	**nana compacta**, niedriger Zwerg-Phlox, Prachtmischung	3.40	30

Portulakröschen m*

Portulaca grandiflora

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7790	einfache Sorten, gemischt	0.80	20
7806	**fl. pleno**, dichtgefüllte, I. Qual., gemischt, 1 g RM 0.70,	4.80	35

Reseda odorata grandiflora B*

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7810	**großblumig** 100 g RM 2.10	0.35	10
7812	**ameliorata**, kräftiger Wuchs und rötl. Blumen 100 g RM 2.50	0.50	15
7814	**Bismarck**, verbess. Machet	1.20	25
7818	**Gabriele** mit langen rötlichen Rispen ... 100 g RM 4.90	0.80	20
7822	**Machet, goldgelb**, echt, zur Topfkultur ... 100 g RM 14.40	2.50	25
7824	**Machet, Rubin**, kupferrot	1.50	25
7825	„ **weiße Perle**	2.10	25
7830	**Viktoria**, leuchtend rot	1.20	25
7832	**Viele Sorten gemischt**	0.80	20
7836	**Rhodanthe maculata**, rosa, reizende Strohblume ... m	0.80	20
7838	**Rhodanthe manglesi**, rosenrot ... m	0.80	20

Ricinus Wunderbaum m

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7844	**borboniensis arboreus**	0.35	20
7852	**Gibsoni**, dunkle Belaubung	0.35	20
7860	**sanguineus**, mit blutroten Früchten, prachtv. Gartenpflanze	0.35	20
7866	**zanzibariensis**, gemischt	0.35	20

Trompetenzunge m

Salpiglossis variabilis

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
7886	**grandiflora**, großblumige Sorten in Prachtmischung	2.—	25
7904	**nana**, niedrige Sort., gemischt	1.20	25
7924	**Salvia coccinea**, rot ... mB	0.80	20
7944	**Sanvitalia procumbens fl. pl.**, gefüllt, z. Einfassung m†	2.70	30

Gefüllte Scabiose m

Scabiosa atropurpurea grandifl. fl. pl.

7950 Reinweiß	7958 Schwefelgelb
7952 Rosa	7962 Lila
7956 Kirschrot	7964 Schwarzpurpur

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
	Jede Farbe	1.—	20
7966	**Prachtmischung** hohe	0.70	15
7990	**Ein Sortim.** von 6 Farb. 1.—		
7992	**compacta**, niedrige großblumige Sorten, gemischt	1.30	25
8020	**Schizanthus hybridus grandiflorus**, Prachtmisch.	0.80	20
8022	**Schizanthus wisetonensis**, Prachtmisch. 1 g RM 1.—	7.20	75

Silene pendula fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8076	rosa gefüllt	0.60	15
8082	weiß, gefüllt	0.60	15
8090	**compacta**, Pfirsichblüte	0.80	20
8100	„ **ruberrima**, rot	0.80	20
8104	**Prachtmischung**	0.50	15

Statice m

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8126	**Bonduelli**, goldgelb, für Bind.	0.35	20
8130	**sinuata**, dunkelblau	0.35	15
8131	„ **atrocoerulea**, verbess.	0.50	20
8132	„ **candidissima**, weiß	0.35	15
8136	**Suworowii**, m. lang. rosenrot. Blütenrispen m	0.80	25

Gefüllte Sammetblume

Tagetes erecta fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8150	**aurea**, goldgelb ... m	1.—	20
8154	**sulphurea**, schwefelgelb ... m	1.—	20
8156	**Orangeprinz**, leucht. orang. m	2.—	25
8158	**Prachtmischung** bester Sorten m	0.80	20

Tagetes patula fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8162	**aurea**, gefüllte gelbe ... m	1.20	25
8164	**pulchra**, gelb und braun .. m	1.20	25
8172	**Prachtmischung** hohe gefüllte m	1.—	20
8174	**nana**, niedrig, braun ... * m	1.10	20
8176	„ **aurea**, orange ... * m	1.10	20
8178	„ Rob. Beist, rotbraun. m	1.20	25
8180	„ **Ehrenkreuz**, einfach, gelb mit braun ... m*	0.70	15

Kapuzinerkresse, rankende

Tropaeolum majus §

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8206	**Prachtmischung**, hoher rankender Sorten, 100 g RM 1.10	0.35	10
8208	**atropurpur.**, dunkelrot	0.35	15
8210	**coccineum**, scharlach	0.35	15
8216	**Prinz Heinrich**, gelb mit scharlach ... 100 g RM 1.20	0.35	15
8224	**luteum**, goldgelb	0.35	15
8229	**Vesuv**, lachsrosa	0.35	15
8231	**Ein Sortim.** von 5 Sort. 0.60		

Tropaeolum majus nanum *

Zwergsorten, nicht rankend.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8232	**coccineum**, feuerrot	0.35	15
8238	**Liebreiz**, orangescharlach	0.35	15
8250	**König Theodor**, schwarzrot, dunkellaubig, 100 g RM 1.40	0.35	15
8252	**Perle**, gelblich weiß	0.35	15
8256	**Zwergkönig**, scharlach	0.35	15
8258	**Prachtmischung** niedriger Sorten, 100 g RM 1.20	0.35	10
8259	**Ein Sortim.** von 5 Sort. 0.60		

Tropaeolum Lobbianum §m

Rankende reichblüh. Sorten.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8262	**Brillant**, dunkelblutrot	0.35	15
8264	**Cardinal**, leuchtend scharlach	0.35	15
8266	**Feuerregen**, granatrot	0.35	15
8267	**Hederifolium**, karmesinscharlach, efeublättrig	0.35	15
8284	**Schwarzer Prinz**, tief schwarz-purpur m. dunkl. Laub	0.35	15
8292	**Prachtmischung** bester Sorten .. 100 g RM 1.20	0.35	10
8293	**Ein Sortim.** von 5 Sort. 0.60		
8294	**Tropaeolum peregrin.** (canariense) gefranst, gelb .. m§	0.60	20
8298	**Tropaeolum majus fl. pl.** Goldglanz, gefüllte goldgelbe, wohlriechende Kapuzinerkresse	0.50	20

Verbene • Eisenkraut

Verbena hybrida I. Rang m

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8306	**Prachtmischung**	2.—	25
8308	**aurikuliflora**, aurikelfarb.	2.50	25
8310	**candidissima**, reinweiß	2.10	25
8312	**coccinea**, feuerrot	2.50	25
8316	**coerulea**, dunkelblau	2.10	25
8318	**Leuchtfeuer**, scharlach	3.40	30
8320	**striata**, gestreifte	2.60	30
8322	**compacta Defiance**, niedrig, reinscharlach	6.—	40
8324	„ **candidissima**, weiß	4.30	35
8342	**Mammuth (grandiflora)**, riesenblumige Prachtmischung	3.—	30
8343	**Ein Sortim.** von 6 Farb. 1.30		
8344	**venosa**, fliederblau, für Beete	1.40	25

Stiefmütterchen

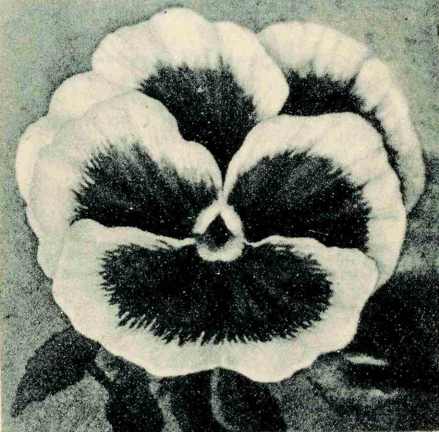
Viola tricolor maxima

Nr.	Sorte	1 g RM	10 g RM	Port. RPf.
8350	**Prachtmischung**, großblum.		1.30	15
	Roggli-Riesen, größte und schönste aller bisher existierenden Klassen d. Stiefmütt.			
8370	**Prachtmisch.**	1.20	9.—	50
8372	**Alpenglühen**, granatrot	1.50	12.—	60
8378	**Rheingold**, gelb mit schwarz	1.50	12.—	60
8380	**Thuner See**, tiefblau	1.50	12.—	60
8386	**Triumph der Riesen** mit gewellt. Blumen, Prachtmisch.		5.60	40
8387	**Germania**, sehr groß, fünffleckig und gekraust		4.80	35

Viola tricolor hiemalis

Winterblühende Riesenstiefmütterchen, blühen unmittelbar nach der Schneeschmelze

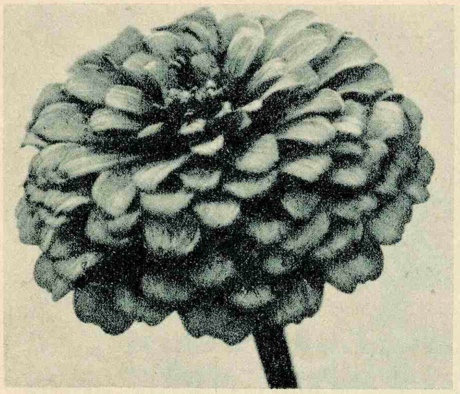
Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8388	**Prachtmischung**	2.10	25
8390	**Penseekönigin**, neu lilarot	3.—	30
8391	**Eiskönig**, weiß mit Auge	2.20	25
8392	**Helios**, rein goldgelb	2.20	25
8393	**Himmelskönigin**, hellblau	2.20	25
8394	**Jupiter**, purpurviolett, in weiß auslaufend	2.20	25
8395	**Mars**, kornblumenblau	2.20	25
8396	**Märzzauber**, dunkelblau	2.20	25
8397	**Schneesturm**, schneeweiß	2.20	25
8398	**Wintersonne**, goldgelb mit dunklem Auge	2.20	25
8399	**Wotan**, schwarz	2.20	25



Trimardeau

Riesen-Stiefmütterchen

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8400	**Adonis**, hellblau m. weiß. Mitte	3.—	30
8401	**alba pura**, reinweiß	3.—	30
8403	**Prinz Heinrich**, dunkelblau	3.—	30
8407	**Feuerkönig**, purpurscharlach mit gelbem Rande	2.80	30
8409	**Fürst Bismarck**, hellbraun mit schwarzem Auge	3.—	30
8411	**gelb mit Auge**	2.80	30
8413	**hellblau**	2.80	30
8415	**Goldelse**, reingelb	3.—	30
8416	**Kaiser Wilhelm**, ultramarinblau	2.70	30
8417	**Kardinal**, dunkelscharlach	4.30	35
8418	**Lord Beaconsfield**, purpurviolett mit weißem Rand	2.80	30
8420	**Mohrenkönig**, schwarz	2.80	30
8422	**Morgenröte**, dunkelrot, weiß gerandet	2.90	30
8423	**Rubin**, schöne rote Farbe	3.—	30
8426	**weiß mit Auge**	2.70	30
8428	**Riesen-Stiefmütterch. in Prachtmischung**	2.50	25
8430	**Ein Sortim.** von 12 Sort. 2.90		
8431	„ „ von 6 Sort. 1.50		



8524. Riesen-Zinnien

Papierblume B

Xeranthemum annuum

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8468	**superbissimum fl. pl.,** purpurrot	1.—	20
8470	„ fl. pl. album, weiß	1.—	20

Gefüllte Zinnie

Zinnia elegans. fl. pl.

8490 Weiß | 8492 Dunkelpurpur | 8494 Goldgelb | 8496 Fleischfarb. | 8498 Scharlachrot | 8504 Rosa

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
	Jede Farbe	1.—	20
8510	**Prachtmischung**	0.80	20
8511	**Ein Sortim.** von 6 Farb. 1.—		

Riesen-Zinnien

Zinnia grandifl. robust. plenissima

8512 Weiß | 8513 Goldgelb | 8514 Fleischfarben | 8515 Purpur | 8516 Scharlach | 8518 Violett

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
	Jede Farbe	2.50	25
8524	**Prachtmischung**	2.—	25
8528	**Ein Sortim.** von 6 Farb. 1.25		
8537	**Dahlienblütige Riesen-Zinnien,** gemischt	2.—	25
8538	**Zinnia Haageana fl. pl.,** orange	2.50	25

Sommerblumen

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8540	**Mischung zur Aussaat für das freie Land** 1 kg RM 7.60, 100 g RM 1.30	0.35	10
8541	**Japanisch. Blumenrasen** Mischung der prächtigsten, niedrigen Sommerblumen u. feinst. Grassamen. Für größere und kleinere Flächen sowie für Einfassungen sehr zu empfehlen. 1 kg RM 19.20, 100 g RM 3.—	0.50	15
8542	**Schlingpfl.-Mischung für Lauben usw.** 1 kg RM 12.—, 100 g RM 2.10	0.35	10
8546	**Bienenfuttermischung** 1 kg RM 10.80, 100 g RM 2.10	0.35	10

Diverse Sortimente

Blattpflanzen für Gruppen

Nr.	Sortiment	RM
8543	**Ein Sortim.** von 6 schönen Sorten	0.90

Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete

Nr.	Sortiment	RM
8549	**Ein Sortim.** von 12 schönen Sorten	2.—
8550	„ „ „ 6 „ „	0.90

Schlingpflanzen

Nr.	Sortiment	RM
8551	**Ein Sortim.** von 12 schönen Sorten	2.50
8552	„ „ „ 6 „ „	1.—

Strohblumen, Immortellen

Nr.	Sortiment	RM
8554	**Ein Sortim.** von 6 schönen Sorten	0.90

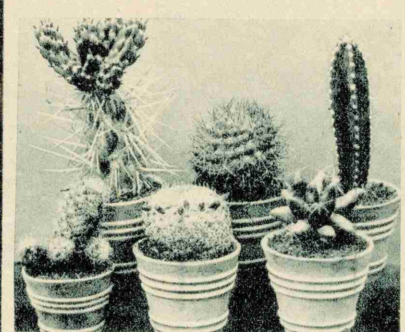
Bienenfutterpflanzen

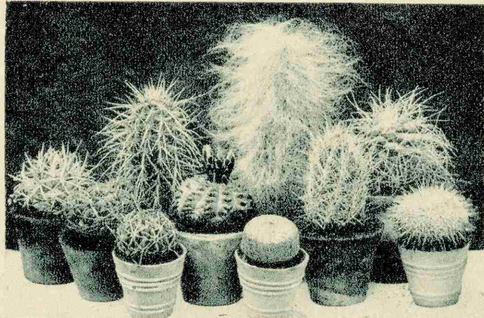
Nr.	Sortiment	RM
8557	**Ein Sortiment** von 10 Sorten ..	1.30

Für Steingärten und Felspartien

Nr.	Sortiment	RM
8572	**Ein Sortim.** von 6 schönen Sorten	2.10
8576	„ „ „ 12 „ „	4.75
8580	„ „ „ 18 „ „	6.50

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8654	**Zierkürbisse,** kleinfrüchtige Sorten, gemischt	0.50	30
8657	„ viele Sorten, „	0.50	30
8906	**Zea Caragua,** Riesen-Mais.	0.35	20
8910	„ **japonica fol. var.,** buntblättrig, für Gruppen	0.35	20
8912	**Ziergräser-Mischung** ..	0.60	20





Kakteen-Samen

Die Kakteen erfreuen sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit, zumal die Kultur einfach ist und die Ansprüche sehr bescheiden sind. Sämtliche Portions-Tüten sind mit Kulturanweisung versehen.

Nr.	Sorte	Port. RM
8660	**Astrophyten** (Sternkakt.) gem.	0.35
8664	**Cereen** (Säulenkakteen), gemischt	0.30
8668	**Echinokakteen** (Igelkakt.) gem.	0.30
8670	**Echinocereen** (Igel-Säulenkakt.), gemischt	0.30
8674	**Echinopsen** (See-Igelkakt.), gem.	0.30
8690	**Mamillarien** (Warz.-Kakt.), gem.	0.30
8696	**Opuntien** (Feigen-Kakteen), gem.	0.30
8700	**Pilocereen** (Haar-Säulenkakteen), gemischt	0.30
8710	**Kakteen,** alle Klassen, gemischt ..	0.30

Einige der beliebtesten Sorten:

Nr.	Sorte	Port. RM
8716	**Cephalocereus senilis,** das echte langhaarige Greisenhaupt, bildet schon wenige Wochen nach der Aussaat lange weiße Haare	0.40
8724	**Cephalocereus Palmeri,** das dichtflockig behaarte Greisenhaupt ...	0.40
8730	**Cereus grandiflor.,** Königin der Nacht, die am meist. gefragte Sorte	0.40
8736	**Mesembrianthemum tigrinum,** Tigerrachen, leicht wachsend, mit großen gelben Blüten im 2. Jahre	0.40

Wir empfehlen das reichillustrierte Handbuch: „Kakteen im Heim" 0.50

Stauden (Perennen)

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät. Einige Arten mit sehr hartkörnigen Samen liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr, ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege. Die mit † bezeichneten Arten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahr.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8926	**Acanthus mollis,** schöne dekorative Blattpflanze	0.50	15
8934	**Adonis vernalis,** Frühlings-Adonis, goldgelb	4.80	35

Malven (Stockrosen)

Althaea rosea fl. pl.

Extra gefüllte Pracht-Malven

8961 Reinweiß | 8962 Goldgelb | 8964 Rosa | 8965 Scharlach | 8967 Purpurviolett | 8969 Schwarzbraun

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
	Jede Farbe	3.20	30
8970	**Prachtmischung**	3.—	30
8972	**Ein Sortim.** v. 6 Farb. 1.50		
8980	**Alyssum saxatile compactum,** goldgelb, f. Steingrupp.	1.20	25

Aquilegia Akelei

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
8994	**canadensis,** scharl. mit gelb	6.—	40
9000	**coerulea hybr.,** prachtvoll	3.—	30
9002	**chrysantha,** goldgelb, mit langen Sporen	3.—	30
9006	**glandulosa vera,** großblumig dunkelblau, mit weißer Korolle .... 1 g RM 3.20	—	80
9016	**Skinneri,** scharlach mit grünen Spitzen	6.—	40
9020	**vulgaris fl. pl.,** gefüllte, gem.	0.80	20
9024	**Arabis alpina grandifl. superba,** weiß belaubt, frühbl.	2.—	25
9034	**Aster alpinus superbus** Alpen-Aster, niedrig, blau	4.30	35

Tausendschönchen †*

Bellis perennis fl. pl.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9042	dichtgefüllte, I. Qual., gemischt ..	2.80	30
9048	**Longfellow,** dunkelrosa	3.—	30
9050	**Schneeball,** dichtgefüllt, weiß	3.—	30
9054	**monstr.,** rot, neue Ries.-Bellis.	4.30	35
9056	„ weiß, „ „ „	4.30	35
9058	„ **tubulosa Aetna** dklrot, geröhrt 1 g RM 1.60	12.—	60
9060	„ **tubulosa Monterosa** reinrosa, geröhrt 1 g RM 1.50	11.—	60

Glockenblumen

Campanula

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9066	**Medium,** einfach blau	0.60	15
9070	„ „ weiß	0.60	15
9074	„ „ rosa	0.60	15
9078	„ „ gemischt ...	0.50	15
9080	„ fl. pl. gefüllt „ ...	2.10	25
9082	**carpathica,** blau	2.—	25
9092	**persicifolia grdfl.,** blau	5.—	35
9106	**Ein Sortim.** von 6 Sort. 1.10		
9108	**Centaurea candidissima** silberweiße Blattpflanze ...... †	2.10	25
9116	**Chelone barbata** hybrida	1.—	20

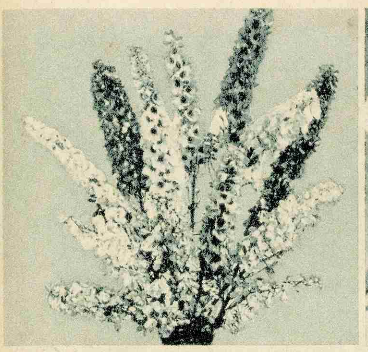


Margueriten

Chrysanthemum (Leucanthem.)

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9122	**maximum Triumph,** sehr großblumig	1.20	25
9124	**maximum laciniatum,** Blumen gewellt und geschlitzt	1.50	25
9128	**grandifl. vernale,** weiße Frühlings-Marguerite, zum Schnitt	1.20	25
9130	**grandifl. secundum,** Juni-Marguerite	1.40	25

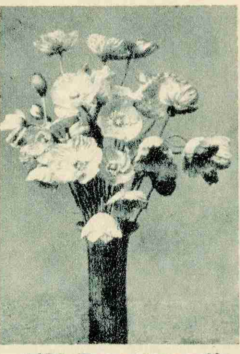
Staudengewächse geben dauernden Gartenschmuck



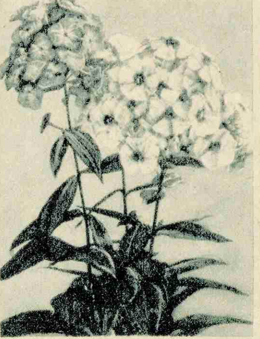
9142. Delphinium elat. hybr.



9156. Dianthus barb. fl. pl.



9428. Papaver nudic.



9458. Phlox decuss.



9484. Primula dentic.

Rittersporn
Delphinium

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9134	**sinense album**, weiß	1.20	25
9136	„ **coeruleum**, blau	1.20	25
9142	**elatum hybridum**, großblumig, gemischt	1.40	25
9143	„ „ **Belladonna**, verbesserte himmelblaue Sorte ..	5.—	35
9144	**formosum**, dunkelblau	5.—	35
9148	**sulphureum (Zalil)**, gelbblühend .... 1 g RM 1.—	6.—	40

Bartnelken
Dianthus barbatus

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9150	**atrosanquineus** purpur ...	—.50	15
9152	**kupferrot, neu**	1.20	25
9154	**Prachtmischung** einfach. .	—.35	10
9156	**fl. pl.**, „ gefüllt...	1.40	25

Federnelken
Dianthus plumarius

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9180	**fl. pl.**, gefüllte, gemischt	3.40	30
9182	**fl. pl., albus**, weiß	4.30	35
9185	**fl. pl., nanus**, niedrig, gem.	2.80	30

Topfnelken
Dianthus caryophyllus fl. pl.

9188 Prachtmischung I. Rang
1000 Korn RM **24.—**, 100 K. **3.20**, Port. **1.20**

9200 Remontant- oder **Immerblühende Amerikanische Riesen** (Riesen-Edel-Nelken), Riesenblumen auf starken langen Stielen, Prachtmischung, I. Qualität
1000 Korn RM **18.–**, 100 K. **2.80**, Port. **1.20**

9201 Immerblühende Riviera-Markt, fast nur gefüllt blühend, gemischt
1000 Korn RM **18.–**, 100 K. **2.50**, Port. **1.—**

Gefüllte Gartennelken

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9202	**Extra gefüllte bunte Prachtmischung**	4.30	35
9205	**Wiener Zwerg**, rosa........	4.—	35
9206	„ „ gemischt	3.—	30
9207	„ „ Othello, dklrot.	4.80	35
9208	„ „ reinweiß	3.—	30
9209	„ „ leuchtend violett	4.—	35
9210	**Grenadin**, scharlachrot, niedrig	4.70	35
9211	**Mohrenkönig**, dunkelrot ...	2.80	30
9212	**Margareten-Nelken**, halbhohe Remontant-Nelke, sehr früh	2.80	30



Chabaud-Nelken

Ia Nachzucht, 40—45 cm hoch, blühen so früh wie die Margareten-Nelken, hochprozentig gefüllt.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9214	**Prachtmischung**	4.30	35
9215/1	**Schneeball**, reinweiß	11.60	60
9215/2	**Marie Chabaud**, gelb	12.—	60
9215/3	**Rosa**, neue prächtige Farbe .	12.80	60
9215/4	**Feuerkönig**, scharlach....	12.—	60
9215/5	**Nero**, dunkelrot	13.20	60
9215/6	**Gelbgrundige**, gemischt .	14.40	60

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9216	**Digitalis purpurea gloxiniiflora**, Fingerhut	1.—	20
9224	**Echinops Ritro**, blaue Kugeldistel, 1 m hoch	—.60	15
9240	**Gaillardia grandiflora** schöne Schnittstaude, gemischt ..	1.—	20
9241	**Gaillardia grandiflora Standhalter**, straffe Stiele ..	2.50	25
9242	**Gentiana acaulis**, dunkelblauer Alpen-Enzian .... *	5.60	40
9262	**Gypsophila paniculata** weißes Schleierkraut	0.70	15
9264	**Gypsophila paniculata fl. pl.**, ca. 50 % gefülltblühend	7.20	30
9278	**Hesperis matronalis**, violette Nachtviole	—.50	15
9280	**Hesperis nivea**, reinweiß..	2.50	25
9286	**Heuchera hybr. grandiflora**, großblumige, gemischt ..	8.—	40
9290	**Heuchera sanguinea splendens**, leuchtend rot ...	12.—	80
9308	**Leontopodium alpinum** (Gnaphalium), Alpen-Edelweiß *	17.—	80
9314	**Linaria Cymbalaria**, lila, efeublättrig, für Ampeln ......*	3.—	30
9332	**Lunaria biennis**, Mondviole, Silberblatt, violett blühend	1.10	20

Lupinen, perennierende
Lupinus polyphyllus

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9333	**Moerheimi**, rosa mit weiß ..	1.60	30
9334	**albus**, weiß	1.—	25
9335	**roseus**, rosa	1.10	25
9336	**coeruleus**, blau	0.35	15
9338	**Prachtmischung**	1.20	30
9342	**Lychnis chalcedonica**, brennende Liebe *	0.70	15

Vergißmeinnicht
Myosotis alpestris

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9370	**blau**, Alpenvergißmeinnicht ..	1.—	15
9380	**indigo**, tiefblau, prächtig ...	1.10	20
9382	**indigo compacta**, niedrig tiefdunkelblau	1.50	25
9386	**robusta grandiflora**, großblumig, blau	1.30	25
9390	**Viktoria**, niedrig, mit großen, prächtig himmelblauen Blumen, zur Topfkultur	2.10	25
9394	**hybr. Isolde Krotz** bestes großblumiges, lebhaft blau 1 g RM 11.—	—	150
9406	**palustris semperflorens, Nixenauge**, himmelblau mit weißem Auge	2.80	30
9410	**palustris semperflorens, Graf Waldersee**, tief dunkelblau, schön zum Schnitt	3.20	30

Papaver Mohn

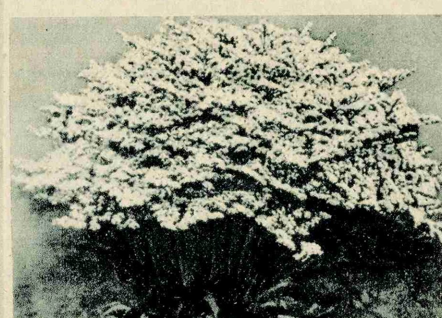
Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9424	**alpinum**, Alpenmohn, gemischt	10.40	50
9428	**nudicaule**, gemischt, für Gruppen und zum Schneiden	1.30	25
9429	**orientale colosseum**, dunkelscharlach	3.40	30
9430	**orientale, Königin Alexandra**, lachsrosa	5.60	40
9432	**orientale, Prinz von Oranien**, orangescharlach	7.60	40
9440	**orientale hybridum**, Prachtmischung	2.—	25
9442	**Pentstemon gentianoides**, großblumige Prachtsorten, sehr reichhaltig gemischt *	3.40	30
9446	**Pentstemon hybr. Graciella**, zierlich, viele Farbentöne	3.40	30
9458	**Phlox decussata grandiflora**, von den neuesten Prachtsorten gesammelt	6.—	40
9468	**Physalis Franchetti**, japan. Lampionpflanze mit großen orangeroten Samenkapseln	1.20	20

Primula Gartenprimeln

Nr.	Sorte	1 g RM	Port. RPf.
9474	**Auricula**, Gartenaurikel in Prachtmischung * 10 g RM 9.60	1.40	30
9478	**Bulleyana**, leucht. chromgelb, Knospe terrakotta 10 g RM 6.80	1.—	30
9482	**denticulata grandiflora alba**, weiße Kugelprimel......	3.50	60
9484	**denticulata grandiflora** blaue Kugelprimel	4.40	80
	Sehr schöne frühblühende Sorten		
9490	**kewensis**, goldgelb, dekoratives Blatt	5.—	100
9494	**veris** (elatior), **grandiflora**, großblumige Gartenprim., gem. *	1.60	30
9496	**veris lutea**, reingelb	1.80	30
9498	**veris acaulis grandifl. coerulea** 100 Korn RM 3.—	—	150

Pyrethrum roseum

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9508	**hybridum grandifl.**, großblum. Hybriden, Prachtmischung	2.70	30
9510	**hybridum fl. pl.**, halbgefüllt, gemischt .... 1 g RM 1.20	9.—	50
9512	**parthenifolium aureum**, mit gelben Blättern	0.70	15
9518	**parthenifolium aureum selaginoides**, farnblättrig, für Teppichbeete .... *	0.70	15
9524	**Rudbeckia purpurea**, rote perennier. Sonnenblume bis 150 cm hoch, schön zum Schnitt	4.—	35
9532	**Salvia argentea**, mit silberweißen, wolligen Blättern, prachtvoll für Gruppen	1.10	20
9540	**Scabiosa caucasica**, lila..	4.30	35
9542	„ „ Diamant dunkelblau	16.—	150
	Die perennierenden Scabiosen liefern wertvolle Schnittblumen		
9572	**Statice incana nana**, gem.	0.80	25



Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9574	**Statice tartarica**, weiß, schön zum Trocknen, für Binderei im Winter sehr geeignet	0.80	25

Viola cornuta Veilchen

Hornveilchen, für Gruppen und Beete sehr geeignet.

Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9600	**Admiration**, dunkelblau	2.80	30
9604	**Gustav Wermig**, dunkelblau, langstielig	14.40	80
9607	**Papilio**, blau mit weiß.......	3.—	30
9608	**Puck**, neu. Die beiden oberen Pedale sind purpurviolett, die drei unteren reingelb	4.80	35

Viola odorata (wohlriechend)

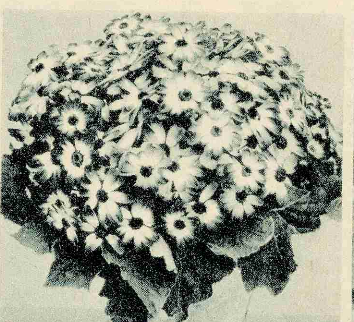
Der Samen von wohlriech. Veilchen liegt ca. ½ Jahr, bevor er aufgeht. Die beste Aussaatzeit ist im September.

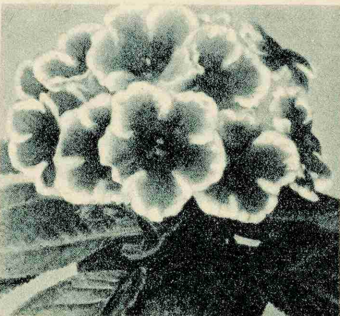
Nr.	Sorte	10 g RM	Port. RPf.
9610	**semperflorens**, langblüh. *	2.60	30
9612	**Kaiserin Augusta**, dunkelblau, reichblühend .... *	4.80	35
9614	**Königin Charlotte**, dunkelblau, großblumig *	3.20	30




9804 Campanula fragilis.


9746 Begonia semperfl.


9868 Cineraria hybr. grdfl.


9958 Gloxinia hybr. grandifl.

Topfgewächs-Samen

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeutet Schlingpflanze

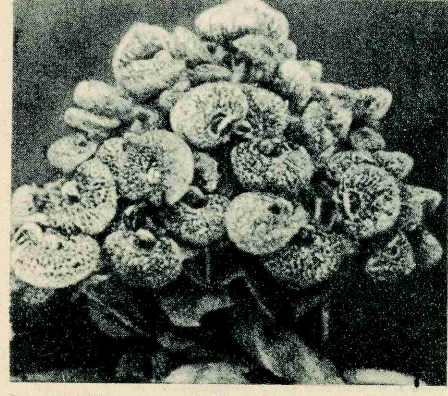
Nr.		1 g RM	Port. RPf.
9740	**Asparagus Sprengeri**, schöne Ampelpflanze fürs Zimmer und wertvolles Bindegrün 1000 Korn **4.60**, 100 Korn **0.70**	—	40
9742	**Asparagus plumosus nanus**, federartige Belaub. 1000 Korn **5.20**, 100 Korn **0.70**	—	40

Begonia semperflorens
immerblühende

Nr.		1 g RM	Port. RPf.
9746	**Albert Martin**, leuchtend purpurkarmin, dunkellaubig ...	3.20	50
9749	**Liegnitz**, karminscharlach, sehr reichblühend	4.10	50
9758	**atropurpurea Vernon**, dunkellaubig, Blumen orange-karminrot ... 10 g RM **10.40**	1.50	30
9760	**atropurpurea compacta**, leuchtend rot, mit dunklen Blättern, ca. 15 cm hoch	4.80	50
9761	**Rundfunk**, karminscharlach großblumig. Originalsaat .	14.40	100
9762	**WeißeGruppenkönigin**	2.50	40
9763	**Gruppenkönigin**, großblumig, zartrosa	3.70	50
9764	**gracilis Blütenmeer**, grünlaubig mit purpurrosa Blumen. Originalsaat	32.—	150
9766	**gracilis luminosa**, feurig dunkelscharlach Blätter braun	5.20	60
9768	**gracilis Primadonna**, großblumig, rosakarmin abgetönt. Originalsaat	20.—	120

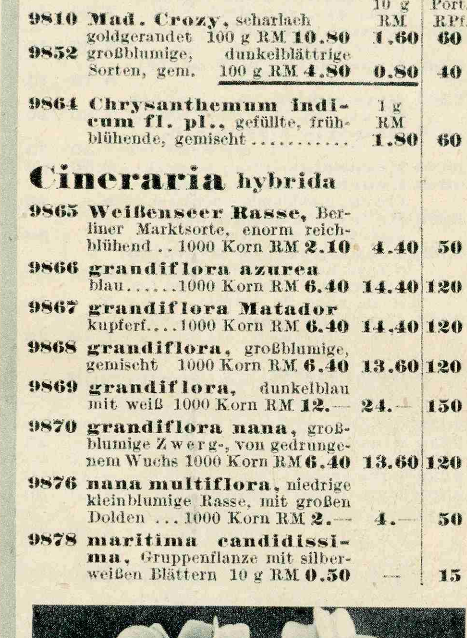
Begonia tuberosa hybr.
knollentragende

Nr.		1 g RM	Port. RPf.
9776	**gigantea**, einfache riesenblumige in Prachtmischung ..	8.80	80
9778	**gefülltblühende Varietäten** in Prachtmischung 1000 Korn RM **4.**—	48.	150



Pantoffelblume

Nr.	Calceolaria	1 g RM	Port. RPf.
9794	**grandiflora**, großblumige, getigerte und getuschte, gem.	25.—	120
9797	**nana**, großblumige, getigerte und getuschte Zwerg-, gemischt	25.—	120
9800	**rugosa**, strauchartige, kleinblumige, in schön. Farbenspiel.	80.—	150
9804	**Campanula fragilis**, blaue Glockenblume, reizende Zimmer-Ampelpflanze, leicht zu kultivieren	8.—	50



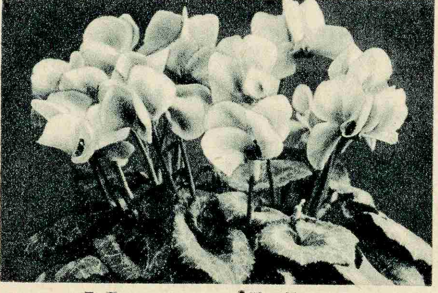
Canna

Nr.		10 g RM	Port. RPf.
9810	**Mad. Crozy**, scharlach goldgerandet 100 g RM **10.80**	1.60	60
9852	großblumige, dunkelblättrige Sorten, gem. 100 g RM **4.80**	0.80	40

Nr.		1 g RM	Port. RPf.
9864	**Chrysanthemum indicum fl. pl.**, gefüllte, frühblühende, gemischt	1.80	60

Cineraria hybrida

Nr.		1 g RM	Port. RPf.
9865	**Weißenseer Rasse**, Berliner Marktsorte, enorm reichblühend .. 1000 Korn RM **2.10**	4.40	50
9866	**grandiflora azurea** blau......1000 Korn RM **6.40**	14.40	120
9867	**grandiflora Matador** kupferf....1000 Korn RM **6.40**	14.40	120
9868	**grandiflora**, großblumige, gemischt 1000 Korn RM **6.40**	13.60	120
9869	**grandiflora**, dunkelblau mit weiß 1000 Korn RM **12.**—	24.—	150
9870	**grandiflora nana**, großblumige Zwerg-, von gedrungenem Wuchs 1000 Korn RM **6.40**	13.60	120
9876	**nana multiflora**, niedrige kleinblumige Rasse, mit großen Dolden ... 1000 Korn RM **2.**—	4.—	50
9878	**maritima candidissima**, Gruppenflanze mit silberweißen Blättern 10 g RM **0.50**	—	15



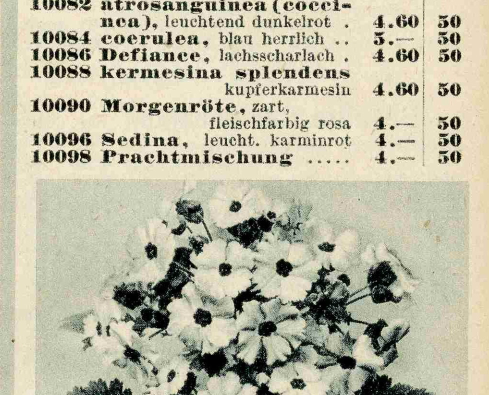
Alpenveilchen

Nr.	Cyclamen persicum gigant.	100 K. RM	Port. RPf.
9900	**Alpenglühen**, Neuheit, leuchtend rosa mit weiß	6.—	80
9904	**weiß mit rotem Auge**	3.—	40
9906	**dunkelrot**, prächtig.......	3.—	40
9910	**fliederfarben**............	3.—	40
9912	**Leuchtfeuer**, neu leuchtend scharlachrot	5.50	70
9914	**reinweiß**..................	3.—	40
9915	**Rosa von Marienthal**, rosa mit Auge	3.—	40
9916	**Rokoko**, gefranst, gemischt.	4.—	50
9918	**Perle von Zehlendorf**, zart lachsrosa	4.—	50
9919	**Rosa von Zehlendorf**	4.—	50
9920	**Prachtmischung**........	3.—	40
9924	**Dracaena** australis ......W 10 g RM **1.20**	—	25
9926	**Dracaena indivisa** in Kapseln (Cordyline superbiens) 10 g RM **0.80**	—	20

Nr.		10 g RM	Port. RPf.
9944	**Eucalyptus globulus**, Blaugummi oder Fieberheilbaum	1.—	20
9946	**Freesia refracta alba**, wohlriech. beliebte Schnittblume	0.80	20
9958	**Gloxinia hybr. grandifl. Prachtmisch.** W 1 g **10.**—	—	60
9990	**Heliotropium** gemischt W	2.—	25
10014	**Lophospermum scandens**, rot §	5.—	35
10018	**Medeola asparagoides**, Schlingpflanze ..... §	1.—	30
10020	**Mimosa pudica**, Sinnpflanze. Rühr' mich nicht an W	0.70	20
10022	**Musa Arnoldiana**, mit breiten dunkelgrünen festen Blättern und roten Blattstielen W 100 Korn RM **10.**—	—	140
10024	**Musa Ensete**, größte und schönste Blattpflanze, sehr dekorativ als Einzelpflanze W 100 Korn RM **12.**—	—	160
10038	**Passiflora coerulea grandiflora**, blaue Passionsblume W§	3.—	30

Topf-Primel

Nr.	Primula chinensis fimbriata	1 g RM	Port. RPf.
10078	**alba**, große, reinweiße Blume	4.60	50
10082	**atrosanguinea (coccinea)**, leuchtend dunkelrot .	4.60	50
10084	**coerulea**, blau herrlich ..	5.—	50
10086	**Defiance**, lachsscharlach .	4.60	50
10088	**kermesina splendens** kupferkarmesin	4.60	50
10090	**Morgenröte**, zart, fleischfarbig rosa	4.—	50
10096	**Sedina**, leucht. karminrot	4.—	50
10098	**Prachtmischung**	4.—	50


Primula chinensis fimbriata

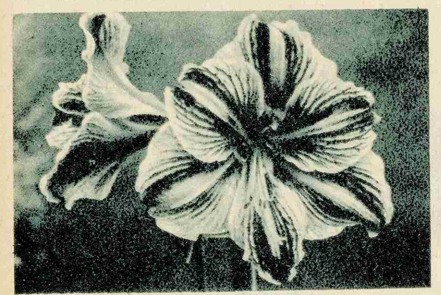
Nr.	Primula obconica grandifl.	1 g RM	Port RPf
10112	**Hamburger Rot**, leuchtend rosa, großblumig ..	9.60	100
10114	**gigantea**, Riesenblumen von 6 cm Durchmesser. Prachtmischung	5.60	60

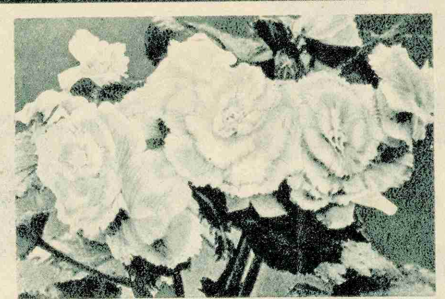
Nr.		10 g RM	Port RPf
10122	**Salvia splendens, Feuerball**, leuchtend scharlach großblumig	3.—	30
10134	**Salvia splendens compacta Zürich**, scharlach, niedrig, reichblühend	3.40	30
10135	**Saintpaulia ionantha grandiflora**, Usambaraveilchen, tiefblau...........	—	150
10136	**Solanum capsicastrum nanum**, Nachtschatten mit roten Früchten	2.—	25

Topfgewächse sind Lieblinge des Blumenfreundes

A. METZ & Co.
NACHFOLGER G·M·B·H

Blumenzwiebeln und Knollengewächse


Amaryllis vittata hybr.


Knollenbegonien, gefüllte


Knollenbegonien, crispa

Amaryllis Hippeastrum

(Vittata Hybriden)
starke blühbare Knollen in feinsten Farben:
10 Stück RM **22.—**, 1 Stück RM **2.50**

Amaryllis formosissima (Jakobslilie) läßt sich wie Hyazinthen leicht auf Gläsern treiben, und zwar setzt man die Zwiebeln von Dezember bis März auf, die Blütezeit erfolgt innerhalb 4—6 Wochen.
10 Stück RM **4.—**, 1 Stück RM **0.50**

Anemonen

gefüllte, gemischt
100 Stück RM **7.—**, 10 Stück RM **0.80**

einfache, gemischt
100 Stück RM **5.—**, 10 Stück RM **0.60**

Knollen-Begonien

Vorzügl. Gruppenflanze; auch zur Topfkultur im Zimmer geeignet.

Gefüllte großblumige in getrennten Farben, dunkelrot, scharlach, rosa, gelb, weiß: .... 100 Stück RM **11.—**
10 Stück RM **1.30**, 1 „ RM **0.15**

Gefüllte großblumige in Prachtmischung: .... 100 Stück RM **10.—**
10 Stück RM **1.20**, 1 „ RM **0.15**

Fimbriata; gefüllte gefranste in Prachtmischung: .. 100 Stück RM **12.—**
10 Stück RM **1.30**, 1 „ RM **0.15**

Einfache riesenblumige in Prachtmischung: .... 100 Stück RM **8.—**
10 Stück RM **0.90**, 1 „ RM **0.10**

Einfache crispa in Prachtmischung: Die Blumenblätter sind an den Rändern gekraust. .... 100 Stück RM **8.—**
10 Stück RM **0.90**, 1 „ RM **0.10**

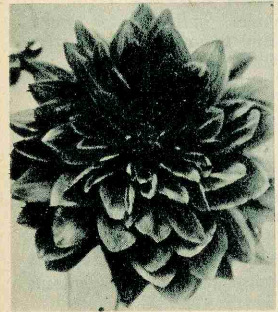
Knollenbegonien

reichblühende kleinblumige, für Rabatten und Einfassungen besonders geeignet.

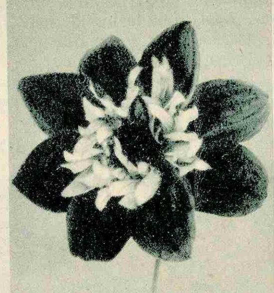
Graf Zeppelin, scharlachrot, gefüllt ....100 Stück RM **36.—**
10 Stück RM **4.50**, 1 „ RM **0.50**

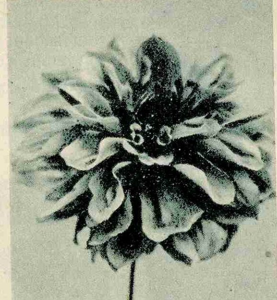
Helene Harms, leuchtend gelb, gefüllt ....100 Stück RM **40.—**
10 Stück RM **5.—**, 1 „ RM **0.60**

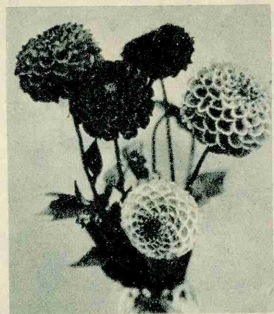
Feuerflamme, zinnoberrot, einfach, für Gruppen 100 Stück RM **36.—**
10 Stück RM **4.50**. 1 „ RM **0.50**


Hybriddahlie


Edeldahlie


Halskrausendahlie


Seerosendahlie


Pompondahlie

Dahlien

In unserem Dahlien-Sortiment führen wir, was Form und Farbe der Blumen betrifft, nur die besten und dankbarsten Sorten, diese wurden auch während unserer alljährlich im September stattfindenden Dahlienschau am meisten bewundert.

Edeldahlien-Neuheiten

Sorte	Höhe cm	1 Stück RM
Altmark, zartlilarosa mit weißer Mitte	100	3.25
Aufrecht, dunkelrot, auf festen Stielen	120	3.25
Greta Garbo, fliederlila, gewellte Petalen	120	2.25

Edel- oder Kaktusdahlien

Sorte	Höhe cm	1 Stück RM
Bernstein, bernsteinfarbig, strahlig	100	0.90
Cigarette, hellrot, mit weißen Spitzen	120	0.90
Deutscher Gruß, zitronengelb, langstielig	110	0.70
Frau Oberbürgermeister Bracht, weißlich-gelb	120	1.35
Gelber Weltfrieden, gelb	100	1.10
Goldene Sonne, rein goldgelb, dunklere Spitzen	120	0.70
Goldenes Handwerk, altgold	110	0.90
Gruß dem Rhein, feurig dunkelrot	110	0.70
Ilse Schwiglewski, lachsorange mit türkischrot	130	0.70
Neptun, reinweiß	110	1.10
Nivea, reinweiß, langstielig	110	1.35
Riesen Meisterstück, fliederfarben	120	1.10
Rosa Weltfrieden, rosa	110	0.70
Uranus, zimtfarbig, weiße Spitzen	120	0.90
Weltfrieden, reinweiß	80	0.70

Halskrausendahlien

Sorte	Höhe cm	1 Stück RM
Berta Nonne, dunkelblutrot, orange Spitzen	100	0.50
Der Orden, dunkelrot, orange Krause	120	0.90
Leuchtenburg, dunkelscharlach, gelbe Krause	110	0.45
Maria Stuart, schwarzrot, weiße Krause	110	1.10
Negerfürst, schwarzrot, weiße Krause	110	1.35

Hybrid- oder Schmuckdahlien

Sorte	Höhe cm	1 Stück RM
Ave Maria, reinweiß	120	1.10
Ballegos Glory, mahagonirot mit goldgelb	120	4.50
Carl Hartwig, samtig karmin auf gelbem Grund	120	0.90
Dorfschöne, feuerrot	80	0.55
Dr. Graf Schwerin, weißlila	120	0.70
Hans Kunterbunt, feurigrot mit weißen Spitzen	120	1.35
Lachmöwe, weinrot mit weißen Spitzen	120	0.45
Sonnenaufgang, leuchtendrot mit gelb	150	0.90
Watzmann, zartlilarosa	130	1.35

Seerosendahlien

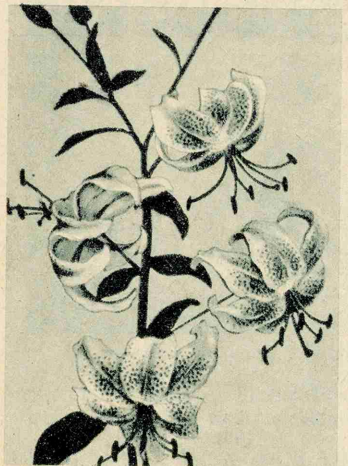
Sorte	Höhe cm	1 Stück RM
Forelle, orangefarbiger Grund mit weißen Spitzen	90	0.70
Goldrose, karminrosa mit goldgelb	80	0.70
Rapallo, mahagonirot mit gelbem Rand	100	0.70
Rote Rosen, feurig zinnoberrot	110	0.70
Seejungfer, lachsrosa, Mitte goldig	80	1.10
Weltruf, blutrot	60	0.45

Pompondahlien

Sorte	Höhe cm	1 Stück RM
Edler Mohr, schwarzbraun	100	0.45
Effekt, leuchtend scharlachrot	120	0.45
Granat, granatrot	90	0.45
Helene Lampert, chromgelb	70	0.45
Helgoland, kanariengelb mit rötlichen Spitzen	80	0.45
Herbstzeitlose, weißlila	120	0.45
Lavendel, weißlichrosa mit purpurkarmin	80	0.45
Papa Severin, terrakottarosa	50	1.10

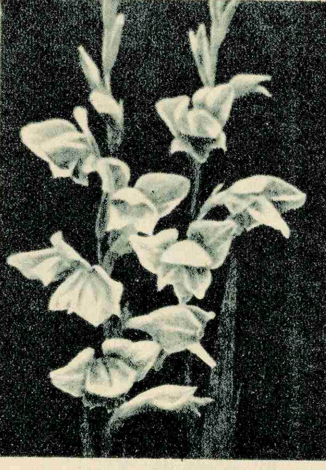
1 Sortiment von 5 Sorten: je 1 Stück Edel-, Hybrid-, Halskrausen-, Seerosen-, Pompon-Dahlie mit Namen nach unserer Wahl RM **3.50**
1 „ „ 10 „ je 2 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ RM **6.75**

Blumenzwiebeln und Knollengewächse (Fortsetzung)

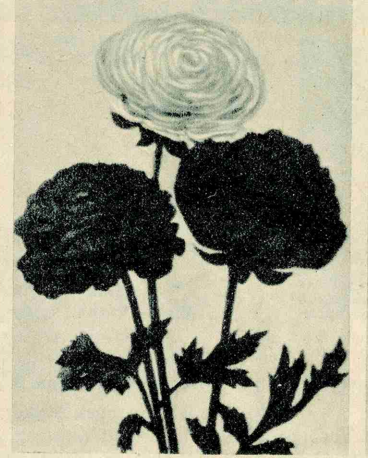




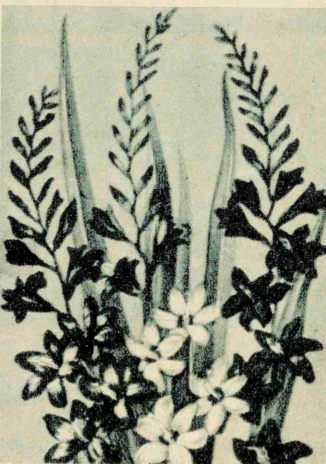
Lilium specios. lancifolium



Gladiolus Primulinus



Ranunkeln



Montbretia

Riesen-Gladiolen

Schönster Gruppenschmuck. Die herrlichen Blütenrispen halten sich abgeschnitten 14 Tage und bilden eine prächtige Zierde für Vasensträuße.

Extra starke Zwiebeln	100 St. RM	10 St. RM	1 St. RPf.
Empfehlenswerte Neuheiten			
Leviathan, zitronengelb	10.—	1.20	15
Mont Everest, reinweiß	10.—	1.20	15
Perle Brillant, silberlilablau ..	10.—	1.20	15
Pfitzer's Triumph, lachsrot ...	10.—	1.20	15
Beste Schnittsorten			
Amerika, lavendelrosa	8.—	0.90	10
Anni Wigmann, gelb mit rot ..	8.—	0.90	10
Baron Jules Hulot, violettblau	8.—	0.90	10
Deutschland, zartrosa	8.—	0.90	10
Flammenschwert, leuchtend rot	8.—	0.90	10
Halley, lachsrosa	8.—	0.90	10
Jacoba v. Beieren, lila	8.—	0.90	10
Liebesfeuer, leucht. scharlachr.	8.—	0.90	10
Pink Beauty, rosa mit rot ...	8.—	0.90	10
Prinz of Wales, leucht. lachsfarb.	8.—	0.90	10
Red Canna, dunkelrot	8.—	0.90	10
Schwaben, gelb mit rot......	8.—	0.90	10
War, dunkelrot	8.—	0.90	10
Weißer Riese, reinweiß	8.—	0.90	10
Willy Wigmann, rosa mit rot .	8.—	0.90	10
Prachtmischung, extra	7.50	0.85	10

Gladiolus Primulinus

Für Binderei sehr beliebte Gladiolen-Klasse. Die Blüten sind etwas kleiner und lockerer als bei den großblumigen Riesensorten.

	100 St. RM	10 St. RM	1 St. RPf.
Hermione, lachsorange......	6.—	0.70	10
L'Innocence, reinweiß	6.—	0.70	10
Scarletta, leuchtend scharlach	6.—	0.70	10
Maidens blush, rosa	6.—	0.70	10
Prachtmischung	5.—	0.60	10

Canna, Großblumige

Bekannte prachtvolle Blattpflanze mit großen, teils gladiolen-, teils orchideenähnlichen Blumen und schönen, grünen oder roten Blättern. Ganz besonders für Gruppen zu empfehlen:

Grünlaubige in prachtvoller Mischung:
10 St. RM 4.—, 1 St. RM 0.50

Rotlaubige in prachtvoller Mischung:
10 St. RM 5.—, 1 St. RM 0.60





Lilium-Lilien

I. Größe	10 Stück RM	1 St. RM
regale (Königslilie), reinweiß, Schlund zartgelb mit lila Streifen	8.—	1.—
speciosum (lancifol.), album, weiß	8.—	1.—
„ „ rubrum, rot	8.—	1.—
„ „ Melpomene, rote Varietät	8.—	1.—
tigrinum (Tigerlilie), orangerot, schwarzpunktiert	4.—	0.50
tigrinum fl. pl., gefüllt schwarzpunktiert	5.—	0.60
umbellatum, Feuerlilie	5.—	0.60

Gloxinien (Abbildung siehe Seite 42)

Prachtmischung bester Sorten.
100 St. RM 16.—, 10 St. RM 2.—, 1 St. RM 0.25

Hyazinthus candicans

Riesen-Hyazinthe mit prächtigen 80—100 cm hohen Blütenschäften und zahlreichen großen, reinweißen Glockenblumen.

Extra starke blühbare Zwiebeln:
100 St. RM 18.—, 10 St. RM 2.20, 1 St. RM 0.25

Montbretia

blüht im Spätsommer und Herbst und bildet reizende, zierliche, langgestielte Blütenrispen, für Vasensträuße vorzüglich geeignet.

	100 St. RM	10 St. RM	1 St. RM
Crocosmiaeflora, orangerot	4.—	0.60	0.10
Feuerkönig, scharlach	6.—	0.80	0.10

Ranunkeln, gefüllte

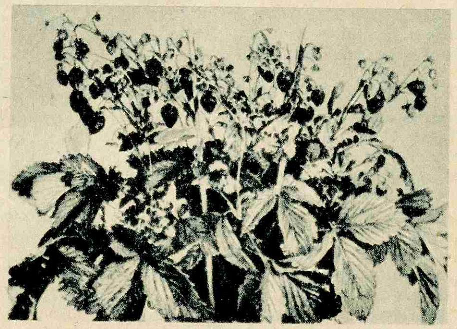
französische, Prachtmischung	4.50	0.60	0.10
persische, Prachtmischung	4.50	0.60	0.10

Tritoma Uvaria grandiflora

hat meterhohe Blütenschäfte mit leuchtend korallenroten Blumen
10 St. RM 6.—, 1 St. RM 0.70

Tuberosen, Excelsior Pearl

gefüllt, reinweiß, starke Zwiebeln:
100 St. RM 25.—, 10 St. RM 3.—, 1 St. RM 0.35

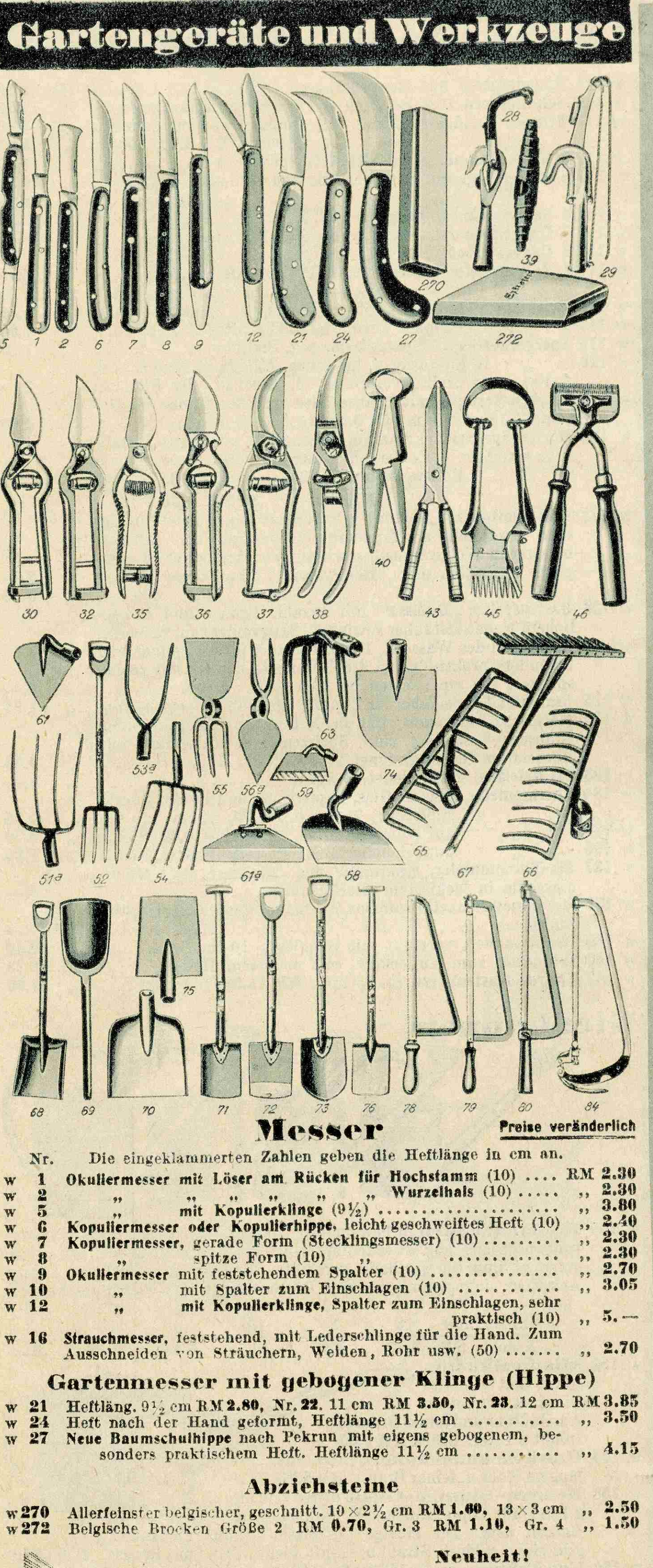


Monatserdbeere Rügen rankenlos

Die bestbewährteste bis November reichtragende Monatserdbeere. Kräftige, gutbewurzelte Sämlingspflanzen bei frostfreier Witterung lieferbar.
1000 St. RM 24.—, 100 St. RM 3.—, 10 St. RM 0.35

Versandzeit für Hyazinthen, Tulpen, Krokus, Narzissen, Schneeglöckchen usw. von Ende August ab, laut **Herbst**katalog, welcher Anfang **Juli** erscheint und auf Verlangen kostenlos zugesandt wird.

Gartengeräte und Werkzeuge



Messer

Preise veränderlich

Nr. Die eingeklammerten Zahlen geben die Heftlänge in cm an.

w 1 **Okuliermesser mit Löser am Rücken für Hochstamm** (10) .... RM 2.30
w 2 „ „ „ „ „ „ **Wurzelhals** (10) ..... „ 2.30
w 5 „ **mit Kopulierklinge** (9½) .... „ 3.80
w 6 **Kopuliermesser oder Kopulierhippe**, leicht geschweiftes Heft (10) „ 2.40
w 7 **Kopuliermesser**, gerade Form (Stecklingsmesser) (10) .... „ 2.30
w 8 „ spitze Form (10) „ .... „ 2.30
w 9 **Okuliermesser** mit feststehendem Spalter (10) .... „ 2.70
w 10 „ mit Spalter zum Einschlagen (10) .... „ 3.05
w 12 „ **mit Kopulierklinge**, Spalter zum Einschlagen, sehr praktisch (10) „ 5.—
w 16 **Strauchmesser**, feststehend, mit Lederschlinge für die Hand. Zum Ausschneiden von Sträuchern, Weiden, Rohr usw. (50) .... „ 2.70

Gartenmesser mit gebogener Klinge (Hippe)

w 21 Heftläng. 9½ cm RM **2.80**, Nr. **22**. 11 cm RM **3.50**, Nr. **23**. 12 cm RM 3.85
w 24 Heft nach der Hand geformt, Heftlänge 11½ cm .... „ 3.50
w 27 **Neue Baumschulhippe** nach Pekrun mit eigens gebogenem, besonders praktischem Heft. Heftlänge 11½ cm .... „ 4.15

Abziehsteine

w 270 Allerfeinster belgischer, geschnitt. 10×2½ cm RM **1.60**, 13×3 cm „ 2.50
w 272 Belgische Brocken Größe 2 RM **0.70**, Gr. 3 RM **1.10**, Gr. 4 „ 1.50

Neuheit!

w 127 Messing-Druckpump-Zerstäuber „Famos“

Ein Druck mit dem Daumen auf den Knopf genügt um eine feine Zerstäuberwirkung zu erzielen

Größe 1 0,3 Liter Inhalt .... RM. 1.80
Größe 2 0,6 Liter Inhalt .... RM. 2.40

Scheren

Preise veränderlich

w 28 **Ast- oder Raupenschere** mit Tülle 24 cm RM **2.75** 30 cm ..... RM 3.75
w 29 „ „ „ **Duplex** schneidet von unten.......... „ 2.75
w 29a **Duplex** das Messer von oben nach unten schneidend, daher bedeutend leichter als bei den alten Modellen .... „ 2.45

Garten- oder Rosenscheren I. Qualität

w 30 **Polierte** mit gerieften Schenkeln, 20 cm RM **2.40**, 23 cm ..... „ 2.60
w 31 **Schwarze** mit angenietetem Messer, 21 cm RM **1.—**, 23 cm „ 1.20
w 32 **Die Schenkel mit Buchsbaum belegt**, 21 cm .... „ 3.—
w 35 **Mit gerieften Schenkeln und Radverschluß**, 21 cm RM **3.65**, 23 cm „ 3.80
w 36 „ **Drahtschneider und Schraubensicherung.** 24 cm .... „ 3.40
w 37 **Zweischneidige Gartenschere.** Der Schnitt ist vollständig glatt und ungemein leicht. Länge 20 cm .... „ 7.50
w 38 **Normalschere, zweischneidig**, ermöglicht bequemes Schneiden zwischen den Astwinkeln, 20 cm .... „ 6.40
w 39 **Federn** für Rosenscheren, 6 cm RM **0.10**, 7½ cm .... „ 0.15
w 40 **Grasschere**, zum Beschneiden der Gras- und Buchsbaum-Einfassungen, 29 cm RM **1.—**, 32 cm .... „ 1.25
w 41 **Gras- oder Buchsbaumschere**, bequeme Handhabung .... „ 4.25
w 42 **Buchsbaumschere**, kleine Heckenschere, Form wie Nr. 43, 25 cm „ 1.90
w 43 **Heckenschere** mit Flügelschraube.......30 cm RM **2.50**, 32 cm „ 2.70
w 44 „ „ „ u. Astschneider 30 cm RM **2.60**, 32 cm „ 2.80
w 45 **Schaf- oder Viehschere** .... „ 4.50
w 46 **Pferdeschere** mit polierten Schenkeln .... „ 6.50
w 48 **Bambus-Rasenbesen** zum Reinigen der Rasenflächen von Moos, Laub usw. .... 1 Stück „ 2.—
w 49 **Stahldraht-Laubbesen**, glänz. begutachtet, o. Stiel RM **2.50** m. Stiel „ 3.—

Gabeln

w 50 **Düngergabeln**, stählerne, mit Stiel und 3 Zinken .... RM 2.75
w 50a „ „ ohne „ „ 3 „ .... „ 0.85
w 51 „ „ mit „ „ 4 „ .... „ 3.75
w 51a „ „ ohne „ „ 4 „ .... „ 1.05
w 51b **Düngergabelstiele**, eschene, 140 cm lang .... „ 1.—
w 52 **Grabegabeln**, 4 Stahlzinken, eschener D-Griff-Stiel .... „ 5.20
w 52a „ 4 „ buchener „ .... „ 4.20
w 53 **Heugabeln**, stählerne, ohne Stiel, mit 3 Zinken .... „ 0.85
w 53a „ „ „ „ „ 2 „ .... „ 0.60
w 54 **Rübengabeln** mit D-Griff-Stiel, 6 Zinken mit Kugeln ...... „ 2.20

Hacken

w 55 **Gartenhacken** mit breitem Blatt und 3 Zinken .... RM 0.75
w 56 **Gurkenhacken** „ spitzem „ „ 3 „ .... „ 0.75
w 56a „ „ „ „ „ 2 „ .... „ 0.70
w 57 **Kartoffelhacken**, hohe Form, 12 cm breit 11 cm hoch .... „ 0.65
w 58 „ „ „ 16 „ „ 13 „ „ .... „ 0.80
w 59 „ niedr. „ 12 „ „ 6 „ „ .... „ 0.60
w 60 „ „ „ 16 „ „ 6 „ „ .... „ 0.75
w 61 „ herzförmig 14 „ „ .... „ 0.85
w 61a **Zeichaer Zughacke** mit prima Gußstahlblatt

8	10	12	14	16	18	20 cm
RM 1.—	1.10	1.20	1.30	1.40	1.50	1.60

w 62 **Samenhacken**, 7 cm breit .... „ 0.45
w 63 **Kartoffelhauer**, stählerne, mit 4 Zinken ca. 20×16 cm .... „ 1.50
w 63a „ „ „ 3 „ ca. 19×13 cm .... „ 1.20
w 64 **Hackenstiele**, 140 cm lang, 28 mm Durchmesser RM **0.55**, 30 mm „ 0.60

Harken (Rechen)

w 65 **Zinken angenietet**,

mit	8	10	12 Zinken
ohne Stiel RM	0.30	0.40	0.50

w 66 **Adler-Rechen**, aus einem Stück Stahl geschmiedet, unverwüstlich.

mit	10	12	14	16	18 Zinken
ohne Stiel RM	0.75	0.90	1.05	1.20	1.35

w 66a **Harkenstiele** für Harken Nr. **65** und **66** 3×160 cm.......... RM 0.70
w 67 **Holzharken (Heurechen)**, aus Hartholz, in dauerhafter Ausführung

mit	10	12	14	16	18	20 Zinken
RM	1.30	1.50	1.80	2.10	2.40	2.70

Schaufeln

w 68 **Ballastschaufeln, Berliner**, mit D-Griff-Stiel, 34×27 cm ...... RM 2.80
w 69 **Holzschaufeln mit Stiel**, 29×32 cm RM **3.20** ...... 39×42 cm „ 4.90
w 70 **Erd- oder Sandschaufeln**, ohne Stiel, 25×27 cm .... „ 0.80
w 70a **Erdschaufelstiele**, gebogene, 100 cm RM **0.50**, mit Krücke „ 0.60

Spaten

w 71 **Garantiespaten**, stählerne, mit T-Griff, **Größe** 1. .... RM 3.20
„ „ „ „ „ 2. .... „ 3.30
w 72 „ „ „ D-Griff „ 1 .... „ 3.90
„ „ „ „ „ 2. .... „ 4.—
w 73 **Gärtnerspaten**, spitze, mit D-Griff-Stiel .... „ 3.—
w 74 **Spaten, Berliner**, spitze, ohne Stiel .... „ 0.70
w 75 „ „ kantige „ „ .... „ 0.70
w 76 **Idealspaten**, aus einem Stück gearbeitet, außerordentlich haltbar, mit T-Griff-Stiel .... „ 5.20
w 77 **Spatenstiele, eschene**, gebog. m. T-Griff RM **0.80**, m. D-Griff... „ 1.50

stark stechend — stechend — gerade — schleppend — stark schleppend

Glaser-Diamanten

Gr. **2** Für starkes Fensterglas RM **4.—** | Gr. **4** Universal, für Tafelglas RM **6.—**
Gr. **3** Mit hochfeinem Stein . „ **5.—** | Gr. **4a** „ extra stark . „ **8.50**

Ein Glaser-Diamant ist beim Schneiden so zu halten, daß die weiße Scheibe im Heft stets nach links steht. Die Handhaltung, mit welcher der Diamant während des Schneidens zu führen ist, ist auf jeder Packung mit obigen Abbildungen durch ein × kenntlichgemacht. Starker Druck und wiederholtes Schneiden auf derselben Linie sind unbedingt zu vermeiden. Jeder Diamant wird vor dem Versand auf seine tadellose Schnittfähigkeit geprüft und sollte solcher in keinem Haushalte fehlen.

Verschiedene Geräte und Werkzeuge Preise veränderlich

Baumsägen

w 78 Einfache Ausführung, Blatt angenietet, 30 cm lang .... RM 0.45
w 79 Heft poliert, mit Spann- u. Stellschraube, Blattlänge 30 cm „ 1.35
w 80 Bügel aluminiert, mit Spannschraube und Stellrad, sowie mit Tülle auf eine Stange zu stecken, Blattlänge 30 cm „ 1.70
w 81 **Hohenheimer Form** mit Spann- und Stellschraube, 30 cm „ 1.75
w 82 **Formiersäge**, kleine, mit Messingbügel 20 cm .... „ 1.50
w 83 **Bügelsäge** mit U-förmig gestanztem und gehärtetem Stahlblechbügel Blattlänge 90 cm RM 1.80, 100 cm .... „ 2.—
w 84 **Budissina, verbesserte Hohenheimer Baumsäge** mit Hebelfeststellung Blattlänge 30 cm (Abbildung Seite 45) „ 4.60
w 86 **Idunasäge** mit Vogelgriff. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet die **Idunasäge** glatt wie ein Messer .... „ 2.—
w 87 **Idunasäge** mit gebogenem Hakengriff .... „ 1.60
w 88 „ mit Tülle, auf eine Stange zu stecken .... „ 1.70
w 89 **Sägenfeile**, zum Schärfen der Baumsägen, dreikantig.... „ 0.65
w 90 „ „ „ „ Idunasägen, vierkantig.... „ 1.—
w 91 **Schränkeisen**, mit Holzgriff, mit 6 Einschnitten .... „ 0.30
w 96 **Baumbürsten** (Rindenbürsten) aus bestem Stahldraht, spitz „ 1.10
w 96a „ „ „ „ „ breit „ 1.10
w 97 **Baumkratzer** (Rindenreiniger) dreiseitig .... „ 1.—
w 98 „ „ vierseitig, gezähnt .... „ 1.50
w 99 „ dreiseitig, mit Tülle, auf eine Stange zu stecken „ 1.40
w 102 **Distelstecher**, 17 cm lang RM 0,40, mit 75 cm lang. Stiel „ 0.80
w 104 **Erdbohrer**, zum Gießen und Düngen der Obstbäume, Einsetzen der Pfähle usw. 100 mm RM 7.50 150 mm..... „ 10.—
w 106 **Maulwurfsfalle**, seit langen Jahren erprobt .... „ 0.30
w 107 **Obstpflücker „Greif“** mit zwei gepolsterten Klappen, welche die Frucht anfassen, ohne zu quetschen.
Mit 2 m langer Stange RM 4.—, 3 m RM 4.50, 4 m ... „ 6.25
w 108 **Obstpflücker „Schneidig“**, ermöglicht leichtes und schnelles Abnehmen der Früchte, ohne diese zu beschädigen .... „ 1.—
w 109 **Obstpflücker** mit abgerundeten Blechzacken .... „ 0.50
w 110 **Pflanzenkellen** mit poliertem Heft...................... „ 0.45
w 111 **Pflanzensetzer** von hartem Holz mit eiserner Spitze .... „ 0.45
w 112 **Rasenkantenstecher** von Stahl, fein geschliffen .... „ 1.25
w 114 **Raupenfackel** (Lampe) zum Abbrennen der Raupennester „ 1.25

86 89 90 91 96 96a 82 87 98 99 102 106 107 108 109 110

111 140 114 112 116 117 117/2 117/4 117/3 117/5 117/6 117/7 118 133

124 120 119 122 123 126 134 135 136 137 121

w 115 **Raupenfackel** mit Raupenfänger .... RM 2.10
w 116 **Schuffeleisen** zum Reinigen der Wege von Unkraut 20 cm „ 1.50
w 117 **Sensen**, handgeschmiedet, Ia Qualität, 80 cm Schneide „ 4.40
90 cm RM 4.90, 100 cm „ 5.50
w 117/2 **Sensenbäume**, gerade RM 1.60, gebogene .... „ 1.80
w 117/3 **Sensenringe** mit Stellschraube und Schlüssel, einfach ... „ 0.20
„ „ „ „ „ doppelt ... „ 0.30
w 117/4 **Sensensträken**, hellgrau .... „ 0.25
w 117/5 **Dengelhammer** mit 2 Finnen RM 0.90, mit Stiel ..... „ 1.10
w 117/6 **Dengelamboß** .... „ 0.90
w 117/7 **Sensen- oder Sichelsteine**, spitze Form RM 0.25 und ... „ 0.50
„ „ „ breite Form, Indian Pond, Extra-Qual. „ 0.90
w 118 **Grassicheln** mit Heft, steyrische, fertig zum Gebrauch „ 1.20
w 118/2 „ schmale Form, mit gekröpfter Angel ..... „ 1.50
w 119 **Spargelstecher** in Spatenform, sog. Berliner .... „ 1.75
w 120 „ in Messerform, m. gebog. Klinge u. Knopf a. d. Spitze; sehr prakt., verhindert d. Beschäd. der Pflanzen „ 2.—
w 121 **Blumen-Spritzen** mit Brause oder mit Zerstäuber (Sprühteufel), 13×185 mm RM 0.65, 16×205 mm .... „ 0.80
w 122 **Garten-Spritzen** aus starkem Messingrohr, mit Brause, Strahl u. Zerstäuber

Länge mm	300	350	400	500
Rohrweite mm	25	30	35	40
RM	3.—	3.75	4.50	6.—

w 123 **Universalspritze „Nebula“** mit äußerst feiner Zerstäubung, sehr praktisch als Zimmerblumenspritze, als Luftverbesserer in Wohnräumen, sowie zur Vertilgung der Fliegenplage in Ställen usw. Rohrweite 35 mm, Länge 330 mm „ 3.—
„ „ 35 „ „ 400 „ „ 3.40
w 124 **Gartenspritze „Budissa“** mit Strahl, Brause und beweglichem Nebelzerstäuber sowie mit Saugventil zum schnellen Einsaugen des Wassers. Der Zerstäuber ist verstellbar und besonders praktisch, um die Unterseite der Blätter zu bespritzen, die am meisten befallen wird. 50 cm .... „ 6.—
w 125 **Gummiball-Zerstäuber** für Zimmer und Balkon, sehr haltbar „ 1.75
w 126 **Märkische Obstbaumspritze** aus Messing mit 2 abnehmbaren Brausen; besonders zum Spritzen mit Kalkmilch und Bordelaiser Brühe geeignet .... „ 4.50
w 133 **Stampfeisen**, geschmiedet, S-Form .... „ 1.—
w 134 **Thermometer**, ganz in Glas, Papierskala und Oese, (Quecksilberrohr) 20 cm RM 0.70, 25 cm .... „ 0.85
w 135 „ auf poliertem Holz, 20 cm RM 0.60, 25 cm „ 0.70
w 136 „ dunkel poliert, auf Porzellanplatte, 25 cm . „ 1.80
w 137 **Six-Thermometer**, Maximum und Minimum mit Milchglasskala in lackiertem Blechgehäuse .... „ 5.—
w 138 **Regenmesser** nach Professor Hellmann, aus weißlackiertem Zinkblech .... „ 7.—
w 139 **Drahtspanner**, verzinkt mit Schlüssel, 10 cm.............. „ 0.40
w 140 **Wühleisen** zum Auflockern, mit poliertem Heft .... „ 0.25
w 142 **Eiserne Kastenkarre**, ca. 75 Liter RM 18.50, 100 Liter ... „ 23.50

Gießkannen

w 150 **Freilandkannen** in bewährtester und praktischster Form, oval mit rundem Bügel und zweckentsprechenden Brausen aus Schwarzblech gefertigt und im Vollbade verzinkt. Diese Kannen bedürfen keines Anstrichs, sie rosten nie und sind Reparaturen so gut wie ausgeschlossen

Nr.	1	2	3	4	5	6
Inhalt Liter	16	14	12	10	8	6
Stück RM	8.40	7.65	7.—	6.50	6.20	6.—

w 152 **Mistbeetkanne**, Form und Material wie oben, mit langem Ausflußrohr und feiner Brause. Inhalt 8 Liter. Stück RM 7.50
w 154 **Gewächshauskanne**, 4 Liter, mit langem Rohr u. feiner Brause RM 5.70
w 158 **Reform-Blumen-Gießkanne** (Inhalt 2 Liter) für Töpfe, Aussaaten, Blumentisch, Balkon usw. Die einzige praktische Zimmergießkanne, gibt einen ruhigen Strahl u. tropft nicht. Mit fein. Brause RM 4.10

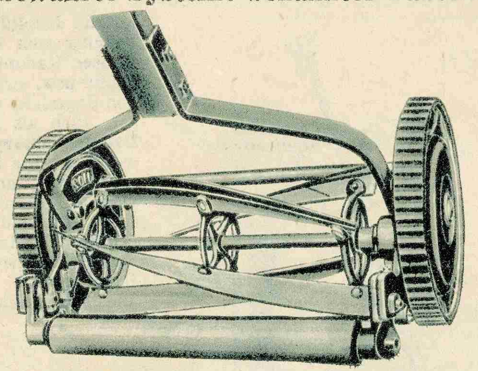
	für 150/1+2	150/3+4	150/5+6	152	154	158
w 160 **Ersatzbrausen**	RM **1.80**	**1.50**	**1.40**	**1.90**	**1.40**	**1.10**
w 162 **Topfbrausen**	„ **1.60**	**1.50**	**1.40**	**1.40**	**1.20**	**1.10**

w 166 **Jaucheverteiler** für Freilandkannen von 6—16 Liter Inhalt (Größenangabe der Kanne erforderlich) .... RM 1.40

Gute und praktische Gartenwerkzeuge ersparen oft die halbe Arbeit; man unterlasse jedoch nicht, ab und zu die Klingen und Messer in ihrem Sitz, die Scheren in ihrem Schloß zu ölen

Rasen-Mähmaschinen

Nur bewährte Systeme bekannter Fabriken



171 w **Reform mit 4 Messern ohne Kugellager.** Wegen ihrer gediegenen Bauart und ihres niedrigen Preises wird diese Maschine besonders für kleine Gärten gern gekauft.

	8	10	12	14	16	Zoll Schnittbreite
RM	**18.—**	**19.50**	**21.—**	**24.—**	**27.—**	

174 w **Eden-Kugellager** mit 4 Messern, sehr zu empfehlen für kleinere Rasenflächen und Rasenbleichen

	8	10	12	14	16	Zoll Schnittbreite
RM	**21.50**	**23.—**	**24.50**	**27.50**	**30.50**	

175 w **Reform-Kugellager-Stahl mit 4 Messern,** der billigste Qualitäts-Kugellager-Rasenmäher auf dem Weltmarkt.

	10	12	14	16	Zoll Schnittbreite
RM	**28.—**	**30.—**	**33.—**	**36.—**	

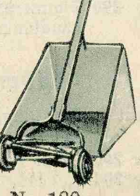
176 w **Ideal mit 4 Messern und Kugellagern.** Besonders für Privatgärten mittlerer Größe geeignet. Die Maschine zeichnet sich durch solide und einfache Konstruktion aus, schneidet tadellos und kann mit Leichtigkeit von jedermann geführt werden.

	14	16	18	Zoll Schnittbreite
RM	**45.—**	**47.—**	**48.50**	

179 **Aufsteckrad** zum Schneiden der Rasenkanten . . . RM **3.50**

180 w **Grasfangkörbe aus verzinktem Drahtgewebe mit Stoffeinfassung**

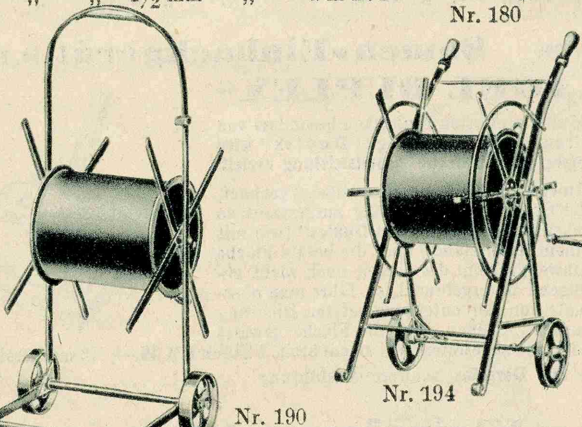
für	10	12	14	16	18	Zoll
RM	**10.25**	**10.60**	**11.—**	**11.75**	**12.50**	



Nr. 180

186 w **Gartenschlauch, Ia roter Gummi** mit 3 Stoffeinlagen

			RM
½″ lichte Weite	3 mm Wandstärke	à m	**1.—**
¾″ „	„ 4 mm	„ à m	**1.75**
1″ „	„ 4½ mm	„ à m	**2.40**



Nr. 190 Nr. 194

Schlauchwagen

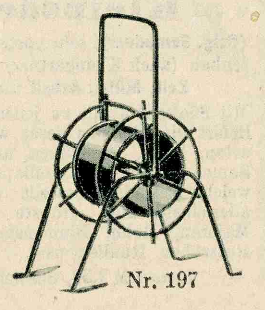
190 w **Großer Berliner,** leicht und handlich, jedoch sehr dauerhaft gearbeitet für ca. 30 m Gummischlauch ¾″ RM **16.—**

192 w **Kleiner Berliner,** für ca. 20 m Schlauch ¾″ . . . . RM **9.50**

194 w **Schlauchwagen aus Winkeleisen,** mit festen Griffen u. Kurbel, sehr stabil, für 30 m ¾″ od. 50 m ½″ Schlauch RM **24.75**

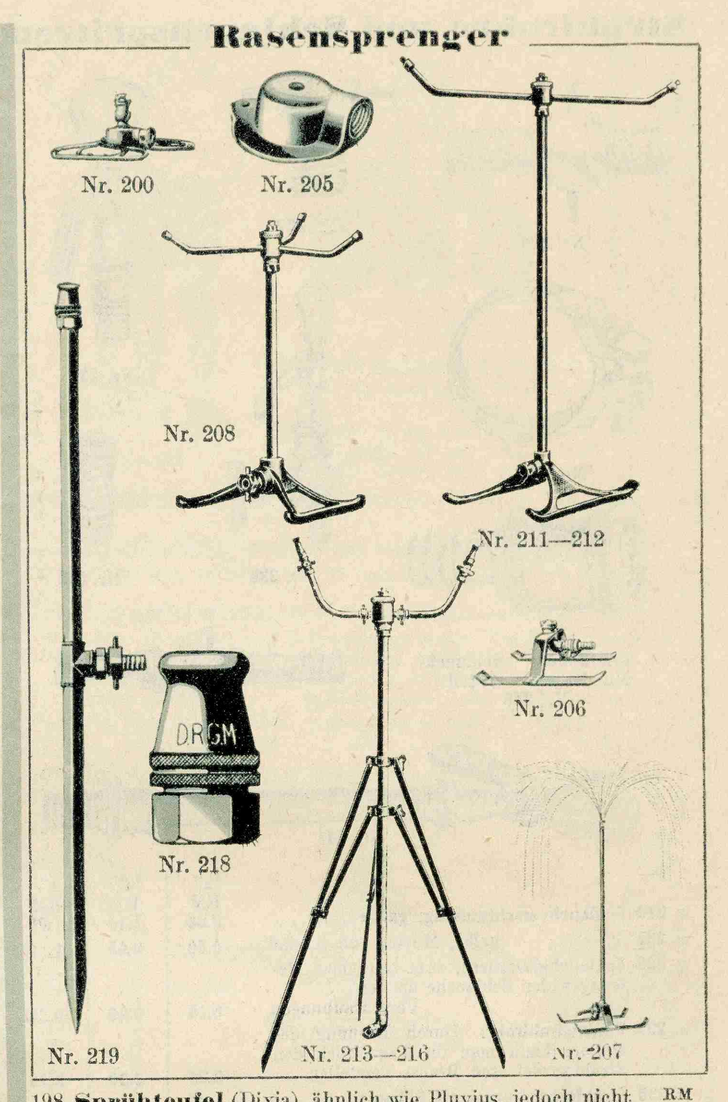
195 für 30 m 1″ oder 50 m ¾″ Schlauch RM **27.75**

197 w **Schlauchständer aus Rundeisen,** für ca. 15 m ¾″ Schlauch . . RM **6.50**



Nr. 197

Rasensprenger



198 w **Sprühteufel** (Dixia), ähnlich wie Pluvius, jedoch nicht zu verstellen RM **1.—**

200 w **Pluvius,** mit Schlitten, Messingkopf und Feder, läßt sich bis zum feinsten Sprühregen regulieren ¾″ . . . . **5.—**

202 w **Vesuv,** besteht aus einem Schlitten von Bandeisen, alle übrigen Teile sind rein Messing ¾″ RM **8.—**, 1″ **10.—**

204 w **Vesuv,** 1 m hoch ¾″ Anschl. RM **10.—**, 1″ Anschl. **12.50**

206 w **Ideal,** mit schwerem Messingkopf u. 2 rotierenden Messingarmen. ⅜″ Steigerohr, ¾″ Anschlußgewinde, 40 cm hoch **8.75**

208 w **Trumpf,** mit 3 rotierenden Messingarmen am Messingkopf, auf Kugellager laufend, 40 cm hoch **14.50**

King,

mit extra schwerem Kopf und Schlittenfuß, sowie 2 auf Kugellager laufenden Armen mit verstellbaren Nebeldüsen.

211 w mit ⅜″ Steigerohr für ¾″ Schlauch 1,20 m hoch **21.—**
212 w „ ½″ „ „ 1″ „ 1,20 m „ **30.—**

Golf,

der Sprenger für große Parkanlagen und Sportplätze. Mit Stativ, Kopf und 2 auf Kugellager laufenden Armen mit Patentspritzen oder verstellbaren Nebeldüsen lieferbar.

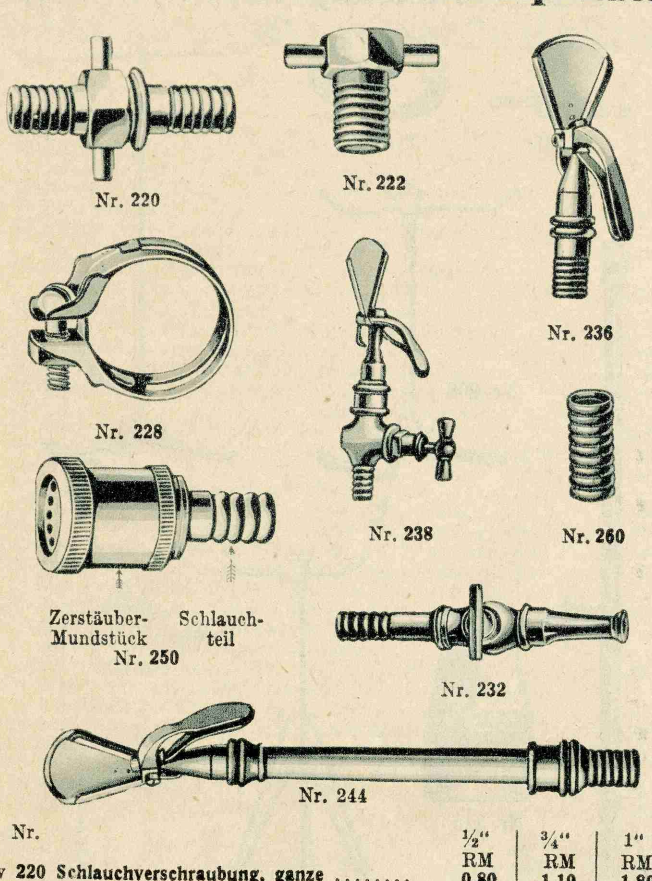
213 w ¾″ Steigerohr für ¾″ Schlauch 1,60 m hoch . . . . **54.—**
214 w ¾″ „ „ ¾″ „ 2,60 m „ **58.50**
215 w 1″ „ „ 1″ „ 1,60 m „ . . . . **75.—**
216 w 1″ „ „ 1″ „ 2,60 m „ . . . . **80.—**

217 **Aquadrat-Düse** (D. R. P.) verteilt das Wasser gleichmässig auf eine Quadratfläche v. 10×10 m bei 3 Atm. Druck für ½″ Anschl. RM **3.—**, für ¾″ Anschl. **3.25**

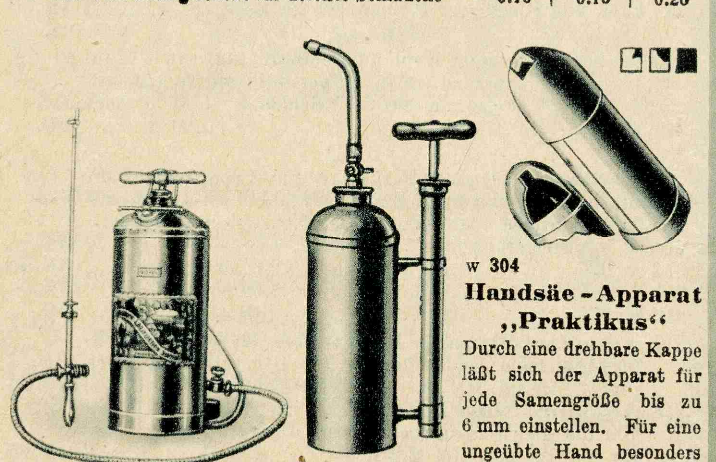
218 **Aquadux-Düse,** besprengt eine Kreisfläche von 100 qm gleichmässig bei 3 Atm. Druck für ½″ Anschl. RM **2.25,** für ¾″ Anschl. **2.45**

219 **Eisenpfahl mit Spitze,** 110 cm hoch, für die Düsen Nr. 217 und 218 ½″ RM **6.—**, ¾″ **6.90**

Strahlrohre und Schlauchspritzen



Nr.		½“ RM	¾“ RM	1“ RM
w 220	**Schlauchverschraubung, ganze**	0.80	1.10	1.80
w 222	„ **halbe,** Mutter und Auslaß	0.50	0.65	1.—
w 228	**Schlauchklammern,** zum bequemen Befestigen der Schläuche an den Verschraubungen	0.15	0.20	0.25
w 232	**Patentstrahlrohr.** Durch Drehung des Hahnes kann man im Augenblick den Strahl zur feinsten Brause verstellen ...	2.20	2.30	2.75
w 236	**Strahlrohr,** kurz, mit Schaufel........	1.25	1.60	2.—
w 238	„ „ „ „ u. Hahn	2.75	3.75	5.25
w 240	„ mit kurzem Rohr u. Schaufel	2.—	2.50	4.—
w 244	„ „ langem „ „	2.50	3.25	6.—
w 250	**Schlauchmundstück „Rehazet“,** vorteilhaftes Mundstück für Schläuche. Mit 2 auswechselbaren Mundstücken für mittlere und grobe Besprengung. Bei allen größeren Verwaltungen im Gebrauch ..	2.50	2.75	4.20
w 254	**Ventil-Zapfhahn,** mit Schlauchverschraubung	2.40	3.50	5.80
w 260	**Verbindungsstücke** für defekte Schläuche	0.10	0.15	0.20



w 304
Handsäe - Apparat „Praktikus“

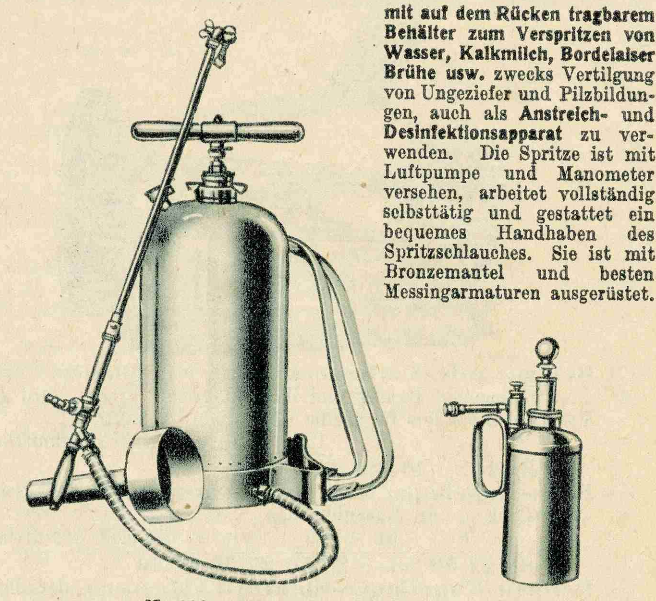
Durch eine drehbare Kappe läßt sich der Apparat für jede Samengröße bis zu 6 mm einstellen. Für eine ungeübte Hand besonders zu empfehlen.
RM 0.60

Nr. 292 und 294 Nr. 288

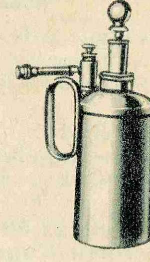
Pomonax

selbsttätige Garten- und Baumspritze

mit auf dem Rücken tragbarem Behälter zum Verspritzen von Wasser, Kalkmilch, Bordelaiser Brühe usw. zwecks Vertilgung von Ungeziefer und Pilzbildungen, auch als **Anstreich- und Desinfektionsapparat** zu verwenden. Die Spritze ist mit Luftpumpe und Manometer versehen, arbeitet vollständig selbsttätig und gestattet ein bequemes Handhaben des Spritzschlauches. Sie ist mit Bronzemantel und besten Messingarmaturen ausgerüstet.



Nr. 280 u. 282



Nr. 290

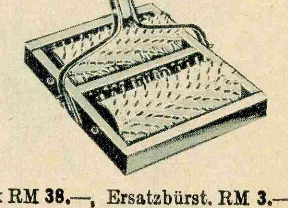
w 280 **Inhalt 22 Liter, Füllung 15 Liter,** komplett, mit 1 m karbolineumsicherem Gummischlauch 50 cm Lenkrohr mit Abstellhebel, Einfüllseiher, Zerstäuber und Rührwerk.... RM 62.—
w 282 **Inhalt 11 Liter, Füllung 8 Liter,** komplett wie oben ..... „ 51.—
w 284 **Inhalt 5 Liter, Füllung 3 Liter.** Diese Spritze gleicht in der Konstruktion der Nr. 280 und 282, sie wird jedoch nicht auf dem Rücken, sondern seitlich umgehängt getragen „ 38.—
w 286 **Verlängerungsrohr** (Bambus), ... 2 m RM. 6.25, 3 m 8.25 4 m RM 9.50, 5 m „ 10.50
w 288 **Selbsttätige Garten- und Gewächshausspritze,** ganz aus Messing, Behälter aus einem Stück gezogen, Inhalt 2 Liter „ 20.50
w 290 **Zimmerpflanzenspritze,** geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und Privatgebrauch, Inhalt ca. ¾ Liter ..... „ 11.50

Original-Holder-Spritze

mit 1,35 m langem Hochdruckschlauch, 50 cm langem Spritzrohr mit Zerstäuber und Einfülltrichter mit Sieb.
w 292 Größe I, Inh. 22 Lit., Messingbehälter, ca. 12 Liter Füllung RM 54.—
w 294 „ III, „ 11 „ „ „ „ 6 „ „ „ 40.—

w 298 Samen-Einhackgerät D. R. G. M. „IGEL DUPLEX“

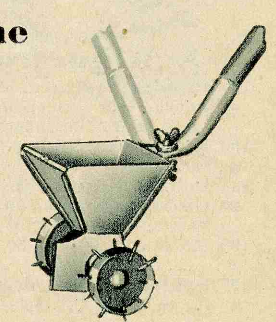
dient zum flotten Einhacken besonders von Grassämereien. **Mit „Igel-Duplex“ wird mehr als fünffache Arbeitsleistung erzielt.**



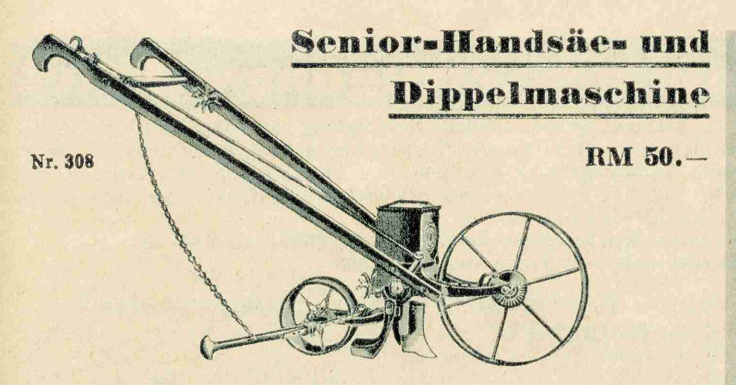
Anwendung: Ist die Rasenfläche geebnet, der Grassamen gleichmäßig ausgestreut, so fährt man mit dem **„Igel-Duplex“** (wie mit einem Rasenmäher) über die besäte Fläche hinweg; scheint der Samen noch nicht genügend untergebracht, so fährt man abermals von der entgegengesetzten Richtung zurück. Alsdann wird die Fläche gewalzt oder gut angetreten. ca. 46 cm breit, 1 Stück RM 38.—, Ersatzbürst. RM 3.—
w 300 **Derselbe,** schwere Ausführung .... RM 47.50

w 302 Kleinsäemaschine

(Orig. Sembdner), sehr vorteilhaft für Gartenbau (auch Kleingärtner); **spart Samen, Zeit, Mühe, Arbeit und Geld.**



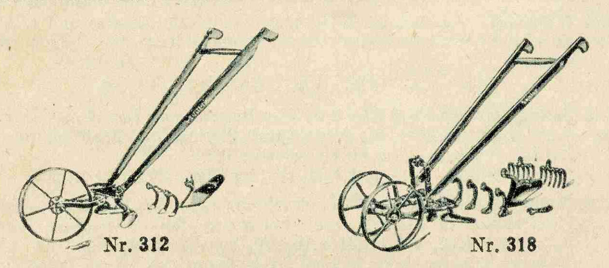
Mit Säewelle A, die zu jeder Maschine geliefert wird, können gesät werden: Kohlarten, Salat, Mohrrüben, und alle Arten Samen von ähnlicher Größe; mit Säewelle B, welche besonders bestellt werden muß: allerfeinste und gröbste Samen, wie Majoran, Mohn, Blumensamen, Erbsen, Roterüben, Runkeln usw.
Preis RM 7.50, Säewelle B RM 1.10



Senior-Handsäe- und Dippelmaschine

Nr. 308 RM 50.—

Die Senior-Maschine säet alle Samenarten, und zwar in fortlaufende Reihen (Drillsaat) oder in Häufchen von 13, 16, 20, 26, 40 cm Entfernung (Dippelsaat). Sie öffnet eine Furche von beliebig einstellbarer Tiefe, säet, deckt wieder zu, walzt und zeichnet die nächste Reihe, alles mit einer Bewegung. Der Saatbehälter faßt 4 Liter.



Nr. 312 Nr. 318

Radhacken

Für alle Reihenkulturen zum Behacken von Rüben- und Gemüsefeldern. Zu vielen Tausenden in Landwirtschaft und Gärtnerei in Gebrauch.

312 Einradhacke S. 22 RM
w mit 2 Hackmessern 16.50
dazu passend:
1 **Doppelhäufler** verstellbar 3.20
1 Satz **Grubberzinken**, 3 St. 1.80
1 **Pflugkörper** 3.20
1 Paar Reservemesser ... 3.20

318 Doppelradhacke S. 19 RM
w mit verstellbarem Bügel und 2 Hackmessern .... 21.—
dazu passend:
1 Satz **Grubberzinken**, 4 St. 2.40
1 Paar Häufler .... 4.—
1 „ Reservemesser.... 3.20

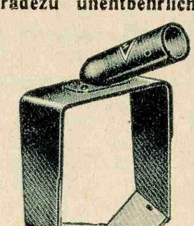
Alle Teile können einzeln geliefert werden.

313 Einradhacke S. 225
w mit 2 Messern
3 **Grubberzinken**
1 **Doppelhäufler** und
1 Verbreiterungsschiene RM 21.50

319 Doppelradhacke
w **S. 210 K** mit 2 Messern
4 **Grubberzinken**, 1 Paar Häuflern und 2 Krümlern
mit 3 Zinken ...... RM 29.80

Handhackmaschinen und Handsäemaschinen sollten in keinem Betriebe fehlen; sie sind wegen ihrer großen Arbeitsersparnis geradezu unentbehrlich.

314 Helios-Ziehhacke
w



anerkanntes Kulturgerät in verbess. Ausführung. Scharfe Schneide aus dünnem Stahl. Die Tülle ist konisch.

Breite	70	100	130	185 mm
RM	1.10	1.25	1.50	1.80

317 Helios-Häufler
w

zum Anhäufeln von Gemüse und Kartoffeln. Die Prima Stahlflügel sind blank geschliffen. Die Unterkanten angeschärft.
ca. 20 cm breit RM 3.—
ca. 25 cm breit RM 4.—

319 Helios-Handkultivator
w aus bestem Stahl gearbeitet, mit auswechselbaren Zinken

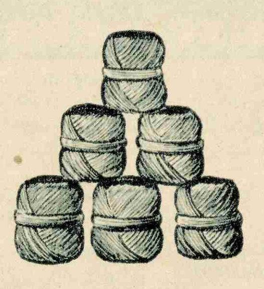
	3	5 Zinken
ohne Stiel .... RM	2.—	3.25
mit 135 cm langem Eschenstiel RM	2.75	4.—

1 Satz = 3 St. lose Zinken ... RM 1.10
1 „ = 5 St. „ „ ... RM 1.80

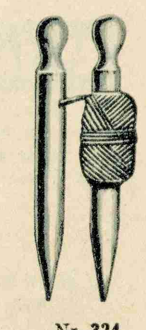
320 Raffia-Bast
w Ia helle breite Qualität
5 kg RM 14.—, 1 kg RM 3.—, 100 g RM 0.50



Nr. 328



Nr. 326



Nr. 324

322 Kokosfaserstricke
w äußerst dauerhaftes Bindematerial

	50 kg	5 kg	1 kg
stark (für Bäume usw.) RM	30.—	3.50	0.80
mittel (f. Sträucher usw.) RM	3.50	4.—	0.90
dünn (für Rosen usw.) RM	4.50	5.—	1.10

324 Gartenschnur, zum Abstecken der Beete, 14 m lang... 1.50
w 20 m lang... 1.80

326 Bindfaden, geteert, aus reinem Hanf, zum Flechten von
w Strohdecken, in Rollen von ca. ½ kg, 2fach und 3fach, 10 Rollen 8.—
1 Rolle 0.90

328 Rosenhauben, D.R.G.M., **mit Metallöse in der Seitennaht,**
w Bindfaden und Gebrauchsanweisung. Durch den Gebrauch von Rosenhauben brauchen die Stämme nicht mehr umgelegt zu werden, wodurch das sehr oft vorkommende Abbrechen vermieden wird.

	Größe 1 ca. 40 × 48 cm	Größe 2 ca. 45 × 57 cm	Größe 3 ca. 60 × 70 cm
1 St.	gelb RM 0.20, grün 0.25	gelb 0.25, grün 0.30	gelb 0.35, grün 0.40
10 St.	„ RM 1.80, „ 2.25	„ 2.25, „ 2.70	„ 3.10, „ 3.60

330 Schattenleinewand, zum Schattieren der Mistbeete
w und Gewächshäuser, in Ballen von 100 m Länge und 1,60 m Breite 40.—
10 m „ „ 1,60 m „ 5.—



Nr. 332 Nr. 360 Nr. 334 Nr. 336

332 Glasetiketten „Ideal"
w Eine Glashülse, oben mit einer Öse versehen, unten durch einen Korken verschlossen, innen befindet sich ein auswechselbarer Papierstreifen für die Aufschrift. Bei Stecketiketten tritt an die Stelle der Öse eine Spitze.

Stück	100	10	1
Klein: RM	6.—	0.80	0.10
Groß: RM	12.—	1.60	0.20

334 Holzetiketten (Nummerhölzer)
w

	Mit Spitze zum Einstecken							Mit Draht zum Anhängen		
Länge cm	10	12	14	16	20	24	30	7½	10	12
1000 Stück RM	3.40	4.20	5.20	6.20	8.50	13.50	20.—	5.70	6.80	8.10
100 „ „	0.40	0.50	0.65	0.80	1.10	1.60	2.30	0.70	0.90	1.—

Die Holzetiketten sind sauber mit gelber Ölfarbe gestrich. u. fert. zum Beschreiben

336 Blumenstäbe
w

Länge cm	30	40	50	60	70	85	100	115	130	150
1000 St. RM	2.25	3.20	5.—	6.80	8.90	12.75	16.—	26.—	35.—	45.—
100 „ „	0.35	0.40	0.65	0.85	1.10	1.60	2.—	3.25	4.20	6.—

340 Tonkinstäbe (Bambusrohr)
w Von **gefälligerem** Aussehen als Holzstäbe und bedeutend **haltbarer.**

Länge cm	117	150	180	210	240
dick mm	10-12	12-15	17-20	18-21	19-23
10 St. RM	0.70	1.—	1.50	2.—	2.40
100 „ „	5.—	8.50	13.—	16.—	21.—

344 Gartenpfähle, geschälte, ungestrichen, für Rosen, Stachel- und
w Johannisbeeren, Tomaten usw.

Länge cm	125	150	175	200
1 Stück RM	0.15	0.20	0.30	0.40

346 Rosenpfähle rund oder vierkantig,
w grün gestrichen mit weißem Kopf 0.40 0.50 0.60 0.70

360 Handschwefler „Tip Top", mit ledernem Blasebalg,
w praktisch und leicht in der Handhabung RM 7.50

Pflanzenschutz- und Schädlingsvertilgungs-Mittel

Zur Erzielung eines **wohlgepflegten** Gartens gehört in erster Linie die **Freihaltung und rationelle Bekämpfung** von Krankheiten und Schädlingen an unseren Pflanzen und Obstbäumen. Kein Gartenbesitzer darf die hierfür nötigen Vorbeugungsmaßnahmen unterlassen, sollen sich **keine argen Enttäuschungen** einstellen. Nur wer einen **gesunden, schädlingsfreien** Pflanzen- und Baumbestand hat, kann auf eine **gute Ernte** rechnen. ● Nachstehende Mittel sind **langjährig** erprobt und haben sich **bestens** bewährt. ● Sämtliche Originalpackungen sind mit einer Gebrauchsanweisung versehen.

Wir empfehlen das 48 Seiten enthaltende illustrierte Büchlein: **Reiche Ernten durch Pflanzenschutz,** mit Anhang Schädlingskalender und Schädlingsverzeichnis zum Preise von RM. **0.20.**

Nr.

380 w **Baumwachs,** kaltweiches, in anerkannt bester Qualität, ohne Erwärmen anwendbar

	1/20	1/8	1/4	1/2	1	3	5 kg
RM	0.30	0.45	0.75	1.25	2.25	6.25	9.75

384 w **Insekten-fanggürtel** (sogen. Madenfallen) aus präpariertem Papier mit Wellpappeneinlage. Langjährig **bewährtes Hilfsmittel** zur Bekämpfung der wichtigsten Feinde des Obstbaues, wie Obstmade, Apfelblütenstecher, Frostspanner, sowie auch des Weidenbohrers, denen mit anderen Mitteln schwer beizukommen ist.
5 m RM 0.55, 10 m RM 1.—, 25 m RM 2.25

385 w **Raupenleimring Rekord,** der wirklich ideale gebrauchsfertige Raupenleimring

	1 Rolle	3	6	12 m
RM		0.45	0.80	1.45

388 w **Raupenleim „Brunonia"** Schutzmittel für Obstbäume gegen Frostspanner, Apfelwickler usw., in Büchsen mit Gebrauchsanweisung, beste helle Ware von sehr langer Klebefähigkeit

	1/8	1/4	1/2	1	2 1/2	5 kg
RM	0.50	0.75	1.40	2.50	6.—	11.50

390 w **Raupenleimpapier,** präp., i. Rollen,

Länge	10 m	25 m	50 m
10 cm breit RM	0.20	0.35	0.60
14 cm „ RM	0.25	0.40	0.75

Blatt- und Schildläuse-, Thrips-, Ameisen- usw. Vertilgungsmittel

394 w **Chrysanthol** (Pyrethrum-Extrakt Urania) das amtlich geprüfte, hochwirksame, für Menschen und Haustiere garantiert unschädliche Universal-Bekämpfungsmittel gegen alles Ungeziefer. Auf 100 Liter Wasser kommen je nach Art der Schädlinge 1/2-1 1/2 kg Chrysanthol.

	1/20	1/10	1/4	1/2	1	5 kg
RM	—.70	1.—	2.—	3.75	7.—	33.25

396 w **Exodin,** sicherwirkendes Mittel gegen Blattläuse, Raupen, Ameisen usw., sehr preiswertes Vertilgungsmittel. Auf 1 Liter kommen 100 Liter Wasser.

	1/20	1/10	1/4	1/2	1	5 Liter
RM	0.65,	1.20,	2.40,	4.30,	8.—,	38.—

400 w **Parasitol I.** Sicheres Vernichtungsmittel für alles Ungeziefer der Pflanzen, wie Blattlaus, Blutlaus, Schildlaus, Wollaus, rote Spinne usw. Ohne jede ätzende Wirkung. Verdünnung 1 : 100.

	1/20	1/10	1/4	1/2	1	2 1/2	5	10 Liter
RM	0.60	1.10	2.25	4.—	7.50	18.50	36.—	71.—

402 w **Parasitol-Räucherkerzen** haben sich zum Räuchern von Mistbeeten und Treibhäusern bewährt. 1 Schachtel, 25 Stück RM **2.20**

Blutläuse-Vertilgungsmittel

408 w **Limitol,** Radikalmittel gegen die Blutlaus. (Wird 2- bis 3fach verdünnt.)

	1/4	1/2	1	2 1/2	5	10 Liter
RM	0.85	1.60	3.—	7.—	13.—	22.—

410 w **Obstbaum-Karbolineum** (Schacht) geg. alle Schmarotzer an Obstbäumen u. Weinstöcken (Blutlaus, Schildlaus, Pilze usw.) zur Heilung von Baumwunden, Fäulnis, Brand, Krebs, Wild- und Frostschäden usw., ohne schädliche Nebenwirkungen; es ist vollständig wasserlöslich und kann in jeder beliebigen Menge mit Wasser verdünnt werden. Genaue Gebrauchsanweisung wird beigegeben. Die Preise der Original-Packungen sind einschließlich Behälter und haben Nettofüllung.

	1/4	1/2	1	5	10	25	50	100 kg
RM	0.50	0.75	1.10	4.—	7.75	17.—	30.—	46.—

1 Postkanne von brutto 5 kg RM 3.75. Preise für größ. Mengen auf Anfrage.

Vertilgungsmittel gegen Höhlenbewohner und sonstige Bodenschädlinge

412 w **Terrasan,** gegen alle Arten Würmer, Schnecken, Ameisen, Engerlinge, Maden usw. Bedarf für 20—25 qm ca. 1 kg.
1/4 kg RM 0.45, 1 kg RM 1.15, 2 1/2 kg RM 2.50, 4 1/2 kg RM 4.—, 10 kg RM 7.80

416 w **Zeliokörner** gegen Haus- und Feldmäuse.
25 g RM 0.45, 50 g RM 0.85, 100 g RM 1.55, 250 g RM 3.45

418 w **Citocid-Patronen geg. Wühlmäuse u. Hamster,** einfache Anwendung, sichere schnelle Wirkung.
1 Karton 20 Patronen RM 7.—, 10 Stück RM 3.75, 1 Stück RM —.40

Erdflöhe-Vertilgungsmittel

Nr.

420 w **Erdfloh-Pulver,** vorzügliches Bestäubungsmittel gegen Erdflöhe. Bedarf für 1 qm 10—20 g.

	1/4	1/2	1	2 1/2	5 kg
RM	0.75	1.20	1.80	4.—	7.25

422 w **Dusturan** (Pyrethrum-Pulver) besitzt dieselbe Wirkung wie Chrysanthol. Besonders gegen Erdflöhe, Raupen usw.

1 Spritzdose	1/20	1/10 kg	Dosen	1	5 kg
RM	—.50	—.75		2.25	10.—

Pilzliche und tierische Schädlings-Vertilgungsmittel

426 w **Erysit,** wirksamstes Mittel gegen echte Meltaupilze und rote Spinne. Es wird 1 : 100 mit Wasser verdünnt und liefert sofort eine spritzfertige Brühe.

	1/10	1/5	1/2	1	5	10 Liter
RM	0.50	0.80	1.80	3.50	17.—	32.—

428 w **Kupferkalkpulver,** zum Bereiten der Bordelaiser Brühe gegen Blattfallkrankheiten, wie **Peronospora, Phytophtora, Fusicladium** usw. (Zu 100 Lit. Brühe 2—3 kg Pulver erforderlich.)
1/2 kg RM 0.75, 1 kg RM 1.30, 2 1/2 kg RM 3.20, 5 kg RM 6.—

430 w **Naphtal-Schwefel,** staubfein gemahlen, gegen alle Arten von Pilzkrankheiten (bes. Meltau), bei Rosen, Nelken, Gurken, Reben usw.
1/2 kg RM 0.60, 1 kg RM 1.10, 2 1/2 kg RM 2.50, 5 kg RM 4.50
Derselbe wird auch in kleinen Spritzdosen mit 1/6 kg Inhalt geliefert. Ein Zerstäuber ist hierbei nicht nötig. 1 Dose RM 0.50, 10 Dos. RM 4.75

431 w **Kupferarsen-Spritzmittel Hercynia „Neutral"** kombiniertes Mittel gegen fressende und pilzliche Schädlinge. Anwendung 0,25 bis 0,5% = 250 — 500 g auf 100 Liter Wasser.

	40 g	400 g	1 kg	5 kg
RM	—.50	1.75	2.75	12.50

432 w **Nosprasit „O"** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Obstschädlingen. Anwendung bei Steinobst 3/4—1%ig, bei Kernobst 1 1/2%ig. Kein Kalkzusatz erforderlich.
150 g RM —.90, 750 g RM 2.—, 1500 g RM 3.20, 5000 g RM 10.—

434 w **Solbar,** Schwefelkalkbrühe in fester Form, in Wasser leicht löslich. Bei Anwendung im Sommer wird 1 kg Solbar in 100 Liter Wasser aufgelöst, im Winter werden die zu behandelnden Bäume und Sträucher mit einer Lösung von 1 kg Solbar auf 30 Liter Wasser bepinselt oder bespritzt.



	100 g	1 kg	5 kg
RM	0.45	2.—	7.40

444 w **Besoke's Schattierfarbe** für Gewächshäus. u. Mistbeetfenst. 1 kg reicht für 10—20 qm Fläche. 1 kg RM **0.90,** 5 kg **4.25,** 25 kg RM **17.75**

446 w **„Unkraut-Ex"** ist das billigste, einfachste und radikalste Unkrautvertilgungsmittel auf Wegen, Plätzen, Bahngleisen usw. 1 1/2—2 kg Unkraut-Ex-Salz löst man in 100 Liter Wasser auf und besprengt mit dieser Lösung die betreffenden Stellen. 100 Liter genügen für ca. 100 qm. Bei Unkraut mit tiefgehenden Wurzeln, wie Disteln, Schachtelhalm usw., ist die Lösung ca. 25% zu verstärken.

	1/2	1	5	10	25	50	100 kg
RM	0.90	1.60	6.75	11.75	26.—	48.—	90.—

Saatbeize Uspulun, Ceresan und Corbin siehe Seite 21.

Gegen Kohlhernie (Knollfüße)

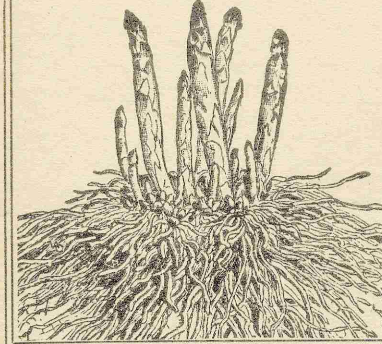
454 w **Cyanid-Schwefelkalkpulver** wird im Spätherbst oder im zeitigen Frühjahr angewendet. Bedarf pro Morgen ca. 50 kg, wirkt desinfizierend und gleichzeitig düngend
1 kg RM 1.—, 10 kg RM 9.—, 25 kg RM 20.—, 50 kg RM 36.—

480 w **Ratopax,** behördlich geprüftes Rattenvertilgungsmittel. Das Präparat besteht aus einer Flüssigkeit, in welche kleine Stücke Weißbrot in Walnußgröße getaucht werden. Eine Originalpackung von 50 ccm, ausreichend für einen Auslegeraum der Köder von ca. 100 qm und zur Vernichtung von etwa 50 Ratten . . . . . . RM 1.35

490 w **Aparasit,** wirklich radikal wirkendes Mittel gegen Geflügel-Ungeziefer. Die Oberkante der gesäuberten Sitzstange wird spätestens eine Stunde vorher, bevor sich das Geflügel zur Ruhe begibt, mit Aparasit dünn bepinselt. Durch die während der Ruhezeit sich entwickelnden Dämpfe liegt alles Ungeziefer am Morgen vernichtet am Boden. Aparasit ist ein Wohltäter für alles Geflügel.

1 Flasche Nr. 1 für 75 Hühner . . . . RM 1.80
1 „ Nr. 2 „ 150 „ . . . . RM 3.15
1 „ Nr. 3 „ 500 „ . . . . RM 9.—

Nur ein schädlingsfreier Garten bringt gute Ernten



Spargelpflanzen.

Bei größeren Mengen Preise auf Anfrage. Kulturanweisung wird auf Wunsch jedem Auftrag kostenfrei beigegeben.

Beste Pflanzzeit Anfang April bis Mitte Mai.

Bei der Berechnung kommt der zur Zeit der Lieferung gültige Tagespreis in Ansatz.

Sorte		100 St. RM	1000 St. RM
Ruhm von Braunschweig, früheste, reichtragendste und beliebteste Sorte	1 jährig	2.—	18.—
	2 jährig	2.60	22.—
Connovers Colossal, amerikanischer Riesen, schnellwüchsige starke Sorte	1 jährig	2.—	18.—
	2 jährig	2.60	22.—
Erfurter Riesen, ausgezeichnete Sorte, mit langen, dicken Stangen	1 jährig	2.—	18.—
	2 jährig	2.60	22.—
Schneekopf. Sehr ertragreicher, früher Riesenspargel, der täglich nur einmal gestochen zu werden braucht, da die Köpfe nicht blau werden wie bei anderen Sorten, sondern weiß bleiben	1 jährig	3.—	24.—
	2 jährig	3.50	30.—

Bei Anlage einer Spargelplantage empfehlen wir die beiden lehrreichen Bücher:

Nr. 53. **Einträgliche Spargelzucht.** (Fr. Göschke.) .... RM 2.50
Nr. 54. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** (Joh. Böttner.) .... RM 3.50
Nr. W 119. **Spargelstecher in Spatenform** (Berliner) mit breiter Schnittfläche je Stück RM 1.75
Nr. W 120. **Spargelstecher in Messerform** mit gebogener Klinge und Knopf... je Stück RM 2.—

Samen-Sammlung

Für Unterricht sowie zum Selbststudium interessant und lehrreich.

Um vielfachen Wünschen nachzukommen, haben wir eine Sammlung der hauptsächlichsten

Klee-, Gras- u. Futterkräuter-Samenarten

zusammengestellt und geben diese zum Selbstkostenpreise an unsere werten Kunden sowie an Schulen, Vereine usw. ab. Die Sammlung befindet sich in einem mit Klappdeckel und zwei herausnehmbaren Einsätzen versehenen polierten Holzkasten und enthält 48 Arten Samen in Gläsern mit vernickeltem Metalldeckel und genauen deutschen und botanischen Namen.

Preis einschließlich Packung und Porto RM 15.—

Empfehlenswerte BÜCHER für Gartenbau u. Landwirtschaft

(Siehe auch Seite 11)

Nr.		Preis RM
1.	Der praktische Ökonomieverwalter. (Patzig.) Ein Lehrbuch der gesamten Landwirtschaft. Mit über 400 Abb.	9.—
2.	**Anwendung künstlicher Düngemittel im Gartenbau und in der kleinen Landwirtschaft.** (Radetzki.)	2.—
3.	Anwendung künstlicher Düngemittel. (Prof. Dr. P. Wagner)	4.10
4.	Der Anbau von Rauchtabak in Deutschland. (Ökonomierat Hoffmann.)	0.90
6.	Führer zur Sortenauswahl der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. (Baumann.) Ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden rationell arbeitenden Landwirt	2.25
7.	**Unsere Blumen im Garten.** (A. Steffen.) Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Pflege und Verwendung der schönsten Blumen im Garten, mit 199 Abbildungen	7.—
13.	Die Milchwirtschaft. (Dr. V. Funk.)	4.50
14.	Anleitung zur Pferdezucht. (F. Oldenburg.)	3.20
18.	Pribyl's Geflügelzucht. (B. Dürigen.)	3.60
19.	Berlepsch's Bienenzucht. (E. Knoke.)	2.90
20.	Die Schafzucht. Rassen, Züchtung, Ernährung und Krankheiten des Schafes. Wollkunde. (Joh. Heyne.)	3.40
21.	Gemüsesamenzucht in Feld und Garten. (H. Stopje.).	1.50
23.	Der Landwirtschaftslehrling. (Dr. Böhme.)	5.40
24.	**Praktische Erdbeerkultur.** (E. Spangenberg.)	1.80
25.	Praktische Gemüsegärtnerei. (Joh. Böttner.)	6.—
26.	**Praktischer Gemüsebau.** (Ph. Gielen.)....	1.—
27.	Das Mistbeet. (R. Betten.) Mit 175 Abbildungen	2.80
28.	**Gartenbuch für Anfänger.** (Joh. Böttner.) 16. erweiterte Auflage. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht	10.—
30.	Düngerlehre. 21. Auflage. (Prof. Dr. A. Stutzer.) ...	2.50
31.	Das praktische Feldmessen. (Wörmann.)	3.60
33.	Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung. (Frhr. v. Schilling.) Mit 4 farbigen Tafeln	3.—
34.	Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues und deren Bekämpfung. (Frhr. v. Schilling.) Mit 2 farbigen Tafeln	2.50
35.	Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer. (R. Betten.)	7.—
36.	Hampel's Gartenbuch für jedermann. Praktische Anleitung zur Ausübung aller Zweige der Gärtnerei	10.80
38.	Die Teichwirtschaft. (Dr. B. Benecke.)	2.70
40.	Franz Nowack: Der Landmann, wie er sein sollte	4.—
41.	Leitfaden der Fütterungslehre. (Prof. Dr. A. Stutzer.).	2.50
42.	Leitfaden der Tierzuchtlehre. (Prof. Dr. Max Fischer.)	4.—
46.	**Praktisches Lehrbuch des Obstbaues.** (Joh. Böttner.) Ältere 7. Auflage zu ermäßigtem Preise	4.—
	Neue 8. verbess. Auflage. (Böttner-Pönicke.)	13.—
47.	Anzucht und Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsichschnitt und Weinschnitt. (A. Pekrun.) Mit 165 Abbild.	3.40
48.	Ackerbaulehre. (Patzig.) Mit vielen Abbildungen ...	2.50
49.	Die Geflügelzucht in ihrem ganz. Umfange. (Dr. W. Löbe.)	2.40
50.	Das Wissen des praktischen Landwirts. Hilfs- und Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch. (A. Schmitter.) Fünfte, gänzlich neubearbeitete Auflage.	14.—
52.	**Praktische und lohnende Champignonkultur.** (Garteninspektor Amelung und R. Betten.)	1.40
53.	**Einträgliche Spargelzucht.** (F. Göschke.)	2.50
54.	**Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues.** (Joh. Böttner.)..........................	3.50
56.	Kleinwirtschaft u. Siedlungswesen. (Fischer.) Mit 39Abb.	1.—
58.	Der Steingarten und seine Bepflanzung. Mit vielen Abbildungen. (Hans Wieland u. E. Heinrich.)	1.60

Berechnung erfolgt
nach den Festsetzungen des Buchhändler-Verbandes

Vogelfutter-Samen

jederzeit in bestens gereinigten Qualitäten zu Tagespreisen lieferbar

	10 kg RM	1 kg RM
Singfuttermischung für Kanarien- u. andere Singvögel, Ia gemischt	6.40	0.70
Papageifuttermischung, gut zusammengestellt	6.40	0.70
Waldvogelfuttermischung, mit Gehölzsämereien	8.—	0.90
Streufuttermischung, zur Winterfütterung der Vögel im Freien .	3.60	0.40

Preise für größere Mengen auf Anfrage.	10 kg RM	1 kg RM
Ameiseneier, 100 g RM 0.60	—	4.—
Distelsaat	18.—	2.20
Erdnüsse, große, weiße	5.40	0.60
Hafer, geschälter	5.40	0.60
Hanf, prima Qualität	3.60	0.40
Hirse, gelbe od. bunte Futter-	4.50	0.50
„ -Senegal	6.20	0.70
„ -weiße Silber	7.—	0.80
„ -geschälte	4.50	0.50
Kanariensaat (Spitzsaat) ...	4.—	0.45
Kürbiskerne	9.—	1.—
Leinsaat, großkörnig	4.50	0.50
Mais, kleinkörniger, gelber ..	3.60	0.40
Mohn, blauer	7.20	0.80
„ weißer	10.50	1.20
Negersaat	4.50	0.50
Rübsen, echter, süßer	6.25	0.70
Salatsamen, weißer (Cantus).	18.—	2.—
Sonnenblumen, gestreifte ...	3.60	0.40
„ weiße	5.40	0.60
Zirbelnüsse, für Papageien .	25.—	2.80

Meisenfutterringe (ca. 70 Gramm schwer) 100 St. 11.—, 10 Stück RM 1.30, 1 Stück 0.15

Sepiaschalen zum Wetzen der Schnäbel 10-14 cm lg. 10 St. RM 0.80, 1 St. RM 0.10

Düngemittel

Die Preise sind veränderlich

	50 kg RM	25 kg RM	12½ kg RM	5 kg RM	1 kg RM
Düngekalke:					
Ätzkalk, 90 % Kalk..................	2.80	1.60	0.95	0.50	—
Kohlensaurer Kalkmergel, 90 % Kalk ...	1.50	0.90	0.50	0.30	—
Kalisalze:					
Kainit (Kalisalz) mit 12 bis 15% reinem Kali	2.25	1.50	0.90	0.45	0.15
Kalidüngesalz mit 40 bis 42% reinem Kali. Kann wegen seiner schnellen Löslichkeit auch im Frühjahr und Sommer bis etwa 3 Wochen vor dem Säen bzw. Pflanzen angewendet werden. Bedarf 25 g für 1 qm oder 60 Kilo für 1 Morgen	6.—	3.50	2.—	1.—	0.25
Phosphorsäure Dünger:					
Thomasmehl mit etwa 16 % zitronensäurelöslicher Phosphorsäure	4.50	2.50	1.50	0.75	0.20
Superphosphat mit etwa 18% wasserlöslicher Phosphorsäure	5.50	3.50	2.—	1.—	0.25
Stickstoffdünger:					
Hornmehl, 15 % Stickstoff, gedämpft und fein gemahlen. Wirkung und Anwendung wie bei Hornspänen, löst sich nur etwas schneller	14.—	8.—	4.50	2.25	0.65
Hornspäne, 15 % Stickstoff. Sehr wertvoller Stickstoffdünger, der sich langsam löst und im Boden verbleibt, bis der letzte Rest von den Wurzeln aufgezehrt wird .... **grobe**	16.—	9.—	5.—	2.75	0.75
Besonders für Topfpflanzen geeignet ... **feine**	16.—	9.—	5.—	2.75	0.75
Schwefelsaures Ammoniak etwa 20 % Stickstoff	14.—	8.—	4.50	2.—	0.50

Mischdünger:

Rinder-Guano, konzentriert und humusbildend, mit 3 bis 4 % Kali, 3 bis 4 % Stickstoff, 4 bis 5 % Phosphorsäure
50 kg RM 10.—, 25 kg RM 6.—, 12½ kg RM 3.50, 5 kg RM 1.80, 1 kg RM 0.50

Am-Sup-Ka-Volldünger in Tablettenform, keine Schädigung der Pflanzen möglich. Eine Packung mit genauer Gebrauchsanweisung und 20 Tabletten für alle Blumen RM 0.30, für Kakteen RM 0.25

Harnstoff-, Kali-Phosphor, neuer, sehr guter Volldünger, enthält 14 % Phosphorsäure, 14 % Kali, 28 % Stickstoff. Ausführliche Gebrauchsanweisung. 25 kg RM 17.—, 10 kg RM 9.50, 5 kg RM 6.25, ½ kg RM 1.05, 100 g RM 0.45

Nitrophoska II, Volldünger mit 15 % Stickstoff, 11 % Phosphorsäure, 26,5 % Kali. Ist wasserlöslich und für alle Pflanzen geeignet

	50	25	12½	5	1	kg
RM	18.—	10.—	5.50	2.50	0.60	

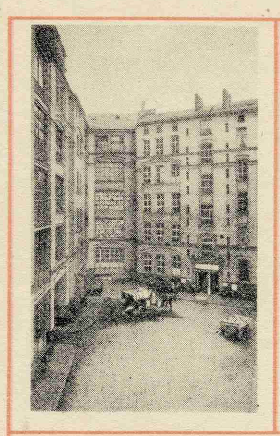
Rekord-Dünger, erfolgreiches Nährsalz für Gemüse und Blumen.
Bis zu 1 kg in Originalpackungen mit Gebrauchsanweisung, über 1 kg lose

	1/8	1/4	½	1	5	12½	25	50	kg
RM	0.20	0.35	0.65	1.20	2.50	5.50	9.—	17.—	

Adco. D. R. P. Adcodünger wird erzielt durch Zusammensetzung aller Gartenabfälle unter Zusatz von Adcopulver. Ist humusbildend und ersetzt den besten Stalldünger

	50	25	12½	5	1	kg
RM	17.10	9.50	5.25	2.85	0.70	

Torfmull, zur Bodenverbesserung und zum Einstreuen in Ställe und Dunggruben 1 Ballen = 1/3 cbm RM 4.—, 1/2 Ballen RM 2.50, 5 kg RM 0.75, 1 kg RM 0.20



A. Metz & Co. Nachfolger GmbH

Bülowstraße 56 **Berlin W 57**

Samenhandlung für Landwirtschaft,
Forstwirtschaft und Gartenbau



Einige Ansichten aus unseren Betrieben Berlin und Marienfelde

